

Steckbriefe potenzieller Mobilstationen der Stufe 3

Meilenstein 13:
Regionales Mobilstationenkonzept -
Untersuchung von Haltestellen zur
Verdichtung des Mobilstationennetzes
in der Region Köln

Meilenstein 13: Regionales Mobilstationenkonzept

Thomas Klinger (ILS)

Carolina Krome (ILS)

Lisa Schmitz (ILS)

Stand: Juni 2022

Inhalt

1 Einführung	5
2 Steckbriefe	10
2.1 Steckbriefe Leverkusen	10
Am Hohen Ufer	11
Am Mittelberg	14
Am Plattenbusch	17
Am Wasserturm	20
Buschkämpchen	23
CHEMPARK Löwe	26
Die Luminaden	29
Feldtorstraße	32
Feuerbachstraße	35
Fichtestraße	38
Finanzamt	41
Gerhard-Hauptmann-Straße	44
Gezelinallee	47
Halenseestraße	50
Heymannstraße	53
Hindenburgstraße	56
Höfer Weg	59
Hornpottweg	62
In Holzhausen	65
Klinikum Leverkusen	68
Königsberger Platz	71
Küppersteiger Straße	74
Kurt-Schumacher-Ring	77
Löhstraße	80
Manforter Straße	83
Meckhofer Feld	86
Neuboddenberg	89
Scharnhorststraße	92
Stixchesstraße	95
Teltower Straße	98
Von-Diergardt-Straße	101
Westring	104
Wilmersdorfer Straße	107
Wupsi Betriebshof	110
2.2 Steckbriefe Rheinisch-Bergischer Kreis	113
Biesfeld, Kürten	114
Dürscheid Kirche, Kürten	117
Eichhof, Kürten	120
Spitze, Kürten	123
Rathausplatz, Rösrath	126
Kreishaus, Bergisch Gladbach	129
Alte Post, Bergisch Gladbach	132
Arbeitsagentur, Bergisch Gladbach	135
Dechant-Müller-Straße, Bergisch Gladbach	138
Evangelisches Krankenhaus, Bergisch Gladbach	141
Fachhochschule, Bergisch Gladbach	144
Gronau Friedhof, Bergisch Gladbach	150
Hand Kirche, Bergisch Gladbach	153
Heidkamp Schule, Bergisch Gladbach	156
Herrenstrunden, Bergisch Gladbach	159
Junkersgut, Bergisch Gladbach	165
Milchborntal, Bergisch Gladbach	168
Moitzfeld Kirche, Bergisch Gladbach	171
Neuenweg, Bergisch Gladbach	174
Neufeldweg, Bergisch Gladbach	177
Paffrath Kirche, Bergisch Gladbach	180
Poststraße, Bergisch Gladbach	183
Sand Kirche, Bergisch Gladbach	186
Siebenmorgen, Bergisch Gladbach	189

Technologie-Park, Bergisch Gladbach	192
BAB-Brücke, Overath	201
Heiligenhaus, Overath	204
Immekeppel Kirche, Overath	207
Vilkerath, Overath	210
Balken, Leichlingen	213
Further Weg, Leichlingen	216
Kleine Heide, Leichlingen	219
Trompete, Leichlingen	222
Metzholz, Leichlingen	225
Bremersheide, Leichlingen	228
Roderbirken, Leichlingen	231
Gravenberger Weg, Leichlingen	234
Eikamp Schule, Odenthal	237
Voiswinkel, Odenthal	240
Schanze, Kürten	243
Am langen Siefen, Odenthal	246
Blecher Schulstraße, Odenthal	249
2.3 Steckbriefe Rhein-Erft Kreis	252
Schulzentrum, Bedburg	253
Am Knöchelsdamm, Bergheim	259
Oberaußem Post, Bergheim	262
Quadrath-Ichendorf Graf-Otto-Straße, Bergheim	265
Quadrath-Ichendorf Sandstraße, Bergheim	268
Badorf Berggeiststraße, Brühl	271
Giesler Galerie, Brühl	274
Arnoldusschule, Elsdorf	277
Köttingen Am Giezenbach, Erftstadt	280
Lechenich Bonner Straße, Erftstadt	283
Liblar Schloss Gracht, Erftstadt	286
Liblar Theodor-Heuss-Straße, Erftstadt	289
Habbelrath Holzhausenstraße, Frechen	292
Gleuel Ernst-Reuter-Straße, Hürth	295
Erft-Karree, Kerpen	298
Sindorf Bruchhöhe, Kerpen	301
Sindorf Europaring, Kerpen	304
Türnich Markt, Kerpen	307
Türnich Nussbaumallee, Kerpen	310
Brauweiler Kastanienallee, Pulheim	313
Flach-Fengler-Straße, Wesseling	316
2.4 Steckbriefe Köln	319
Christophstraße / Mediapark	320
Heinrich-Lübke-Ufer	323
Lohsestraße	326
Michaelshoven	332
Neufelder Straße	335
Piusstraße	338
Wüllnerstraße	341
Akazienweg	344
Appellhofplatz	347
Dellbrück Mauspfad	350
Deutz Technische Hochschule	353
Alter Flughafen Butzweilerhof	356
Eifelwall	359
Buchforst Waldecker Straße	365
Körnerstraße	368
Melaten	371
Eifelstraße	374
Fuldaer Straße	377
Mollwitzstraße	386
Iltisstraße	389
Im Weidenbruch	392
Niehl	395
Klettenbergpark	398
Liebigstraße	401
Scheibenstraße	404
Siegstraße	407

Suevenstraße	410
Sebastianstraße	413
Ollenhauerring	416
Universitätsstraße	419
Pohligstraße	422
Poll Salmstraße	425
Rath Heumar, Porzer Straße	428
Westfriedhof	431
Wolfssohnstraße	434
Sparkasse Am Butzweilerhof	437
Sülz Hermeskeiler Platz	440
Sülzburgstraße	443
Vingst	446
Berrenrather Straße / Gürtel	449
3 Zusammenfassende Auswertung	453
Literatur	467
Anhang	468

Abbildungen

Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln	6
Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	7
Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	8
Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	9
Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen.	454
Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen.	455
Abb. 7: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen.	456
Abb. 8: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Leverkusen.	457
Abb. 9: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen im Rheinisch-Bergischen Kreis.	458
Abb. 10: Handlungsbedarf der Stationen im Rheinisch-Bergischen Kreis, herangezoomte Darstellung.	459
Abb. 11: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen im Rhein-Erft-Kreis.	460
Abb. 12: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Köln.	461

Tabellen

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.	5
Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.	452
Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung	463

1 Einführung

Alternativen zum eigenen Auto gewinnen im Rahmen der Verkehrswende zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Jahren sind zudem viele neue Mobilitätsangebote auf den Markt gekommen, die die Möglichkeit zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel auf einem Weg vereinfachen und unterstützen. Inter- und Multimodalität sind für viele Menschen bereits Teil des Alltags und es bestehen Potenziale, um noch weitere Menschen für flexible Mobilitätsangebote abseits des eigenen Autos zu gewinnen. Hier können Mobilstationen als Verknüpfungspunkte ansetzen und gute Rahmenbedingungen für die Nutzung von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten schaffen. An Mobilstationen werden mindestens zwei Verkehrsmittel miteinander verknüpft: Zum Beispiel wird der öffentliche Verkehr durch weitere Mobilitätsangebote wie Bike- und Carsharing oder darüber hinaus durch Serviceangebote wie z. B. Fahrradständer, Ladestationen oder Paketstationen ergänzt. Mobilstationen können an Haltestellen verschiedener Größen und Verbindungsfunktionen realisiert werden. Dies ist sowohl an größeren Stationen mit SPNV-Anschluss als auch an kleineren Bushaltestellen möglich. Dabei ist es wichtig, auf die richtige Dimensionierung zu achten und die Angebote an die Gegebenheiten der Station anzupassen. In der zweiten Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ werden drei verschiedene Stufen an Mobilstationen unterschieden. An Stationen der Stufe 1 verkehren mindestens drei verschiedene Verkehrsmittel, darunter auch der SPNV, und es gibt eine umfassende sonstige Ausstattung, an Stationen der Stufe 2 verkehren mindestens drei Verkehrsmittel ohne SPNV und an Stationen der Stufe 3 verkehren mindestens zwei verschiedene Stadtbahn- oder Buslinien. In der Region Köln wurden potenzielle Mobilstationen der Stufen 1 und 2 bereits durch Spiekermann Consulting untersucht (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). So erfolgte eine Erhebung sowie eine Befragung von Fahrgästen und es wurde ein Gutachten zum Handlungsbedarf an den einzelnen Stationen erstellt. Angelehnt an dieses Vorgehen wurden 2020 auch Stationen untersucht, die Potenzial haben zu Mobilstationen der Stufe 3 entwickelt zu werden. Das Vorgehen sowie die Auswertung werden in diesem Bericht dargestellt.

Erläuterung Mobilstationen der Stufe 3

Mobilstationen der Stufe 3 können einen deutlichen Beitrag zur Verbesserung der innerstädtischen Erreichbarkeit leisten. Gerade für Anwohner*innen können Angebote, die den öffentlichen Verkehr ergänzen, die Flexibilität erhöhen und die Abhängigkeit vom eigenen Auto reduzieren. Angelehnt an die zweite Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ wurden 13 Elemente der Mindestausstattung festgelegt, über die eine Mobilstation dieser Größe verfügen sollte (Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017). Diese sorgen für eine hohe Nutzungsqualität der Station mit ausreichend Komfort. Die 13 Elemente sind in Tabelle 1 dargestellt. In der 2022 neu erschienenen dritten Auflage des Handbuchs Mobilstationen NRW werden die Stufen und die Mindestausstattung neu definiert. Dieses Gutachten wurde jedoch bereits vor der Veröffentlichung der dritten Auflage konzipiert und bezieht sich deshalb auf die zweite Auflage.

Aushangfahrplan
Beleuchtung
B+R-Anlage
Dynamische Fahrgastinformation
Notrufsäule
Stele Mobilstation NRW
Sitzgelegenheiten
Tarifbedingungen
Ticketautomat
Barrierefreiheit
Wegweiser
Wetterschutz
Uhr

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.

Im Rahmen des Projektes MoSt Regio Köln wurden im Herbst 2020 Erhebungen an 146 Haltestellen im Umkreis von Köln durchgeführt, die zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden könnten (s. Abb. 1, S.6). Die Erhebungen dienen dem Festhalten der vorhandenen Ausstattung sowie der Abschätzung von Potenzialen zum Ausbau zur Mobilstation und des allgemeinen Handlungsbedarfs an den Stationen. Dies soll zur Ausweitung des Mobilstationenkonzepts in der Region beitragen. Die Auswahl der Stationen erfolgte durch die Nahverkehr Rheinland GmbH in Absprache mit den Kommunen. So wurden Stationen ausgewählt, bei denen der aktuelle Zustand nicht dokumentiert ist und an denen mindestens zwei verschiedene Linien verkehren. Von den 146 ausgewählten Stationen befinden sich 34 in Leverkusen, 46 im Rheinisch-Bergischen Kreis, 22 im Rhein-Erft-

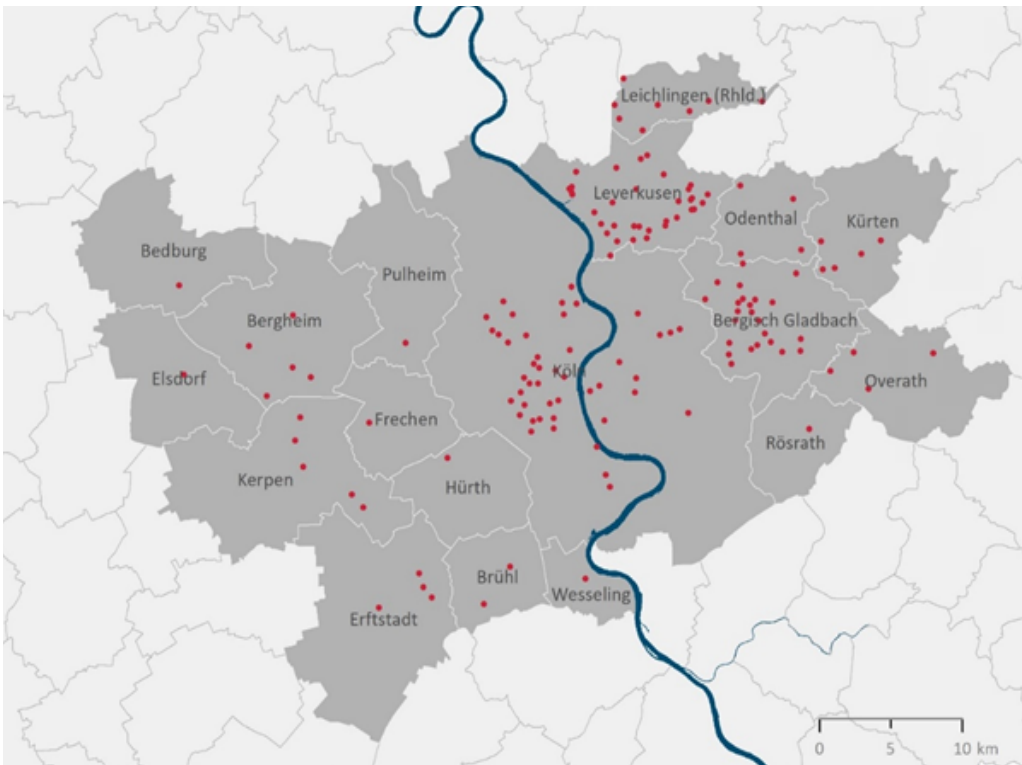


Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln

Kreis und 44 im Stadtgebiet von Köln. Die aus der Erhebung gewonnenen Daten dienen zur Einschätzung von Umfang und Qualität der Haltestellenausstattung. Auf diesem Wege können die Potenziale der Haltestellen für die Weiterentwicklung zu Mobilstationen der Stufe 3 operationalisiert werden.

Datenerhebung

Die Erhebung wurde anhand von Online-Erhebungsbögen in Lime-Survey durchgeführt. Der verwendete Erhebungsbogen wurde inhaltlich auf dem Erhebungsbogen aufgebaut, der durch die Nahverkehr Rheinland GmbH und Spiekermann Consulting für die Erhebung der Mobilstationen der Stufen 1 und 2 erstellt wurde (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). Dieser wurde an die Gegebenheiten der Stufe 3 angepasst und durch weitere, im Projektzusammenhang relevante Aspekte, wie beispielsweise Einschätzungen zur Aufenthaltsqualität und verfügbare Freiflächen, ergänzt. Der finale Erhebungsbogen ist in sieben Teile aufgeteilt: Angebotsmodule verschiedener Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Stationsausstattung, Infrastruktur für Fußgänger*innen, Radfahrende und den motorisierten Individualverkehr, Angebotsmodule für Fahrräder, Angebotsmodule für motorisierte Kfz, Angebotsmodule für E-Roller und allgemeine Gegebenheiten an der Station (s. Anhang). Das Erhebungspersonal erhielt im Vorhinein eine Schulung zur Durchführung der Erhebung und es wurde eine Testerhebung gemacht. Die Erhebung verlief wie geplant und die Ergebnisse der Erhebung werden für jede Station in den folgenden Steckbriefen dargestellt.

Ergänzend zur Erhebung wurde eine GIS-basierte Analyse des Umfelds durchgeführt, da im Rahmen der Erhebung nur die Gegebenheiten an den Stationen und in Sichtweite der Stationen erhoben wurden. Dabei konnte das Einzugsgebiet der Station nicht vollständig erfasst werden. Deshalb wurde mithilfe von GIS eine vertiefende Analyse der Einzugsgebiete der Stationen durchgeführt. Zuerst wurden die Grenzen der Einzugsgebiete mithilfe des GIS-Tools „Isochrones“ ermittelt: In Ober- und Mittelzentren begrenzt sich das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 400m von der Station. In Unterzentren wird das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 500m von der Station eingegrenzt (s. Abb. 2). Diese Einstufungen basieren auf der FGSV-Richtlinie „Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs“ (FGSV 2010). Des Weiteren wurden innerhalb der Einzugsgebiete die Landnutzungen mithilfe von CORINE-Daten ermittelt und anteilig berechnet. Dies dient der räumlichen Einordnung der Stationen sowie der Abschätzung von Nutzungspotenzialen. Die Einzugsgebiete werden inklusive der Landnutzung auf Karten in den Steckbriefen dargestellt. Daneben wurden zur weiteren Charakterisierung des Einzugsgebiets die Bevölkerungszahlen sowie die Bevölkerungsdichte anhand von Zensus-Daten ermittelt. Damit sollen Aussagen zum Nutzungspotenzial der Stationen

getroffen werden. Mithilfe von openstreetmap-Daten wurde darüber hinaus die Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an öffentlichen Einrichtungen in den Einzugsgebieten berechnet. Die Berechnung des Parkdrucks erfolgte anhand eines im Projektverlauf erstellten Rasters basierend auf der Länge des Straßennetzes und Points of Interest je Rasterzelle (openstreetmap-Daten) und der Anzahl der in den Rasterzellen gemeldeten Kfz (MoSt RegioKöln Meilenstein 1: Pendlertypologie). Zur Einschätzung der Gegebenheiten wurden der Parkdruck, die Dichte an öffentlichen Einrichtungen, die Nahversorgungsdichte und die Bevölkerungsdichte jeweils in fünf Abstufungen eingeteilt (s. Anhang). Die Abstufung des Parkdrucks und der Bevölkerungsdichte erfolgte anhand einer Einteilung in „Natural Breaks“ (gleich große Klassen). Dabei wurden alle 146 Stationen in fünf gleich große Intervalle eingeteilt. So können diese Ergebnisse als Vergleichswerte zwischen den Stationen verstanden werden. Die Nahversorgungsdichte und Dichte an Points of Interest wurden basierend auf den bereits in der Pendlertypologie erstellten Abstufungen eingeteilt (MoSt RegioKöln Meilenstein 1: Pendlertypologie). Um die Stationen besser charakterisieren zu können, wurden zudem Daten zu den Fahrgastzahlen hinzugezogen, die von den Verkehrsunternehmen bereitgestellt wurden. Über GoogleMaps und GTFS-Daten wurden Daten zu den an den Stationen verkehrenden Linien und zur Taktung ermittelt. Die Taktung bezieht sich auf die an Werktagen tagsüber verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel.

Erläuterungen zum Aufbau der Steckbriefe

Die Auswertung der Erhebung erfolgt anhand der folgenden Steckbriefe. Einleitend werden in einer Übersichtskarte die jeweilige potenzielle Mobilstation und ihr Einzugsgebiet dargestellt. Dazu wurde die ÖPNV-Basiskarte von openstreetmap als Grundlage verwendet und durch die mit CORINE-Daten erstellten Landnutzungsmuster im Einzugsgebiet der Station ergänzt (s. Abb. 2). Der rote Punkt markiert jeweils den Standort der Haltestelle.

Neben der räumlichen Einordnung anhand der Karte werden grundlegende Informationen zur Station wie beispielsweise die an der Station verkehrenden Linien, Fahrgastzahlen und die Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet dargestellt (s. Abb. 2). Zudem wird in einer Tabelle dargestellt, welche Elemente der Mindestausstattung an der Station bereits vorhanden sind. Um als Mobilstation der Stufe 3 bezeichnet werden zu können, muss eine Station über die oben vorgestellten 13 Elemente der Mindestausstattung verfügen. Dementsprechend wird aufgelistet, welche Elemente bereits vorhanden sind und welche noch fehlen. Die fehlenden Elemente werden in der Tabelle im farblich hinterlegten Feld hervorgehoben.

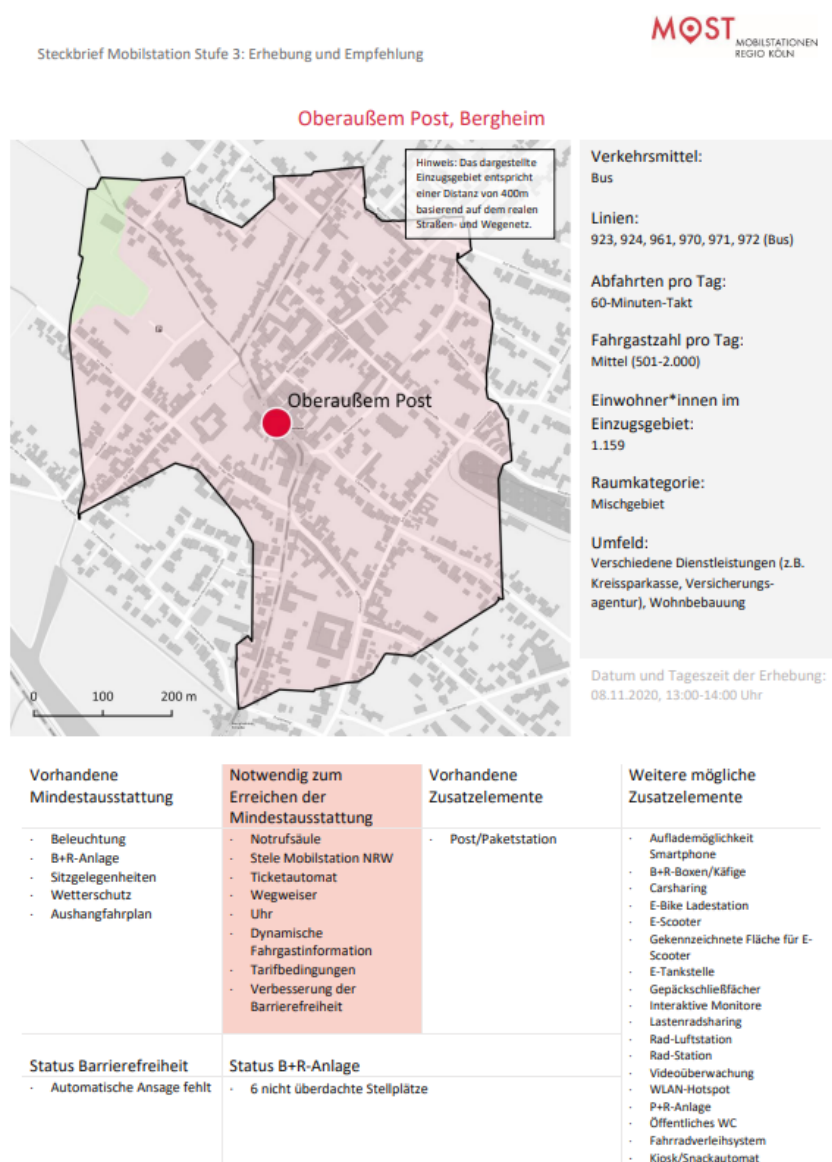


Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



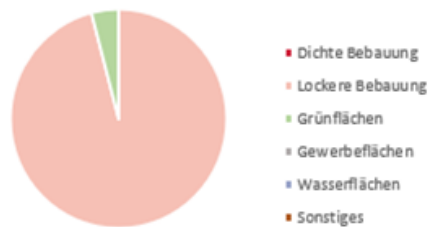
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

Darüber hinaus wird dargestellt, ob bereits sogenannte Zusatzelemente an der Station vorhanden sind. Diese gehen über die Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3 hinaus und können das Angebot an Mobilstationen sinnvoll ergänzen. In der rechten Tabellenspalte werden „weitere mögliche Zusatzelemente“ als Inspiration zum Ausbau der Station vorgeschlagen. Diese sollten beim Ausbau der Station entsprechend den Gegebenheiten an der Haltestelle ausgewählt werden. Gibt es beispielsweise viele wildparkende E-Roller an der Station, ist eine gekennzeichnete Abstellfläche für E-Roller empfehlenswert. In der Nähe von Nahversorgungseinrichtungen könnte z. B. eine Lastenradsharing-Station sinnvoll sein. Generell sollten an den Stationen kostenfreie und leicht zugängliche WLAN-Hotspots verfügbar sein, um die Nutzung von Mobilitätsangeboten zu vereinfachen und die Aufenthaltsqualität an der Station zu verbessern. So kann beispielsweise die Wartezeit besser überbrückt werden. Darüber hinaus wird in der Tabelle der Status der Barrierefreiheit hinsichtlich fehlender Elemente dargestellt. Zum Status der B+R-Anlage wird angegeben, ob eine solche vorhanden ist und welche Bestandteile diese aufweist. Auf der zweiten Seite des Steckbriefs folgen vom Erhebungspersonal vor-

genommene, subjektive Einschätzungen bezüglich der Sauberkeit, Sicherheit, Beleuchtung und Aufenthaltsqualität an der jeweiligen Station (s. Abb. 3). Damit soll das Erscheinungsbild der Station dargestellt werden und Veränderungsbedarf erkennbar sein. Die „Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr“ geben Auskunft über die Erreichbarkeit der Station und Nutzungskonflikte vor Ort. Die „Prägung“ sowie die „Eigenschaften des Einzugsgebiets“ basieren auf der Analyse des weiteren Umfelds der Station und dienen der Charakterisierung der Umgebung. Die „Prägung des Einzugsgebiets“ stellt die Flächennutzungen im Umfeld der Station anteilig dar. Dies dient dazu, den räumlichen Kontext der Station zu verdeutlichen. So können Stationen in Wohngebieten von Stationen in Gewerbegebieten unterschieden werden. Beim Ausbau der Station können darauf zugeschnittene Angebote geschaffen werden. Der Parkdruck, die Dichte an Nahversorgungseinrichtungen, die Dichte an Points of Interest und die Bevölkerungsdichte im Einzugsgebiet fließen in die Einschätzung des Nutzungspotenzials der Station ein. Je höher diese Werte sind, desto höher kann das Nutzungspotenzial der Station eingestuft werden.

Steckbrief Mobilstation Stufe 3: Erhebung und Empfehlung

Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einer Straße mit vielen gastronomischen Angeboten und verschiedenen Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist als hoch einzuschätzen.
- Die angrenzenden Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob das Flächenpotenzial ausreicht, um eine Radstation und einen Fahrradverleih anzubieten.
- Die Station sollte um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden und bietet Potenzial zur Mobilstation der Stufe 3 entwickelt zu werden.



Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

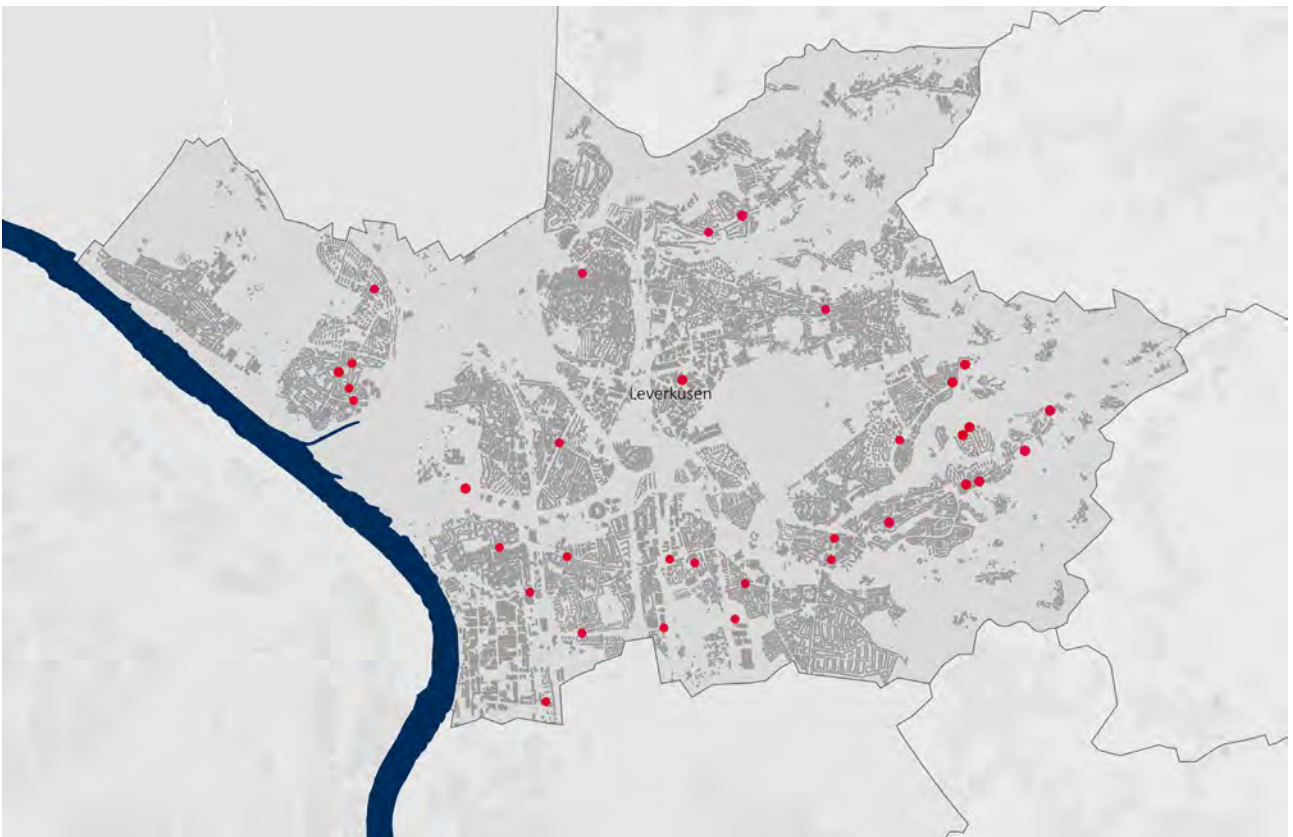
Abschließend erfolgt auf der dritten Seite des Steckbriefs eine zusammenfassende Bewertung der Station, bei der die Besonderheiten sowie Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station erläutert werden (s. Abb. 4). Bei der Erhebung wurden die freien Flächen an der Station in Flächen kleiner als 10m² und größer als 10m² eingestuft. Dieser Grenzwert wurde ausgewählt, um einzuschätzen, ob Platz für kleinteilige Angebote wie eine Bank oder eine Fläche für E-Roller vorhanden ist oder Platz für flächenintensivere Angebote wie Carsharing oder Fahrradboxen ist. In der abschließenden Bewertung wird teilweise auf diese Werte eingegangen. Hier werden konkrete Aussagen dazu getroffen, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten. Diese dienen dazu,

die Station besser nutzbar zu machen und ansprechender zu gestalten. Außerdem wird jeweils eine Einschätzung zum Nutzungspotenzial der Station gegeben. Dabei wird zwischen einem geringen, mittleren und hohen Nutzungspotenzial unterschieden. Das Nutzungspotenzial fasst sämtliche Analyseergebnisse zusammen und kann für die Entscheidung über den Ausbau der Station herangezogen werden. Anhand der fehlenden Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kann abgelesen werden, inwiefern sich der Ausbau der Station lohnt. Generell sollte bei einem mittleren und hohen Nutzungspotenzial über einen Ausbau der Station nachgedacht werden, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel in der Region Köln voranzubringen und ein möglichst flächendeckendes Netz an Mobilstationen zu erzeugen. Abschließend werden vom Erhebungspersonal aufgenommene Fotos ergänzt, um einen Eindruck der Station zu vermitteln.

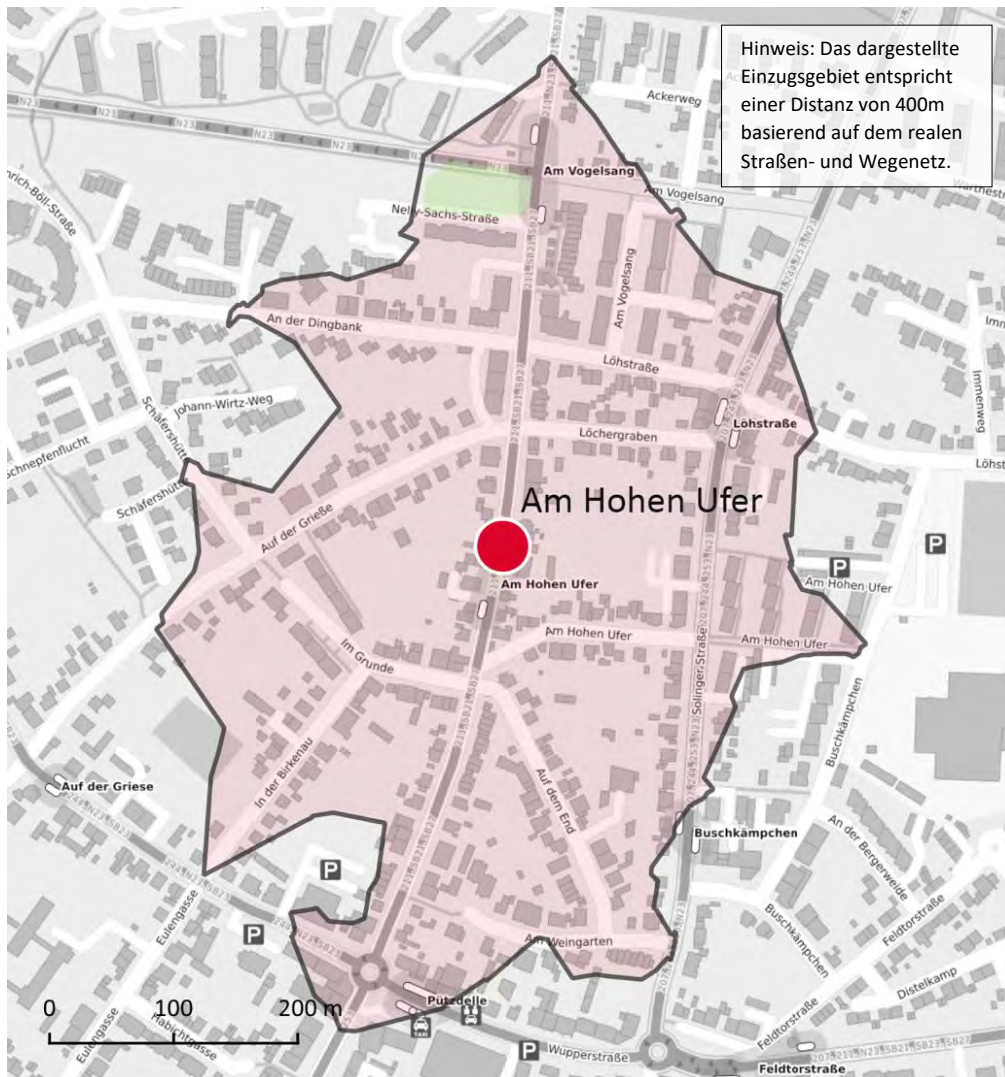
Im nächsten Kapitel werden die 146 Steckbriefe dargestellt. Anschließend werden die Steckbriefe zusammenfassend verglichen und anhand der vorhandenen Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kategorisiert. Als Ergebnis der Analyse werden Stationen mit geringem, mittlerem und hohem Handlungsbedarf identifiziert und kartografisch dargestellt.

2 Steckbriefe

2.1 Steckbriefe Leverkusen



Am Hohen Ufer, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB21, SB27, 211

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.661

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
29.10.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Vollständige Beleuchtung
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Aushangfahrplan
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz

Vorhandene Zusatzelemente

- E-Scooter

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

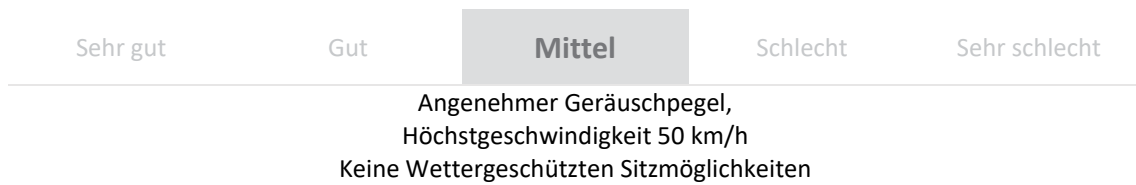
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



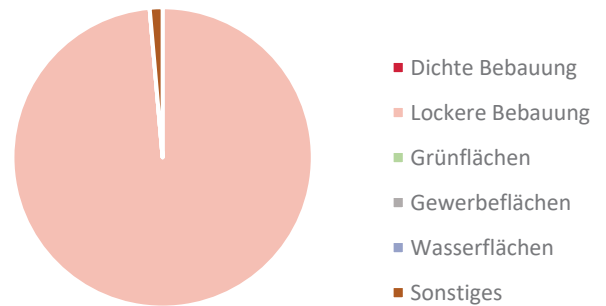
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

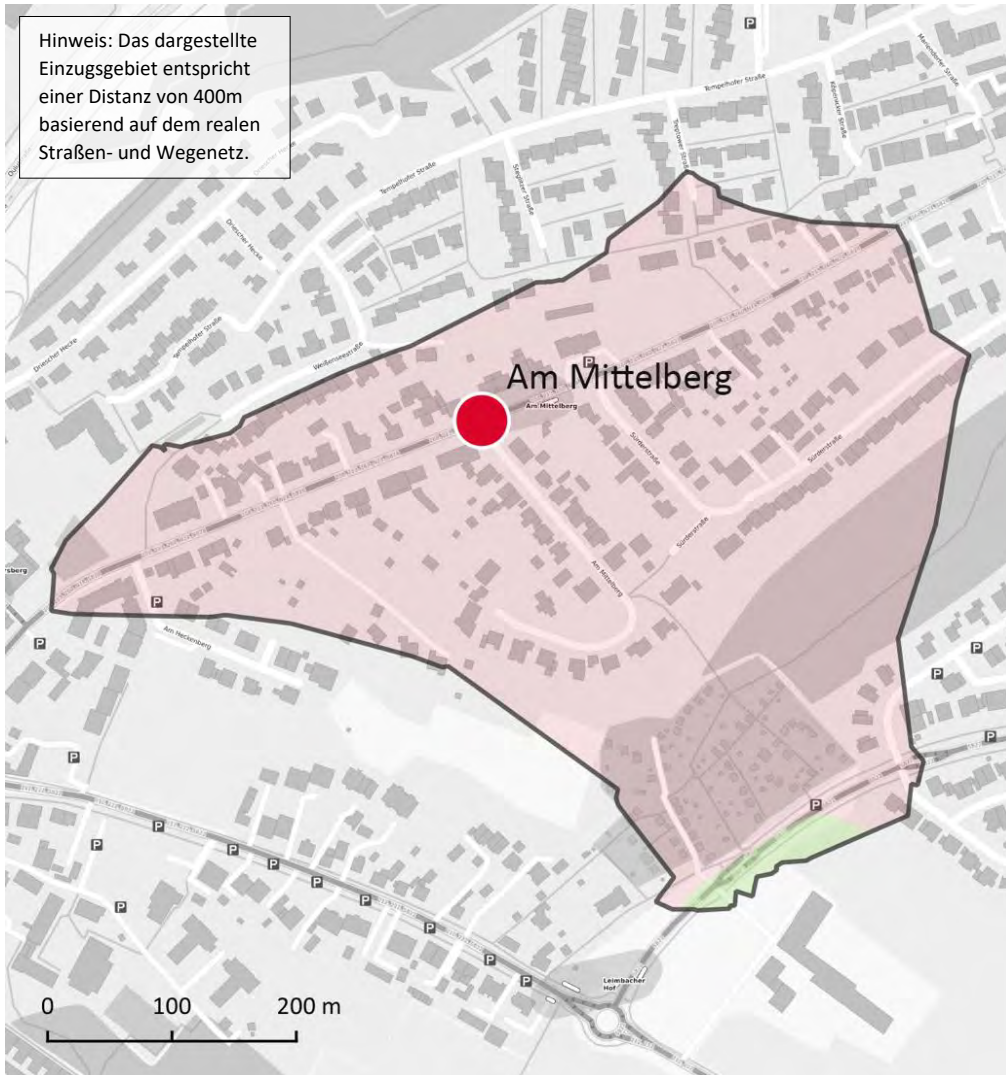
- Flächen zur Ausweitung der Station auf breiten Fußwegen vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines dünn besiedelten Wohngebiets in einem Randgebiet von Leverkusen mit einer sehr geringen Dichte an Points of Interest. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Der breite Gehweg bietet Flächenpotenzial, um die Station um weitere Mindeststandards zu erweitern
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität der Station sollte trotzdem gesteigert werden. Z.B durch wettergeschützte Sitzgelegenheiten und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.



Am Mittelberg, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB28, 208, 260, N24

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

552

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Vollständige Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

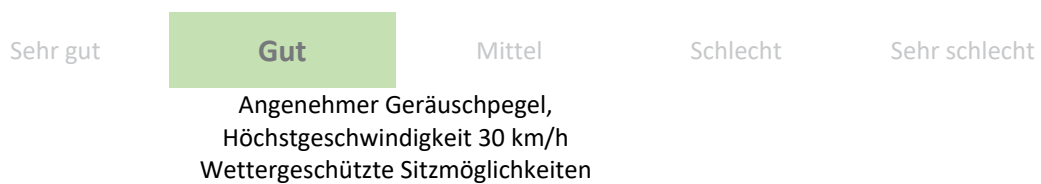
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



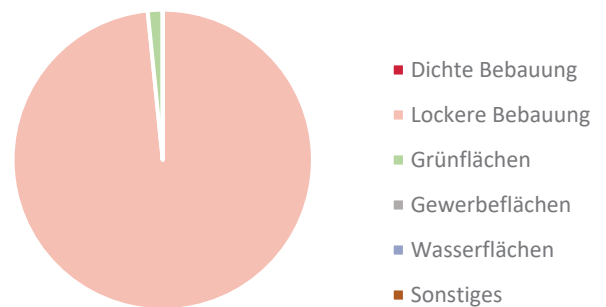
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Es sind keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines dünn besiedelten Randgebiets von Leverkusen mit einer sehr geringen Dichte an Points of Interest und einer geringen Bevölkerungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität der Station sollte trotzdem gesteigert werden, z. B. durch die Verbesserung der Barrierefreiheit und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.



Am Plattenbusch, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB24, 251, 253, N25

Taktung:

20-30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

576

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 11:00-12:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Wetterschutz (teilweise)
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

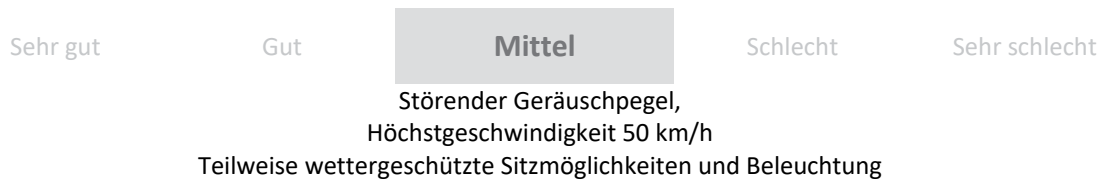
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



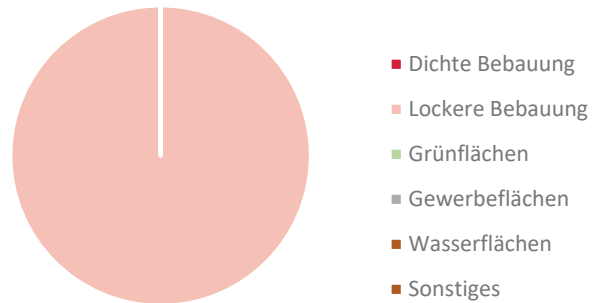
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Zum Zeitpunkt der Erhebung war ein wildparkendes Fahrrad an der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines dünn besiedelten Randgebiets von Leverkusen mit sehr wenigen Points of Interest und einer geringen Bevölkerungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten.
- Die Attraktivität der Station sollte trotzdem gesteigert werden, z. B. durch die Verbesserung der Barrierefreiheit sowie Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung auf beiden Seiten.
- Zudem sollten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder angeboten werden.



Am Wasserturm, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB24, 251, 223, 253, N25

Taktung:

20-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

318

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 11:00-12:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)
- Sitzgelegenheiten (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut

Gut

Mittel

Schlecht

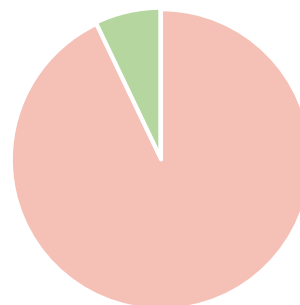
Sehr schlecht

Störender Geräuschpegel,
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
Lage an einer viel befahrenen Bundesstraße

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



- Dichte Bebauung
- Lockere Bebauung
- Grünflächen
- Gewerbeflächen
- Wasserflächen
- Sonstiges

Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Eine der Stationen liegt abgelegen und ist zudem unbeleuchtet. Sie stellt daher einen potenziellen Angstraum dar.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße innerhalb eines Randgebiets von Leverkusen mit einer sehr geringen Dichte an Points of Interest und einer geringen Bevölkerungsdichte. Die Straße verbindet Leverkusen mit weiteren Randgebieten Leverkusens (z.B. Imbach, Pattenscheid und Romberg). Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Eine der Stationen liegt abgelegen (siehe Foto unten) und ist zudem unbeleuchtet. Aufgrund der schlechten Einsehbarkeit und des Angstraumpotenzials ist die Sicherheit als schlecht zu bewerten.
- Die freie Flächenverfügbarkeit auf einer Seite erlaubt grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards (B+R-Anlage) sowie von Zusatzelementen.
- Die Attraktivität und Sicherheit der Station sollten in jedem Falle gesteigert werden, z. B. durch eine Verbesserung der Barrierefreiheit sowie Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung auf beiden Seiten.



Buschkämpchen, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 215, 244, N23

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.443

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Wetterschutz
- Sitzgelegenheiten

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Leitstreifen fehlt
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

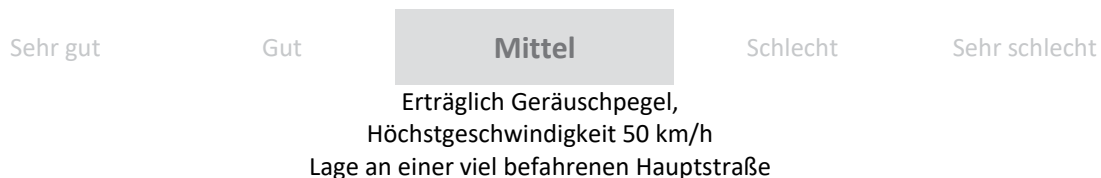
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



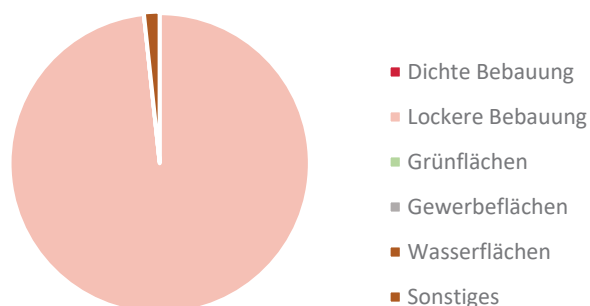
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

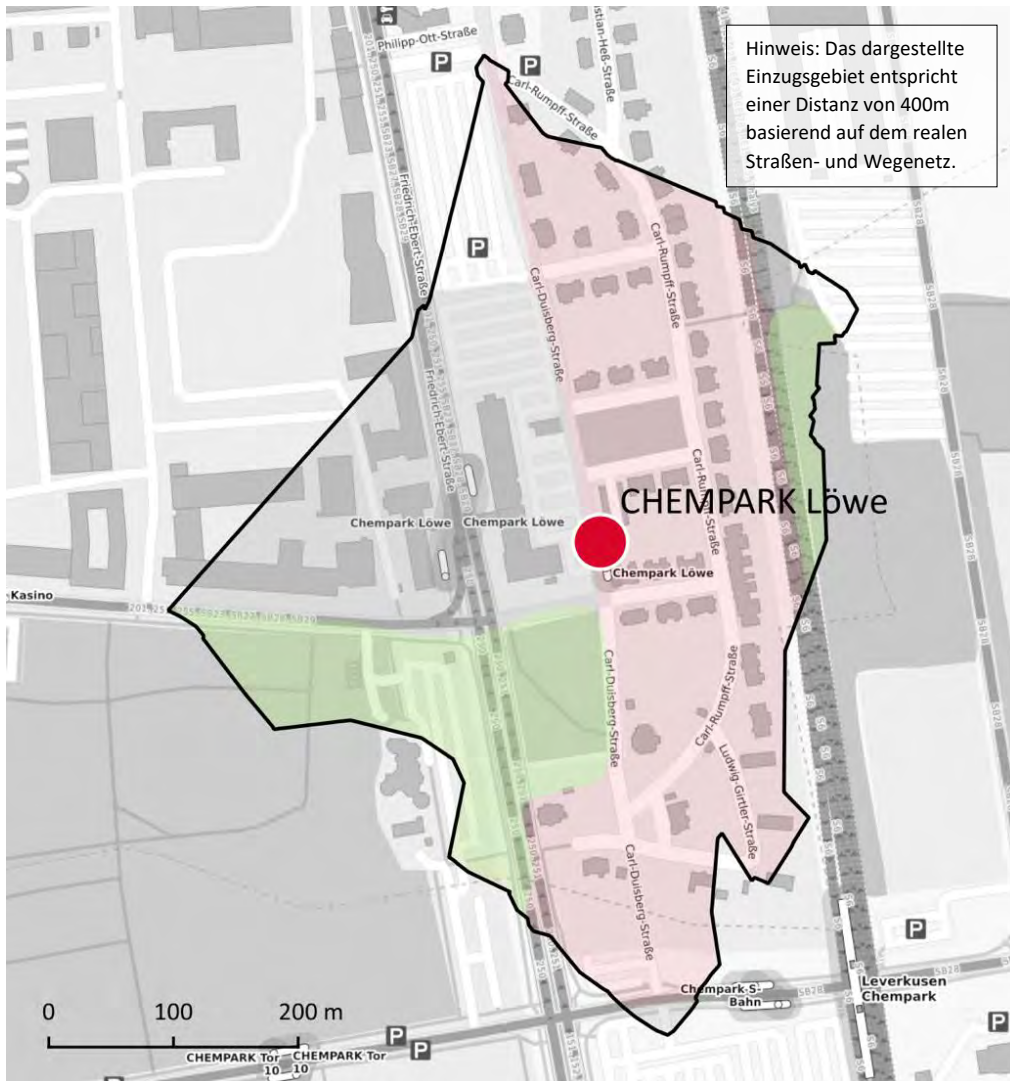
- An der Station ist ein gut ausgebauter Radweg vorhanden, der beim Einstieg in den Bus gekreuzt werden muss. Dadurch entstehen mögliche Konflikte beim Einstieg in den Bus.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Hauptstraße in einem Ortsteil von Leverkusen mit mittlerer Besiedlungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten sind auf dem Bürgersteig vorhanden: Die Attraktivität der Station sollte durch die Ergänzung weiterer Elemente der Mindestausstattung gesteigert werden. Hier sollten zuerst die Verbesserung der Barrierefreiheit, wettergeschützte Sitzgelegenheiten und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder fokussiert werden.



CHEMPARK Löwe, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
SB23, SB27, SB28, SB29, 201, 250, 251, 255

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
288

Raumkategorie:
Gewerbegebiet

Umfeld:
Gewerbeflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Uhr (teilweise) Sitzgelegenheiten Wetterschutz (teilweise) Wegweiser Ticketautomat Aushangfahrplan Beleuchtung Dynamische Fahrgastinformation 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Verbesserung der Barrierefreiheit Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Kiosk/Snackautomat Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut

Gut

Mittel

Schlecht

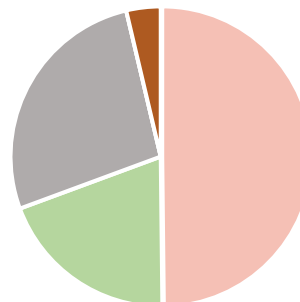
Sehr schlecht

Unangenehmer Geräuschpegel,
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
Lage an einer viel befahrenen Bundesstraße

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



- Dichte Bebauung
- Lockere Bebauung
- Grünflächen
- Gewerbeflächen
- Wasserflächen
- Sonstiges

Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

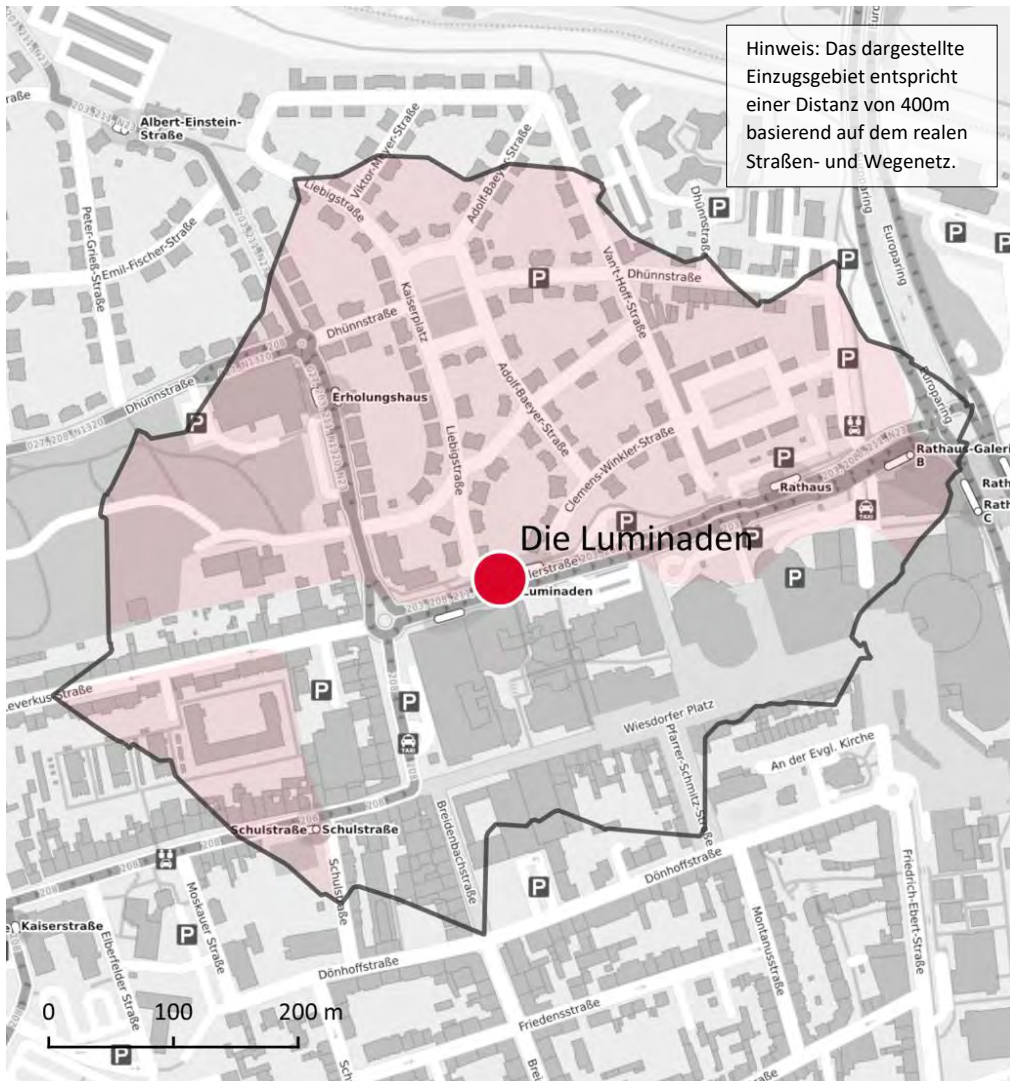
Besonderheiten der Station:

- Der breite Bürgersteig bietet Möglichkeiten zum Ausbau der Mindestausstattung.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich außerhalb des Siedlungsgebiets am Rande des Gewerbegebiets CHEMPARK an einer viel befahrenen Straße.
- Das Nutzungspotenzial ist aufgrund der Lage der Station an einem Gewerbegebiet als mittelmäßig einzuordnen.
- Da der breite Bürgersteig Ausbaupotentiale bietet, sollte die Station mindestens um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden.

Die Luminaden, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

203, 208, 211, N23

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

2.262

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Einkaufszentrum, Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Wegweiser
- Aushangfahrplan
- Vollständige Beleuchtung
- Uhr

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

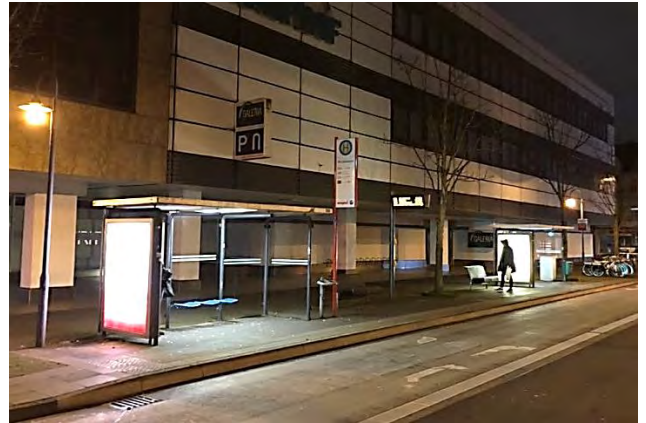
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

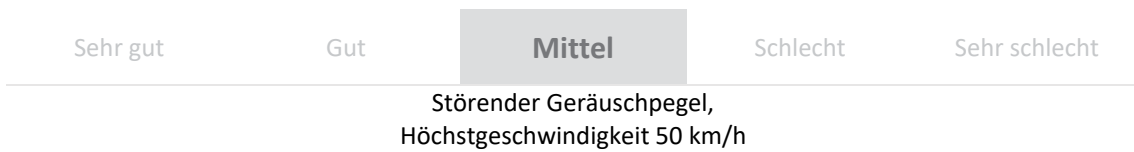
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



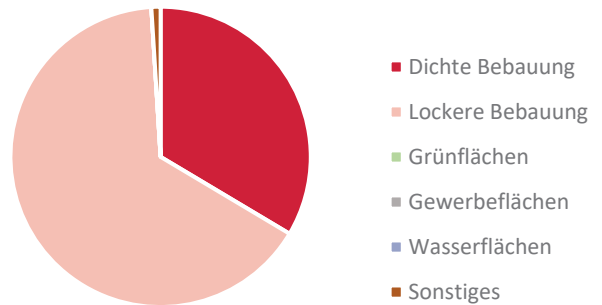
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

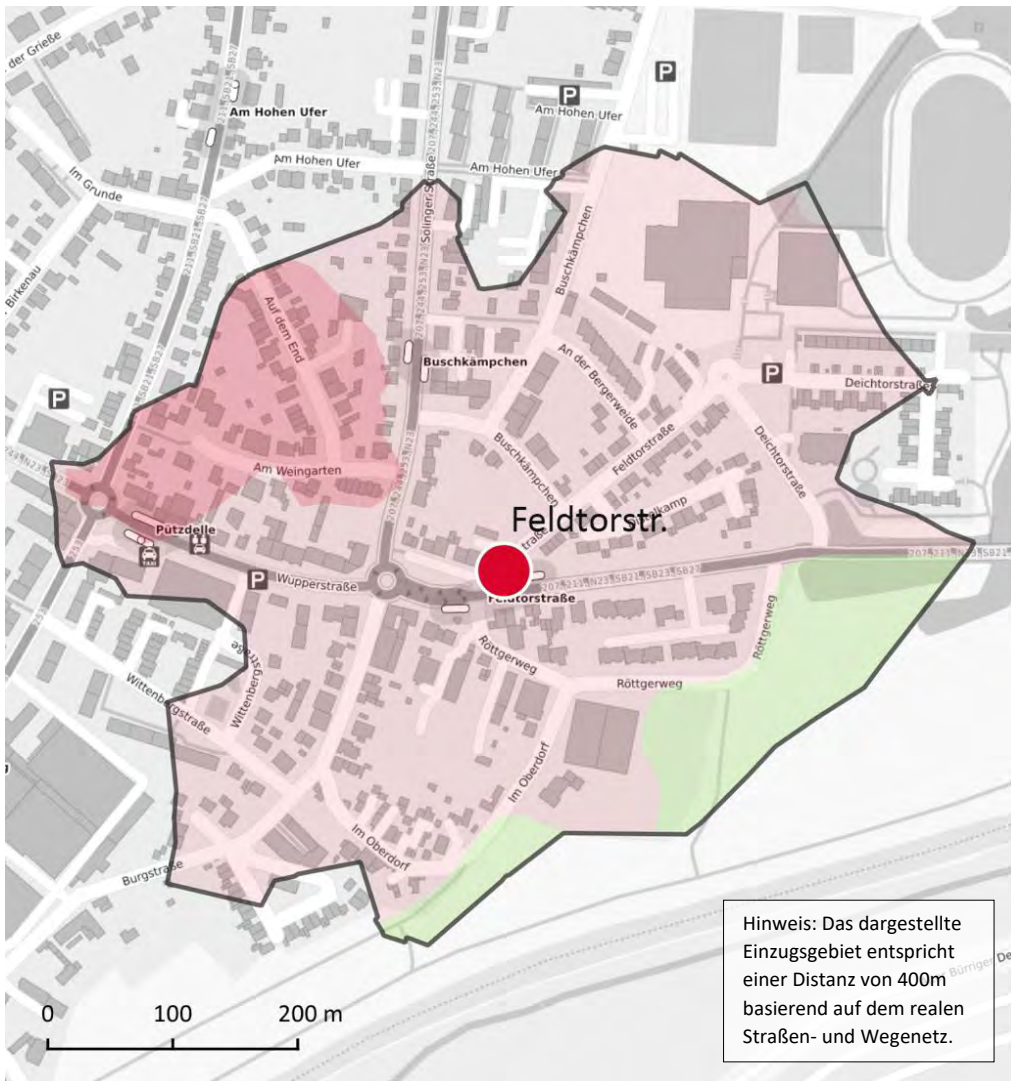
Besonderheiten der Station:

- Die Station liegt in der Innenstadt von Leverkusen, zwischen einem Wohngebiet und einem Einkaufszentrum.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in der Innenstadt von Leverkusen in direkter Nähe zu einem viel frequentierten Einkaufszentrum. Sie wird viel genutzt und das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Direkt neben der Bushaltestelle ist ein Parkhaus (Q-Park Luminaden), dieses könnte ohne große Baumaßnahmen für Carsharing genutzt werden (falls noch nicht vorhanden), dort könnten auch gesicherte Fahrradparkplätze für Nutzer*innen der Shoppingeinrichtung in der Umgebung eingerichtet werden. Zudem ist in unmittelbarer Nähe (<50m) auch eine Wupsi-Bike Station. Die Station könnte also mit Willen und guter Beschilderung recht schnell ein umfassendes Angebot aufweisen.
- Zudem sollte die Station um Elemente der Mindestausstattung und um Zusatzelemente erweitert werden (z.B. Notrufsäule, Ticketautomat, WLAN-Hotspot, Aufladestation für E-Bikes).

Feldtorstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 211, N23, SB21, SB23, SB27

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.348

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Vollständige Beleuchtung
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



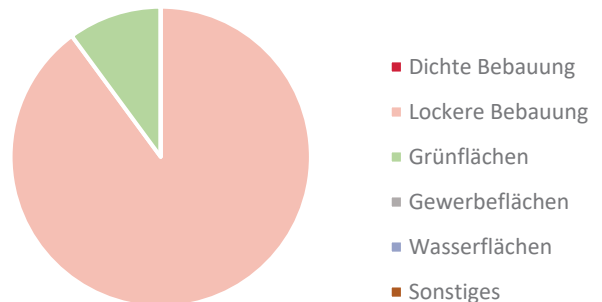
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Freiflächen bieten Potenzial zur Weiterentwicklung der Station.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station verbindet den südlichen Teil des Ortsteils Rheindorfs mit anderen Teilen Leverkusens. Sie wird viel genutzt und das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Im direkten Umfeld der Station gibt es ein hohes Flächenpotential, wodurch zum einen weitere Elemente der Mindestausstattung und zum anderen Zusatzelemente ausgebaut werden können.
- Der angrenzende Parkplatz bietet die Möglichkeit für Carsharing, Bikesharing und eine B+R-Anlage.



Feuerbachstraße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
206, 207, 211, N24, SB21, SB29

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
956

Raumkategorie:
Wohngebiet

Umfeld:
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

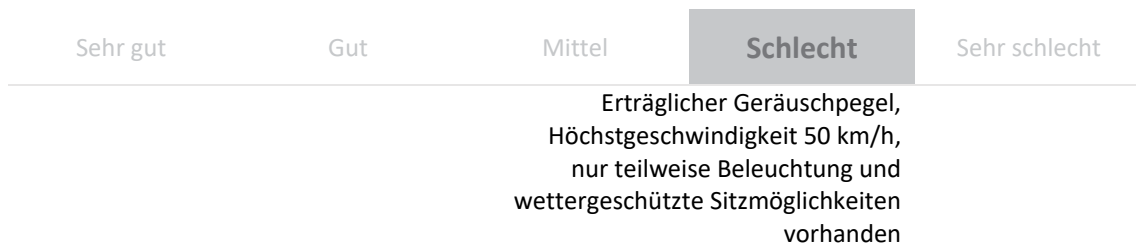
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheiten (teilweise) Wetterschutz (teilweise) Beleuchtung (teilweise) Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Verbesserung der Barrierefreiheit Wegweiser Uhr Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen fehlen Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



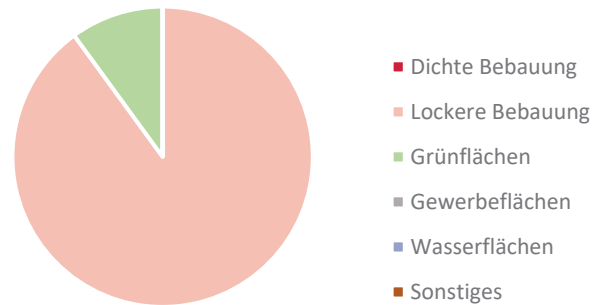
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

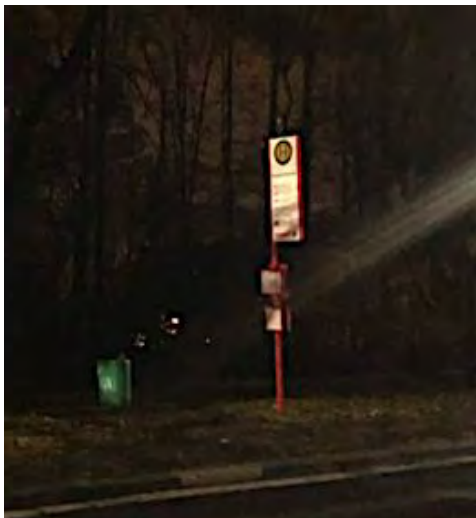
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

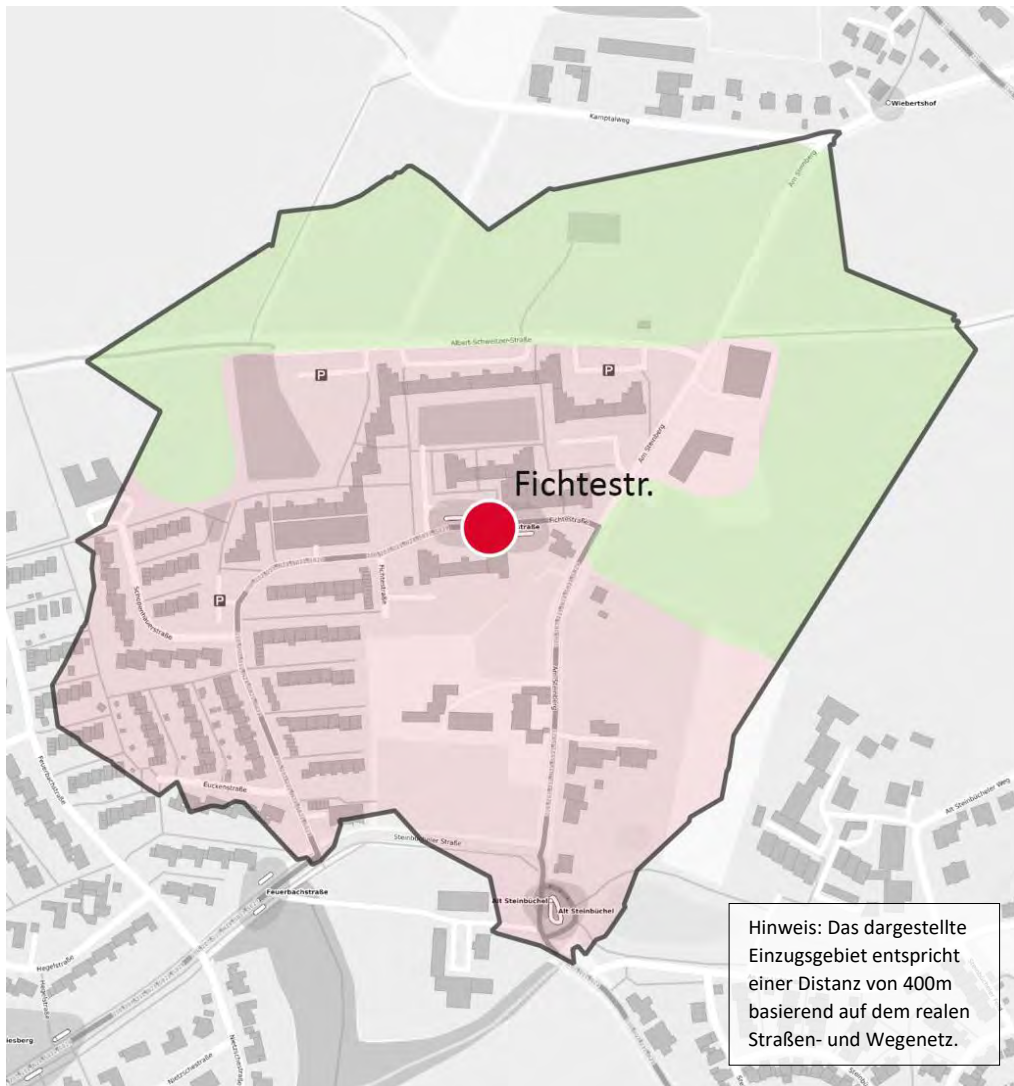
- Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung sind nur auf einer Seite vorhanden.
- Die Station liegt angrenzend an ein Waldgebiet, wodurch Freiflächen zum Ausbau der Station vorhanden sind.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem dünn besiedeltem Ortsteil Leverkusens, am äußersten Siedlungsrand. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität und die Sicherheit an der Station sollte trotzdem gesteigert werden: Z.B. durch eine Verbesserung der Barrierefreiheit, eine Notrufsäule, wettergeschützte Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung auf beiden Seiten.
- Die Station liegt eher abgelegen, daher ist eine Beleuchtung auf beiden Seiten und eine Notrufsäule als sehr wichtig zu erachten.



Fichtestraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
206, 207, 211, N24, SB21, SB29

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.158

Raumkategorie:
Wohngebiet

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

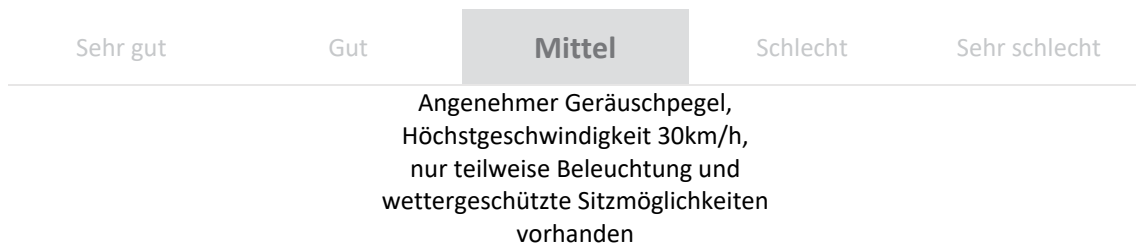
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheiten Wetterschutz (teilweise) Beleuchtung (teilweise) Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Verbesserung der Barrierefreiheit Wegweiser Uhr Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Post/Paketstation Kiosk/Snackautomat 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen fehlen Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



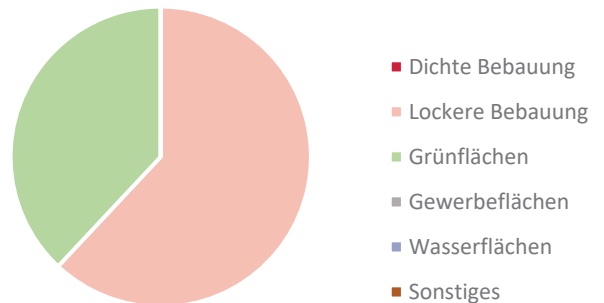
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

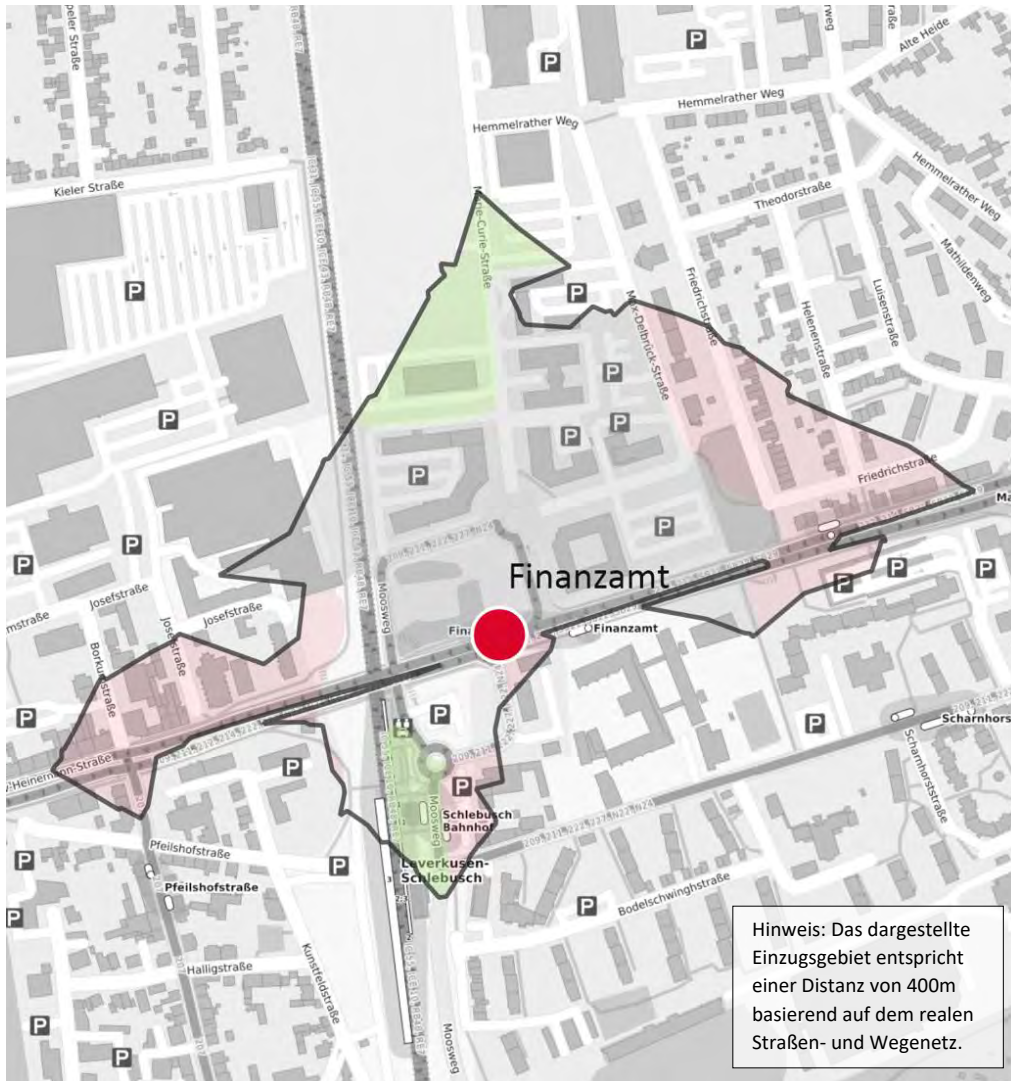
- Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung sind nur auf einer Seite vorhanden.
- An die Station angrenzend befindet sich ein Parkplatz.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem dünn besiedeltem Ortsteil Leverkusens, am äußersten Siedlungsrand. Das Nutzungspotenzial ist daher als niedrig zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität der Station sollte dennoch gesteigert werden: Z.B. durch eine Verbesserung der Barrierefreiheit, eine Notrufsäule, wettergeschützte Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung auf beiden Seiten.
- Der angrenzende Parkplatz bietet Flächenpotenzial für Carsharing.



Finanzamt, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
212, 214, 222, SB21, SB22, SB29

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
302

Raumkategorie:
Gewerbegebiet

Umfeld:
Gewerbenutzung, Schule, Kindergarten, Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 15:00-16:00 Uhr

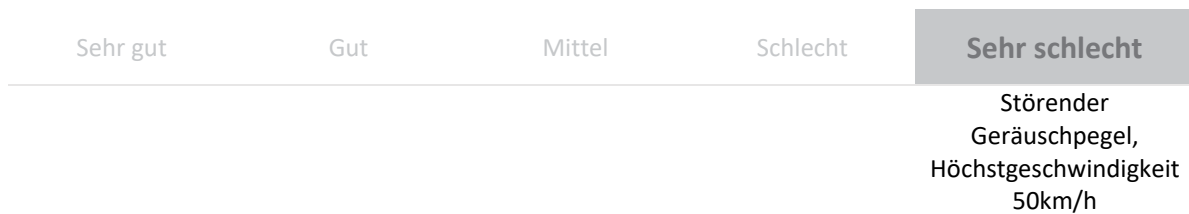
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheiten Wetterschutz Aushangfahrplan Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Verbesserung der Barrierefreiheit Wegweiser Uhr Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> P+R-Anlage 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot Post/Paketstation Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen fehlen Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



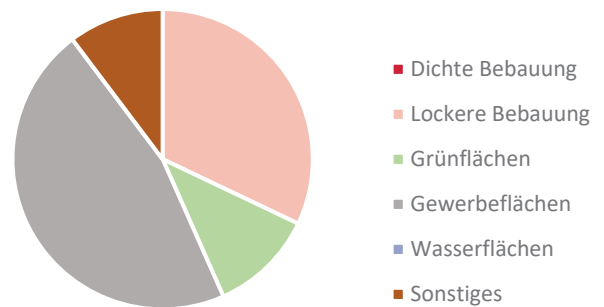
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

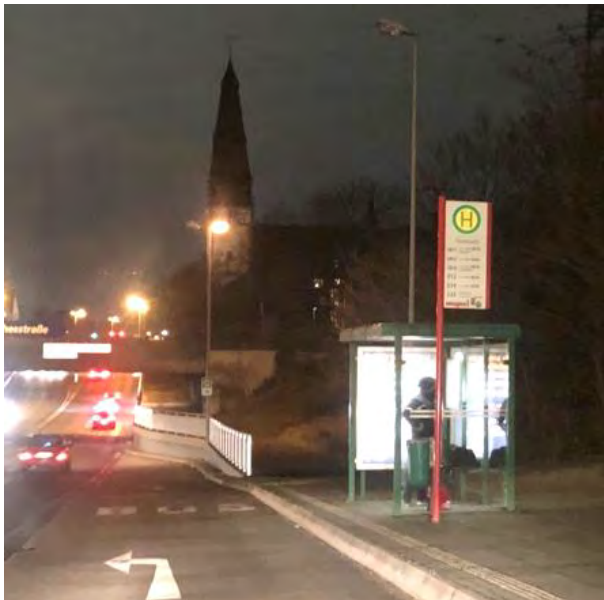
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

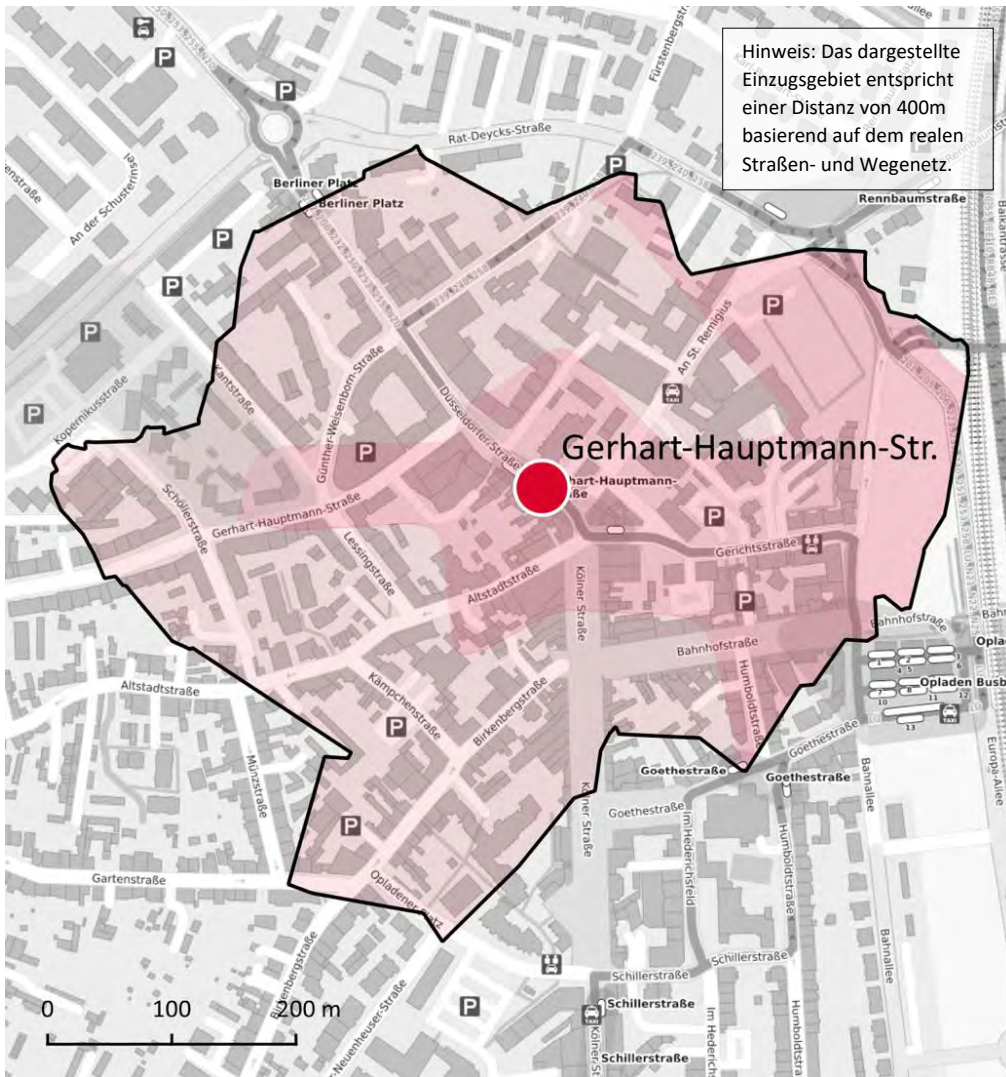
- Es befindet sich eine P+R-Anlage in direkter Nähe.
- Der breite Bürgersteig und die angrenzende Freifläche bieten Flächenpotenzial für weitere Nutzungen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt angrenzend an ein Gewerbegebiet und in der Nähe des Bahnhofs Leverkusen-Schlebusch. Im Umfeld befindet sich ein Gewerbegebiet, eine Schule und ein Kindergarten. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten, da ein erweitertes Mobilitätsangebot an der Station für Angestellte des Gewerbegebiets interessant sein könnte.
- Es sollten mindestens die Elemente der Mindestausstattung ergänzt werden und zudem könnten einige Zusatzelemente angesiedelt werden (z.B. Carsharing und Bikesharing).
- Die nahegelegene P+R Anlage bietet Flächenpotenzial für Carsharing.



Gerhard-Hauptmann-Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
202, 206, 215, 232, 250, 255, N20

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.947

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Dienstleistungen, Einzelhandel, Supermarkt, Restaurant, Wohnen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.09.2020, 16:00-17:00 Uhr

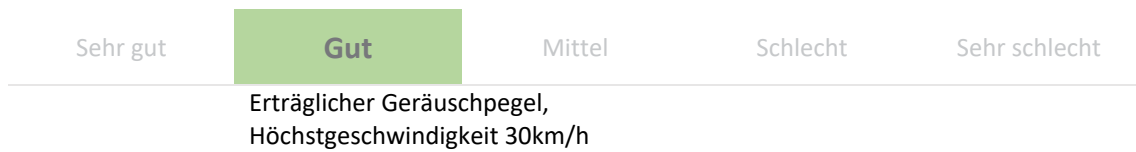
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Fahrgastinformation Uhr Sitzgelegenheiten Wetterschutz Tarifbedingungen Aushangfahrplan Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> Kiosk/Snackautomat 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot Post/Paketstation P+R-Anlage
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Alles vorhanden 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



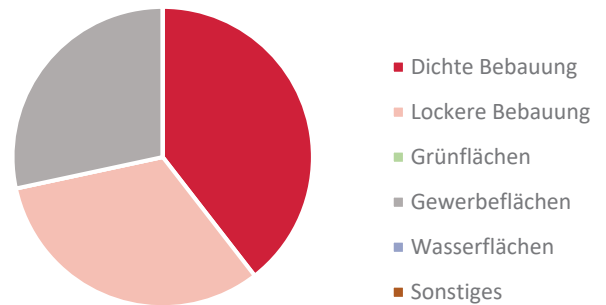
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

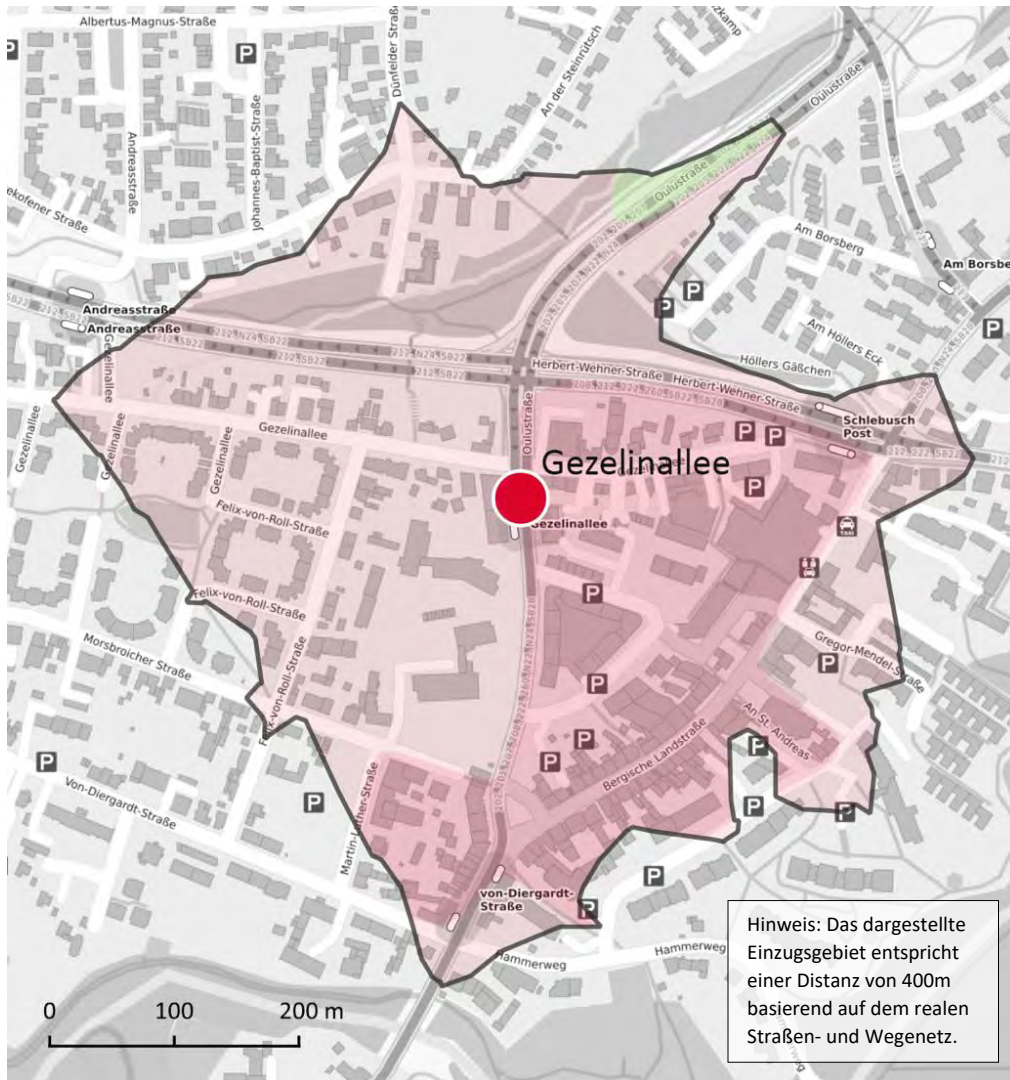
- Die Station befindet sich in einer belebten Geschäftsstraße und ist hoch frequentiert.
- In der Nähe des Bahnhofs Opladen, ungefähr 300 Meter von der Station entfernt befinden sich eine P+R-Anlage, eine B+R-Anlage und B+R-Boxen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Da sich die Station in einer belebten, hoch frequentierten Geschäftsstraße befindet, ist das Nutzungspotenzial als hoch zu bewerten.
- Das Ausbaupotenzial der Station ist als mittelmäßig zu bewerten, da es im direkten Umfeld des Bushalts wenig Freiflächen zum Ausbau der Station und mehrere Mobilitätsangebote bereits (P+R-Anlage, B+R-Anlage und B+R-Boxen) in direkter Nähe am Bahnhof Opladen gibt.
- Die Station sollte dennoch um Elemente wie z.B. eine Notrufsäule und Fahrradständer erweitert werden.
- Ein leerstehendes Ladenlokal an der Station könnte für den Ausbau der Station genutzt werden, beispielsweise für Gepäckschließfächer, Fahrradserviceangebote oder öffentliche Toiletten.



Gezelinallee, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

202, 205, 207, 208, 222, 260, N22, N24, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.264

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Büros, Ärzte, Kindertagesstätte, Supermarkt

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 15:00-16:00 Uhr

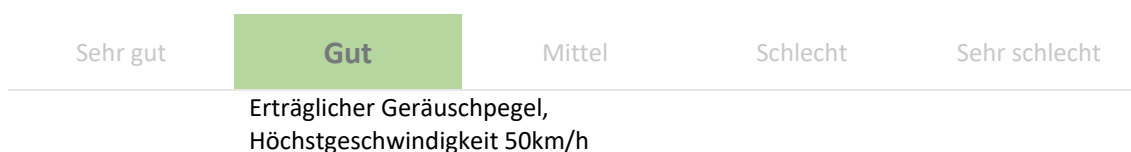
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Fahrgastinformation Sitzgelegenheiten Wetterschutz Tarifbedingungen Aushangfahrplan Uhr Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot Post/Paketstation P+R-Anlage Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



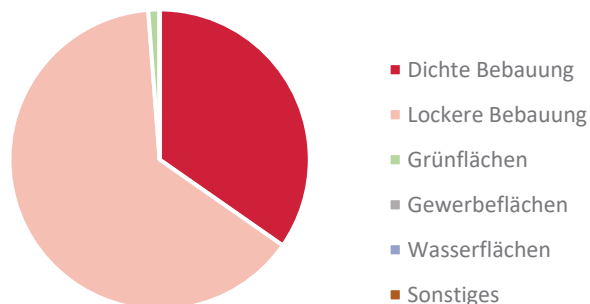
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in einem locker bebauten Wohngebiet mit vielen Dienstleistungen und Handel. Aufgrund der hohen Dichte an Arbeitnehmer*innen in direktem Umfeld der Station ist das Nutzungspotenzial als hoch zu einschätzen.
- Der breite Gehweg bietet Flächenpotenzial zum Ausbau von weiteren Elementen des Mindeststandards und von Zusatzelementen (z.B. Notrufsäule, Abstellfläche für E-Scooter, Fahrradständer).
- Zudem sollte die Barrierefreiheit an der Station verbessert werden.



Halenseestraße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

206, 207, 208, 211, SB22, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.229

Raumkategorie:

Mittelzentrum

Umfeld:

Wohnbebauung, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- Post/Paketstation
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

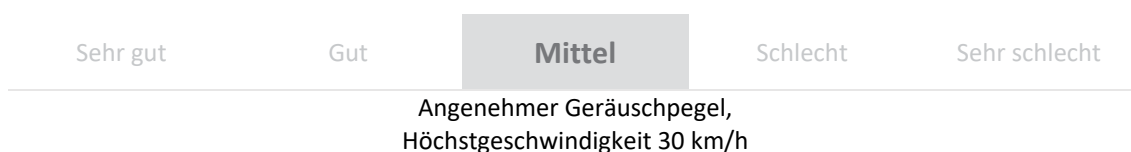
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



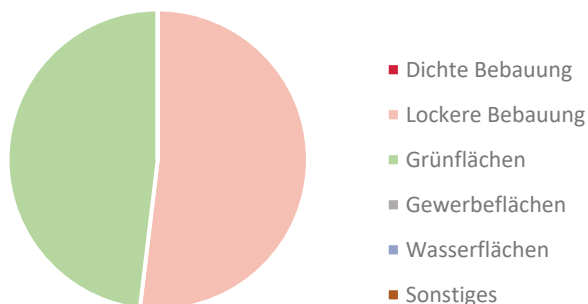
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

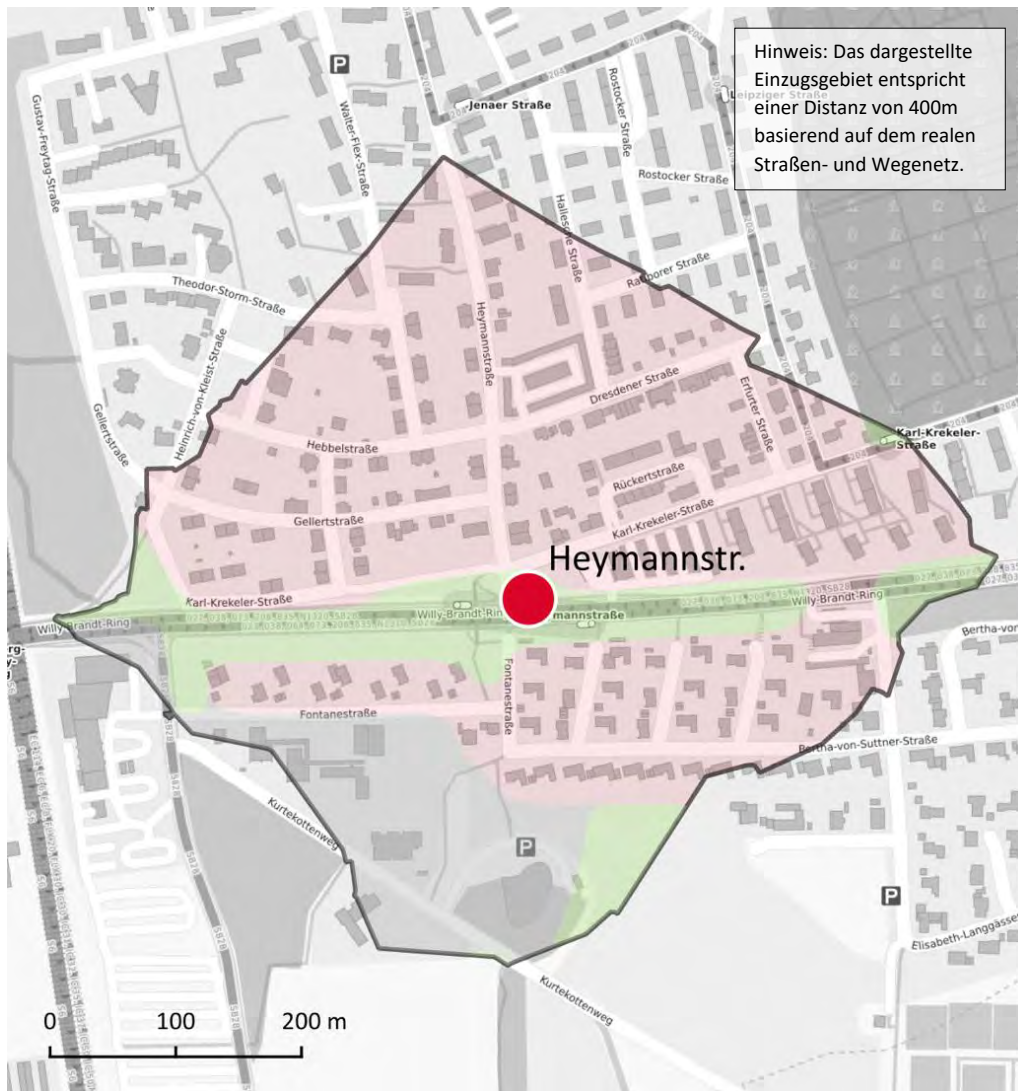
- Die Haltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist nicht in Sichtweite.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich am äußersten Rand Leverkusens zwischen einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern und einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu einschätzen.
- Die Haltestelle sollte trotzdem um einige Elemente der Mindestausstattung, wie eine Notrufsäule, eine dynamische Fahrgastinformation mit einer Uhr und Beleuchtung ausgebaut werden.



Heymannstraße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

208, SB28 (Bus)

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.229

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

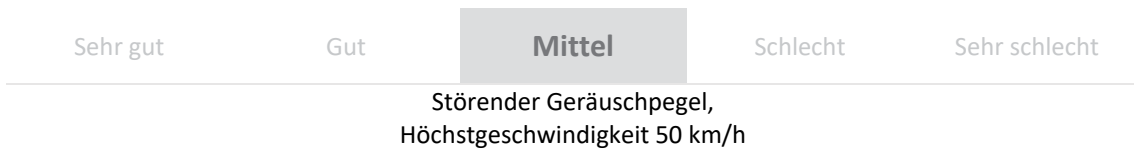
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



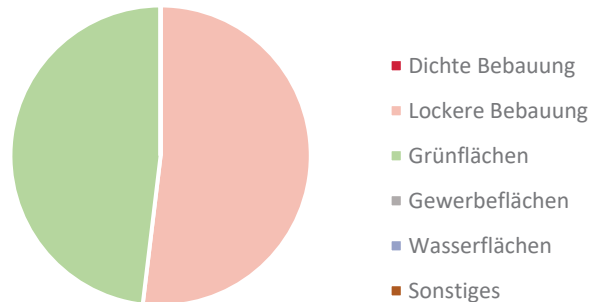
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Flächenpotenzial von mehr als 10m² an der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich an einer viel befahrenen Straße angrenzend an zwei Wohngebiete und in unmittelbarer Nähe zu einem Gewerbegebiet. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Durch das verfügbare Flächenpotenzial könnten eine B+R-Anlage, Carsharing und Abstellplätze für Fahrräder realisiert werden.
- Die Haltestelle sollte um einige Elemente der Mindestausstattung erweitert werden (mehr Beleuchtung, Uhr, Notrufsäule) und die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Hindenburgstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

203, 204, 209, 211, 212, 214, 227, N24, SB21, SB22, SB29

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.390

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

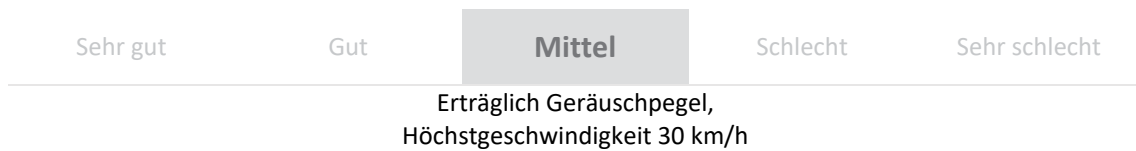
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



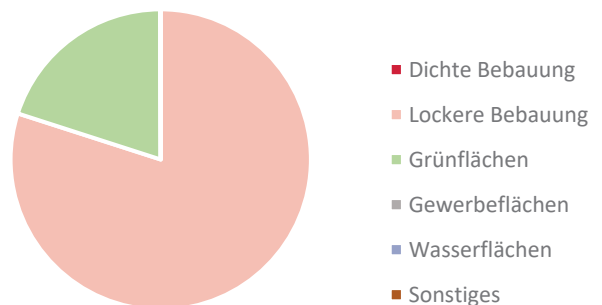
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

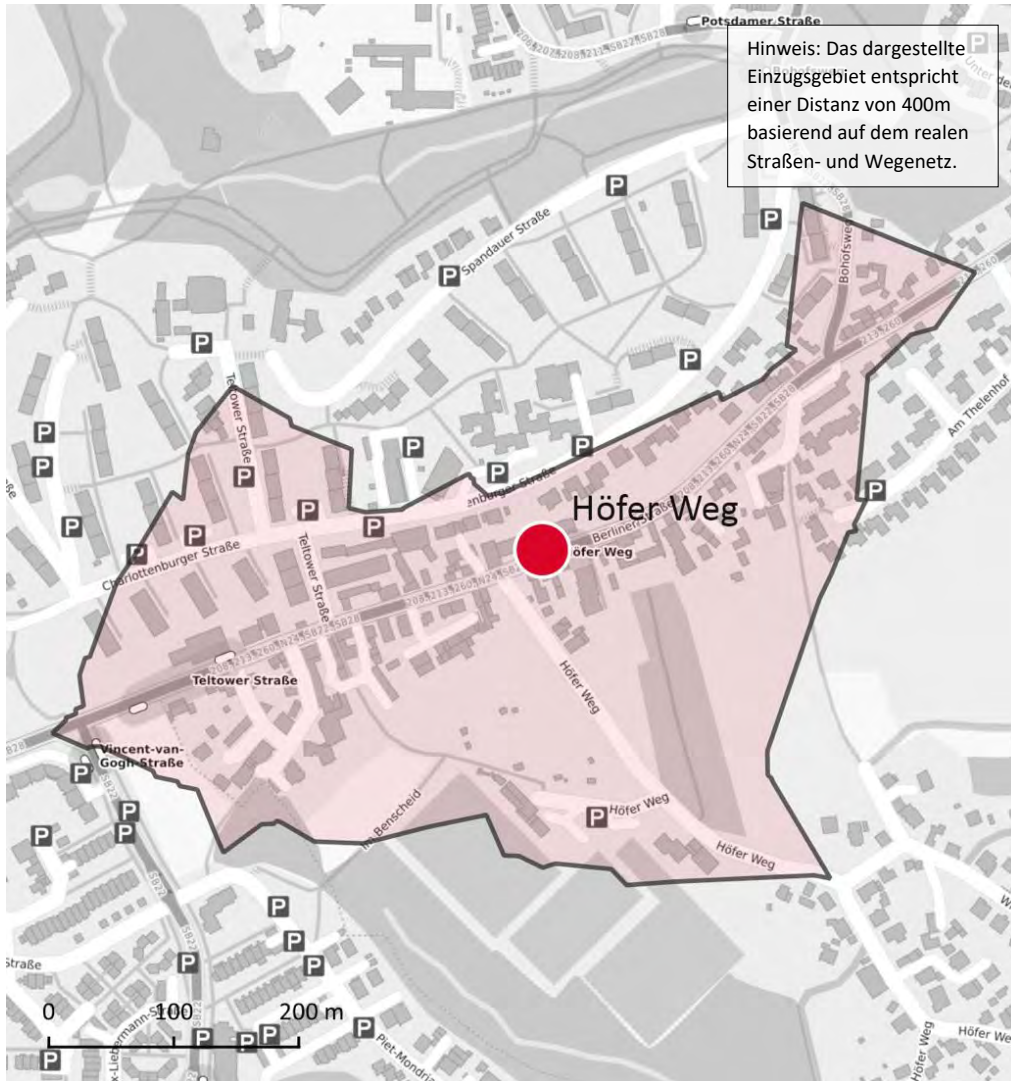
- Station im Zentrum von Leverkusen
- Nur kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in der Nähe zum Bahnhof Leverkusen Mitte und in der Nähe von Wohn- und Gewerbegebieten. Insgesamt gibt es viele potenzielle Nutzer*innen der Station. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Da sich die Station in einer dicht bebauten Umgebung befindet, gibt es nur begrenztes Flächenpotenzial. Für Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und eine E-Scooter-Abstellfläche könnten die freien Flächen dennoch genutzt werden.
- Zudem sollte die Haltestelle um einige Elemente der Mindestausstattung erweitert werden (Beleuchtung, dynamische Fahrgastinformation, Notrufsäule).
- Auch die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Höfer Weg, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
208, 213, 260, N24, SB22, SB28

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
700

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistung, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2021, 13:00-14:00 Uhr

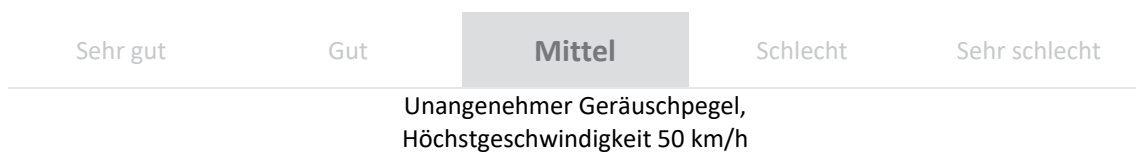
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Aushangfahrplan Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen Uhr Sitzgelegenheiten Wetterschutz Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Kiosk/Snackautomat Post/Paketstation
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt Leitstreifen fehlt Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



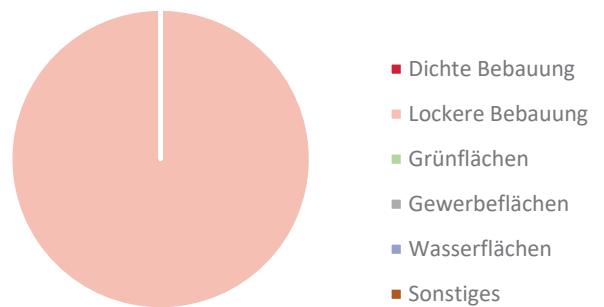
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

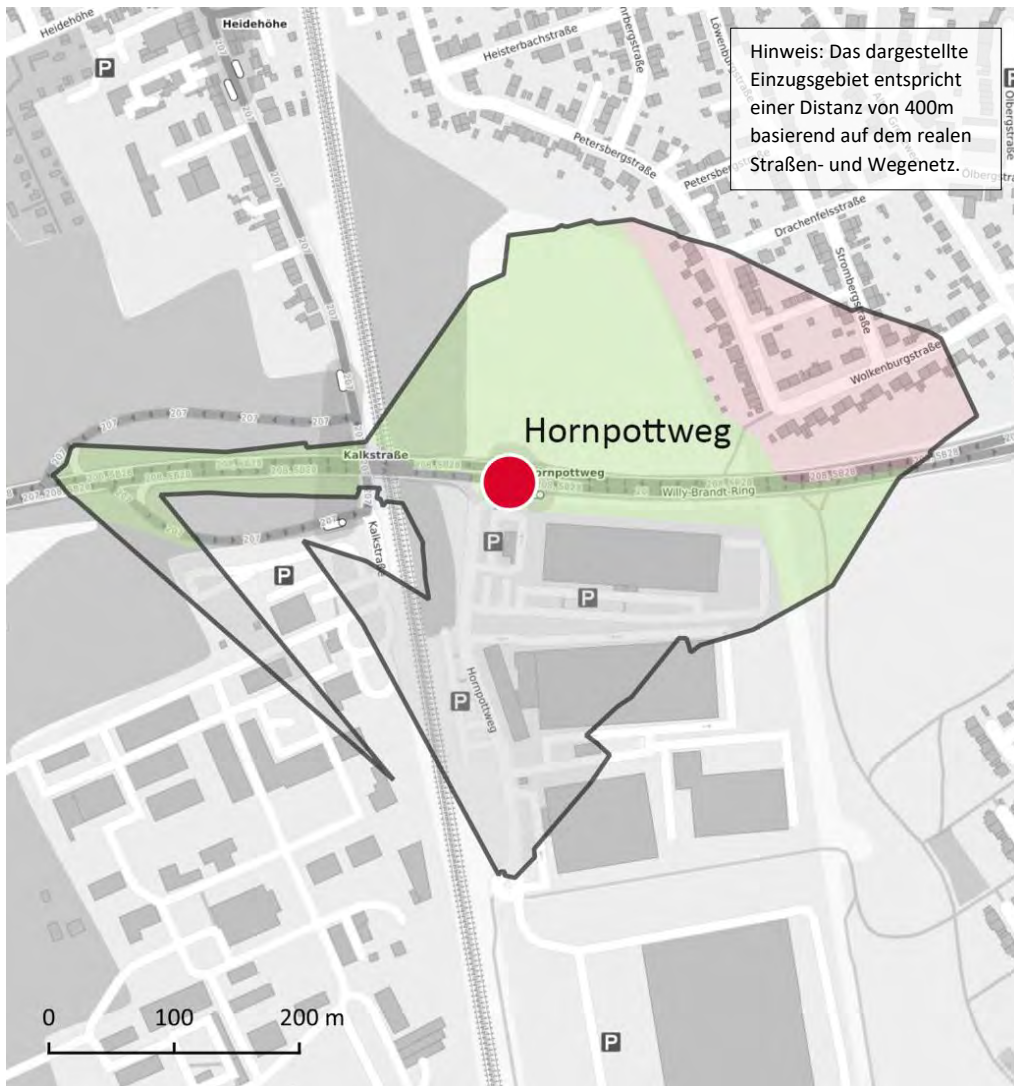
Besonderheiten der Station:

- Hinter der Station befindet sich ein Parkplatz.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station in einem dünn besiedeltem Randgebiet Leverkusens ist das Nutzungspotenzial als gering einzuschätzen.
- Der Parkplatz an der Station könnte zu deren Ausweitung genutzt werden: Hier könnte die Wartefläche erweitert werden, um Konflikte mit dem Gehweg zu vermeiden und Sitzgelegenheiten und ein Wetterschutz installiert werden. Zudem könnte der Parkplatz für Fahrradständer und Car- und Bikesharingangebote genutzt werden.
- Die Barrierefreiheit sollte zudem verbessert werden.

Hornpottweg, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

208, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

152

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Gewerbliche Nutzungen,
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Sitzgelegenheiten · Wetterschutz · Aushangfahrplan · Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · Dynamische Fahrgastinformation · Tarifbedingungen · Uhr · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Öffentliches WC 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Kiosk/Snackautomat · Post/Paketstation
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



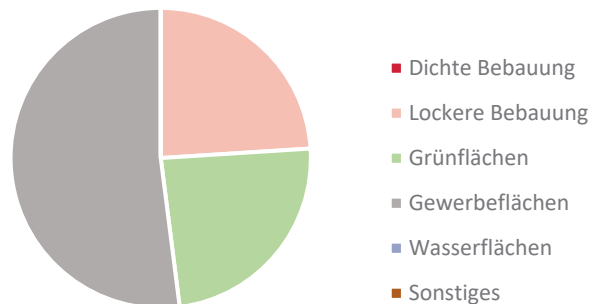
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
				Störender Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 70 km/h

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Es gibt ein Freiflächenpotenzial von mehr als 10 m².

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße angrenzend an ein Gewerbegebiet und in der Nähe von locker bebauten Wohngebieten. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig einzuschätzen.
- Aufgrund des vorhandenen Freiflächenpotenzials könnte die Station um eine B+R-Anlage und Carsharing erweitert werden und so den Arbeitnehmer*innen des Gewerbegebiets eine nachhaltige Mobilitätsoption bieten.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

In Holzhausen, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

201, 205, 206, 229, 235, 236, N21, SB20

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.321

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz (teilweise)
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr
- Beleuchtung

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

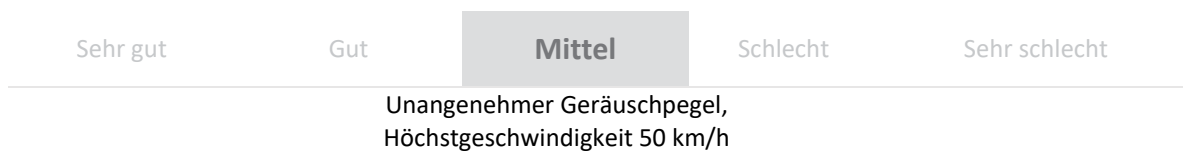
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



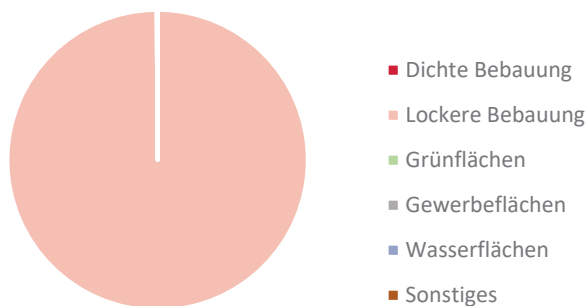
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

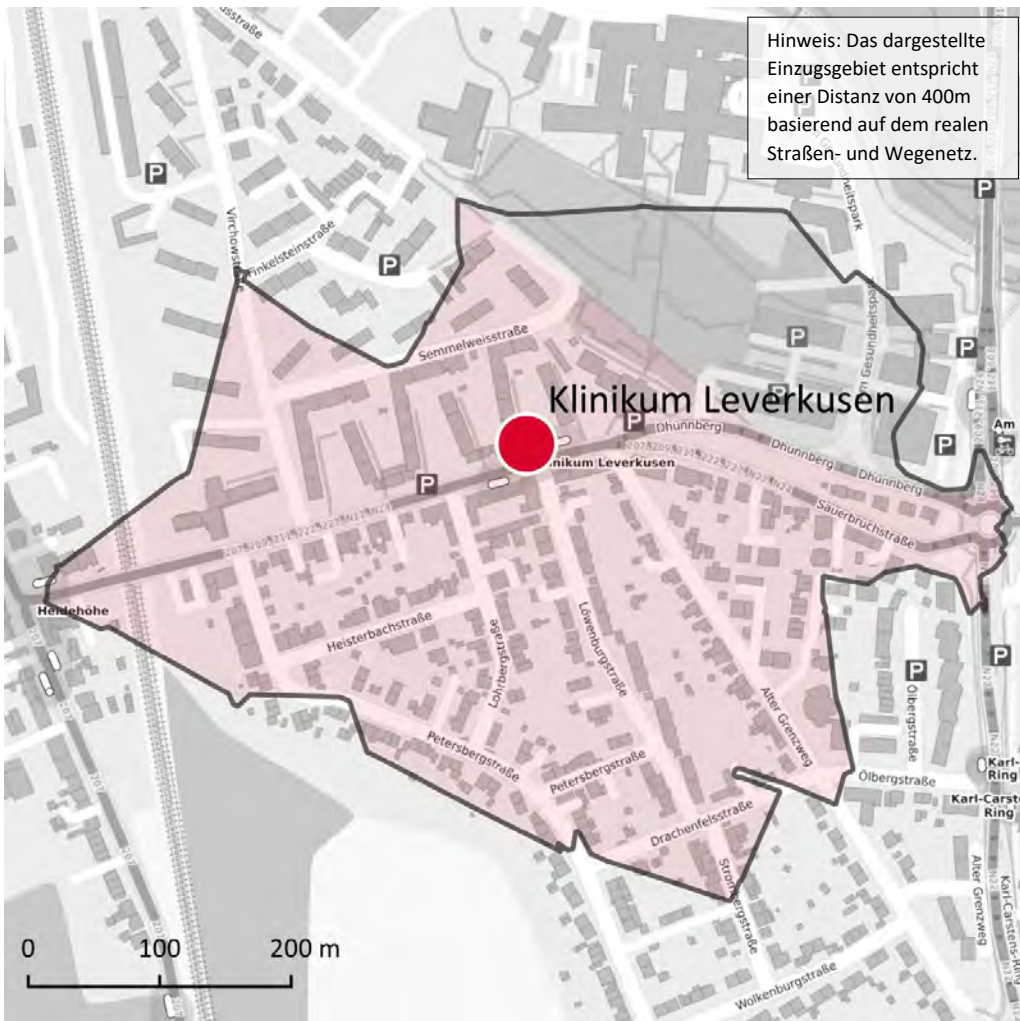
- Die Station liegt gegenüber von einem großen Parkplatz.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in einem Mischgebiet. Das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Es gibt viele private Parkplätze im direkten Umfeld, die Potenziale für die Ansiedlung von Carsharing und B+R-Anlagen aufweisen.
- Die Querungsmöglichkeiten an der Station wurden als schlecht bewertet. Diese sollten zur besseren Nutzbarkeit der Station verbessert werden.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Klinikum Leverkusen, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
207, 209, 211, 221, 227, N22, N24,

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.483

Raumkategorie:
Mischgebiet

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistung, Klinikum

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat
- Fahrradverleihsystem

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC

Status Barrierefreiheit

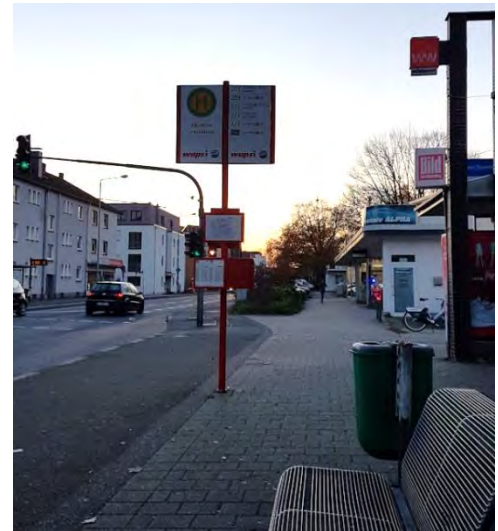
- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



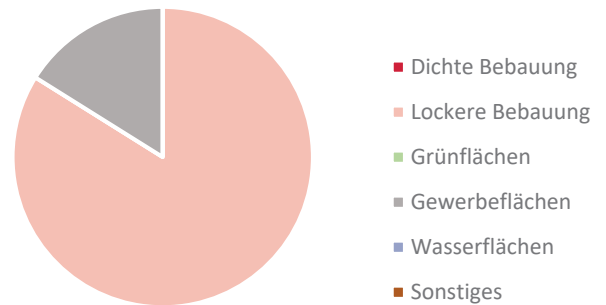
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station liegt in direkter Nähe zum Klinikum Leverkusen und wird stark genutzt.
- Gegenüber der Station ist eine Station des Fahrradverleihes „Wupsirad“.
- An der Station sind kleinere Freiflächen vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in direkter Nähe zum Klinikum und damit an einer wichtigen Versorgungseinrichtung. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Gegenüber der Station gibt es bereits eine Station des Fahrradverleihes „Wupsirad“, die um eine B+R-Anlage erweitert werden kann.
- Die Barrierefreiheit sollte verbessert werden, insbesondere da sich die Station an einem Klinikum befindet und besonders viele Menschen auf barrierefreie Gegebenheiten angewiesen sind.
- Da an der Station Flächen zur Ausweitung vorhanden sind und das Nutzungspotenzial hoch ist, ist zu empfehlen die Station zur Mobilstation der Stufe 3 auszubauen. Im Zuge dessen sollten die fehlende Mindestausstattung und gegebenenfalls Zusatzelemente nachgerüstet werden. An Zusatzelementen sind z. B. ein WLAN-Hotspot, eine Paketstation oder Auflademöglichkeiten für Smartphones empfehlenswert.



Königsberger Platz, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 211, 244, N23, SB21, SB27

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.016

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Kiosk/Snackautomat
- Fahrradverleihsystem

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

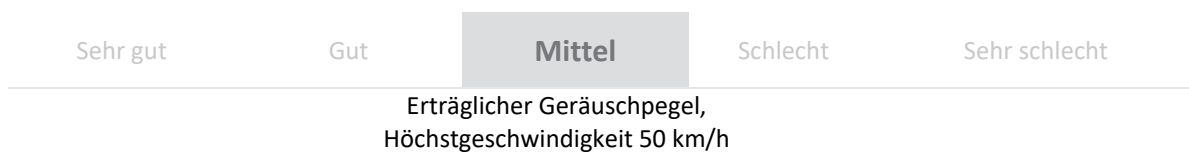
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



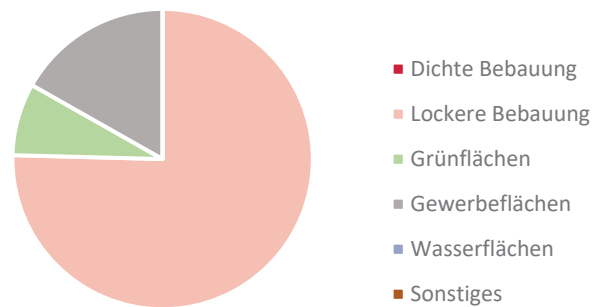
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

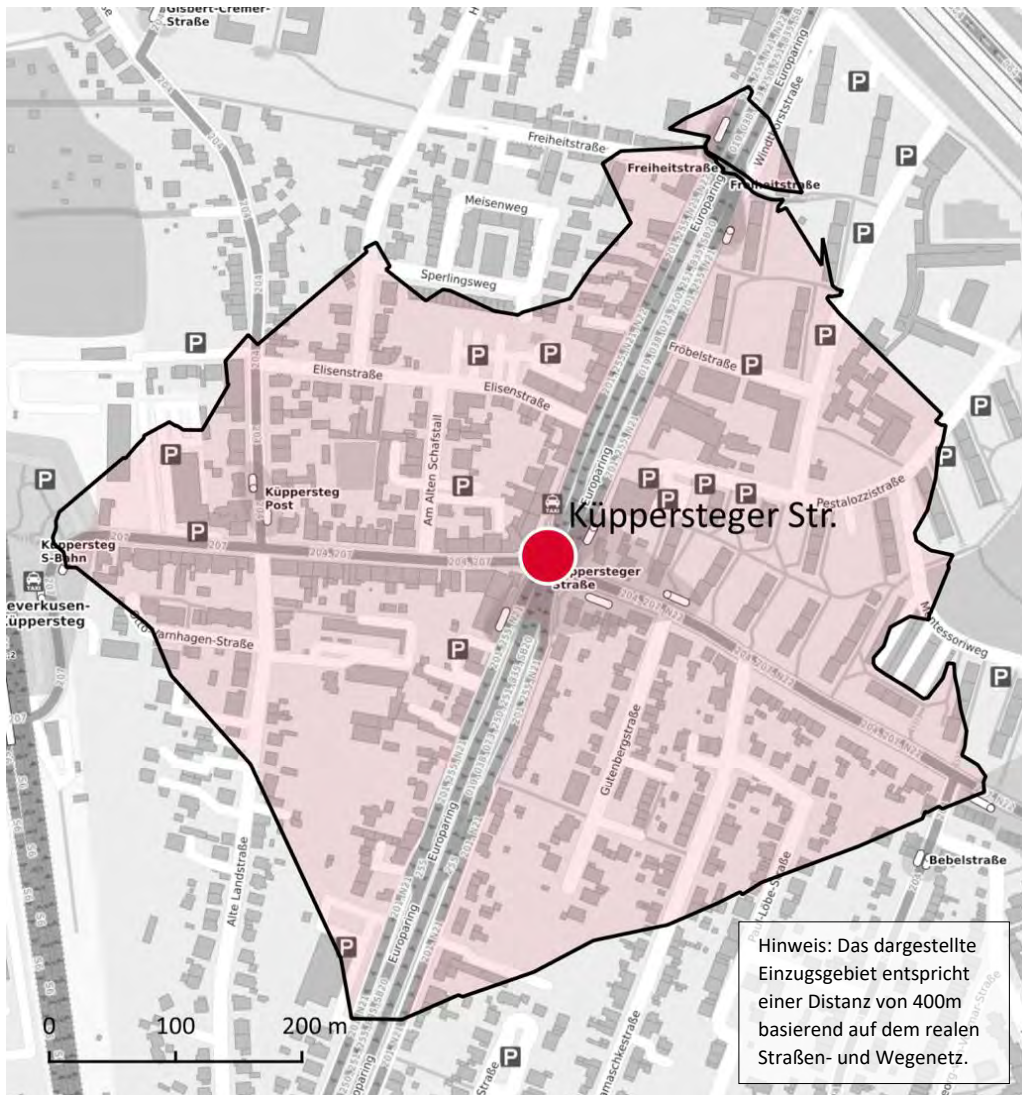
- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in direkter Nähe zu Nahversorgungsangeboten (Lidl, dm, Apotheke).

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station in direkter Nähe zu verschiedenen Nahversorgungsangeboten und in einem dicht bebauten Wohngebiet ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Es gibt genügend Freiflächen, um die Station um eine B+R-Anlage zu erweitern und der gegenüberliegende Parkplatz bietet Potenzial für Carsharing.
- Zudem sollten auf der einen Seite wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden und die Station könnte um weitere Elemente der Mindestausstattung erweitert werden (z. B. Dynamische Fahrgastinformation, Notrufsäule).
- Des Weiteren sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Küppersteiger Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
201, 204, 207, 255, N21, N22

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.086

Raumkategorie:
Mischgebiet

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.09.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Uhr
- Beleuchtung
- B+R-Anlage
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

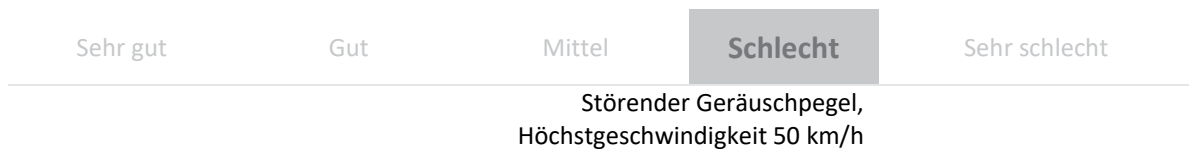
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



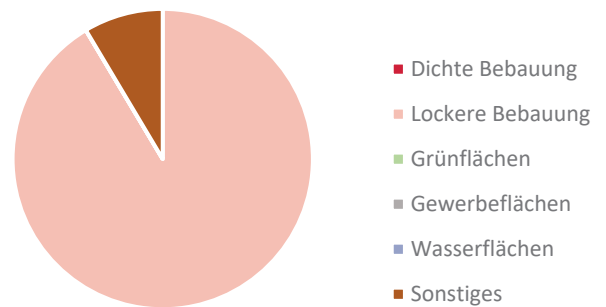
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

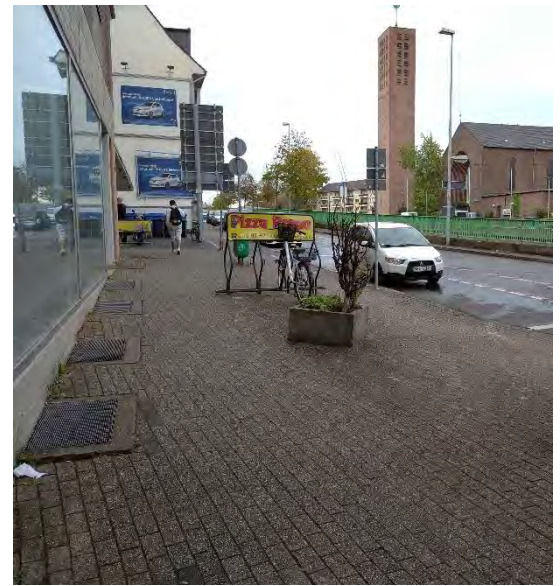
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station verfügt über vier Haltestellenbereiche und liegt an einer stark befahrenen Straße. Es gibt mehrere wildparkende Fahrräder in der Nähe der Station, obwohl Abstellmöglichkeiten vorhanden sind.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Größe der Station (4 Haltestellenbereiche), der damit einhergehenden Vielzahl an Nutzer*innen und der Lage in der Nähe mehrerer Nahversorgungseinrichtungen, kann das Nutzungspotenzial als hoch eingeschätzt werden.
- Es gibt genügend Freiflächenpotenzial an der Station, um diese um eine B+R-Anlage, Bike- und Lastenradsharing und Abstellflächen für E-Scooter zu erweitern.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden.
- Aufgrund der hohen Anzahl an wildparkenden Fahrrädern sollte es eine zentrale, gut ausgeschilderte Fahrradabstellanlage geben, die die vorhandenen kleinen Fahrradabstellanlagen ergänzt.
- Die Barrierefreiheit sollte an allen Stationen verbessert werden.



Kurt-Schumacher-Ring, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

205, 207, 211, N24, SB21, SB29

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.157

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Schule, Tankstelle

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Uhr

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



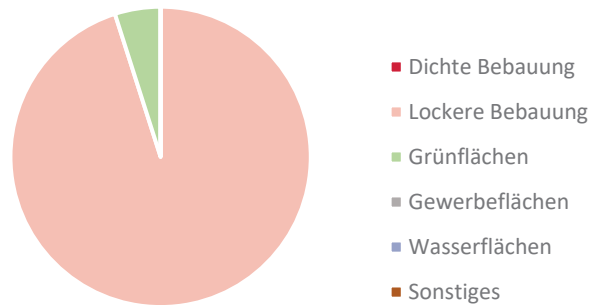
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- In direkter Umgebung der Station sind Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem Wohngebiet am Rand von Leverkusen und in der Nähe einer Schule. Das Nutzungspotential ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Aufenthaltsqualität an der Station ist bereits als „gut“ zu bewerten. Die Station könnte um Wegweiser und eine Notrufsäule erweitert werden und die Barrierefreiheit sollte auf beiden Seiten der Station verbessert werden.

Löhstraße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
207, 215, 244, N23

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.654

Raumkategorie:
Mischgebiet

Umfeld:
Wohnbebauung, Gastronomie, Schule, Sportplätze

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.09.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

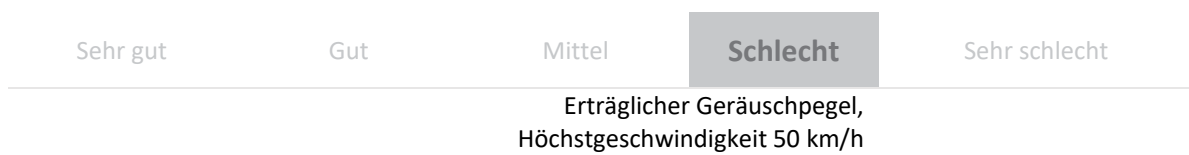
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



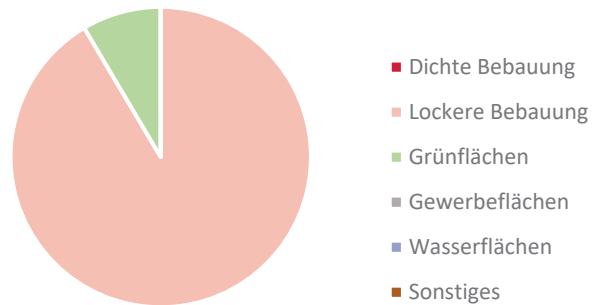
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

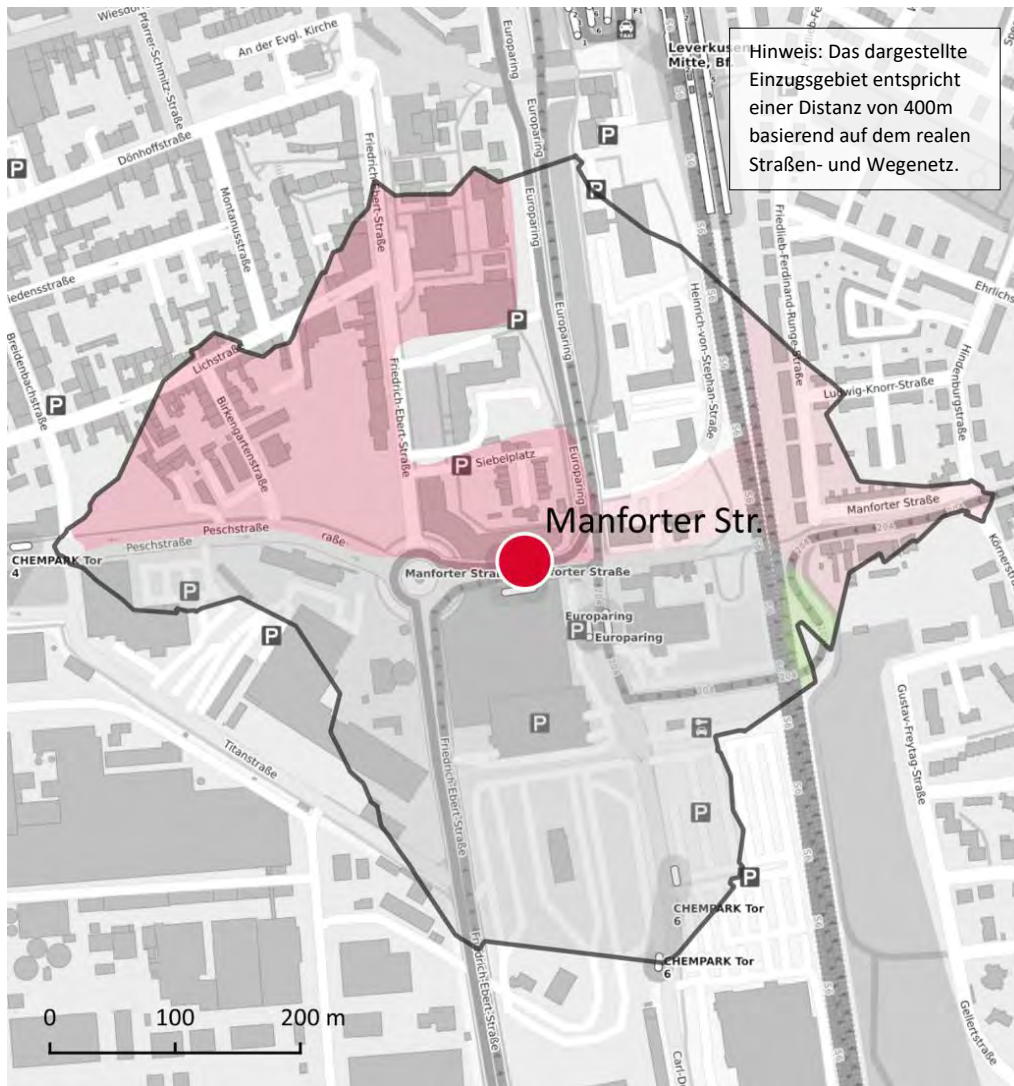
- Die Station befindet sich an einer belebten Straße mit Gastronomie auf beiden Straßenseiten.
- In direkter Umgebung der Station sind Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem belebten Mischgebiet, das von locker bebauten Wohngebieten umgeben ist. Das Nutzungspotential ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Station verfügt über ein hohes Ausbaupotenzial. Einige Elemente der Mindestausstattung sollten hier nachgerüstet werden wie z. B. wettergeschützte Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, dynamische Fahrgastinformation und die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Manforter Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB23, 204, 250, 251, 255

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

572

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Geschäfte, Wohngebiet

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

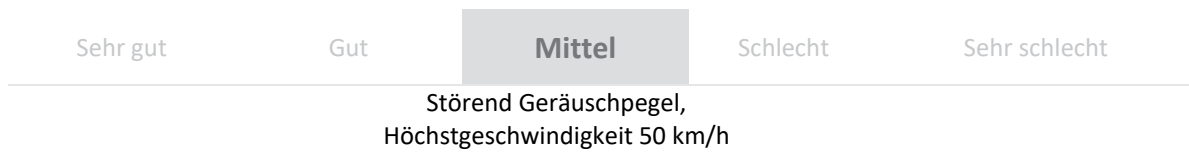
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



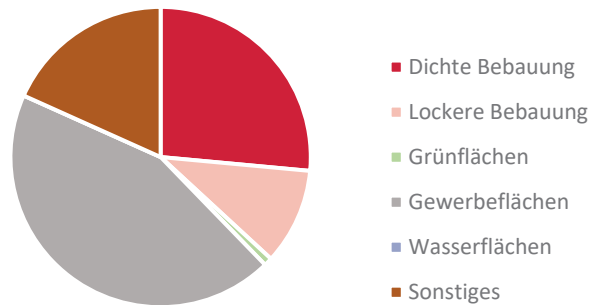
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- An der Station sind nicht ausreichende Warteflächen vorhanden und es bestehen Konflikte mit Geh- und Radwegen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem Gewerbegebiet und verfügt über ein mittleres tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotential ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- An beiden Stationen gibt es keine freie Flächenverfügbarkeiten, wodurch das Ausbaupotenzial stark eingeschränkt ist. So ist die Errichtung von wettergeschützten Sitzgelegenheiten an der einen Station kaum möglich. Gegebenenfalls kann die Station um einige Meter verlagert werden, um die Konflikte mit dem Platzmangel zu lösen. Auf der anderen Seite ist die Errichtung von wettergeschützten Sitzgelegenheiten möglich und empfehlenswert.
- Zudem sollte an beiden Stationen die Barrierefreiheit verbessert werden.



Meckhofer Feld, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

213, 235, 260

Taktung:

30-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

708

Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

Umfeld:

Waldfläche, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Wetterschutz (teilweise)
- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



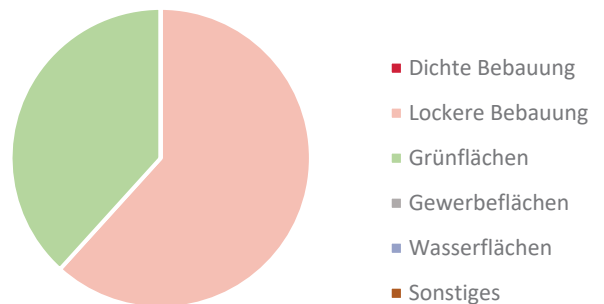
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
				Störender Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station befindet sich am äußersten Rand von Leverkusen und grenzt an eine Waldfläche und an eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als niedrig einzuschätzen.
- Trotzdem sollte es an beiden Stationen wettergeschützte Sitzgelegenheiten, ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule geben.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Neuboddenberg, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

213, 236, 260, E3, E4, E209, E215

Taktung:

30-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

155

Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung, landwirtschaftlich genutzte Flächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

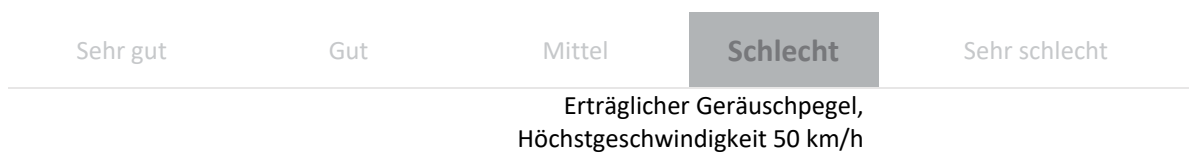
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Wetterschutz · Sitzgelegenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · B+R-Anlage · Tarifbedingungen · Uhr · Dynamische Fahrgastinformation · Beleuchtung · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Post/Paketstation · Öffentliches WC · Fahrradverleihsystem · Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt · Leitstreifen fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



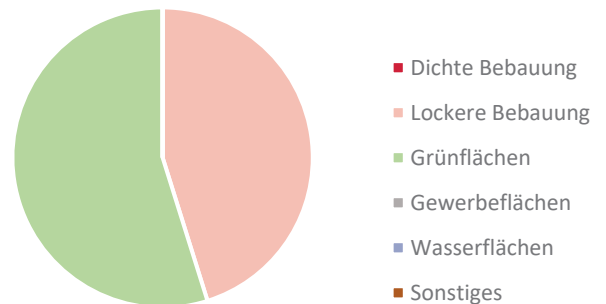
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station befindet sich am äußersten Rand von Leverkusen und ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen umgeben.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als niedrig einzuschätzen.
- Trotzdem sollte die Station um ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule ergänzt werden. Gegebenenfalls kann der Wetterschutz an der Station modernisiert werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Scharnhorststraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

209, 211, 222, 227, N22, N24

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.651

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Kindergarten, Kirche, Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



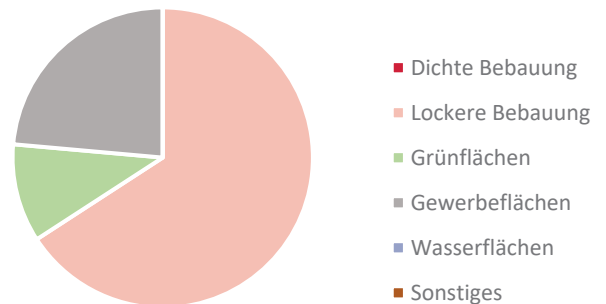
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

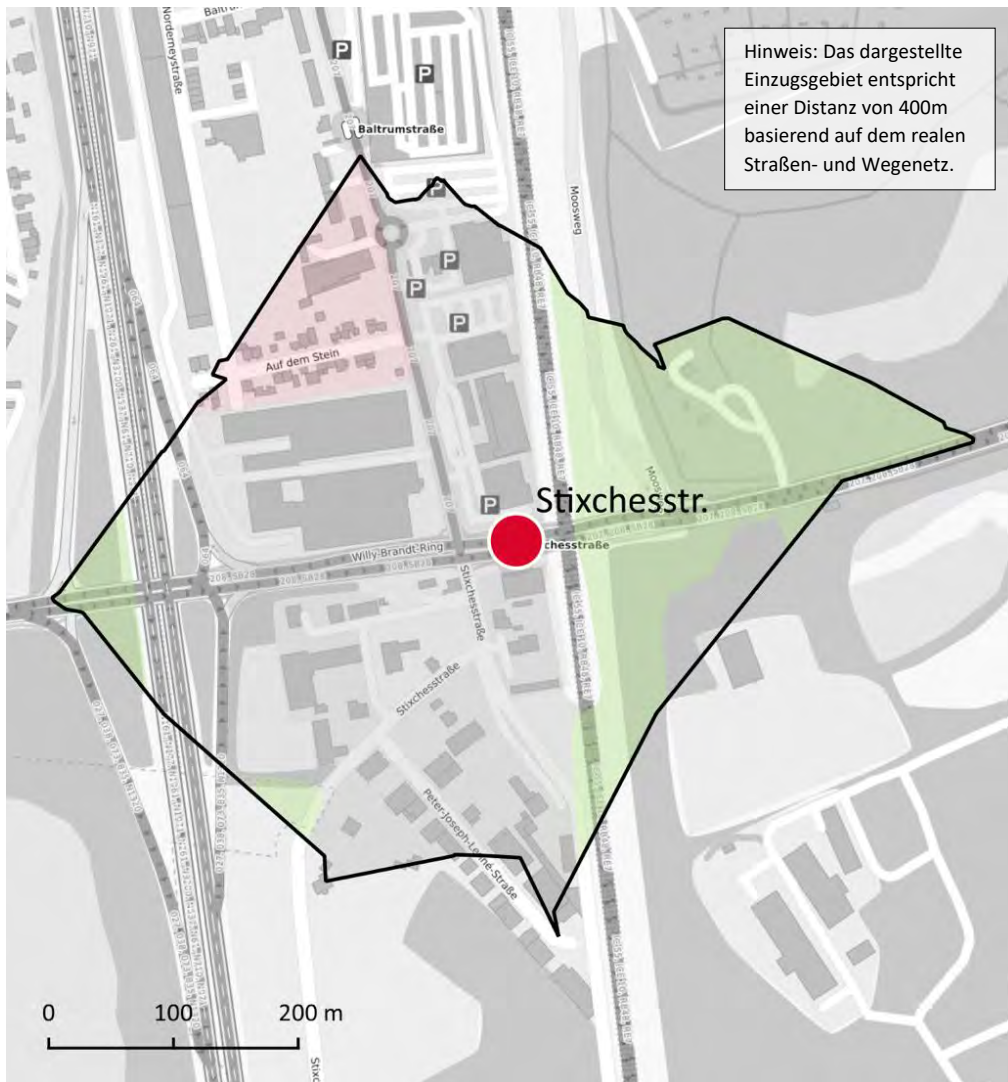
Besonderheiten der Station:

- Es sind kleinere Freiflächen zum Ausbau der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in einer Wohngegend mit einer hohen Bevölkerungsdichte und mehreren wichtigen Infrastruktureinrichtungen. Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als hoch einzuschätzen.
- Die Station sollte um die Elemente der Mindestausstattung und um Zusatzelemente (z.B. Rad-Station, Fahrradständer) erweitert werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Stixchesstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 208, E1, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

107

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Gewerblich genutzte Fläche,
nahegelegene
Landschaftsschutzgebiete und
Naturschutzgebiete

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



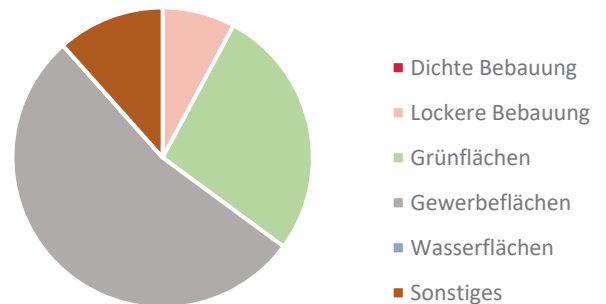
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
				Störender Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 70 km/h

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

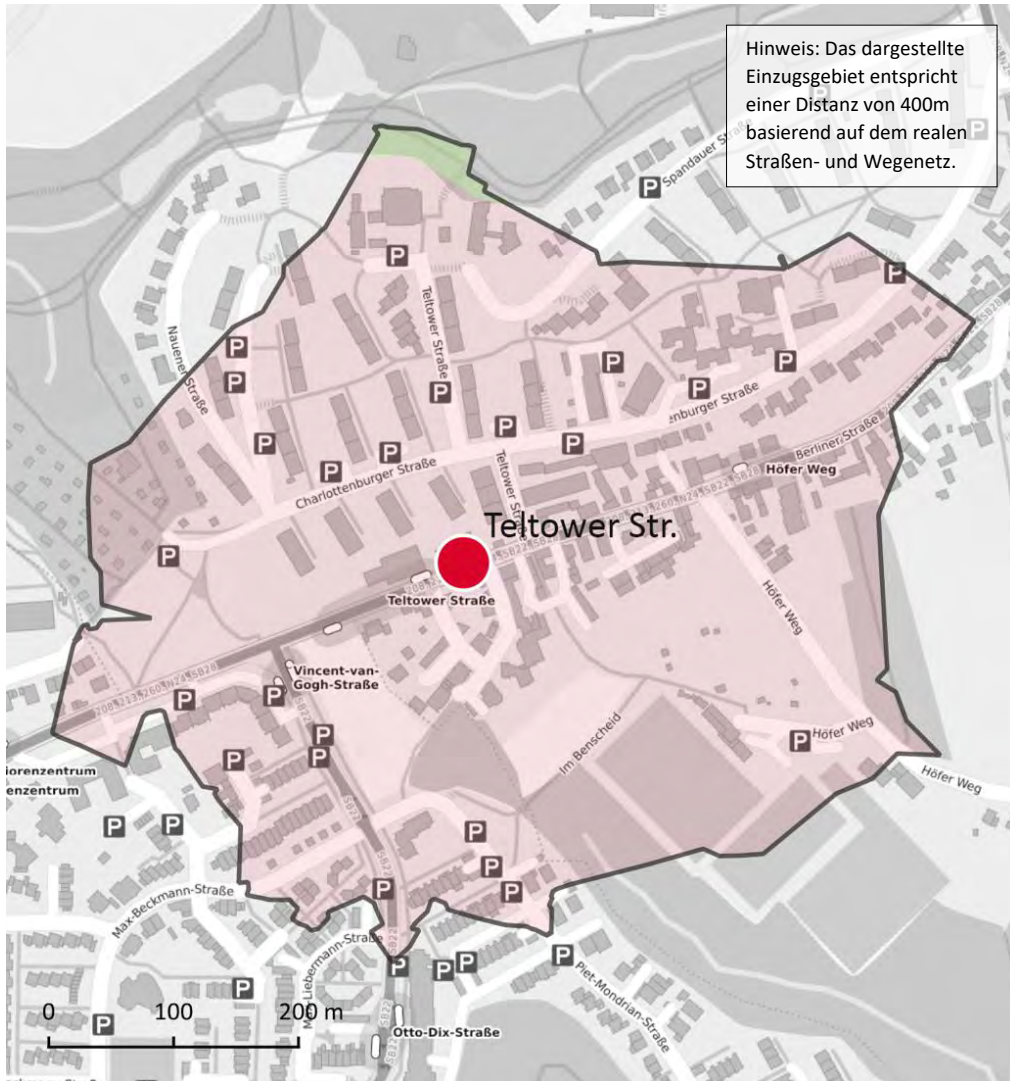
Besonderheiten der Station:

- Die Aufenthaltsqualität an der Station ist sehr schlecht aufgrund der Lage an einer vielbefahrenen Schnellstraße.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Das Nutzungspotenzial der Station ist als mittelmäßig einzuschätzen, da es Nahversorgungseinrichtungen (z.B. Lidl und Rossmann) sowie Wohngebiete in der Umgebung der Station gibt und das tägliche Fahrgastaufkommen gering ist.
- Die Aufenthaltsqualität der Station ist sehr schlecht. Dem könnte entgegengewirkt werden, indem die zulässige Geschwindigkeit auf der Straße reduziert wird.
- Die Station könnte durch weitere Elemente der Mindestausstattung ergänzt werden, wie z.B. durch eine Notrufsäule und eine dynamische Fahrgastinformation.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Teltower Straße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
208, 213, E4, E215, N24, SB22, SB28

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.378

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Tankstelle, lockere Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

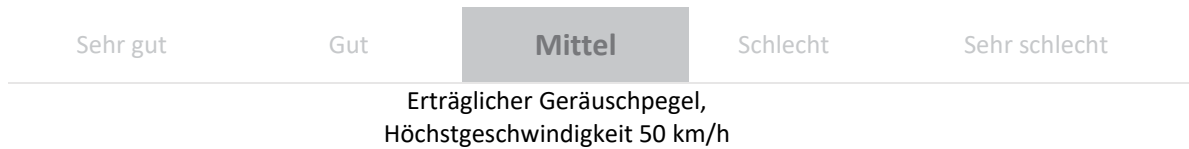
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheiten (teilweise) Wetterschutz (teilweise) Tarifbedingungen Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Uhr Dynamische Fahrgastinformation Beleuchtung Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Post/Paketstation Öffentliches WC Fahrradverleihsystem Kiosk/Snackautomat
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



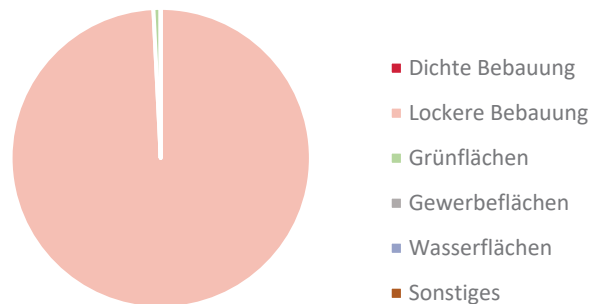
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

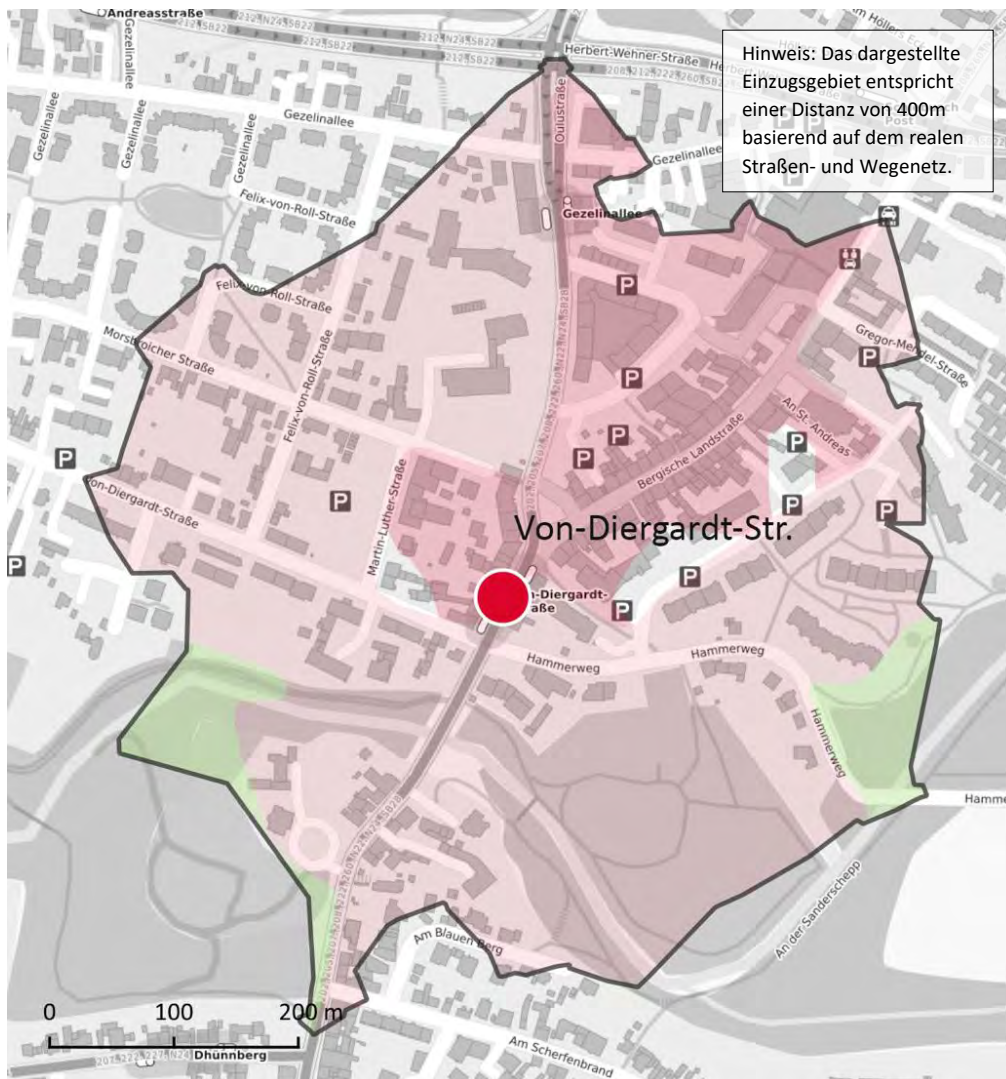
- Eine Freifläche zwischen der Station und der Tankstelle bietet Flächenpotenzial zur Erweiterung der Station.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station am Rand von locker bebauten Wohngebieten ist das Nutzungspotential der Station als gering einzuschätzen.
- Trotzdem sollten an beiden Stationen wettergeschützte Sitzgelegenheiten, ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Von-Diergardt-Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
202, 205, 207, 208, 222, 260, E3, N22, N24, SB28

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.396

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Fahrgastinformation Sitzgelegenheiten Wetterschutz Tarifbedingungen Aushangfahrplan Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Uhr Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Kiosk/Snackautomat 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Post/Paketstation Öffentliches WC Fahrradverleihsystem
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



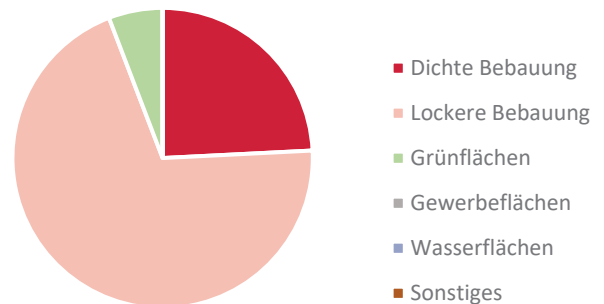
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

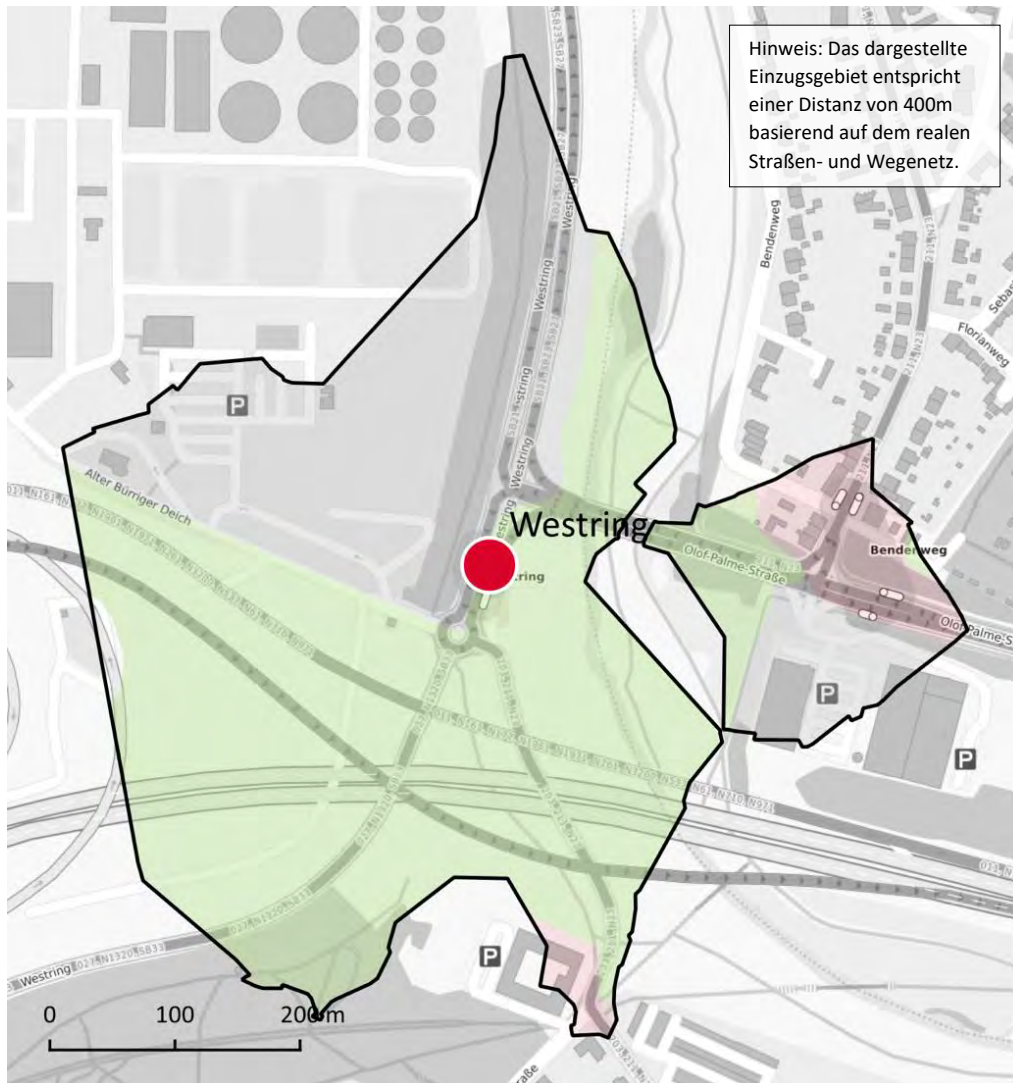
- Die Station befindet sich in einem Gebiet mit einer sehr hohen Nahversorgungsdichte.
- Es gibt Flächenpotenzial für weitere Elemente (z.B. Fahrradständer).

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in einem Wohngebiet mit hauptsächlich lockerer Bebauung und einer sehr hohen Nahversorgungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Die Station bietet Potenzial als Mobilstation der Stufe 3 ausgebaut zu werden. Neben der Ergänzung der Mindestausstattung könnten weitere Serviceangebote wie eine Luft- und Reparaturstation für Fahrräder, ein WLAN-Hotspot und eine Paketstation ergänzt werden. Auch eine Erweiterung der Station um Elemente wie überdachte Fahrradständer und ein Fahrradverleihsystem ist empfehlenswert.



Westring, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

203, 211, N23

Taktung:

20-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

36

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Chemiewerk, Autobahn, Freifläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 13:00-14:00 Uhr

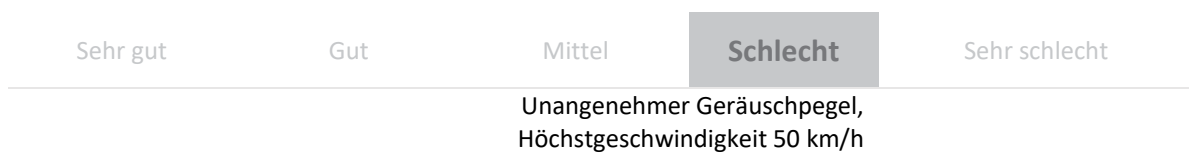
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Tarifbedingungen · Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · B+R-Anlage · Uhr · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · Sitzgelegenheiten · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Post/Paketstation · Öffentliches WC · Fahrradverleihsystem · Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



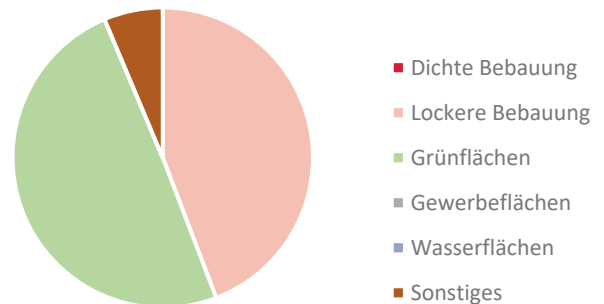
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

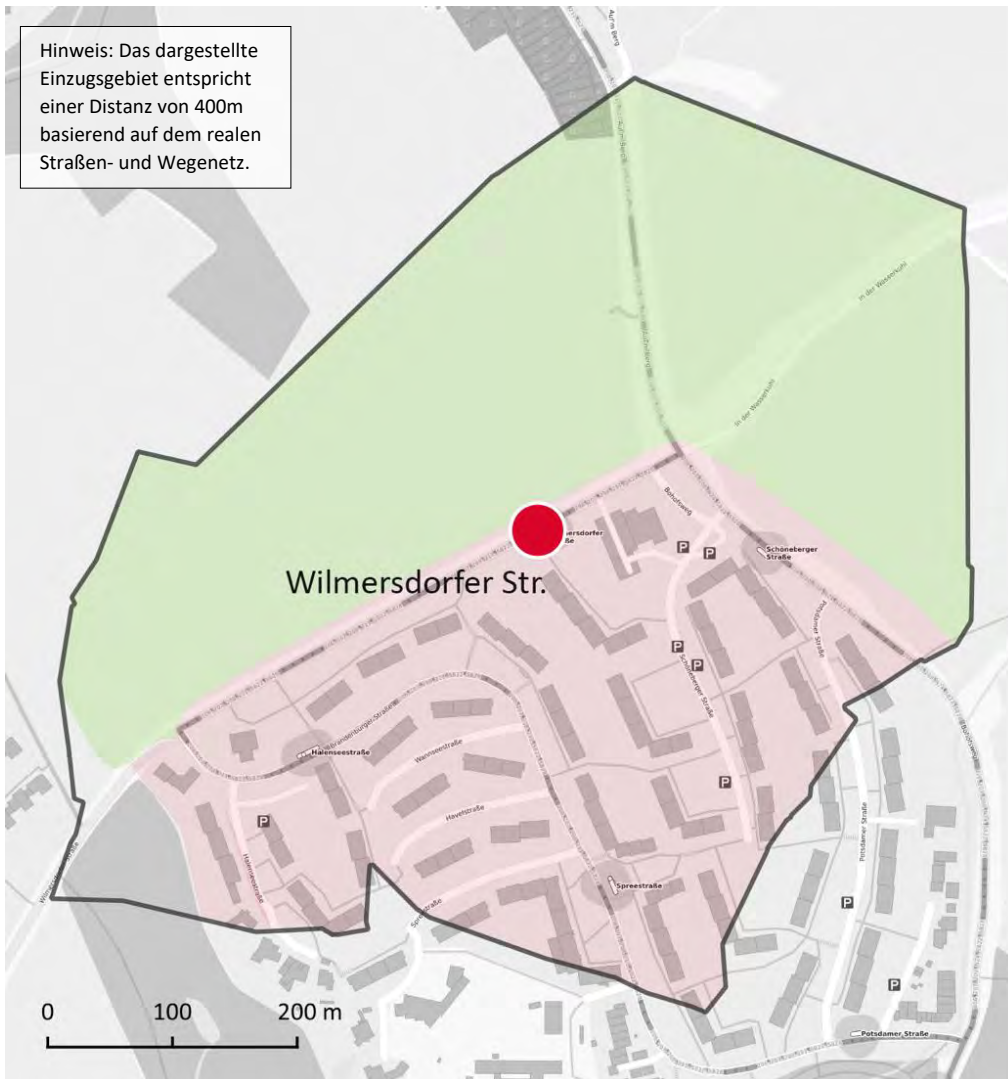
- Die Station befindet sich sehr abgelegen nahe einer Autobahnauffahrt.
- Die Fußgängerüberquerung zwischen der Station und dem Kreisverkehr ist nicht sicher gestaltet.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in der Nähe einer Autobahnauffahrt und einem Chemiepark und verfügt über ein sehr geringes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Es gibt an beiden Stationen ausreichend freie Flächen, um die Station um Elemente der Mindestausstattung zu erweitern. Die Station sollte um wettergeschützte Sitzgelegenheiten, Beleuchtung und eine Notrufsäule ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert und die Querungsmöglichkeit sicherer gestaltet werden.



Wilmersdorfer Straße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

206, 207, 208, 211, SB22, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.336

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Waldfläche, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

30.11.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



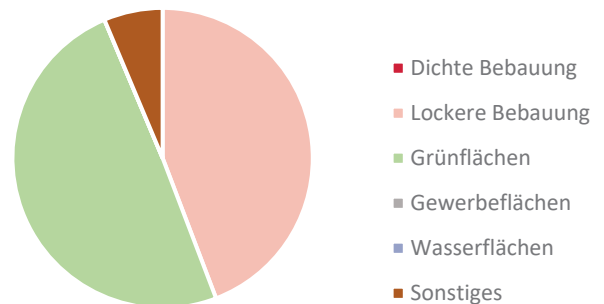
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

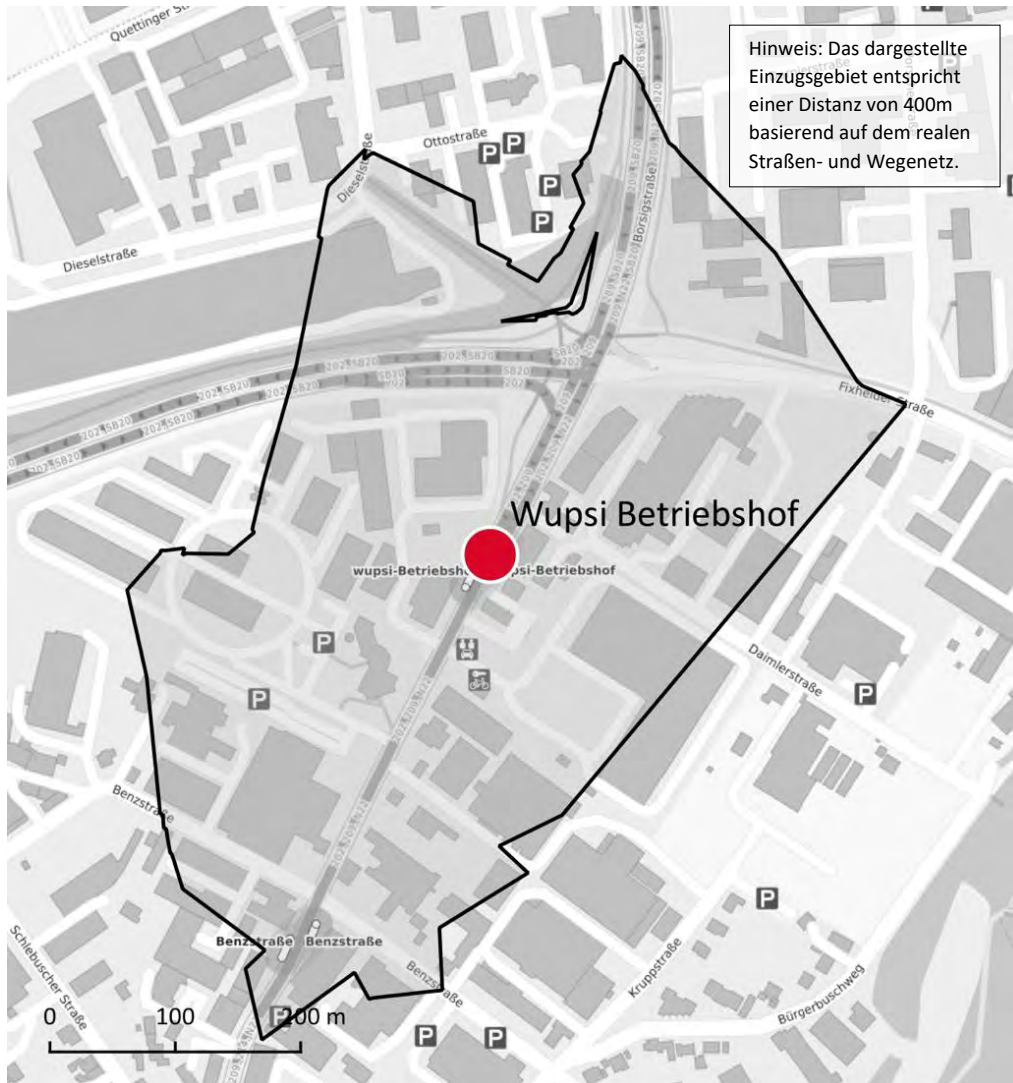
- Hinter der Station befindet sich eine große Grünfläche, die zum Ausbau der Station genutzt werden könnte.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in der Nähe von einem dünn besiedelten Wohngebiet an einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als niedrig einzuschätzen.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden.
- Ausreichend Beleuchtung, eine Notrufsäule und eine dynamische Fahrgastinformation sollten darüber hinaus ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Wupsi Betriebshof, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

202, 209, E202, N22

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

21

Raumkategorie:

Gewerbegebiet innerorts

Umfeld:

Gewerblich genutzte Flächen,
Tankstelle

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

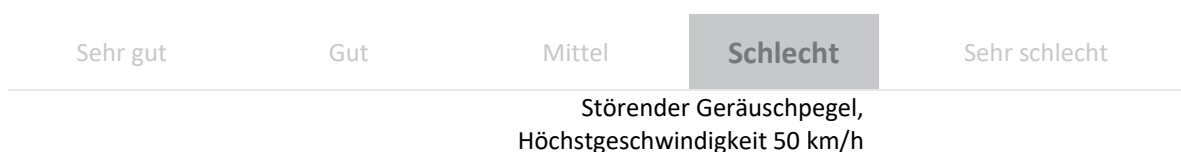
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



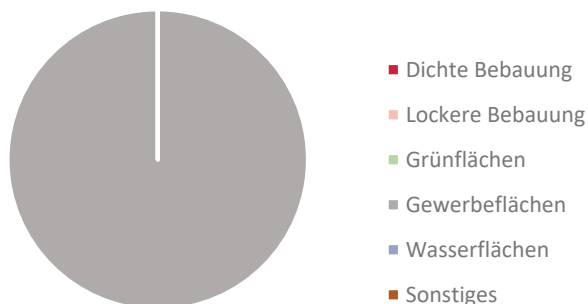
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

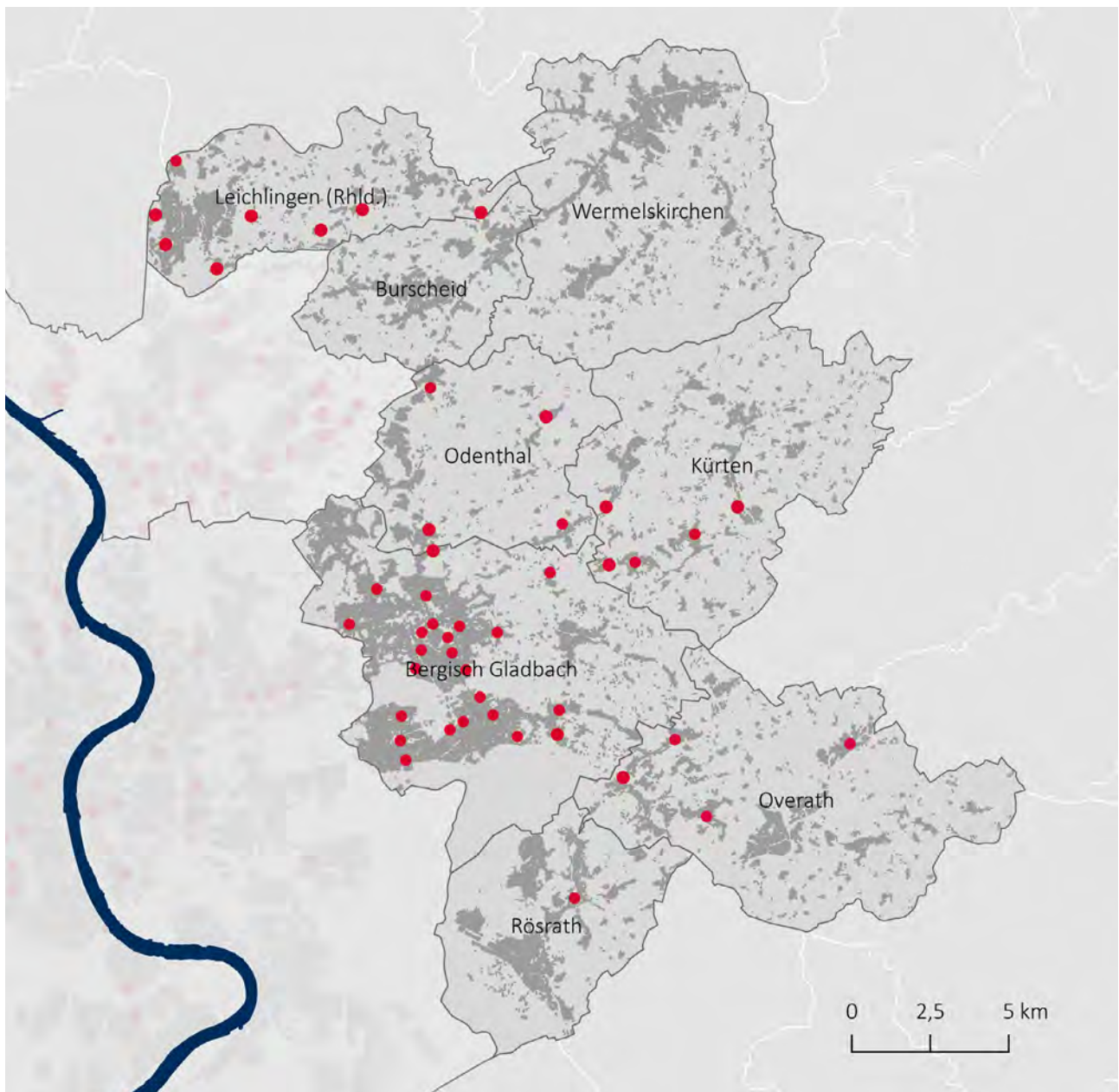
- Hinter der Station befindet sich auf der einen Seite ein schmaler Grünstreifen, der zum Ausbau der Station genutzt werden könnte.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

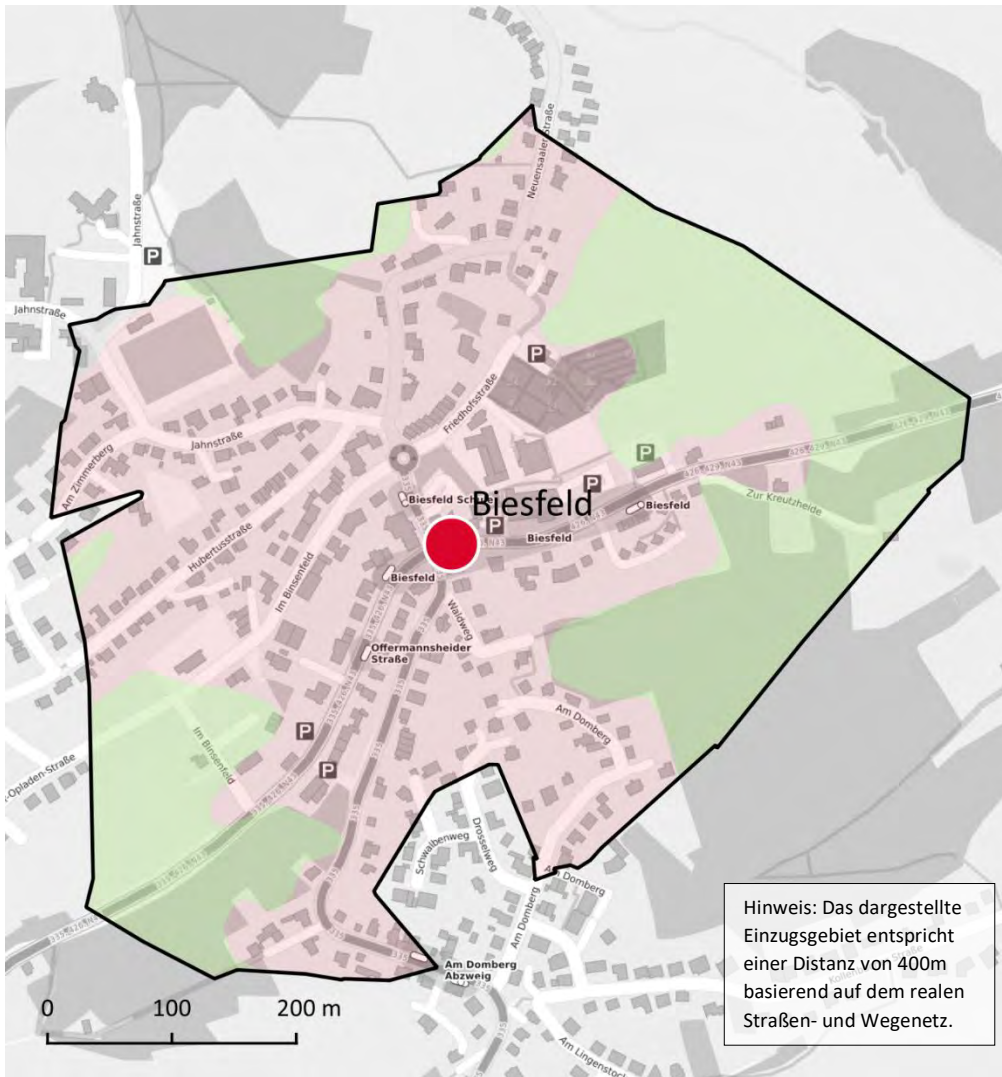
- Die Station ist in einem Gewerbegebiet gelegen und verfügt über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotential ist daher als gering einzuschätzen.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden.
- Ausreichend Beleuchtung, eine Notrufsäule und eine dynamische Fahrgastinformation sollten darüber hinaus auf beiden Seiten ergänzt und die Barrierefreiheit verbessert werden.



2.2 Steckbriefe Rheinisch-Bergischer Kreis



Biesfeld, Kürten



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

335, 403, 408, 412, 426, 429, N43

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

750

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurants, Post, Bank, Freiflächen, Kindergarten

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 17-18 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

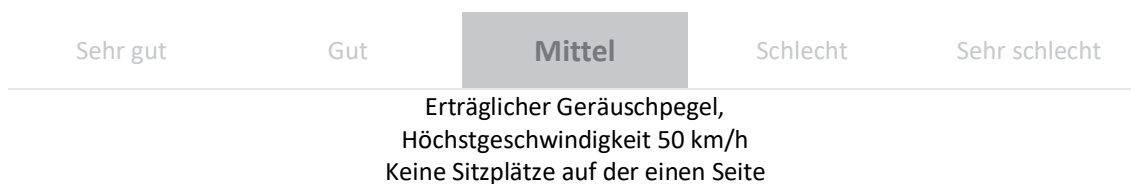
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



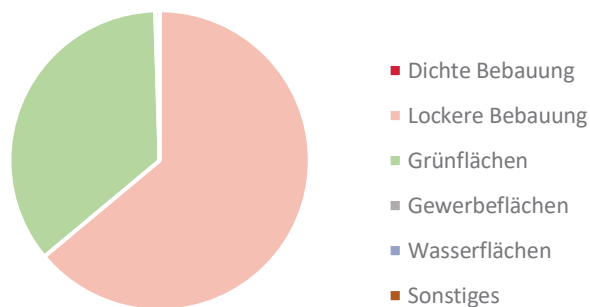
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

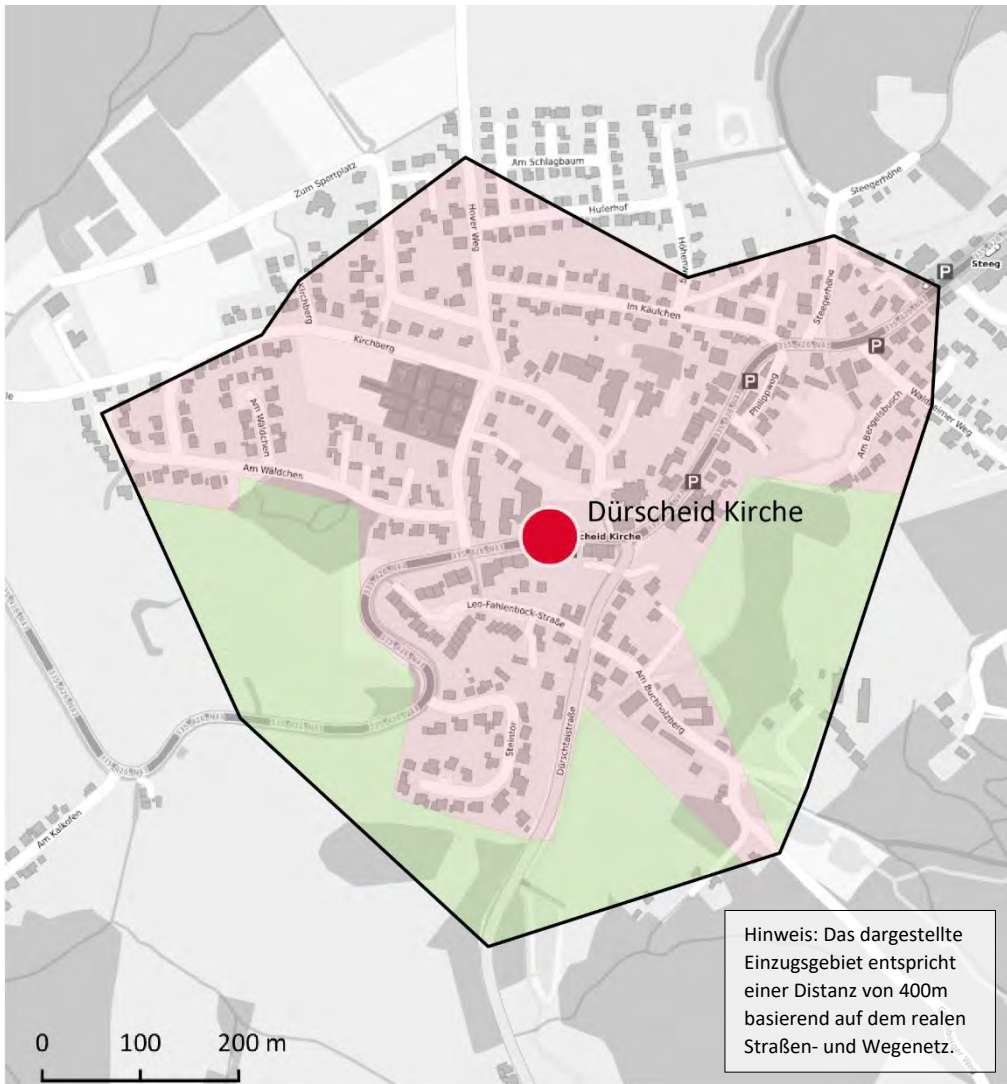
- Freiflächen an der Station vorhanden.
- Der Wartebereich ist auf der einen Seite sehr schmal.
- Die Haltestelle ist modernisierungsbedürftig und ausbaufähig.
- Haltestellen liegen sehr weit von voneinander entfernt: Nicht in Sichtweite, ungefähr 300-400m Entfernung
- An der Station ist ein Parkplatz vorhanden, der genutzt werden könnte.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb einer locker bebauten Siedlung und verfügt über ein mittleres tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es ist zu empfehlen, einen alternativen Standort für eine der Stationen zu suchen, damit die Stationen näher aneinander liegen. Es sollte ein Standort gewählt werden, der ausreichend Warteflächen sowie Platz für Sitzgelegenheiten und Fahrradständer bietet.



Dürscheid Kirche, Kürten



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

335, 403, 408, 426, N43

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

1.084

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Freiflächen, Supermarkt, Restaurant, Kirche

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

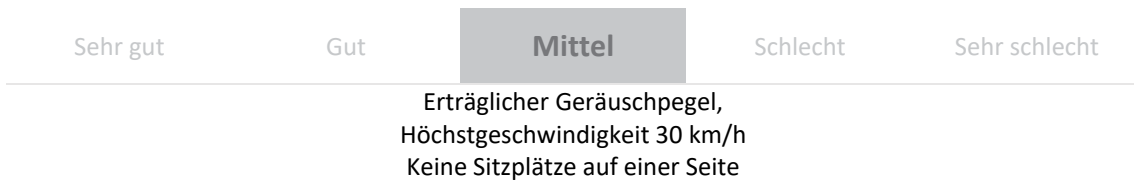
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



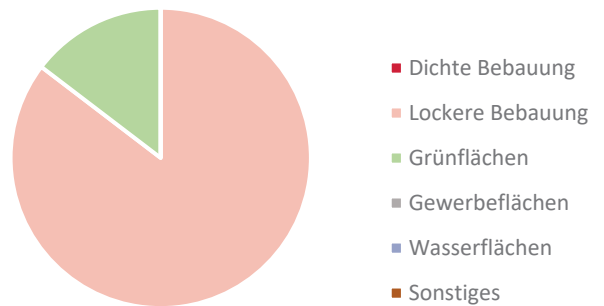
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

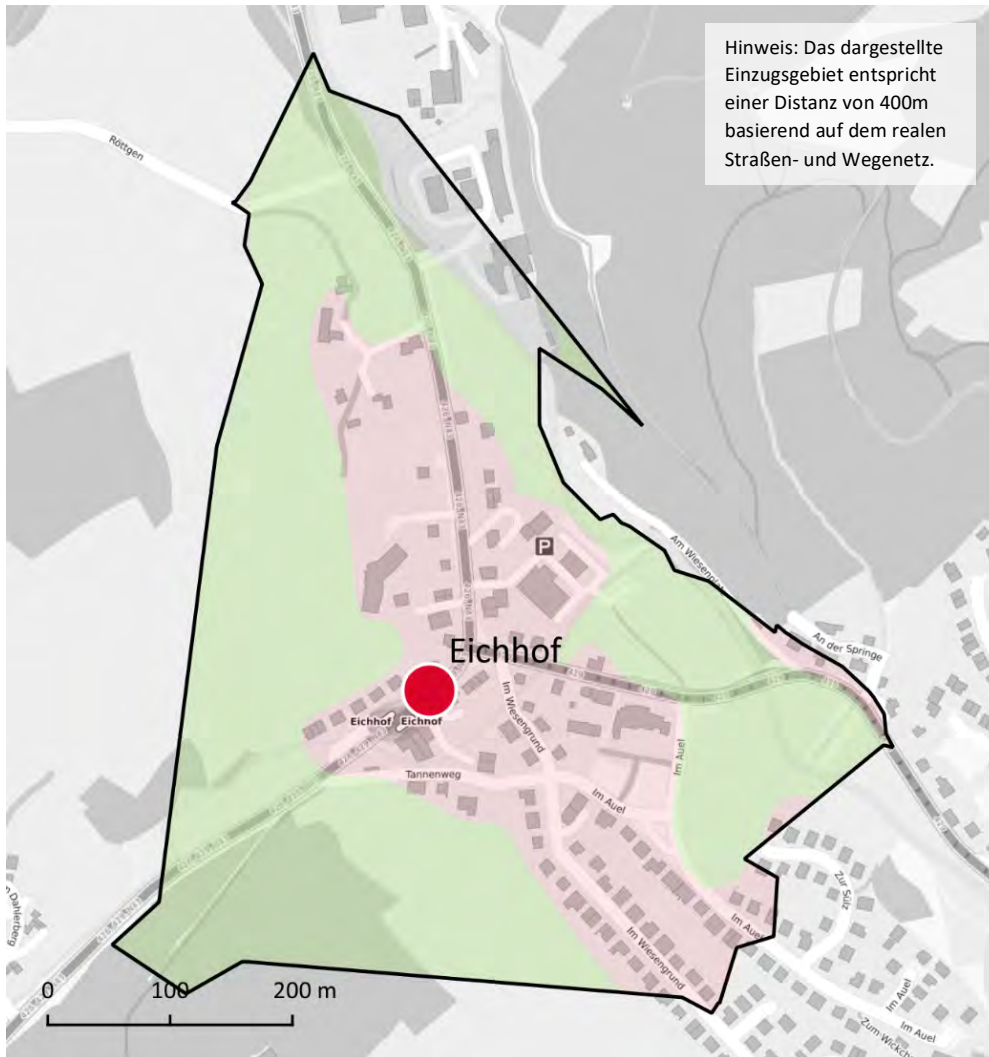
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Haltestelle Richtung Bergisch Gladbach ohne Überdachung, Sitzgelegenheiten und Wartefläche

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Es gibt eine große Freifläche hinter dem Wartehaus, die sinnvoll genutzt werden kann z.B. als Carsharing-Parkplatz oder für Fahrradständer.
- Die Wartefläche auf der einen Seite ist sehr eng und weist Konflikte mit dem Gehweg auf. Es ist empfehlenswert, die Wartefläche ggf. auf den angrenzenden Parkplatz zu vergrößern und einen Wetterschutz und Sitzgelegenheiten zu installieren.
- Die Station liegt zentral innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Eichhof, Kürten



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

403, 408, 412, 426, 429, N43

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

441

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Freiflächen, Supermarkt, Restaurants, Post

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 17-18 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Teilweise Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

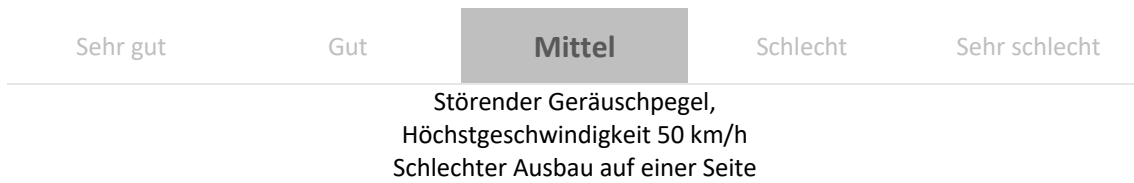
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



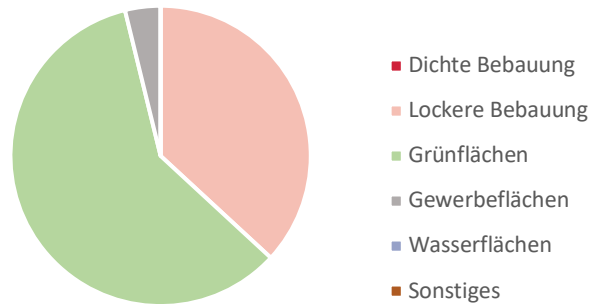
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Haltestelle ist nur auf einer Seite überdacht
- Grünfläche an der Station ist eher ungepflegt
- Fußwege sind sehr schmal und nicht barrierefrei

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt entlang einer Hauptverkehrsstraße innerhalb eines dünn besiedelten Ortsteils
- Angrenzende Freiflächen erlauben grundsätzlich eine (bauliche) Weiterentwicklung der Station, doch ist das Weiterentwicklungspotenzial zusammenfassend als gering zu bewerten
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig
- Es wird trotzdem empfohlen die Haltestelle attraktiver für (potenzielle) Nutzer*innen zu gestalten. Insbesondere sollte der Umstieg mit dem Fahrrad erleichtert werden und Abstellmöglichkeiten sollten errichtet werden. Zudem sind Wartemöglichkeiten bzw. Sitzgelegenheiten auszubauen.



Spitze, Kürten



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

335, 403, 404, 426, 454, N43

Taktung:

20-30-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

492

Raumkategorie:

Außerhalb / ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung, Freiflächen, Tankstelle, Hotel, Restaurant, Kiosk

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- 2 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellflächen
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

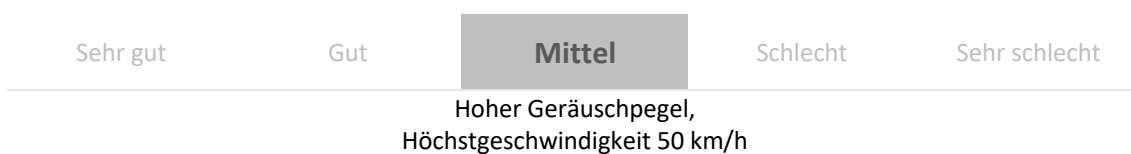
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



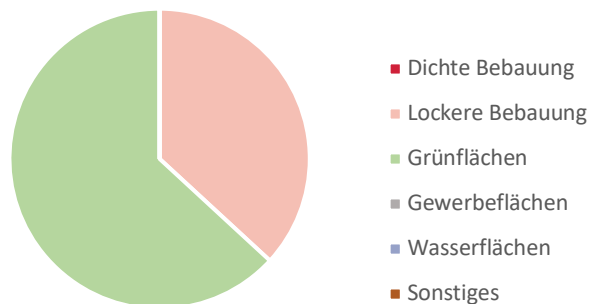
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Parkplatz an der Station vorhanden
- Sehr ländlich gelegen

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohnbereichs im ländlichen Raum. Das Nutzungspotenzial ist daher als eher gering zu bewerten.
- Zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Station sollte die Beleuchtung ausgebaut werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Rathausplatz, Rösrath



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

422, 424, 441

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.409

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Restaurants, Cafés
Rathaus, Bäckerei, Parkplatz

Datum und Tageszeit der Erhebung:

27.10.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 5 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



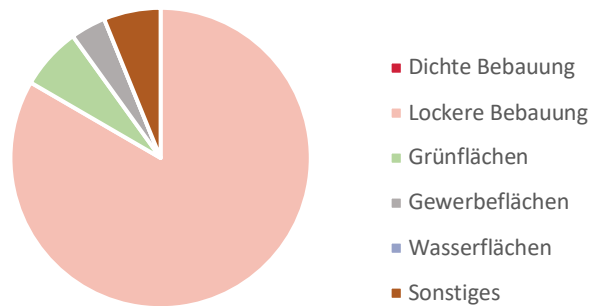
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Keine Sitzplätze auf einer Seite				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Teilweise	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Station verfügt auf einer Seite über eine geringe Ausstattung

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Rösrath mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Station könnte auf der einen Seite besser ausgebaut werden und über mehr Wartefläche verfügen. Derzeit kann es zu Konflikten zwischen Fußgänger:Innen und Wartenden kommen.
- Auf den freien Flächen sollten Fahrradabstellanlagen geschaffen werden. Dazu können ggf. auch Parkplätze beansprucht werden.



Kreishaus, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

227, 400

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

661

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Kreishaus, Schule, Friedhof

Datum und Tageszeit der Erhebung:

04.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Carsharing

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



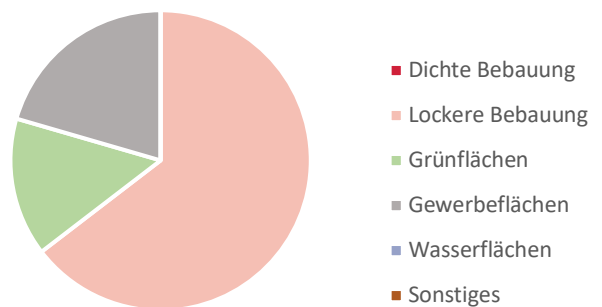
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Wettergeschützte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

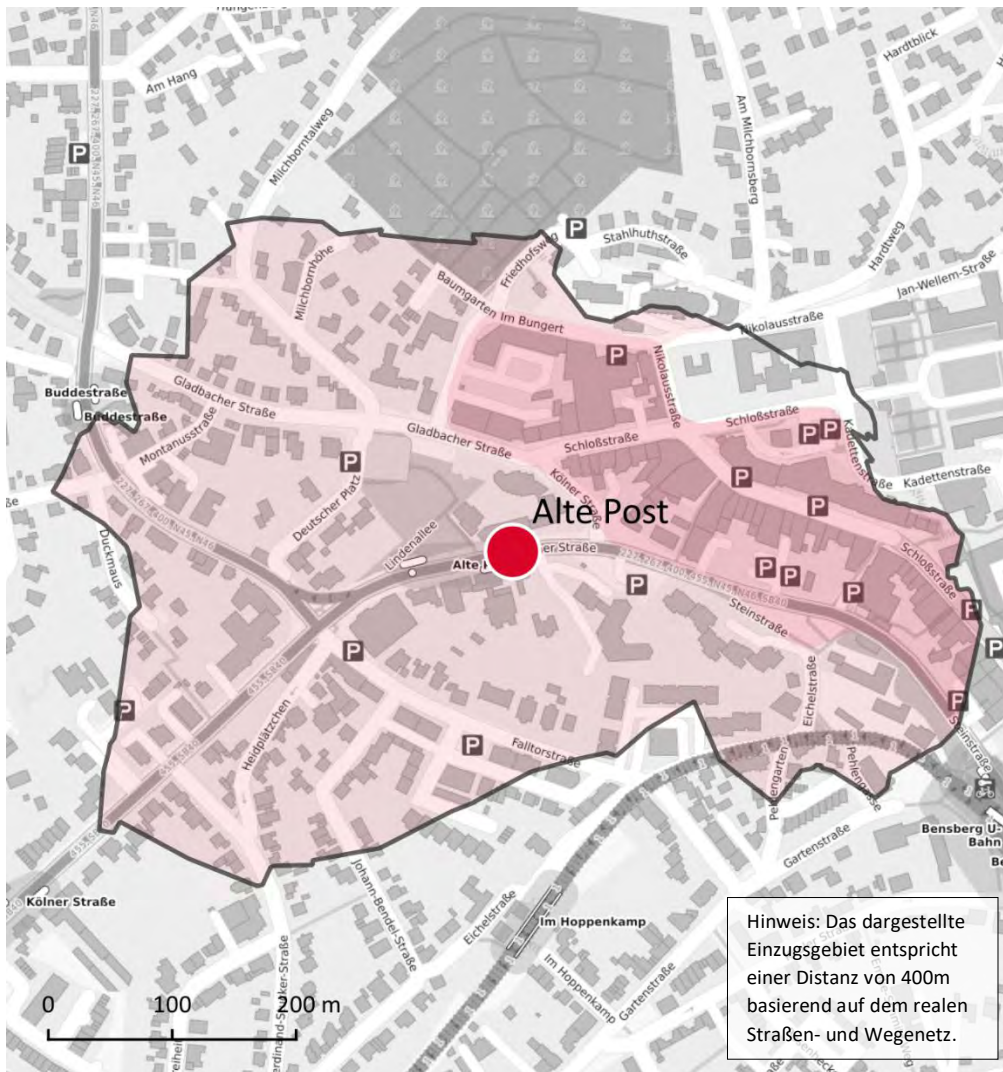
- Keine freien Flächen zur Ausweitung an der Station vorhanden
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets, am Kreishaus, einem Gymnasium und einem Friedhof. Aufgrund dieser Points of Interests ist das Nutzungspotenzial als hoch zu bewerten.
- Aufgrund des hohen Nutzungspotenzials sollten die Mindeststandards ausgebaut werden.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten zum Ausbau der Station genutzt werden, beispielsweise für Fahrradständer.



Alte Post, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
227, 400, 455, N45, N46, SB40

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.192

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Freiflächen, Restaurant

Datum und Tageszeit der Erhebung:
01.10.2020, 12-13 Uhr

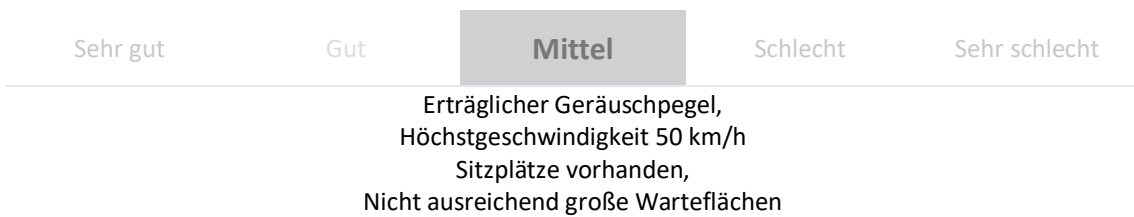
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Dynamische Fahrgastinformation · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Beleuchtung nur teilweise · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz nur auf einer Seite · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellflächen · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



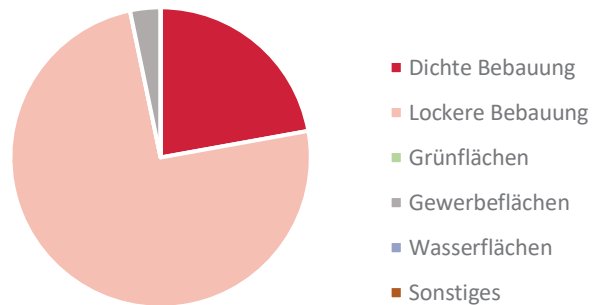
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

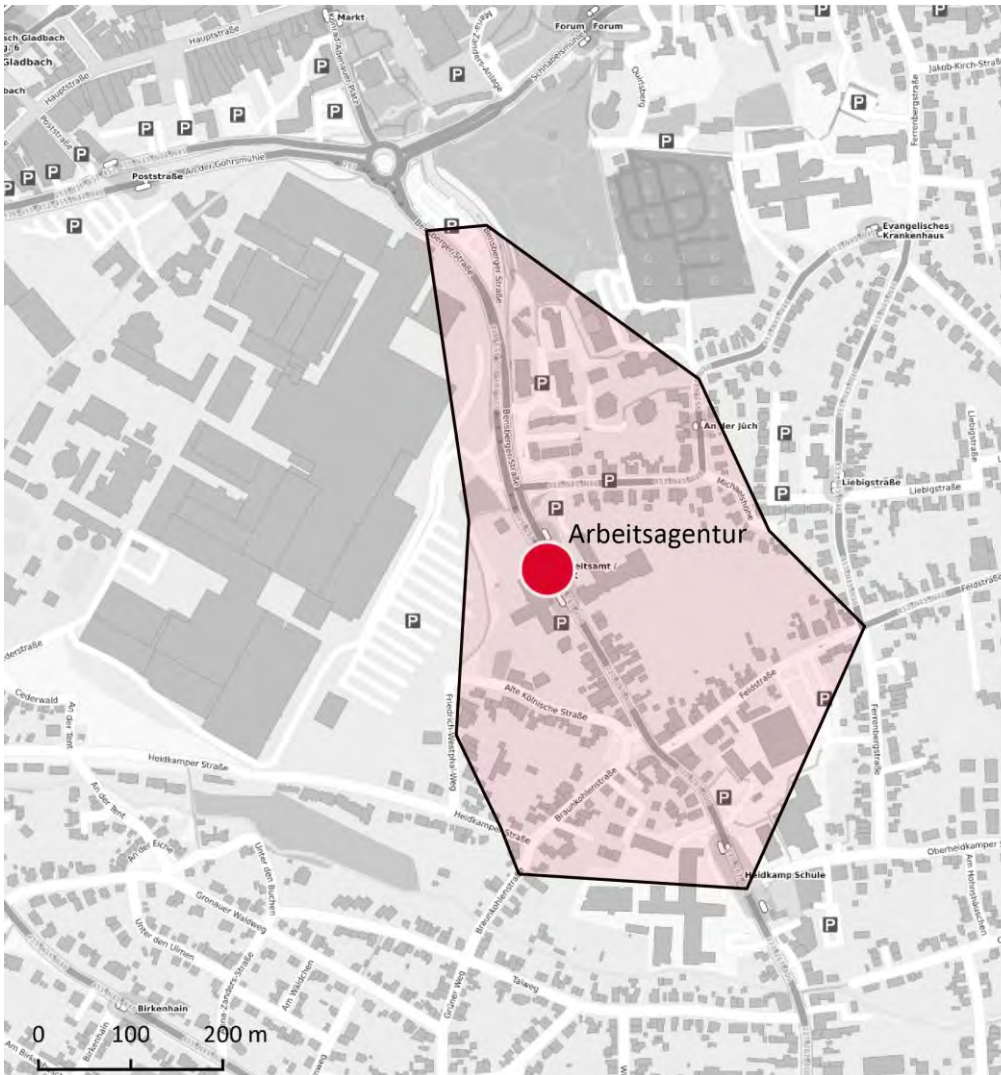
- Freiflächenverfügbarkeit von mehr als 10m². Jedoch sind diese Flächen momentan von Wildwuchs bewachsen.
- Es sind straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs mit einer hohen Nahversorgungsichte und an mehreren Bus- und Nachtbuslinien. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente: Es könnten beispielsweise Fahrradständer auf den momentan noch bewucherten Freiflächen aufgestellt werden.
- Die vorhandenen Sitzgelegenheiten sollten überdacht werden.
- Eine nähere Überquerungsmöglichkeit an der Station wäre sinnvoll, wie z. B. eine Verkehrsinsel.



Arbeitsagentur, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

227, 400, 451, 452

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

590

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Arbeitsagentur

Datum und Tageszeit der Erhebung:

04.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

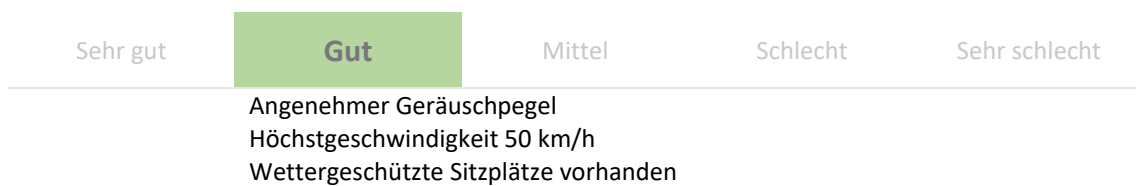
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



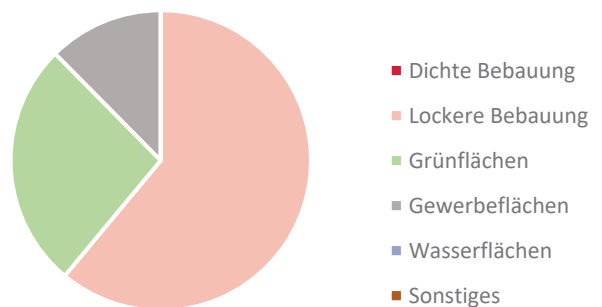
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

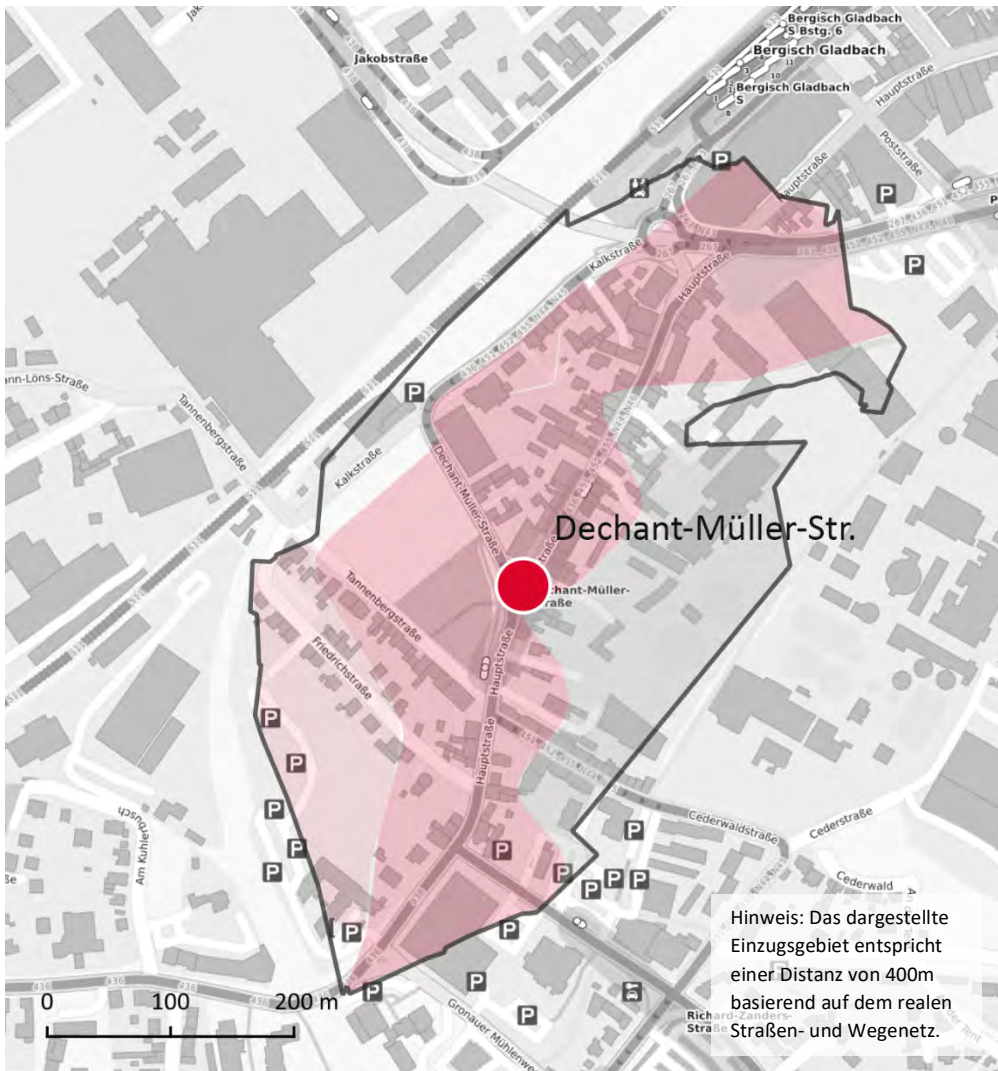
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Ungenutzte Grünfläche größer als 10m² direkt hinter der Station vorhanden.
- Fahrradweg endet unmittelbar hinter der Station.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs in der Nähe mehrerer Points of Interest wie beispielsweise der Arbeitsagentur. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Auf der großen Freifläche hinter der Haltestelle Richtung Bergisch Gladbach könnten Fahrradständer installiert werden.
- Zudem könnten auch straßenbegleitende Stellplätze für den Ausbau der Station umgewidmet werden.
- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden.
- Die Radwegführung sollte verbessert werden, da der Radweg auf dem Bürgersteig endet.



Dechant-Müller-Straße, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
436, 451, 452, 455, N44, N45, N46

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
662

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Restaurants, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
04.11.2020, 12-13 Uhr

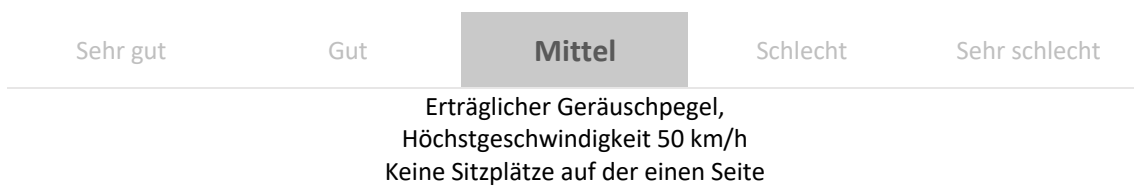
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 3 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz nur auf einer Seite · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Kiosk 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
Status Barrierefreiheit	Status B+R-Anlage		
<ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen teilweise · Aufmerksamkeitsfelder fehlen teilweise · Automatische Ansage fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



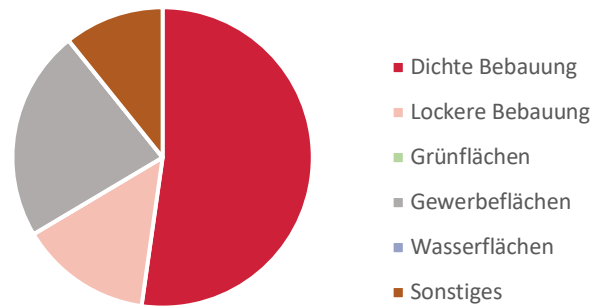
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

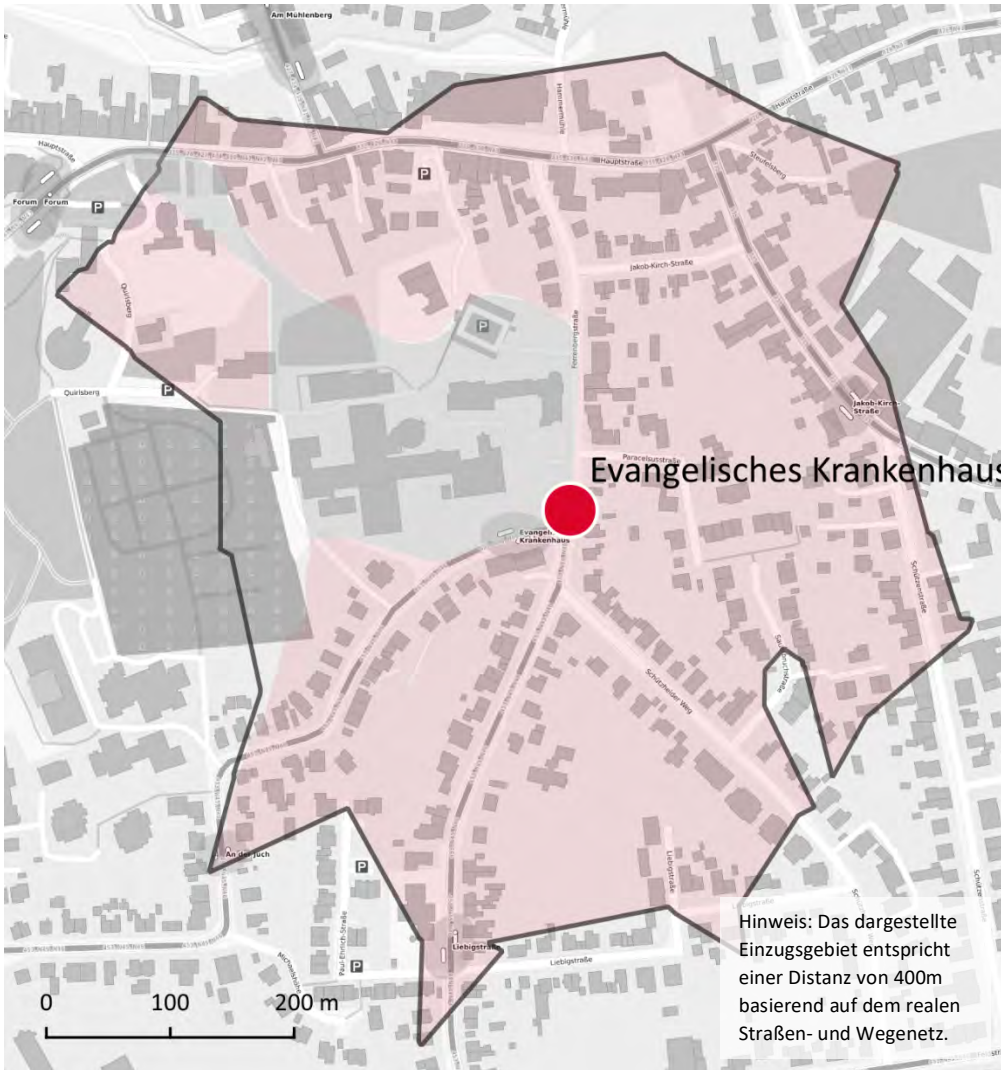
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Die Station ist auf der einen Seite deutlich besser ausgebaut: Auf der anderen Seite fehlen Sitzmöglichkeiten und ein Wetterschutz.
- Beide Haltestellen sind weit voneinander entfernt (ca 300m), es ist schwierig die Haltestelle in die Gegenrichtung zu finden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Bergisch Gladbach innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten und straßenbegleitende Stellplätze erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- An der Station Richtung Bergisch Gladbach wäre genug Platz für einen überdachten Wartebereich mit Sitzplätzen.
- Auf beiden Seiten sind Freiflächen für Fahrradständer vorhanden.
- Es könnten Wegweiser ergänzt werden, die den Weg zur Haltestelle in die andere Richtung anzeigen.



Evangelisches Krankenhaus, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
453, N45, N46

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.171

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Krankenhaus

Datum und Tageszeit der Erhebung:
26.09.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



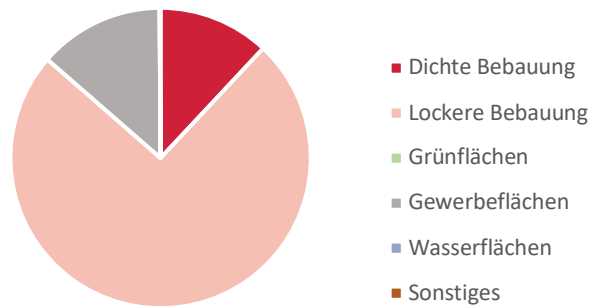
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Überdachte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

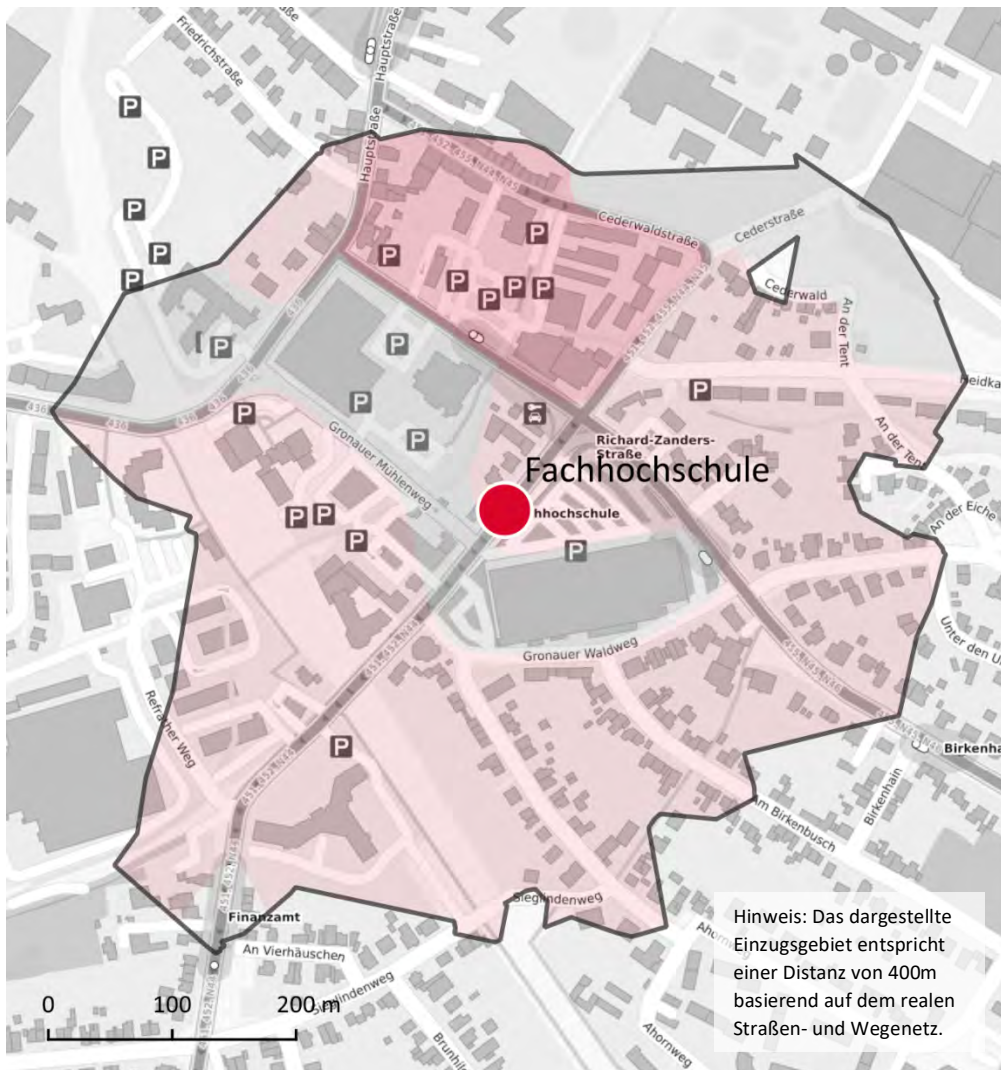
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Station besonders relevant für Besucher*innen des Krankenhauses

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten städtischen Wohnbereichs. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Trotz fehlender Flächenverfügbarkeiten sollten wenig flächenintensive Mindeststandards ausgebaut werden, unter anderem die Barrierefreiheit der Station.



Fachhochschule, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

451, 452, N44

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

937

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Fachhochschule, Supermarkt, Paketstation

Datum und Tageszeit der Erhebung:

04.11.2020, 12-13 Uhr

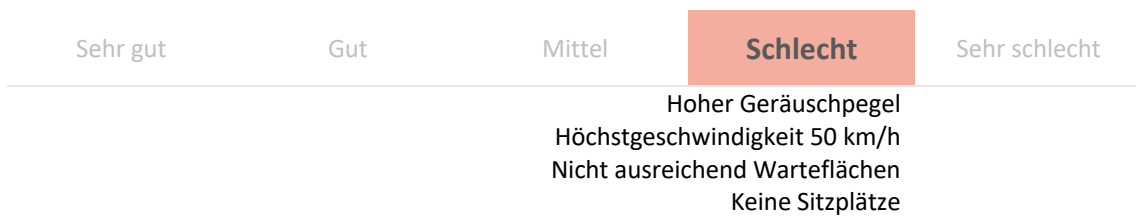
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Sitzgelegenheiten · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellflächen · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



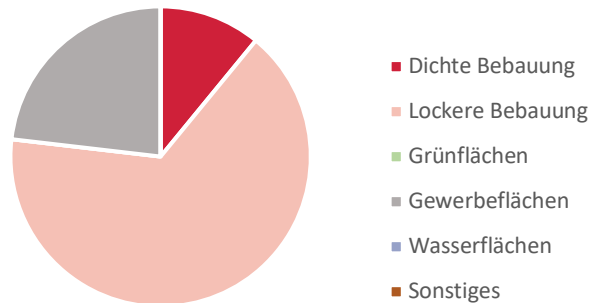
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Der Wildwuchs hinter der Station bietet theoretisch Platz zum Ausbau der Angebote an der Station.
- Ein paar Meter entfernt von der Station befindet sich eine größere Freifläche.
- Es muss auf dem Gehweg gewartet werden, zudem ist auch der Radweg sehr schmal, sodass es zu vielen Konflikten zwischen Verkehrsteilnehmer*innen kommt.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt zentral innerhalb eines dicht bebauten Bereichs. Die Einzelhandelsdichte ist hoch und die Fachhochschule liegt in der Nähe. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Für die Studierenden der Fachhochschule ist die Station deutlich zu schlecht ausgebaut und verfügt nicht über ausreichende Warteflächen. Ein Aus- oder Umbau der Station ist daher dringend zu empfehlen.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Haltestelle Richtung Bergisch Gladbach könnte um wenige Meter auf eine Freifläche verlagert werden, dort wäre Platz für ein Wartehaus und weitere Mobilitätsangebote (z.B. Fahrradständer).



Frankenforst, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linie:
1

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
263

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

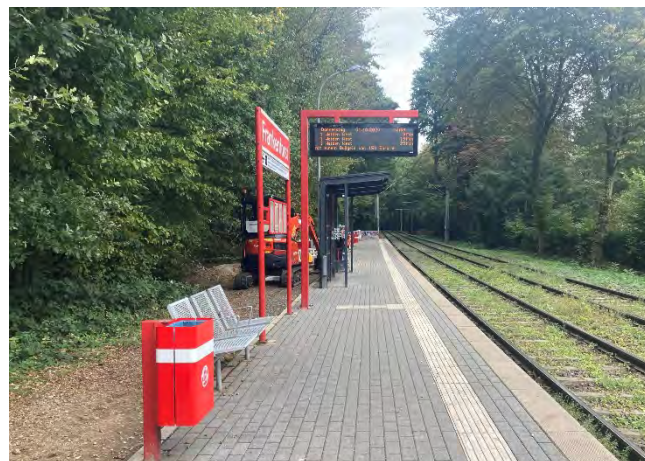
Umfeld:
Wohnbebauung, Schule, Park, Wald

Datum und Tageszeit der Erhebung:
01.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Stadt- / Umgebungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vollständig barrierefrei 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



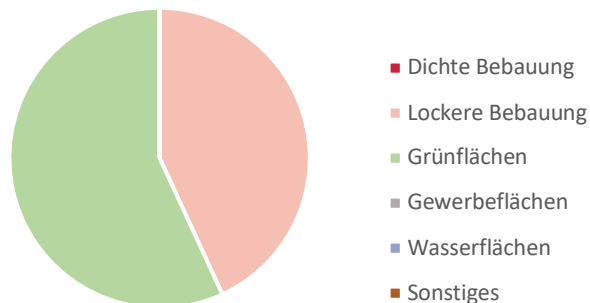
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nicht notwendig

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

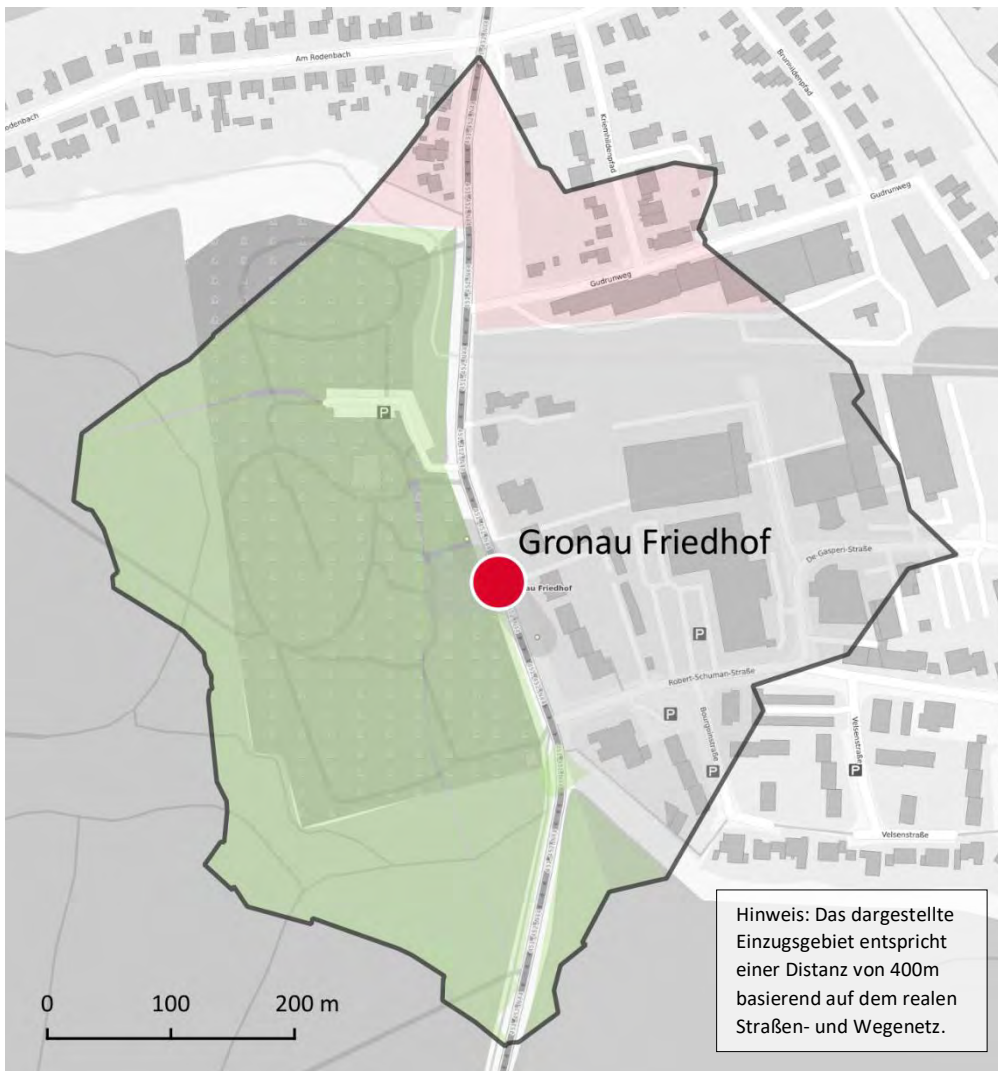
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Station ist vollständig barrierefrei

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Rande eines Wohngebiets und in direkter Nähe zu einem Parks und einer Schule. Die Station ist bereits relativ gut ausgebaut. Das Nutzungs- und Ausbaupotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Da ein Weg zur Station als Radweg ausgewiesen ist, könnten Fahrradständer ergänzt werden.
- Zudem ist Platz für weitere Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Station liegt an einem kleinen Wald, es sollte sichergestellt werden, dass die Station auch nachts gut ausgeleuchtet ist.



Gronau Friedhof, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

451, 452, N44

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

355

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Supermarkt, Friedhof, Hotel

Datum und Tageszeit der Erhebung:

01.10.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



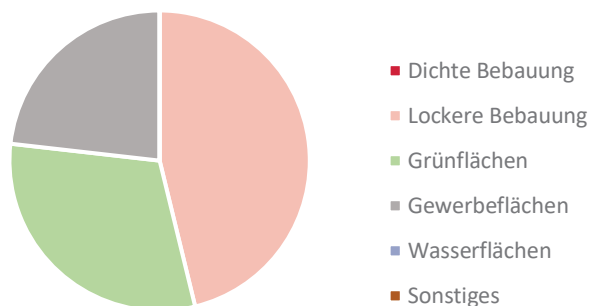
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

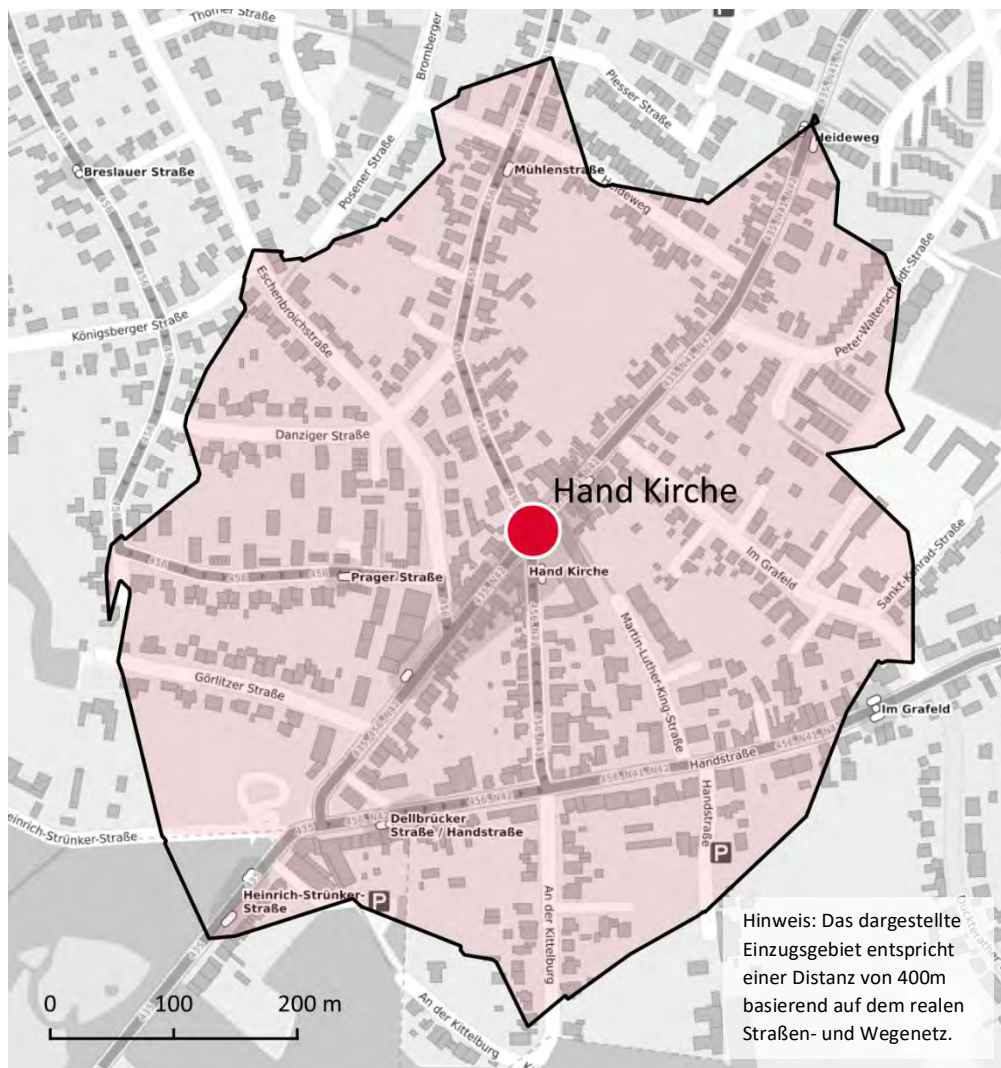
- Es sind kleinere ungenutzte Flächen an der Station vorhanden (<10m²).
- Die Station verfügt über einen modernen Wetterschutz und Sitzmöglichkeiten.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Rande eines Wohngebiets und an einem Friedhof. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards.
- Das Anbringen von Fahrradabstellanlagen und einer dynamischen Fahrgastinformation würde die Nutzbarkeit der Station verbessern.



Hand Kirche, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

435, 437, 456, N41, N42

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

1.752

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Kirche, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:

26.09.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 4 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Wetterschutz
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

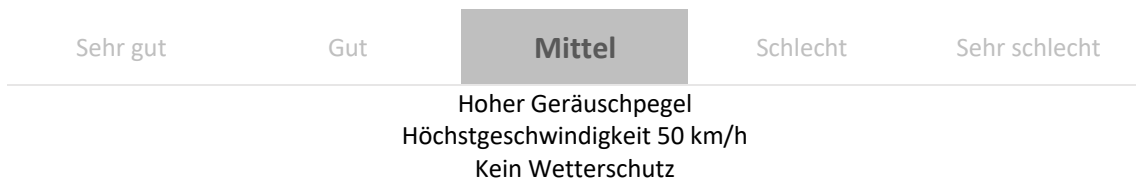
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



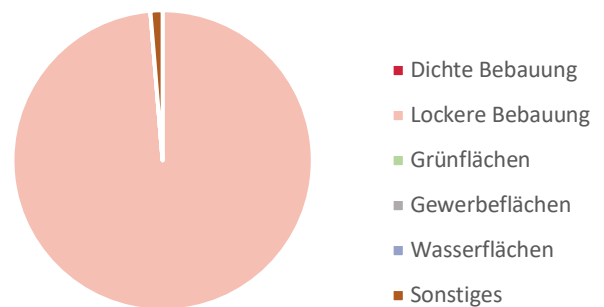
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

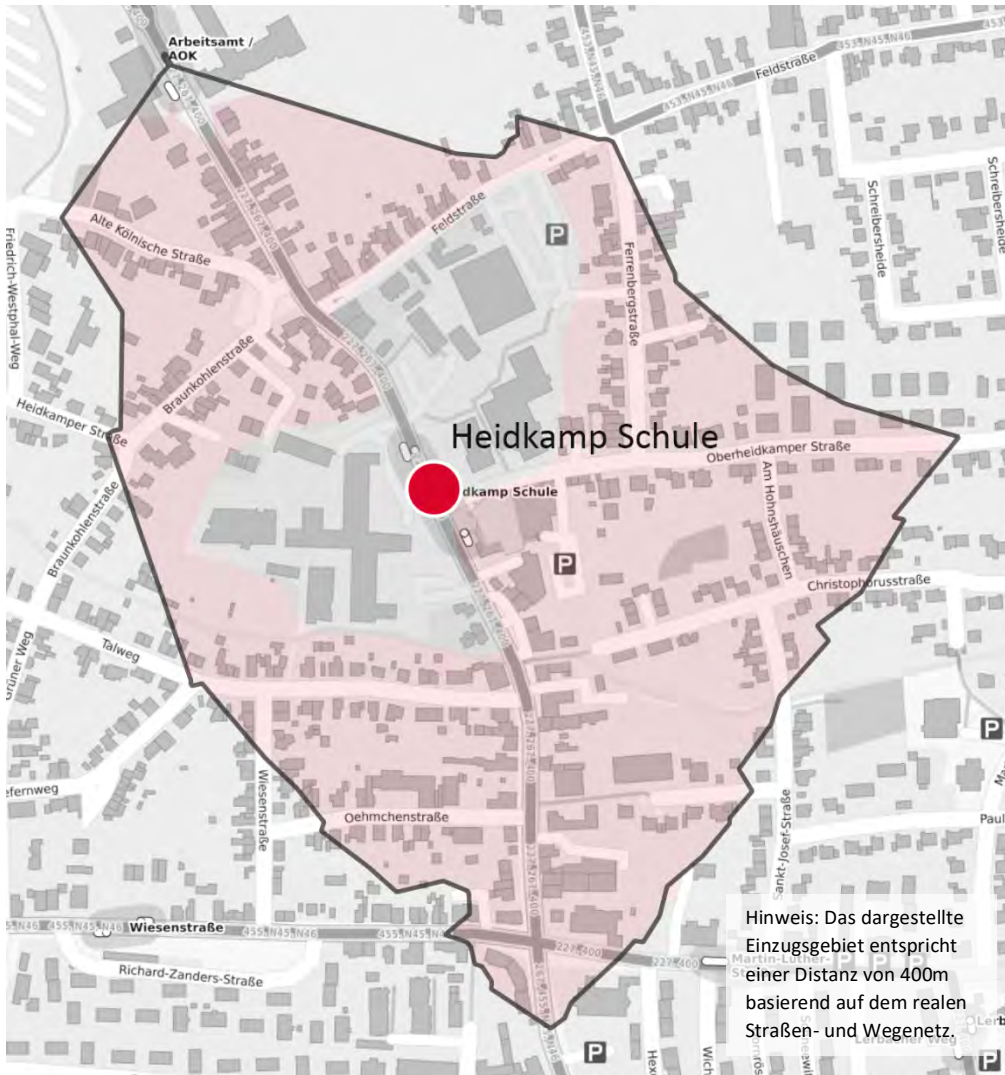
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Kleine Freiflächen an der Station vorhanden (unter 10m²)

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Stadtteilzentrums mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Heidkamp Schule, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
227, 400, 451, 452

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
988

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Schulen, Bank, Bäckerei, Restaurants

Datum und Tageszeit der Erhebung:
04.11.2020, 11-12 Uhr

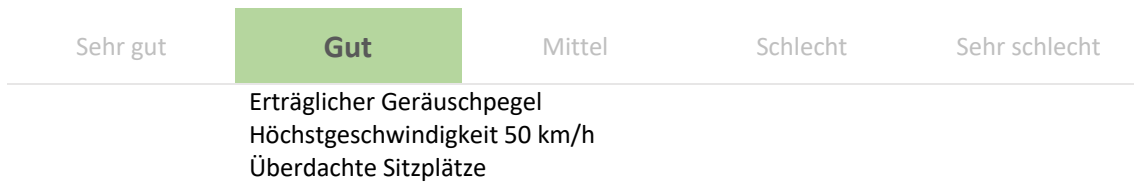
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • Beleuchtung • 12 Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • B+R-Anlage • Dynamische Fahrgastinformation • Notrufsäule • Stele Mobilstation NRW • Ticketautomat • Verbesserung der Barrierefreiheit • Wegweiser • Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflademöglichkeit Smartphone • B+R-Boxen/Käfige • Carsharing • E-Bike Ladestation • E-Roller-Abstellfläche • E-Tankstelle • Fahrradverleihsystem • Gepäckschließfächer • Kiosk/Snackautomat • Interaktive Monitore • Lastenradsharing • Öffentliches WC • Post/Paketstation • Rad-Luftstation • Rad-Station • Videoüberwachung • WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitstreifen fehlen • Aufmerksamkeitsfelder fehlen • Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



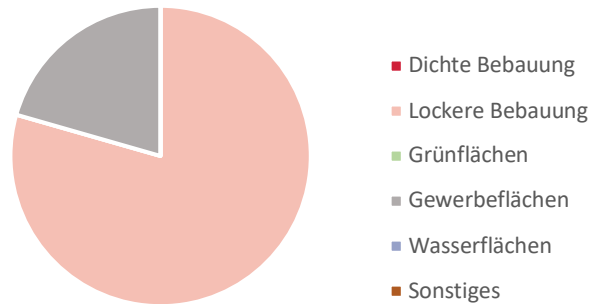
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Keine Freiflächen an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines zentralen Bereichs an zwei Schulen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Da keine freien Flächen zur Ausweitung verfügbar sind, ist der Ausbau der Station nur eingeschränkt möglich. Dennoch kann die Barrierefreiheit sowie die Bereitstellung von Informationen an der Station verbessert werden.
- Das Anbringen einer Dynamischen Fahrgastinformation würde die Nutzbarkeit der Station verbessern.



Herrenstrunden, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

426, N43

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

247

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Freiflächen, Bäckerei, Restaurants, Touristische Ziele: Burg, Hotel

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



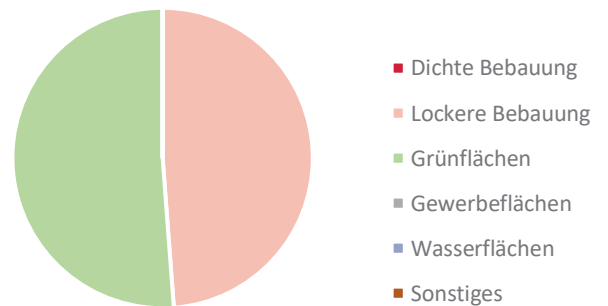
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Überdachte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

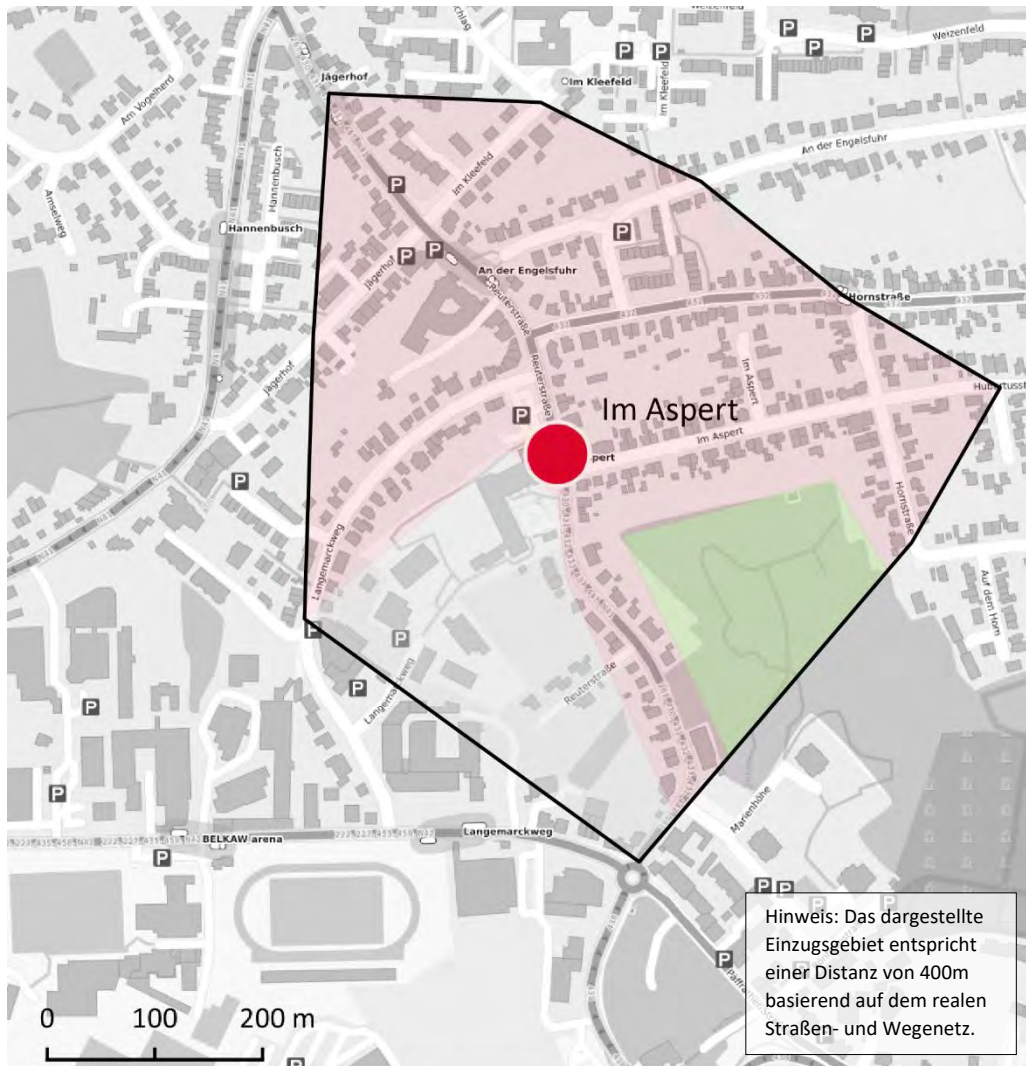
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden.
- Die Station ist an der Burg Zweifel gelegen und daher touristisch relevant.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs im ländlichen Raum mit touristischen Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Trotz fehlender Flächenverfügbarkeiten sollten Mindeststandards ausgebaut werden, die wenig Platz beanspruchen, unter anderem die Barrierefreiheit der Station und eine dynamische Fahrgastinformation.



Im Aspert, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

427, 430, 431, 432, 433, 437, N41

Taktung:

60-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

1.076

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Freiflächen,
Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:

26.09.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Sitzgelegenheiten
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Wetterschutz
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



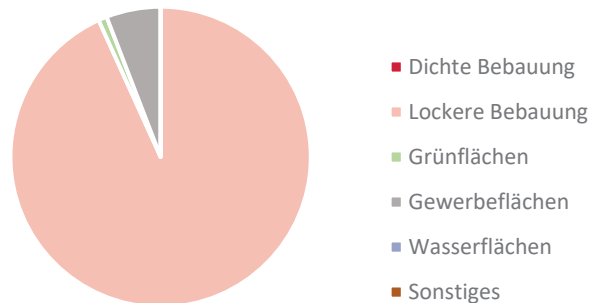
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Teilweise	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

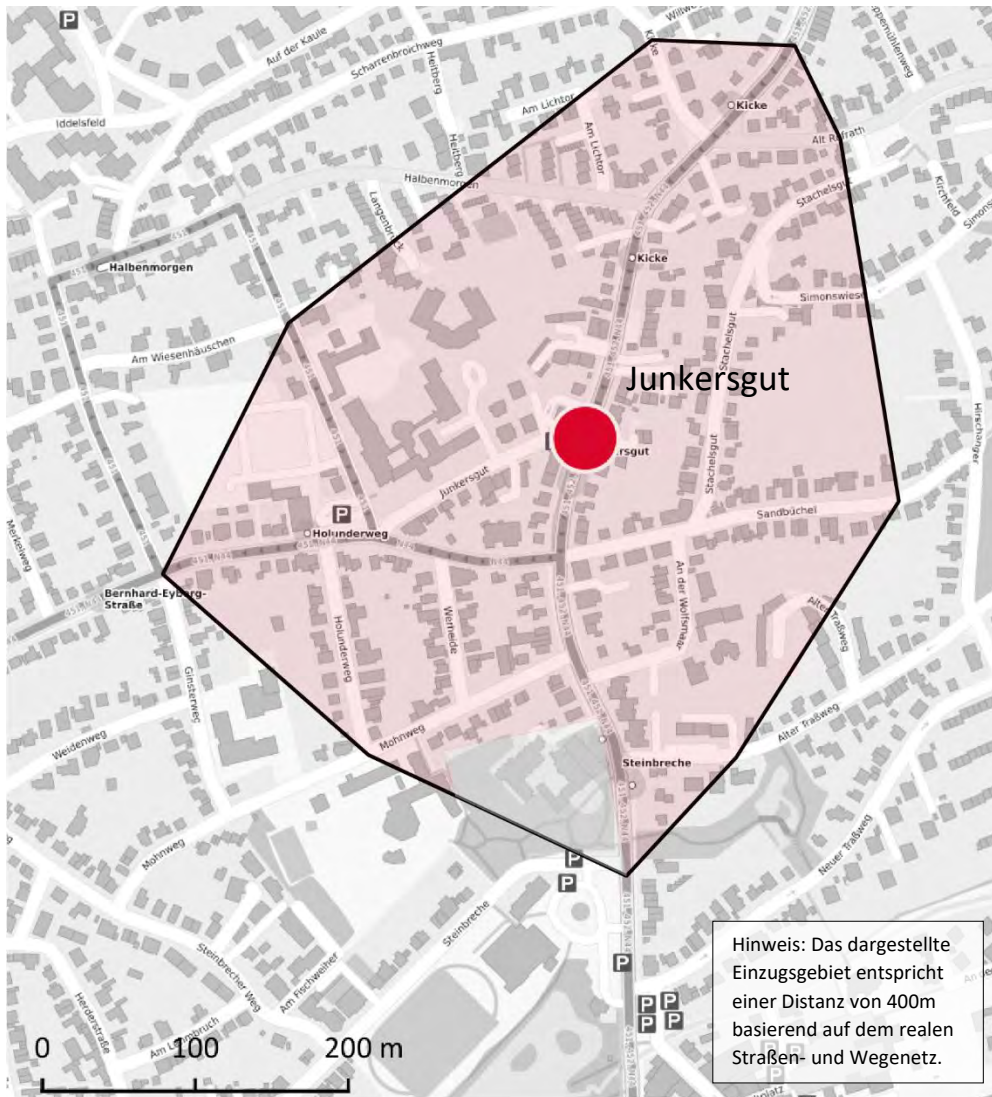
- Viele Buslinien mit geringer Taktung vorhanden (60-Minuten-Takt)
- Die Station ist an einer Schule gelegen.
- Ungenutzte Grünflächen (größer als 10m²) an der Station vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets und direkt an einer Schule. Durch den Schulverkehr ist das Nutzungspotenzial als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite ist Platz für Sitzgelegenheiten, einen Wetterschutz und ggf. Fahrradständer. Diese können die Nutzbarkeit der Station deutlich verbessern. Empfehlenswert ist zudem eine dynamische Fahrgastinformation.



Junkersgut, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

451, 452, N44

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.179

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Bäckerei, Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:

01.10.2020, 13-14 Uhr

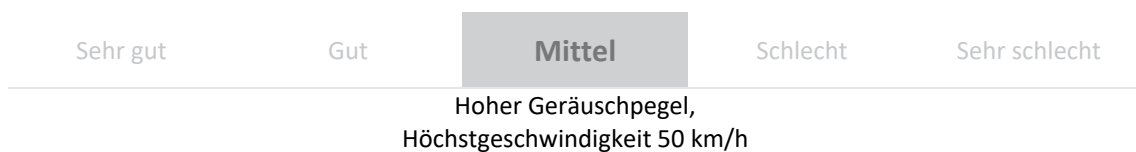
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



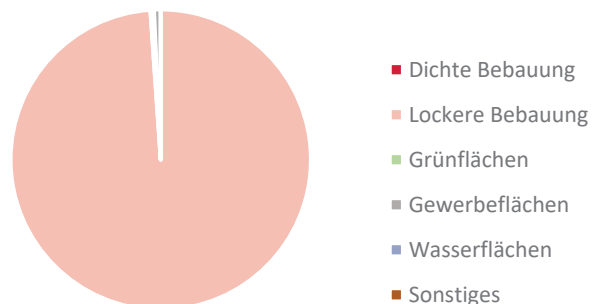
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

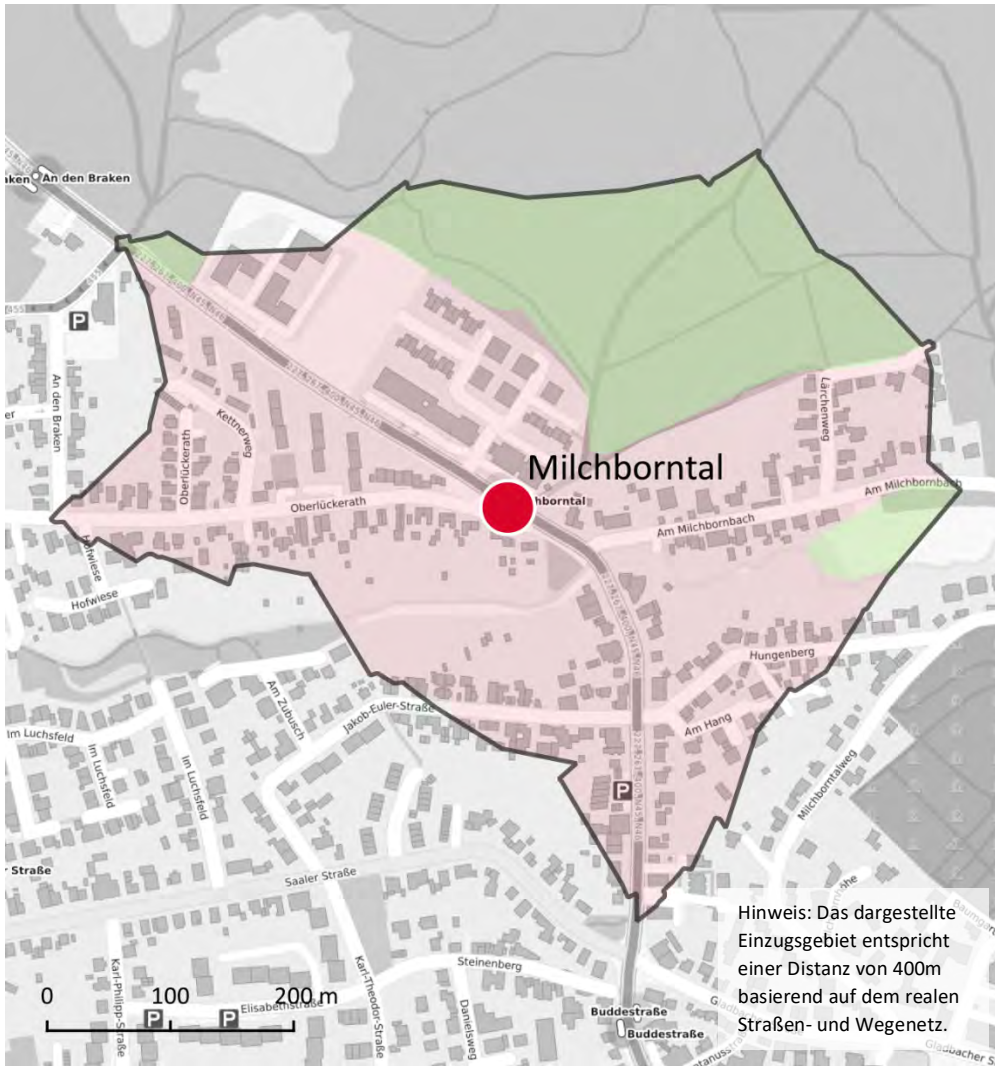
- Parkplatz direkt hinter der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets mit verschiedenen Versorgungseinrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten auf dem Parkplatz erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf dem Parkplatz sollten Fahrradständer aufgestellt und Carsharing angesiedelt werden.
- Der Radweg sollte anders geführt werden, sodass keine Konflikte beim Einstieg in den Bus entstehen.



Milchborntal, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

227, 400, N45, N46

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

704

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung,
Seniorenheim,
Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

04.11.2020, 10-11 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz nur auf einer Seite

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

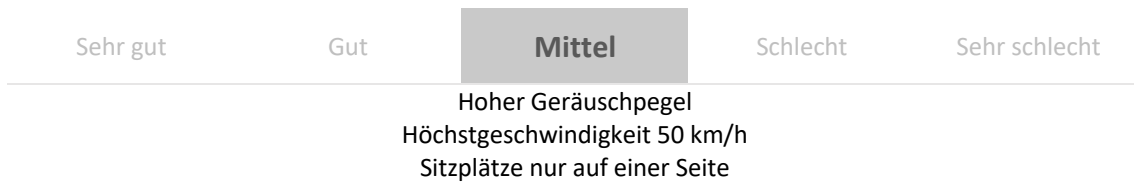
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



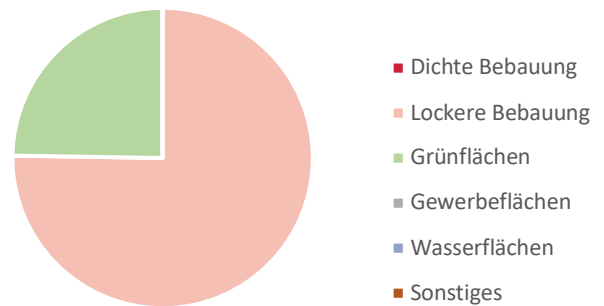
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Teilweise	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

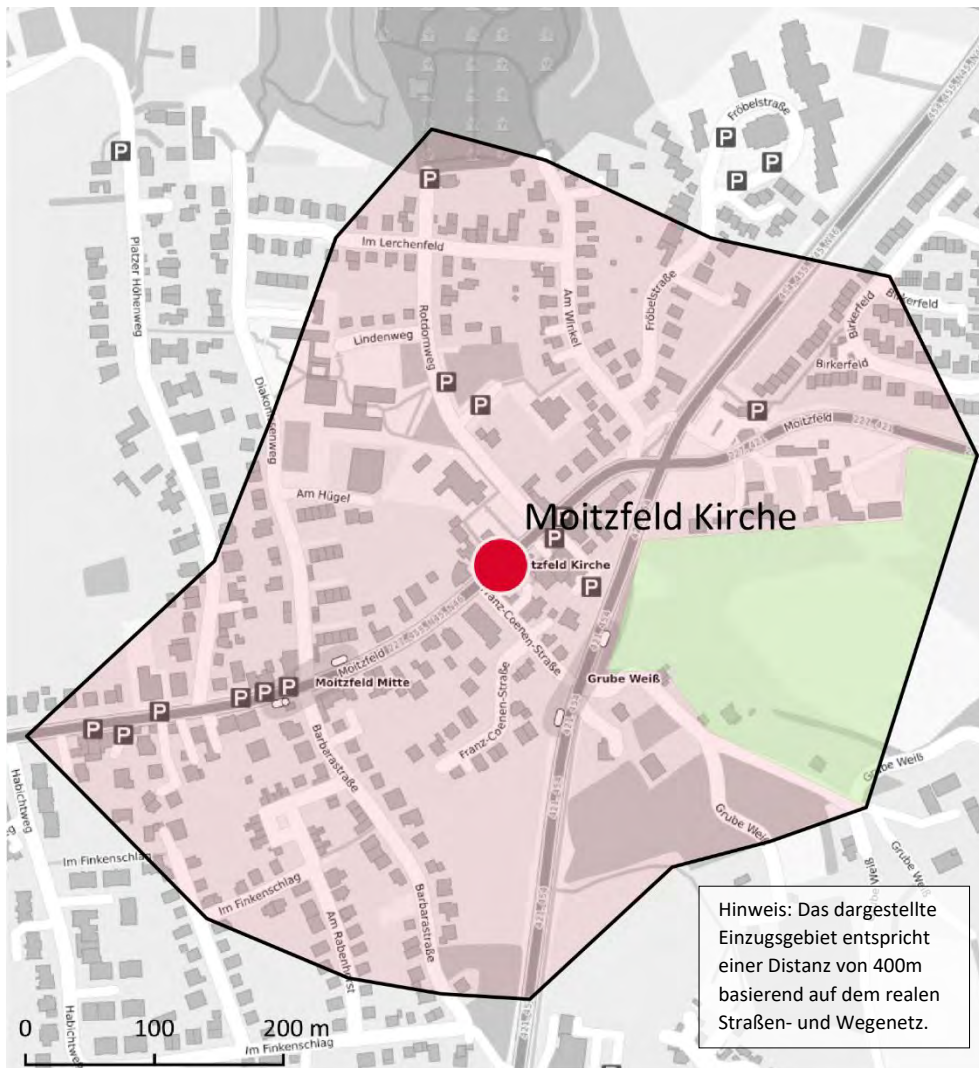
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Wildparkende Fahrräder an der Station
- Altglas-Container an der Station vorhanden
- Eine der Stationen ist deutlich besser ausgebaut als die andere

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt an der Verbindungsstraße zwischen Bergisch Gladbach und Bensberg in einem Mischgebiet. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Nachrüstung eines Wetterschutzes sowie von Sitzplätzen an der Station auf der einen Seite ist empfehlenswert, vor allem weil die Station direkt an einem Senior*innenheim liegt. Gegebenenfalls können dafür die angrenzenden Parkplätze verwendet werden.



Moitzfeld Kirche, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

227, 421, 455, N45, N46

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

542

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurant, Kirche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 15-16 Uhr

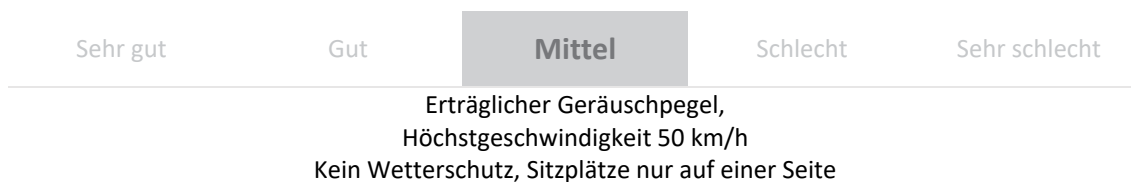
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 3 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz · Uhr 	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



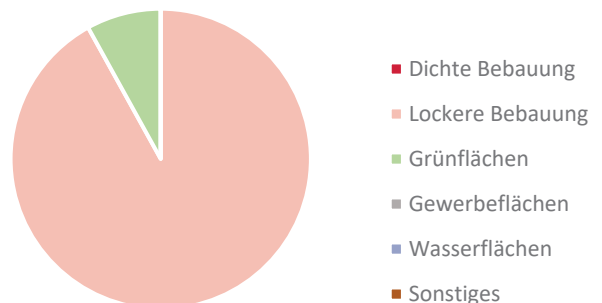
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente auf Wiese vor der Kirche vorhanden.
- Sitzmöglichkeiten sind nur auf einer Seite vorhanden.
- Straßenbegleitende Stellplätze an der Station vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten, zentralen Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen, verfügt jedoch über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Daher ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig zu bewerten.
- Das Ausbaupotenzial ist dagegen hoch: Durch wenige Maßnahmen wie der Schaffung weiterer Sitzplätze, einem Wetterschutz auf beiden Seiten und Fahrradständern kann die Qualität der Station deutlich erhöht werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.



Neuenweg, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
1 (Stadtbahn)
455 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.006

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Kneipe, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
01.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation (Stadtbahn) · 15 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Dynamische Fahrgastinformation (Bushalt) · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Stadt-/ Umgebungsplan · Kiosk / Snackautomat · Post / Paketstation 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen (Bushalt) · Aufmerksamkeitsfelder fehlen (Bushalt) · Automatische Ansage fehlt (Bushalt) 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 überdachte Stellplätze vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



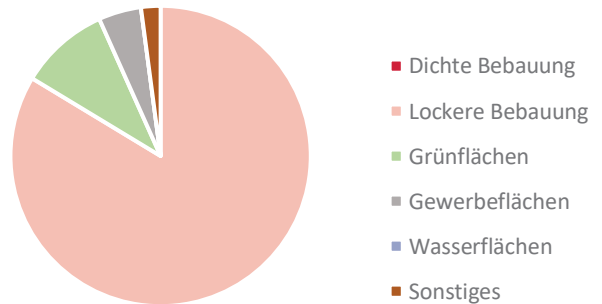
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Ruhige Lage Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Ausreichend Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nicht notwendig

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

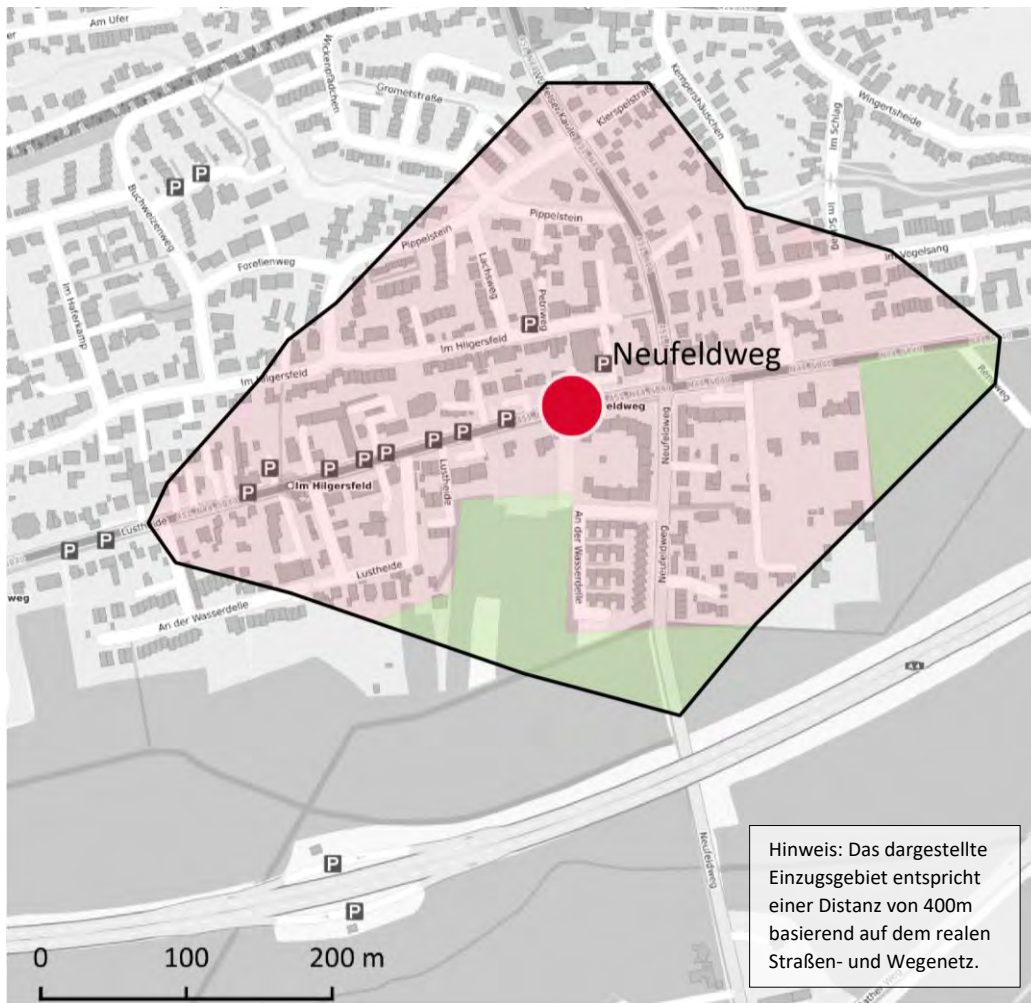
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Warteflächen an Bushaltestelle teilweise nicht groß genug

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station befindet sich an der Stadtbahnlinie 1, die bis nach Köln führt und bietet Potenzial als Verknüpfungspunkt ausgebaut zu werden. So könnten Carsharing sowie Ladestationen für E-Autos und E-Bikes angeboten werden.
- Die Barrierefreiheit am Bussteig sollte verbessert werden.
- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets. Das Ausbau- und Nutzungspotenzial ist aufgrund der guten Anbindung nach Köln als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.



Neufeldweg, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

451, SB40, N45

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.336

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Überwiegend Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei

Datum und Tageszeit der Erhebung:

01.10.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

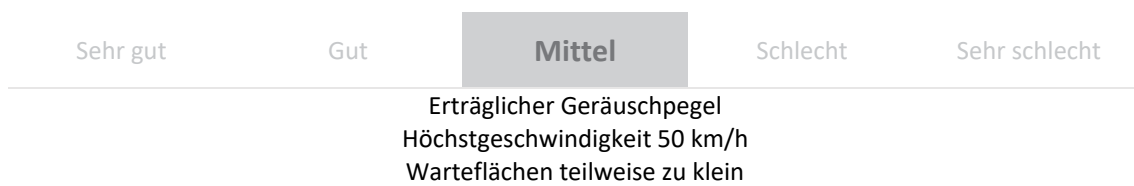
Steckbrief Mobilstation Stufe 3: Erhebung und Empfehlung

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



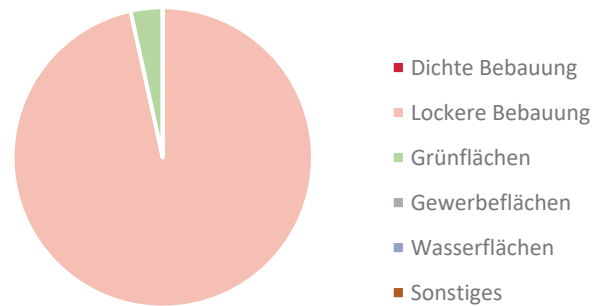
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Keine Freiflächen an der Station vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Station.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Mischgebiets direkt an einem Supermarkt. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Die Barrierefreiheit sollte ausgebaut werden.
- Da es keine freien Flächenverfügbarkeiten gibt, sollten die weniger flächenintensiven Mindeststandards ausgebaut werden wie z. B. eine dynamische Fahrgastinformation.
- Gegebenenfalls kann der Supermarktparkplatz zum Ausbau verwendet werden, zum Beispiel für Fahrradständer oder Carsharing.
- Der Wetterschutz auf der einen Seite sollte modernisiert werden.



Paffrath Kirche, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

222, 227, 437, N41, N42

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.207

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Supermarkt, Kirche, Hotel

Datum und Tageszeit der Erhebung:

26.09.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 3 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



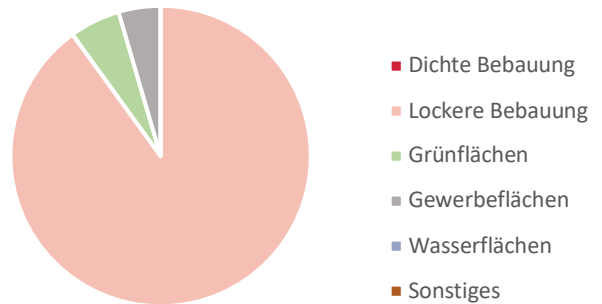
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

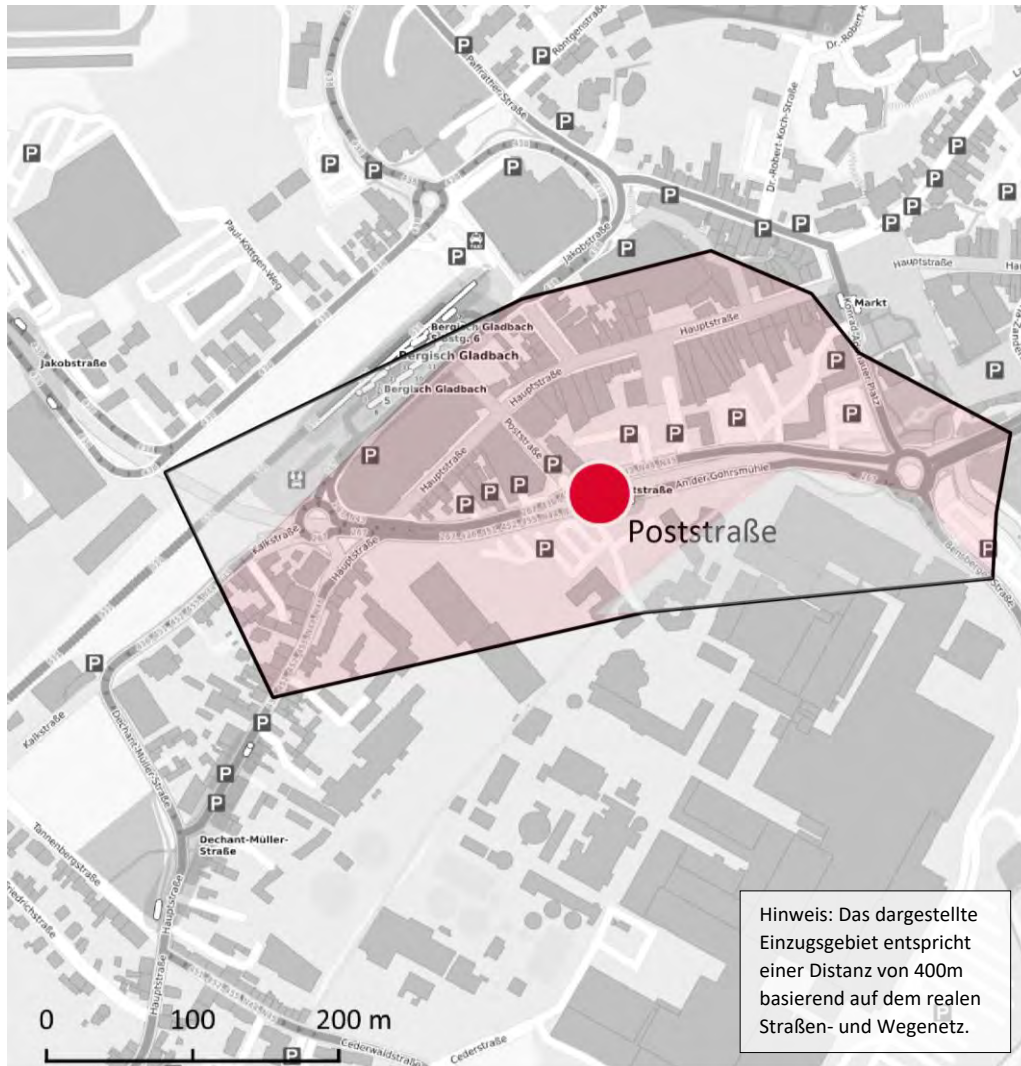
- Straßenbegleitende Stellplätze und weiterer kleiner Parkplatz vorhanden
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Moderne Ausstattung der Station
- Schlechte Gehwegqualität an der Station

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Stadtteilzentrums mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Das Anbringen von Fahrradständern könnte die Nutzbarkeit der Station verbessern.
- Es könnten Car- und Bikesharing oder weitere Angebote (s.o.) auf Parkplätzen angesiedelt werden.
- Die Beleuchtung der Station sollte verbessert werden, um die Nutzbarkeit der Station im Dunkeln zu verbessern.



Poststraße, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
335, 436, 451, 452, 455, N44, N45, N46

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
468

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Shoppingcenter, Restaurants, Cafés, Bahnhof

Datum und Tageszeit der Erhebung:
27.10.2020, 16-17 Uhr

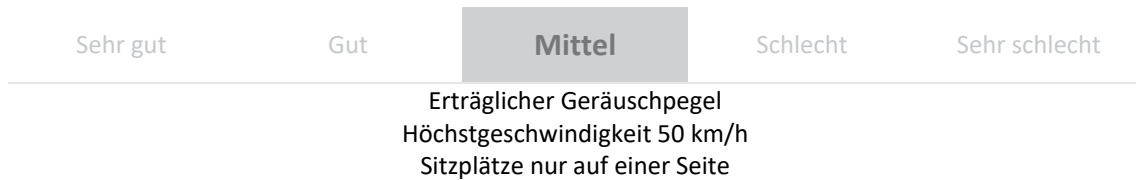
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 3 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



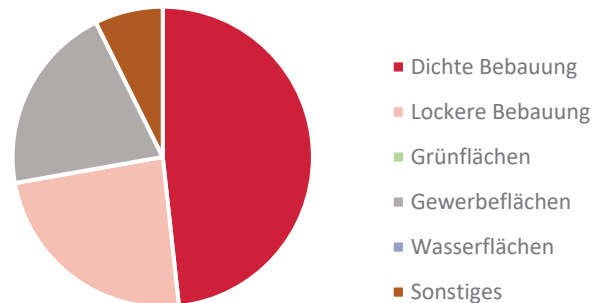
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Teilweise	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

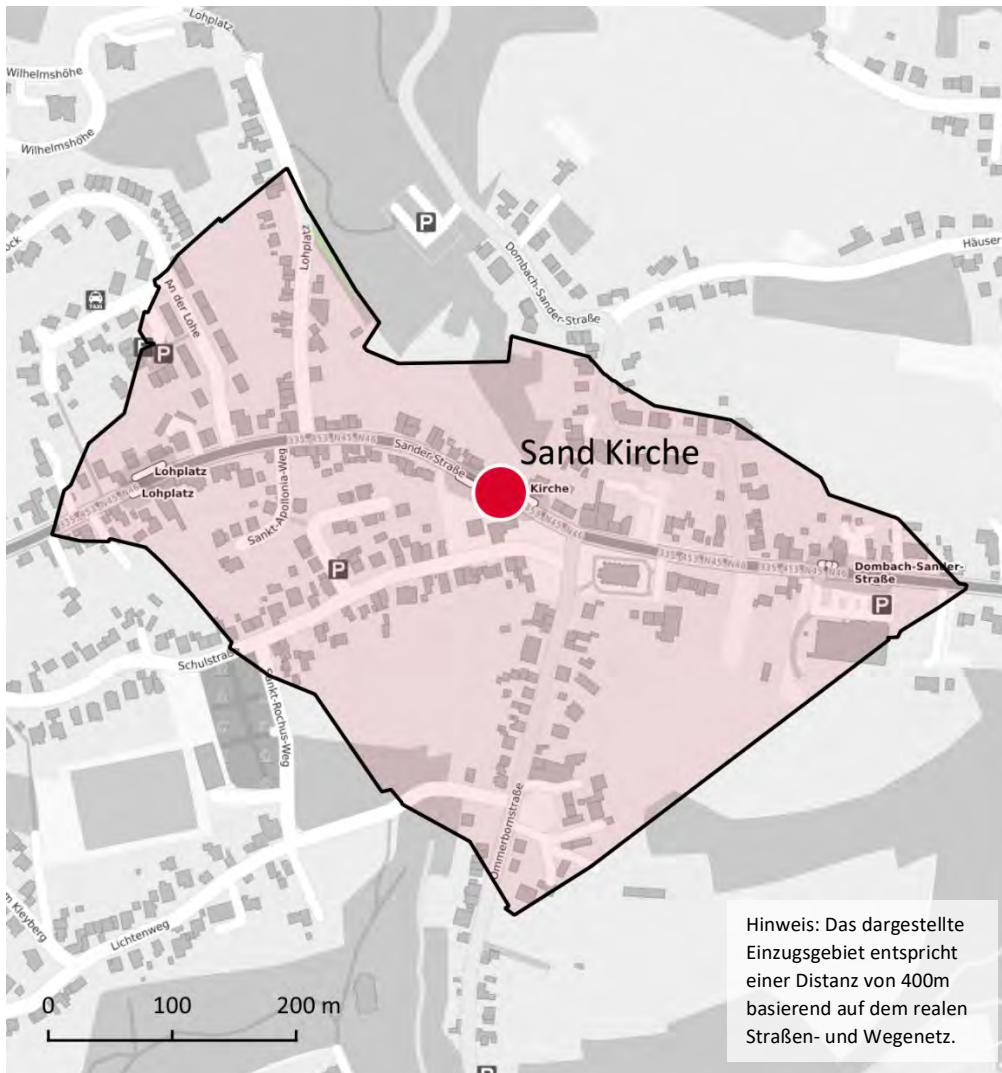
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Bergisch Gladbach und wird von vielen Buslinien bedient. Dennoch verfügt die Station über sehr geringe tägliche Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es könnten mehr überdachte Sitzgelegenheiten geschaffen werden.
- Es ist Platz für Fahrradständer vorhanden.
- Der Wind- und Wetterschutz sollte auf der einen Seite ausgebaut werden.
- Die Radwegführung könnte verbessert werden, um Konflikte beim Ein- und Ausstieg zu vermeiden.



Sand Kirche, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
335, 453, N45, N46

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
744

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel
Kirche, Restaurant

Datum und Tageszeit der Erhebung:
26.09.2020, 14-15 Uhr

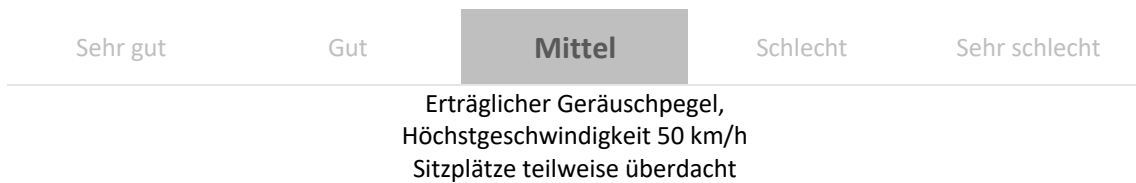
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Teilweise Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



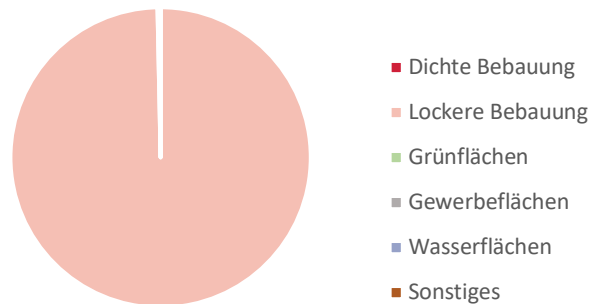
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

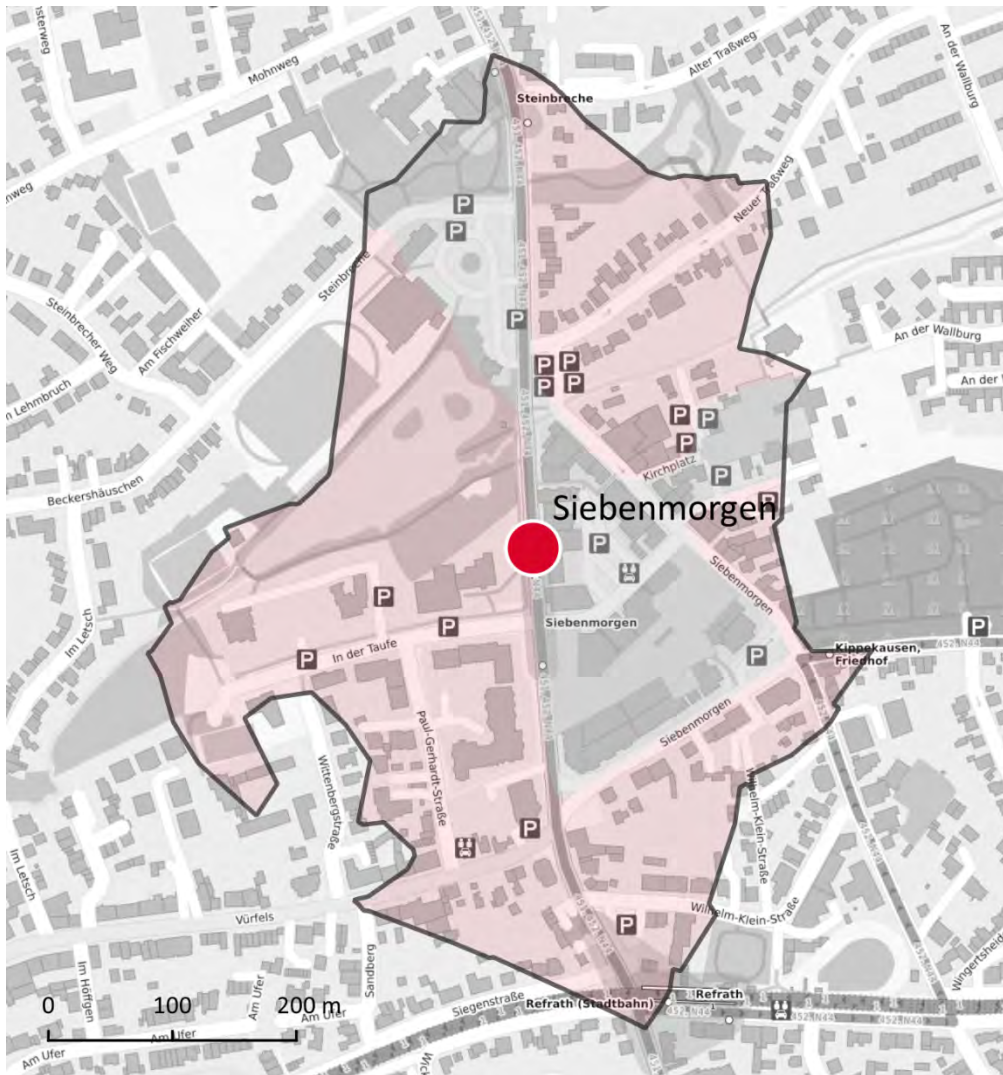
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Parkplatz in direkter Nähe vorhanden
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Moderne Ausstattung nur auf einer Seite

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen und hat täglich geringe Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten auf vorhandenen Parkplätzen erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Installation von Fahrradständern könnte die Nutzbarkeit der Station verbessern.
- Auf der weniger ausgebauten Seite sollten Sitzmöglichkeiten und wenn platztechnisch möglich ein Wetterschutz angebracht werden.



Siebenmorgen, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

451, 452, N44

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.264

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Bäckerei, Bioladen, Bank, Café, Quartiersplatz

Datum und Tageszeit der Erhebung:

04.11.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz auf einer Seite

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

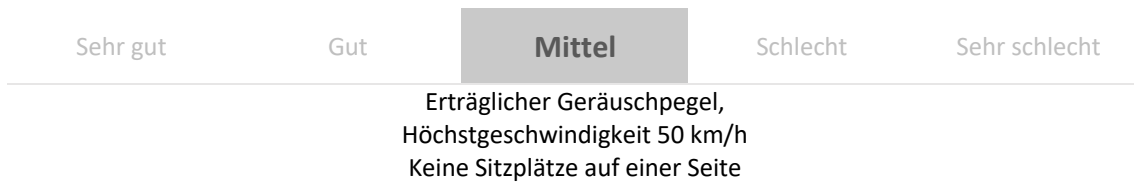
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



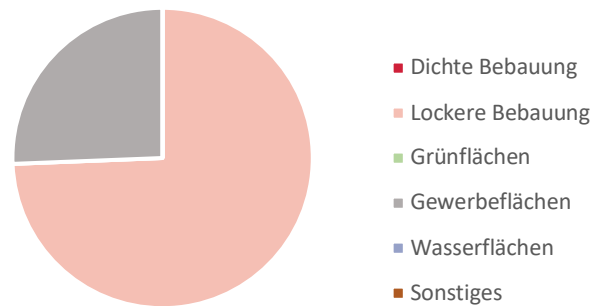
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

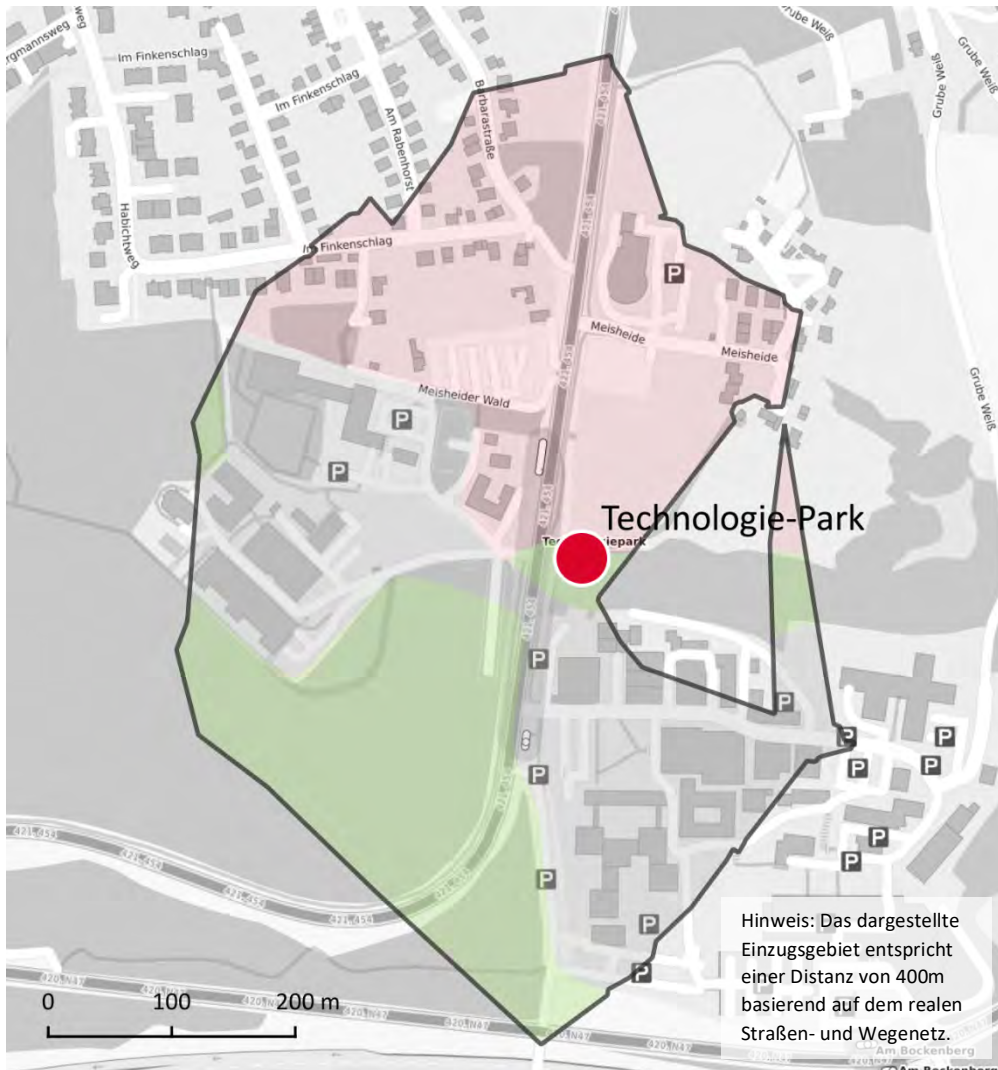
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Quartiersplatz an der Station bietet Flächen für zusätzliche Elemente

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt an einem Stadtteilzentrum mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite sollten Sitzplätze und ein Wetterschutz installiert werden.
- Auf dem Quartiersplatz könnten Fahrradständer installiert werden.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden.



Technologie-Park, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
421, 454

Taktung:
30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
140

Raumkategorie:
Gewerbegebiet

Umfeld:
Technologiepark

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.09.2020, 15-16 Uhr

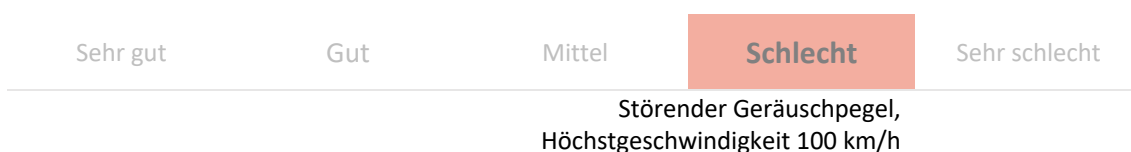
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Teilweise Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



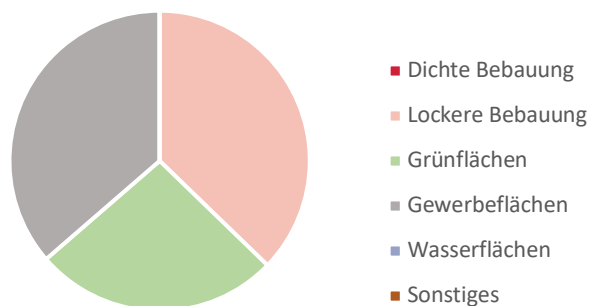
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

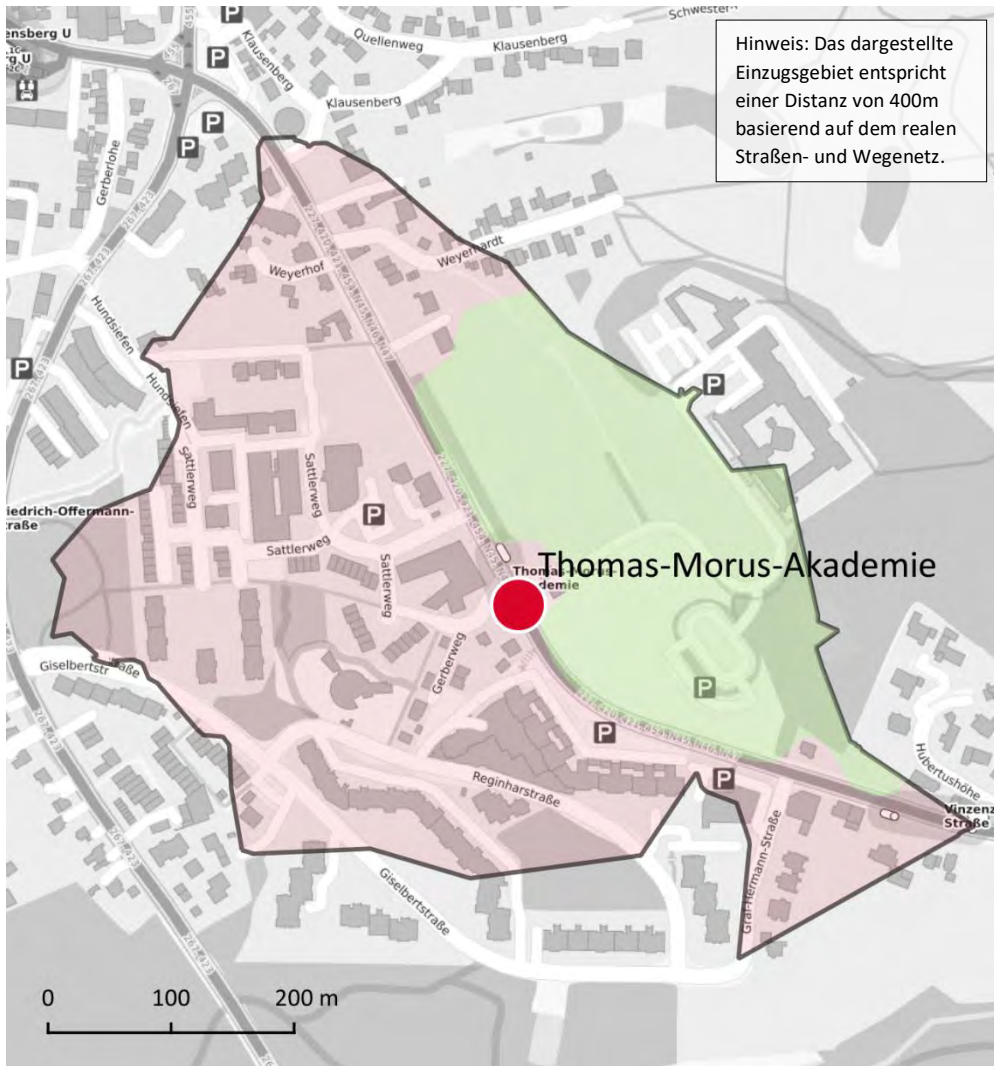
- Parkplatz an der Station vorhanden
- Autos mit hoher Geschwindigkeit störend: Hoher Lärmpegel

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Technologiepark und bietet den Mitarbeiter*innen die Möglichkeit mit dem ÖPNV zur Arbeit zu kommen. Da es im Einzugsbereich der Station jedoch wenige Anwohner*innen gibt und die Station derzeit ein sehr geringes Fahrgastaufkommen hat, ist das Nutzungspotenzial als sehr gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite sollten Sitzgelegenheiten und ein Wetterschutz installiert werden, um das Warten an der Station angenehmer zu gestalten.



Thomas-Morus-Akademie, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

227, 420, 421, 454, 457, N45, N46, N47

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.526

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Tagungszentrum, Supermarkt, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Teilweise Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

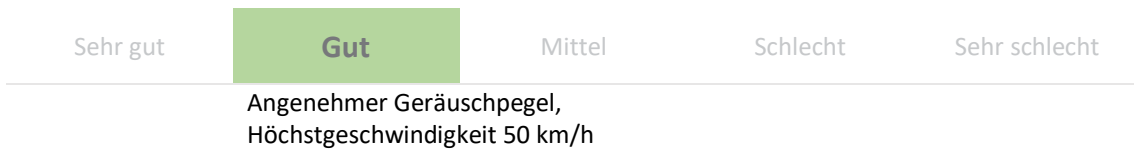
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



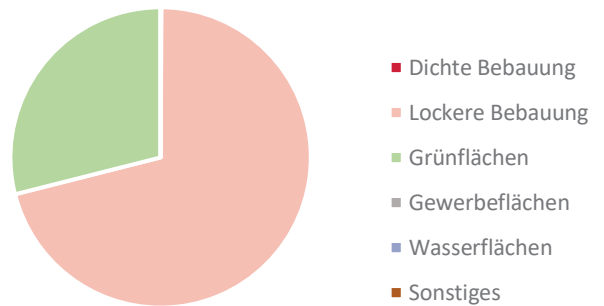
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

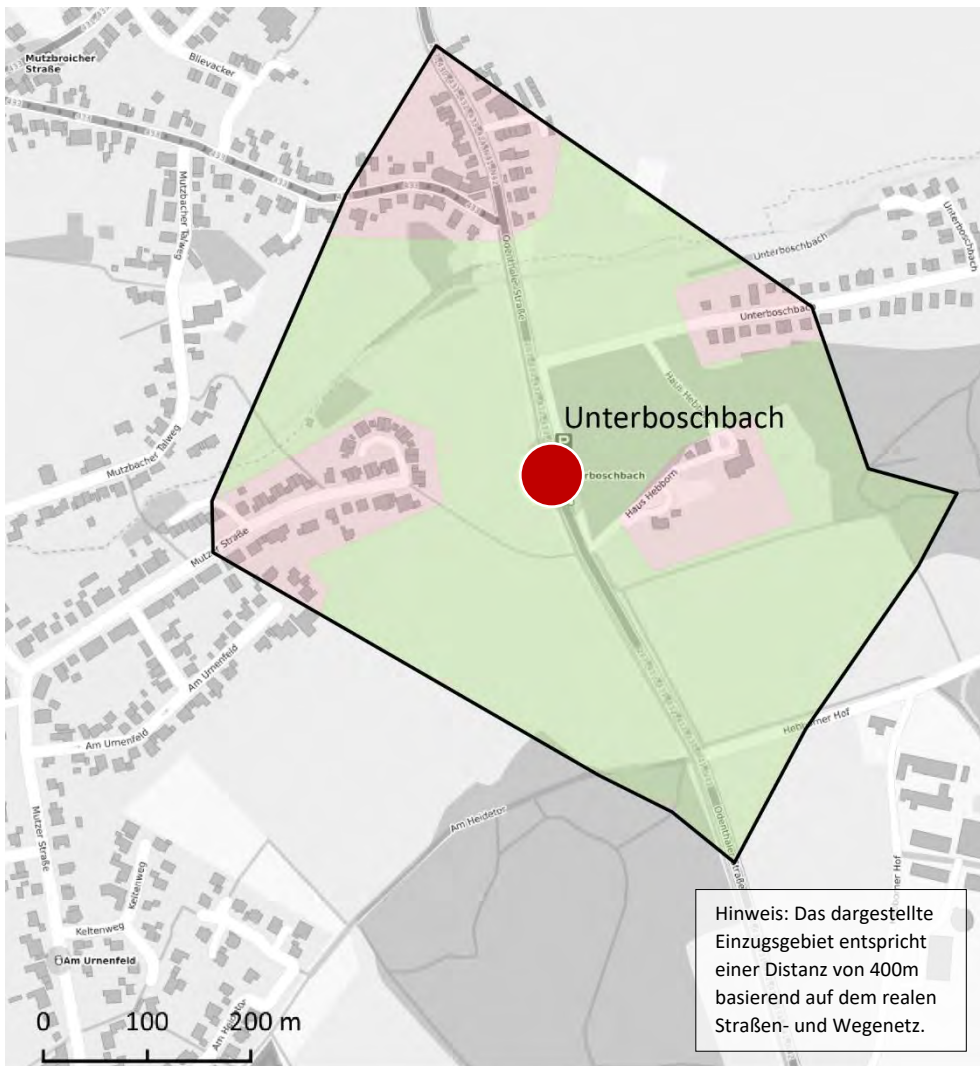
- Moderne Wartebereiche an der Station
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Gewerbegebiets mit einer mittleren Bevölkerungsdichte und mittleren täglichen Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Ungenutzte Grünflächen in der Umgebung könnten genutzt werden, um die Angebote an der Station auszubauen. Auf den Freiflächen könnten z. B. Fahrradständer installiert werden.



Unterboschbach, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

430, 431, 432, 433, 434, N41, N42

Taktung:

60-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

223

Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 13-14 Uhr

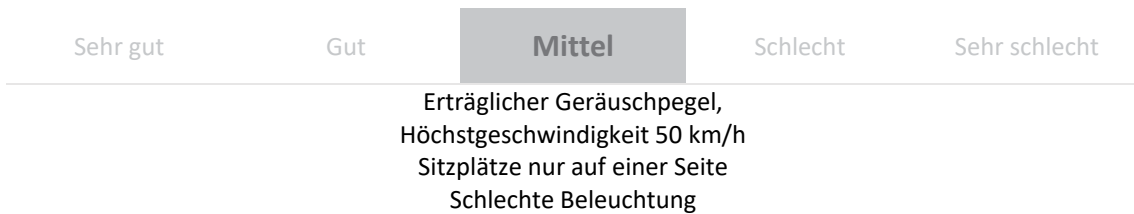
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • 3 Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Teilweise Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • B+R-Anlage • Beleuchtung • Dynamische Fahrgastinformation • Notrufsäule • Stele Mobilstation NRW • Ticketautomat • Verbesserung der Barrierefreiheit • Wegweiser • Uhr 	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Auflademöglichkeit Smartphone • B+R-Boxen/Käfige • Carsharing • E-Bike-Ladestation • E-Scooter-Abstellfläche • E-Tankstelle • Fahrradverleihsystem • Gepäckschließfächer • Kiosk/Snackautomat • Interaktive Monitore • Lastenradsharing • Öffentliches WC • Post/Paketstation • Rad-Luftstation • Rad-Station • Videoüberwachung • WLAN-Hotspot
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> • Leitstreifen fehlen • Aufmerksamkeitsfelder fehlen • Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



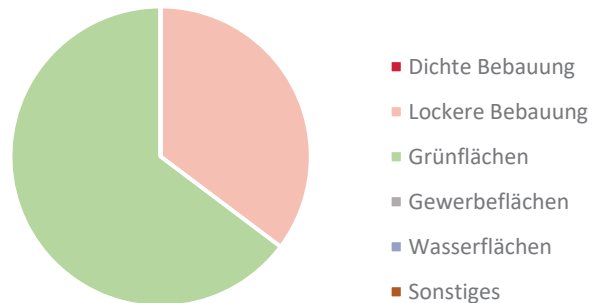
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

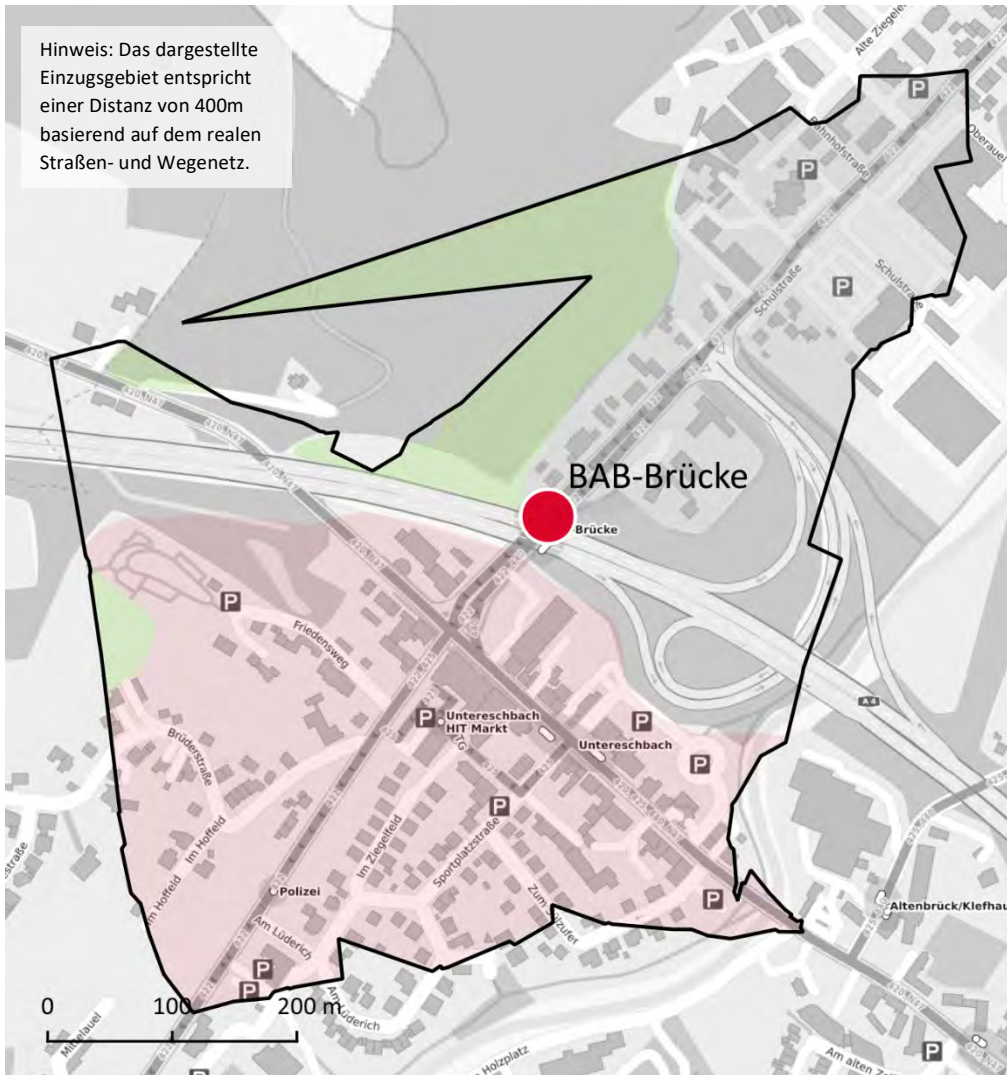
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Moderne Ausstattung nur auf einer Seite vorhanden: Auf der anderen Seite fehlen ein Wetterschutz und Sitzgelegenheiten.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden.
- An der Station verkehren viele Buslinien, jedoch jeweils mit geringer Taktung.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt an einem Wohngebiet im ländlichen Raum und über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite sollte die Ausstattung durch einen Wetterschutz und Sitzgelegenheiten ausgebaut werden, um das Warten an der Station angenehmer zu gestalten.
- Zudem sollte die Beleuchtung an der Station verbessert werden.



BAB-Brücke, Overath



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

420, 422

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

567

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Gewerbegebiet

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Sitzgelegenheiten
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

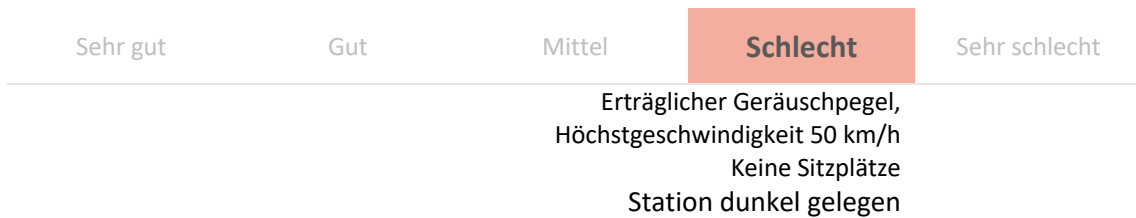
- 5 nicht überdachte Fahrradständer

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



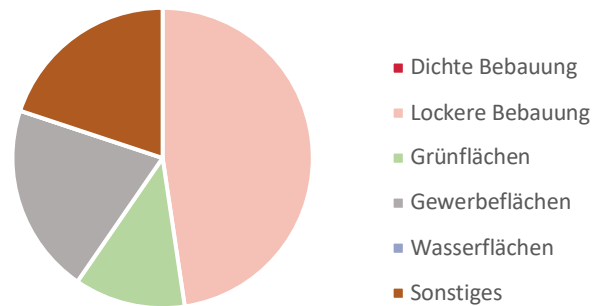
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Teilweise	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Lärmbelastung an der Station durch Verkehr auf der Brücke

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt zwischen einem locker bebautem Wohngebiet und einem Gewerbegebiet und verfügt über geringe tägliche Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Beleuchtung sollte verbessert werden. Die Haltestelle liegt unter einer Brücke, es gibt neben der Straßenbeleuchtung keine zusätzliche Beleuchtung.
- Es sollten Sitzgelegenheiten zum Warten geschaffen werden.



Heiligenhaus, Overath



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

420, 425, 558, N47

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.078

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Kapelle

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 12-13 Uhr

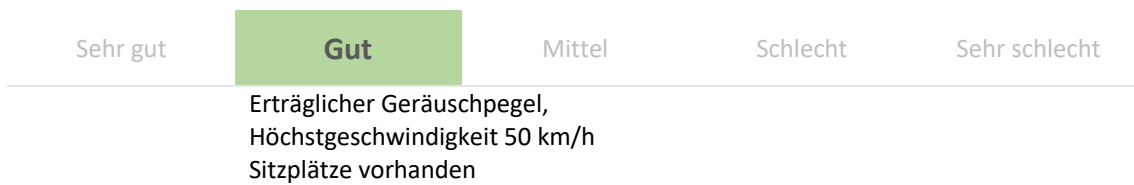
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 8 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



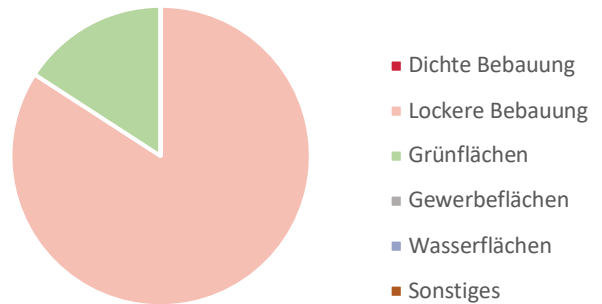
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

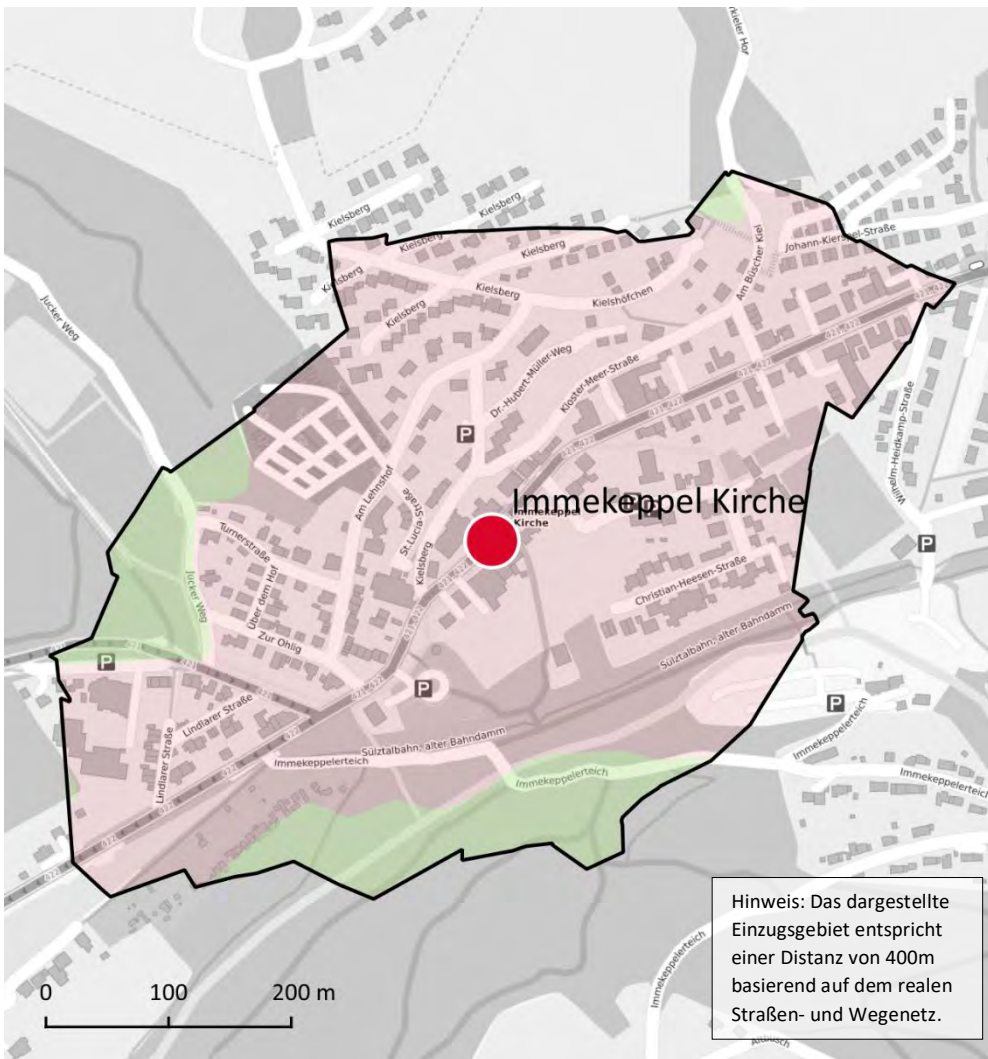
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Kleine Freifläche für zusätzliche Elemente vorhanden
- Werbung für Bikesharing, jedoch keine Station

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- An der Station sollten Mülleimer ergänzt werden.



Immekeppel Kirche, Overath



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

421, 422, 440

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

848

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Bäckerei, Restaurants, Cafés, Bank, Kirche
Ambulante Tagespflege

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

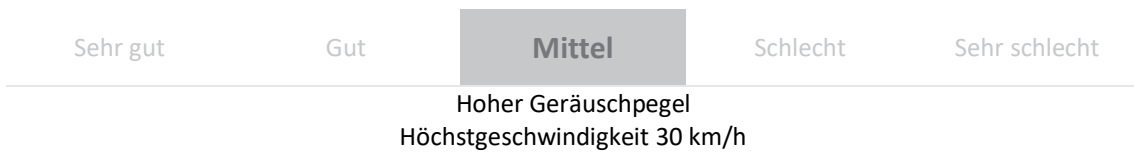
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



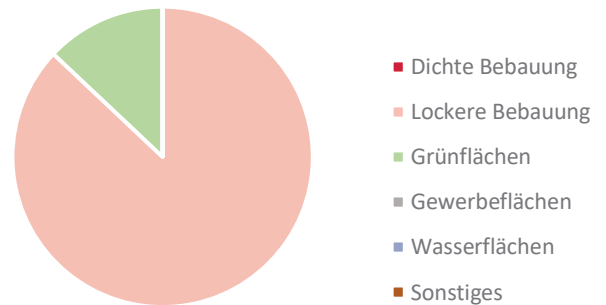
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Teilweise	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

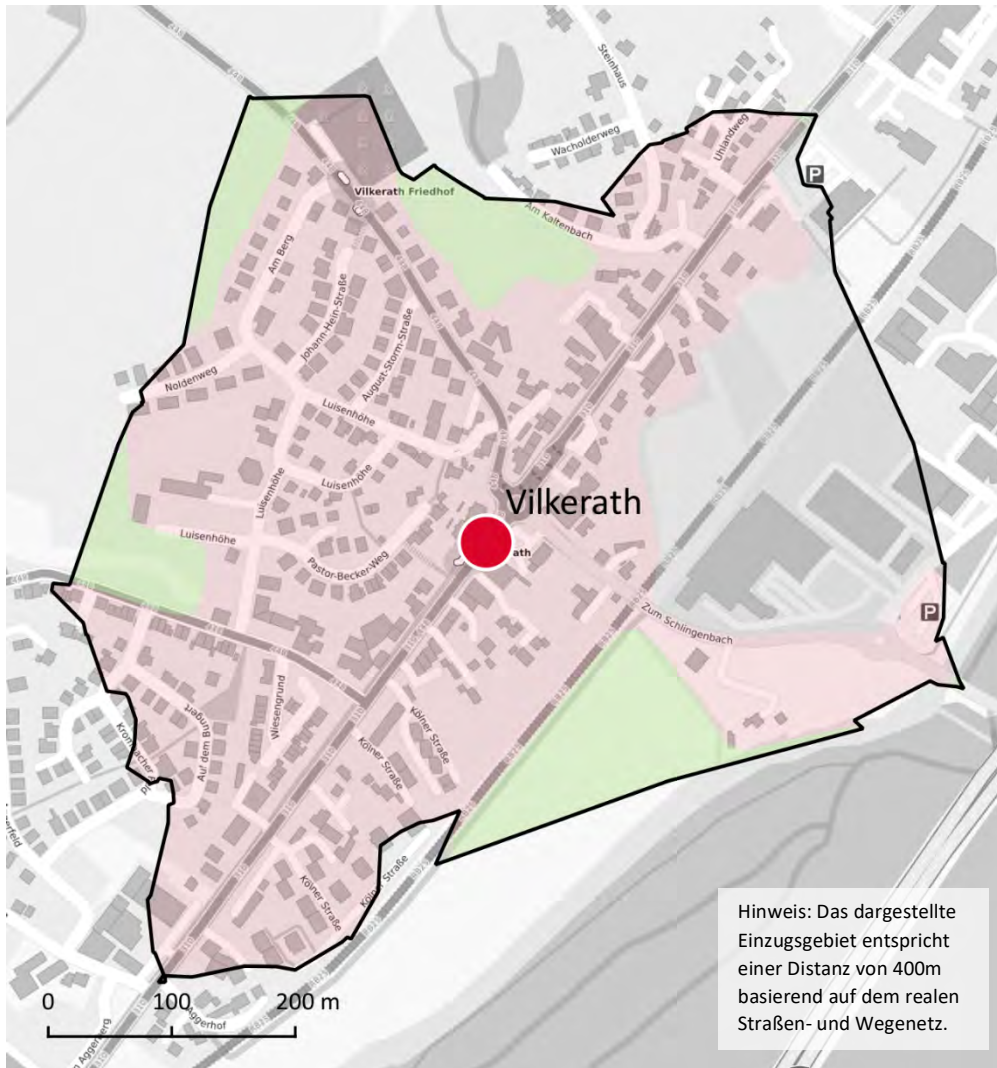
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Kleine Freiflächen an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Bepflanzungen an der Haltestelle könnten qualitativ hochwertiger gestaltet werden.
- Neben der Haltestelle Richtung Lindlar wäre Platz für Fahrradständer.



Vilkerath, Overath



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
310, 448

Taktung:
30-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.347

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Kirche, Restaurants, Cafés, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.09.2020, 13-14 Uhr

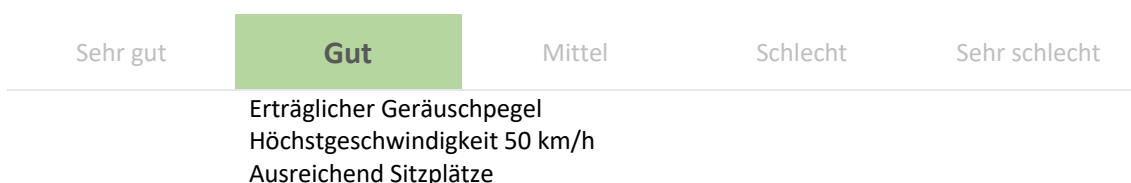
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 5 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Teilweise Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



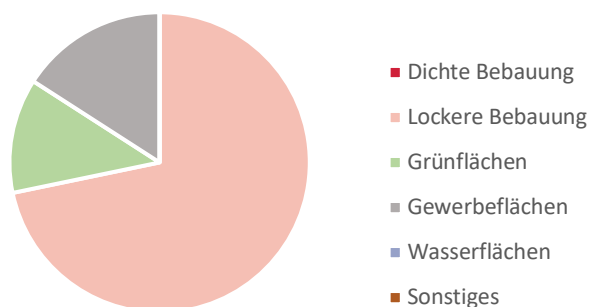
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

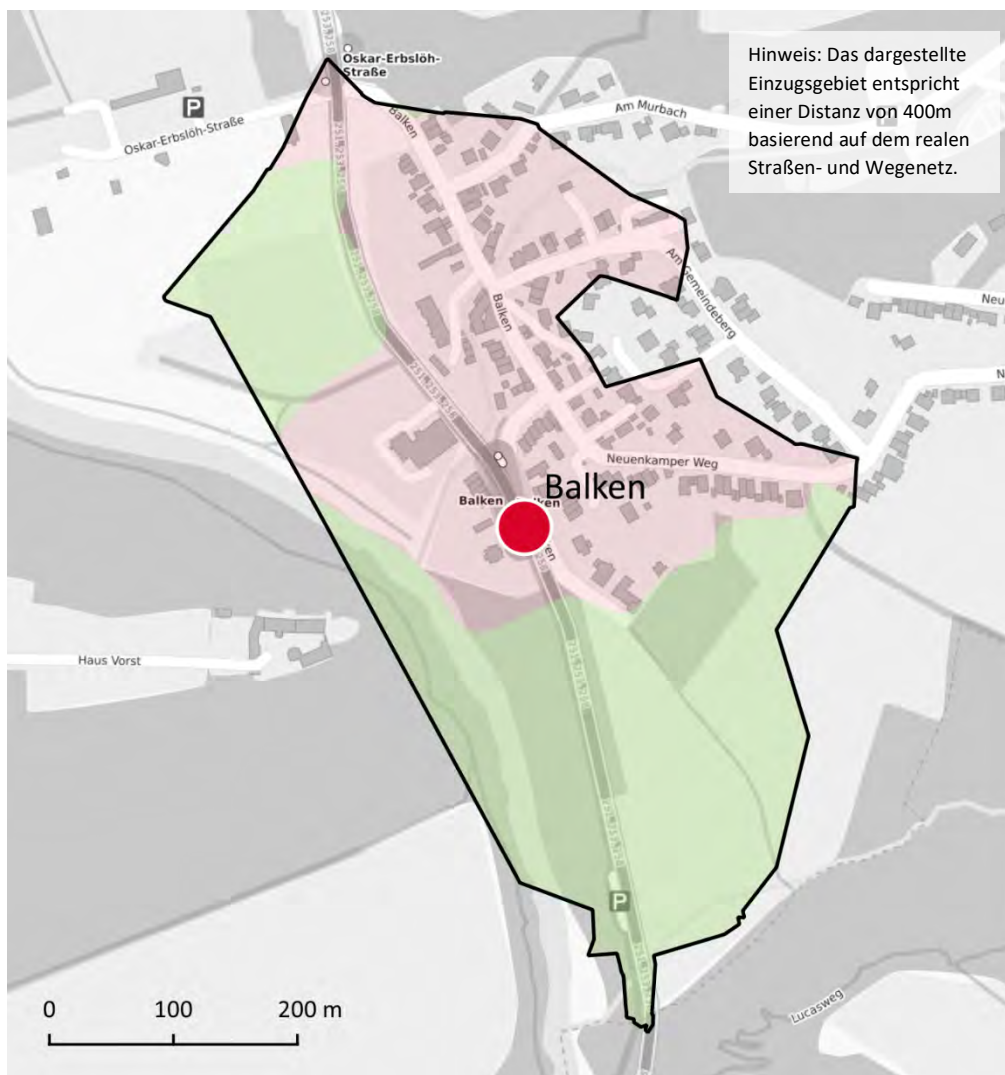
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Kleinere Freiflächen (unter 10m²) an der Station vorhanden
- Unzureichend Abstellmöglichkeiten für Fahrradständer
- Haltestellen liegen weit voneinander entfernt

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Der Gehweg ist sehr breit und bietet Potential für einen Radweg.
- Hinter der Haltestelle gibt es viele ungenutzte private Parkplätze: Diese könnten z.B. für Car- und Bikesharing genutzt werden.



Balken, Leichlingen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

251, 253

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

280

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

19.10.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



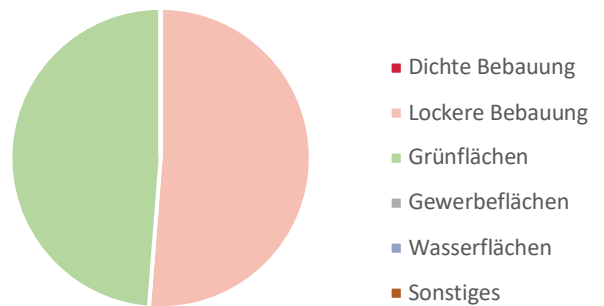
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Rande eines Ortes im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Further Weg, Leichlingen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
254, 257

Taktung:
60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
486

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
19.10.2020, 13-14 Uhr

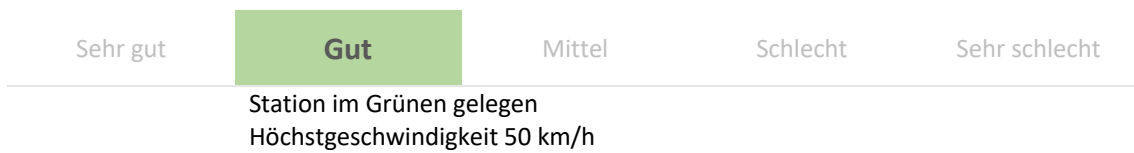
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



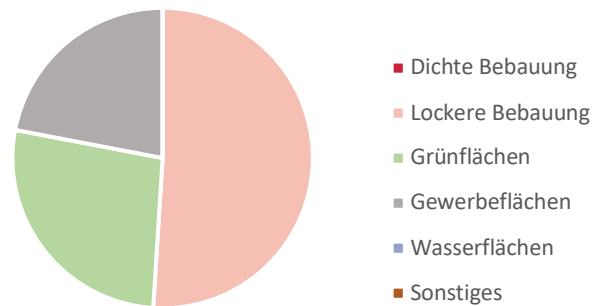
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

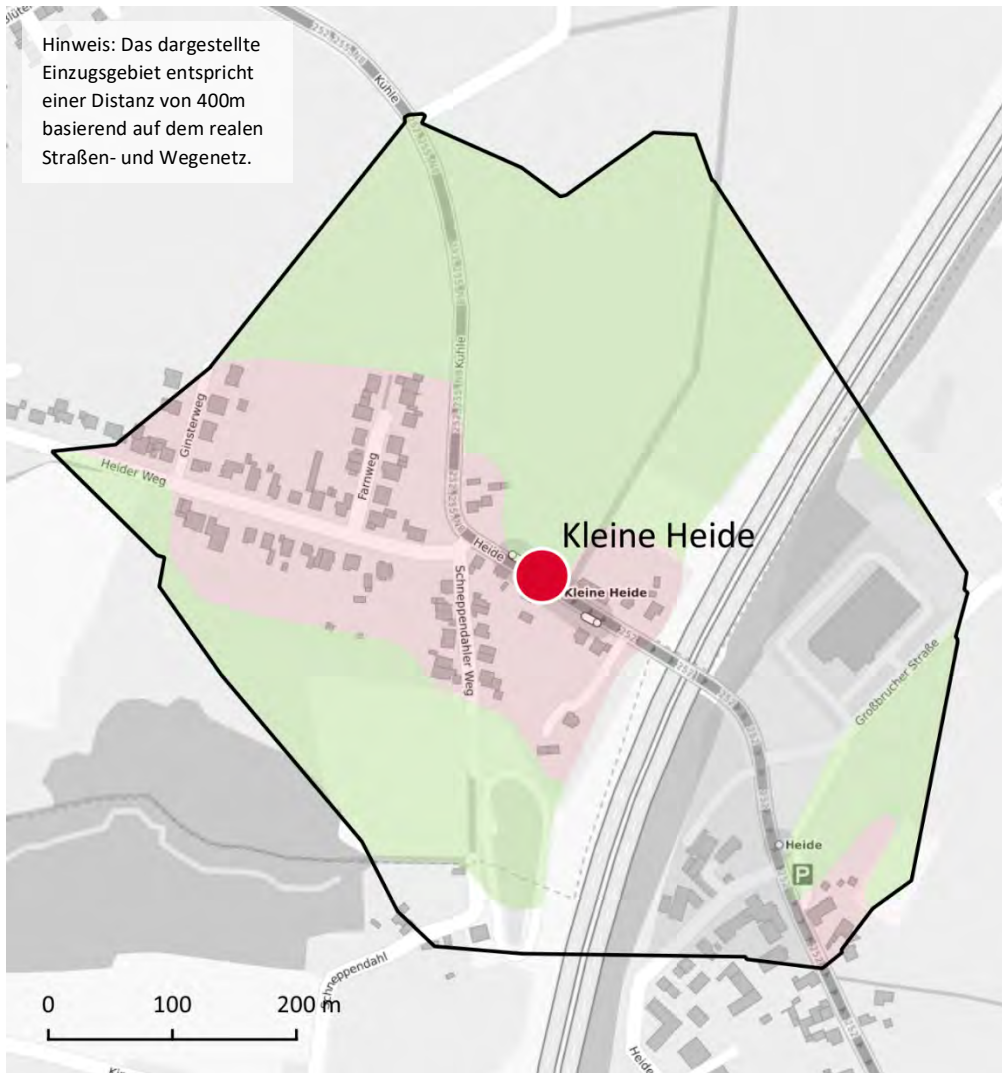
- Mehrere Freiflächen an der Station vorhanden
- Parkplatz an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Ortsrande im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Kleine Heide, Leichlingen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
252, 258, 278

Taktung:
60-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
201

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
19.10.2020, 15-16 Uhr

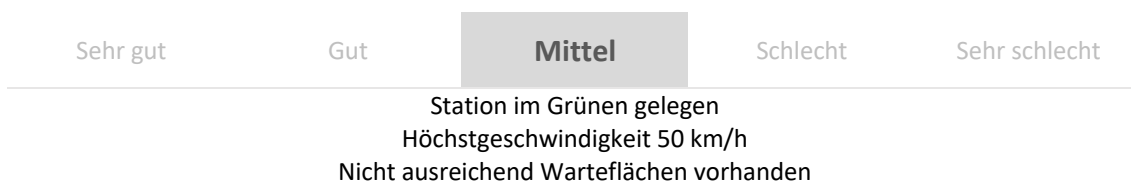
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 7 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



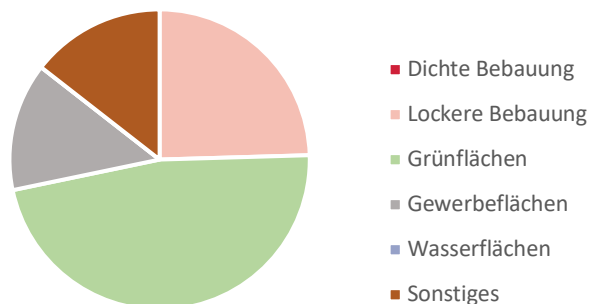
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Teilweise	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

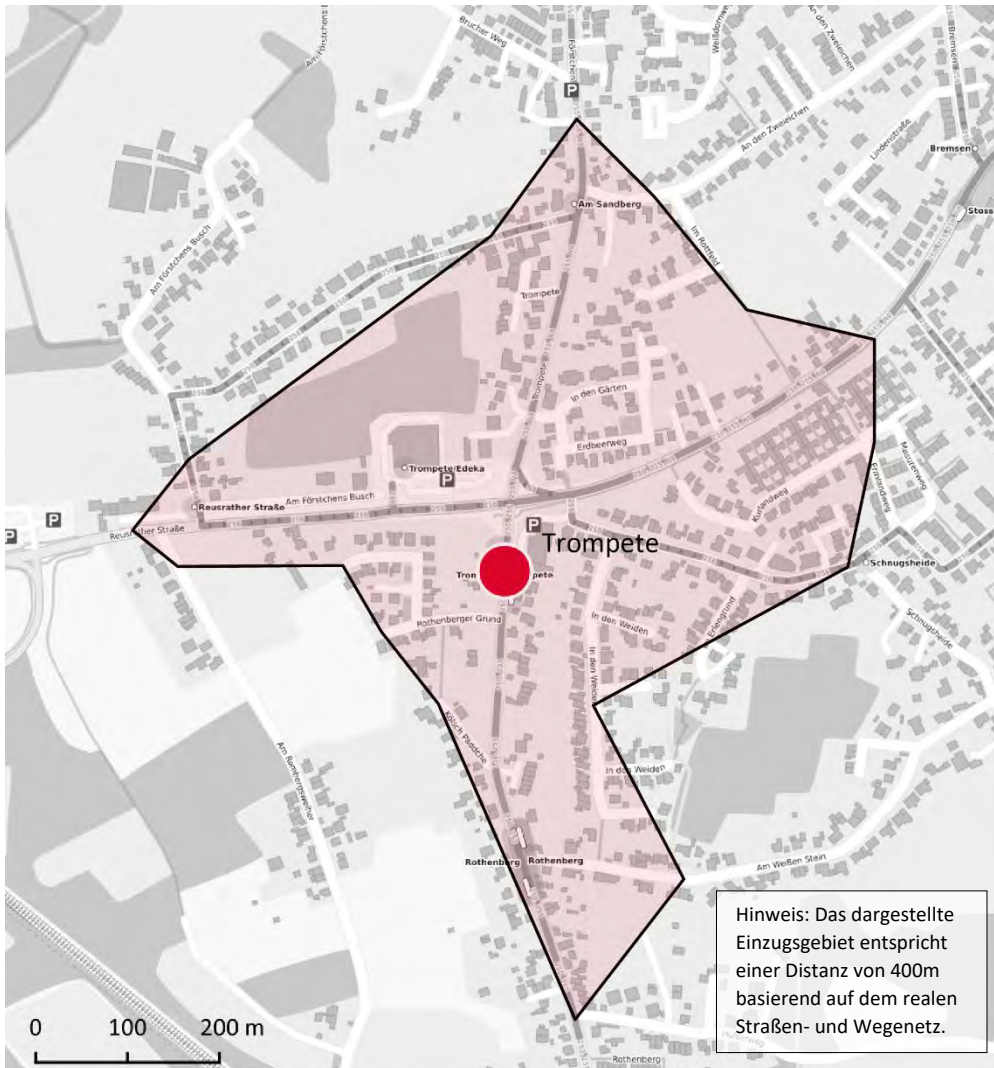
- Freiflächen auf angrenzenden Feldern an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Ortsrand im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Warteflächen weisen Konflikte mit dem Gehweg auf. Es ist zu empfehlen, den Gehweg breiter zu gestalten.



Trompete, Leichlingen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
12, 250, 255

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
599

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei, Tankstelle

Datum und Tageszeit der Erhebung:
19.10.2020, 13-14 Uhr

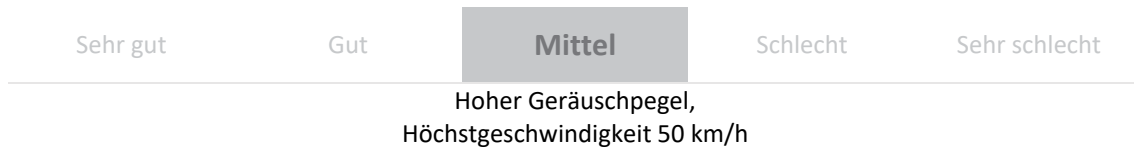
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



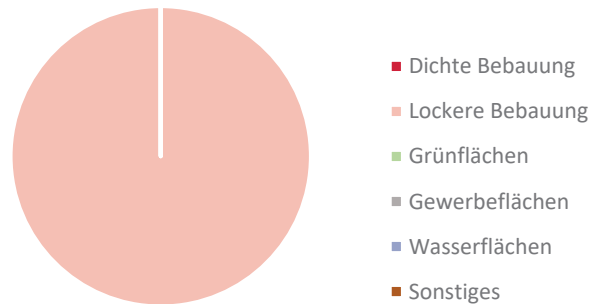
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

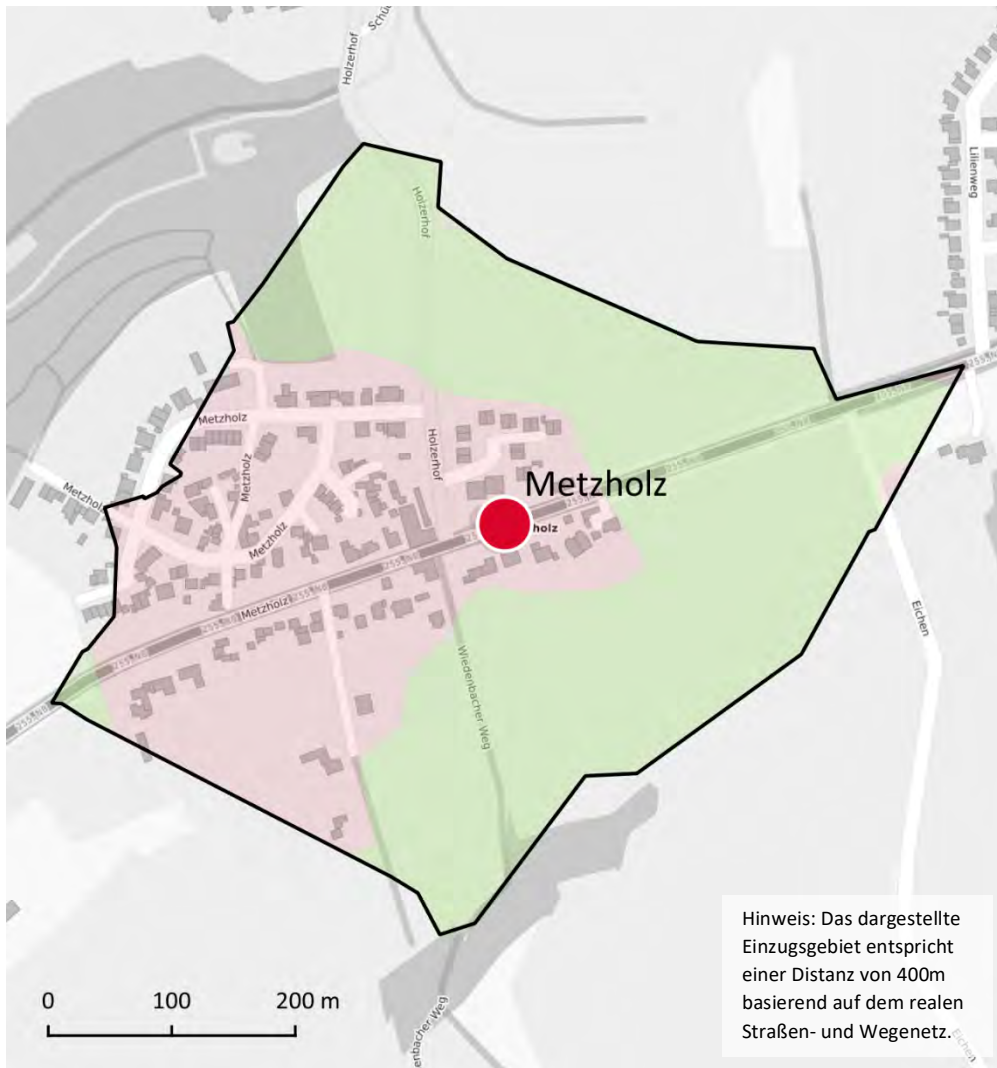
- Größere Grünfläche an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Eine große Grünfläche bietet Möglichkeiten zur Errichtung weiterer Module, auch an benachbarter Tankstelle ist theoretisch viel Platz zum Ausbau der Station vorhanden.
- Die Station liegt an einer großen Kreuzung. Bei der Querung der Straße ist ein kleiner Umweg zurückzulegen, hier wäre eine Verkehrsinsel zur sicheren und direkten Querung sinnvoll.
- Die Station liegt in einem locker bebauten Ortsteil im ländlichen Raum in der Nähe verschiedener Nahversorgungseinrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.



Metzholz, Leichlingen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
278, N28

Taktung:
30-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
294

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Restaurant

Datum und Tageszeit der Erhebung:
19.10.2020, 15-16 Uhr

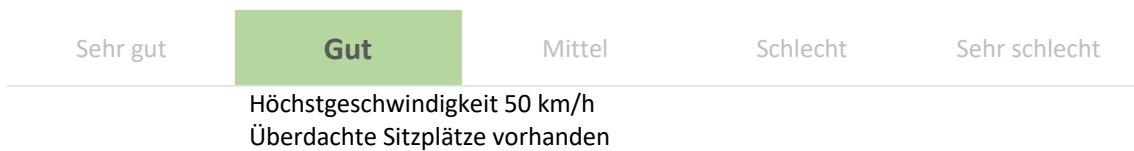
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 7 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



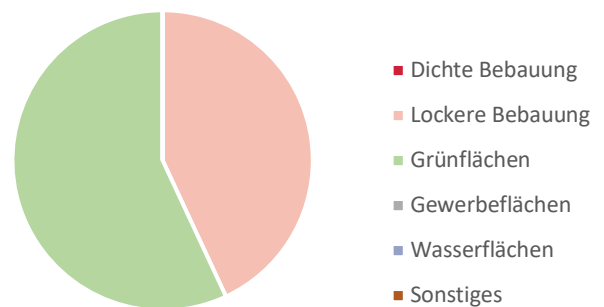
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

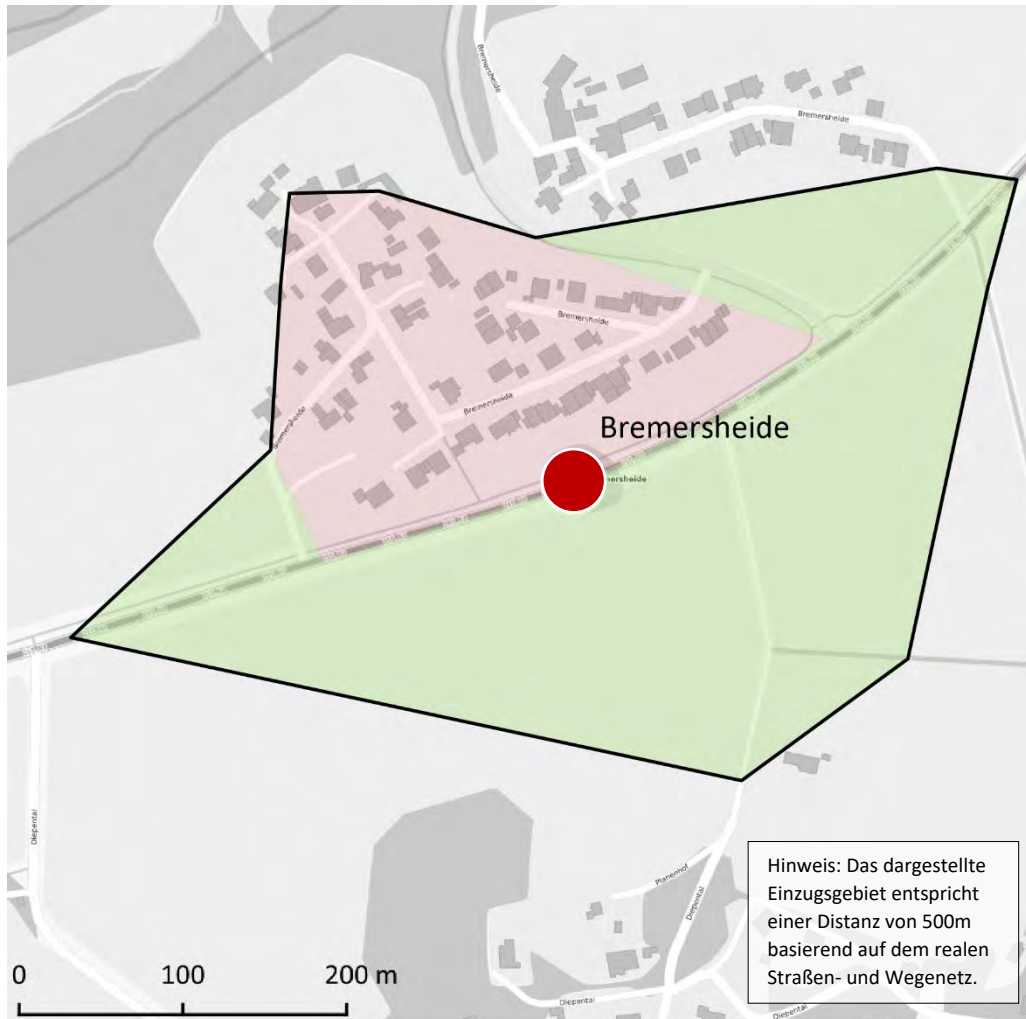
- Kleinere Freifläche an der Station vorhanden
- Gegebenenfalls kann auch der Parkplatz des angrenzenden Restaurants für die Ausweitung der Mobilitätsangebote genutzt werden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Parkplatz der Gastronomie nebenan könne für Carsharing oder P+R genutzt werden.
- Die Wartehalle ist auf der einen Seite heruntergekommen und sollte modernisiert werden, um das Erscheinungsbild der Station zu verbessern.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente
- Die Station liegt am Ortsrand im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.



Bremersheide, Leichlingen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

278, N28

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

186

Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

19.10.2020, 14-15 Uhr

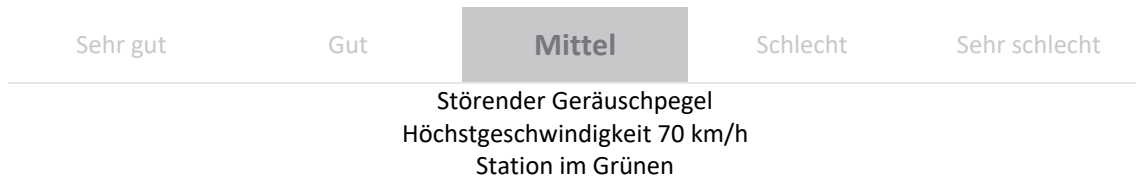
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



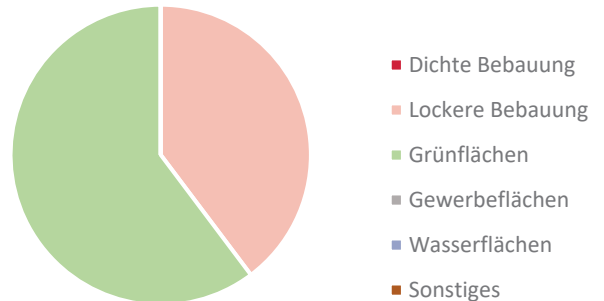
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden.
- Die Station wird durch solarbetriebene Lampen beleuchtet.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Station befindet sich außerhalb eines Wohngebiets im ländlichen Raum. Aufgrund der Lage und des geringen Fahrgastaufkommens ist das Nutzungspotenzial der Station als gering zu bewerten.



Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



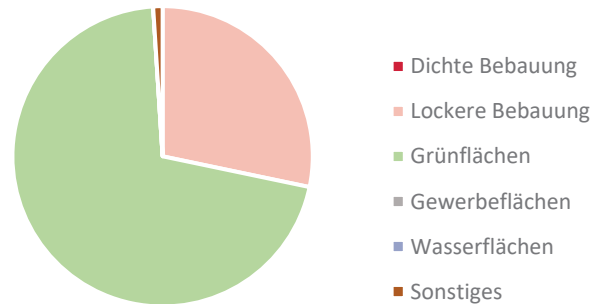
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Nicht notwendig	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Nicht notwendig	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

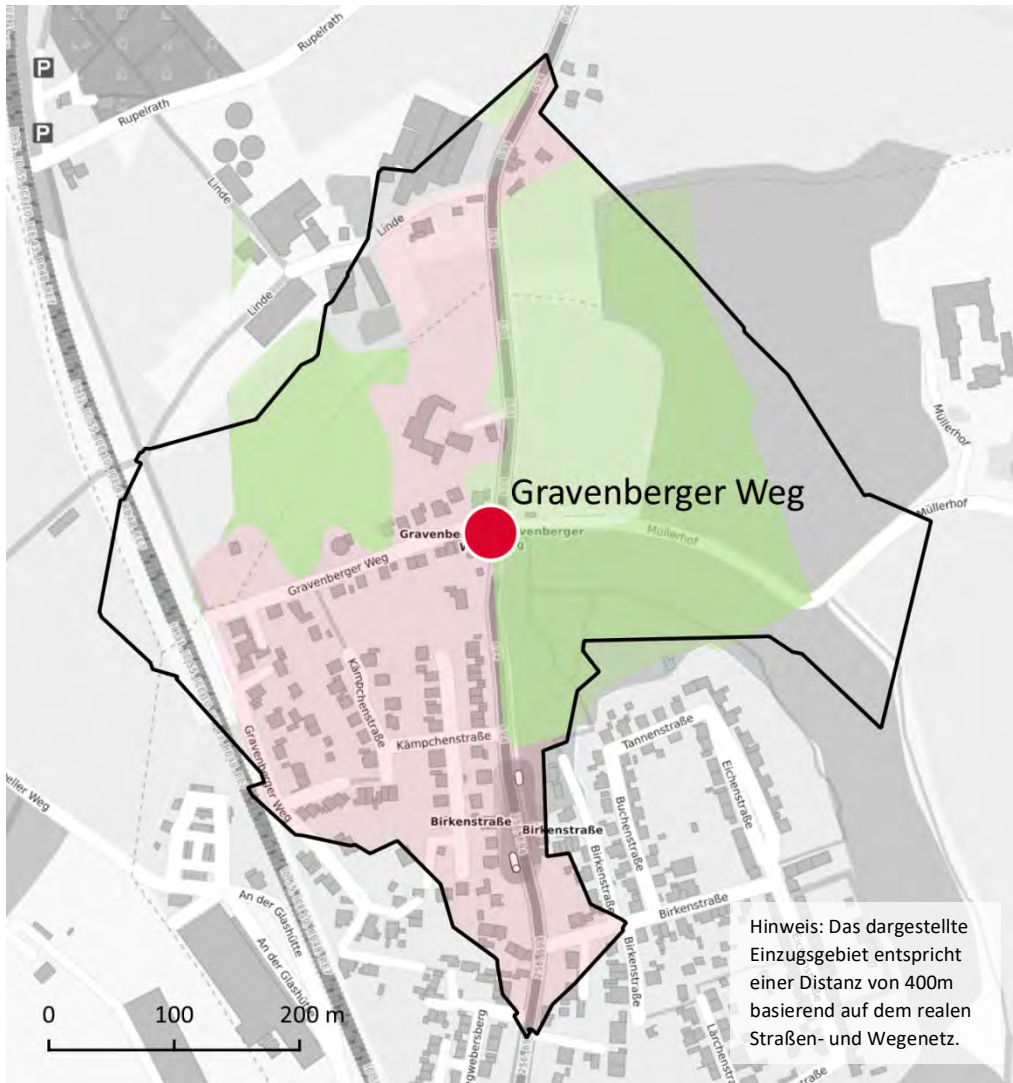
- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station ist sehr peripher gelegen und weist ein sehr geringes Fahrgastaufkommen auf. Daher ist das Nutzungspotenzial gering. Die Station hat eine geringe Priorität zur Entwicklung als Mobilstation.



Gravenberger Weg, Leichlingen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
254, 694

Taktung:
30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
180

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Wohnbebauung, Felder, Friedhof

Datum und Tageszeit der Erhebung:
19.10.2020, 12-13 Uhr

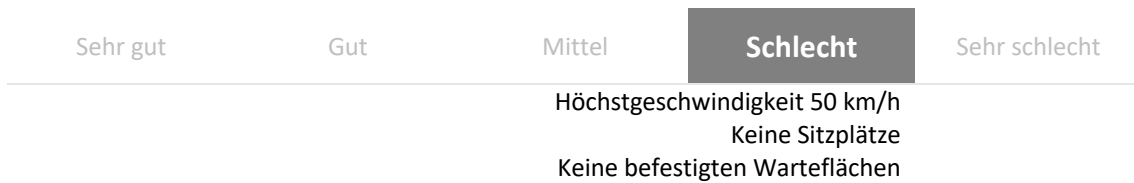
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Sitzgelegenheiten · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



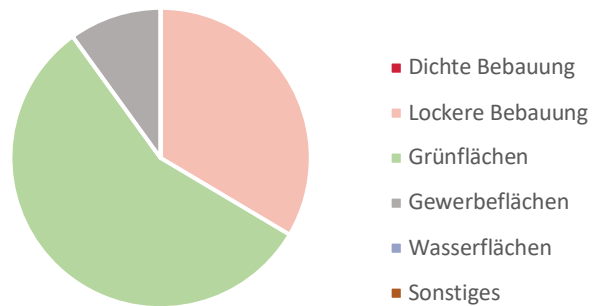
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

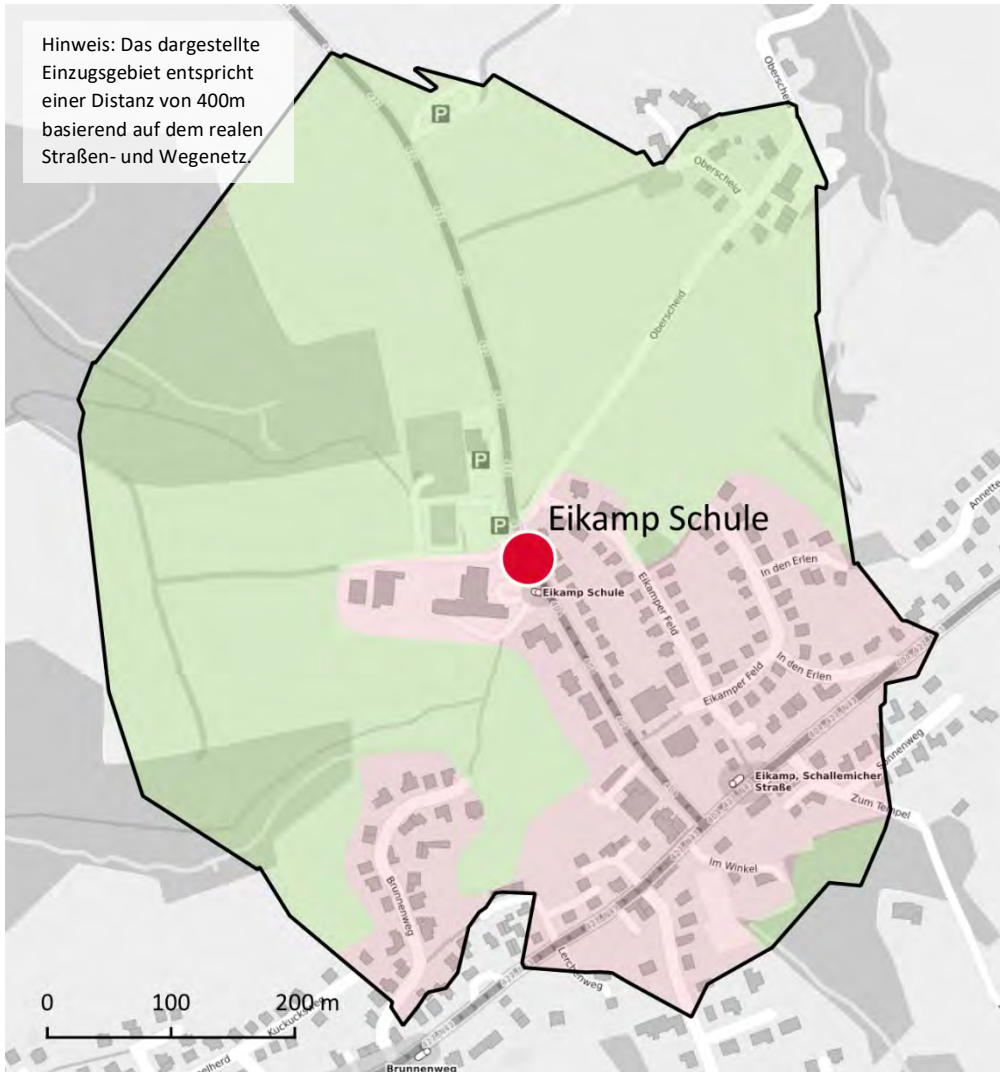
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Die Station hat keine gepflasterte Wartefläche, sondern befindet sich auf einem mit Gras bewachsenen Seitenstreifen.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Warteflächen an der Station sind nicht befestigt und sollten dringend ausgebaut werden, um die Station gerade bei schlechten Witterungsbedingungen besser nutzbar zu machen. Zudem sollten Sitzgelegenheiten und Wartehallen installiert werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Station befindet sich nahe einem Wohngebiet. Das Nutzungspotenzial ist demnach als mittelmäßig zu bewerten.



Eikamp Schule, Odenthal



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

403, 404, 407, 427, 432

Taktung:

120-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

474

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Schule, Kita, Kirche, Restaurant

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Teilweise Beleuchtung
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Sitzgelegenheiten
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Wetterschutz
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



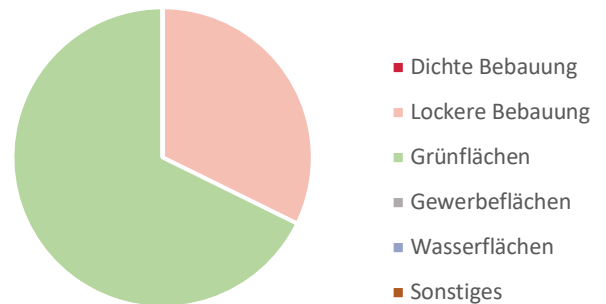
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Keine Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nicht notwendig

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

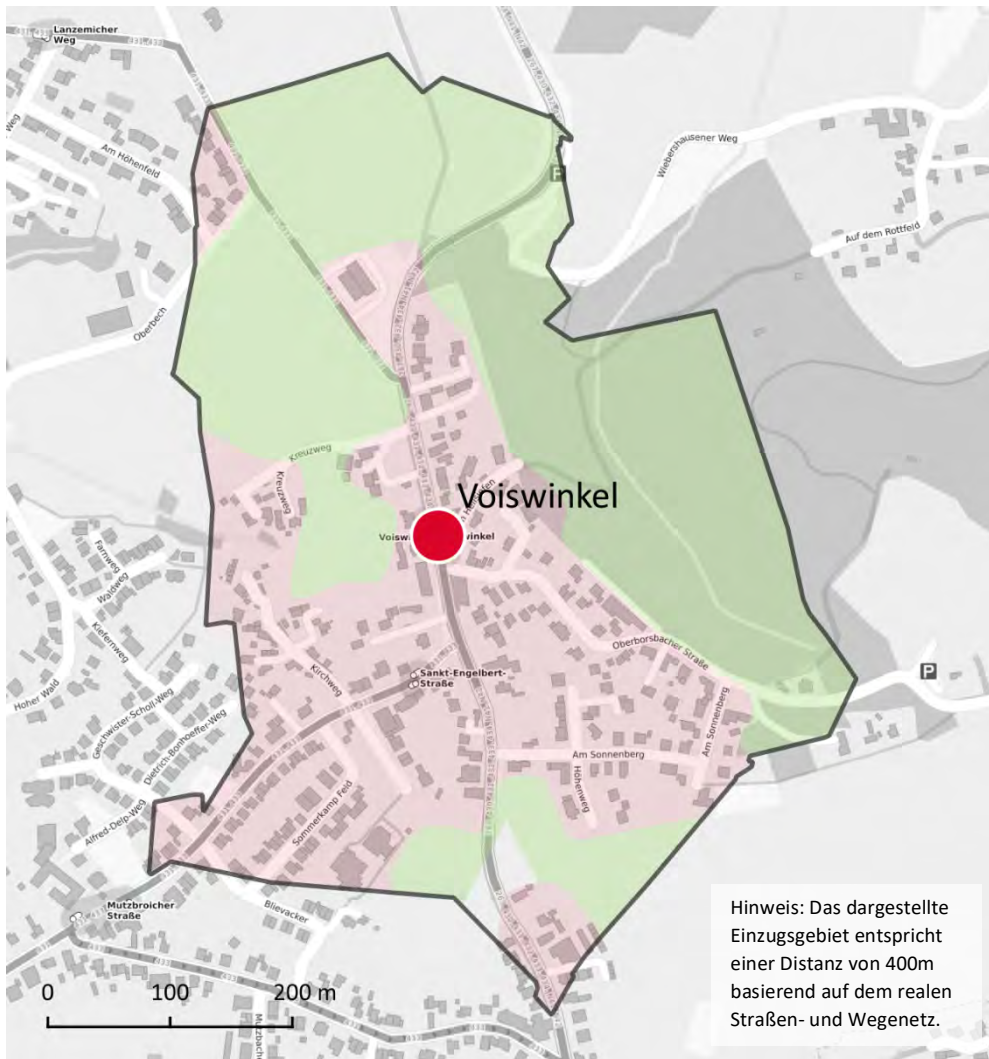
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets am Siedlungsrand und direkt an einer Schule. Die Station wird vorwiegend von Schüler*innen genutzt. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- An der Station sollten ein Wetterschutz und Sitzmöglichkeiten installiert werden, um das Warten angenehmer zu gestalten.
- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden.
- Zudem sollten Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden.



Voiswinkel, Odenthal



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

430, 431, 432, 433, 434, N41, N42

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

573

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Überwiegend Wohnbebauung, Café, Einzelhandel, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 13-14 Uhr

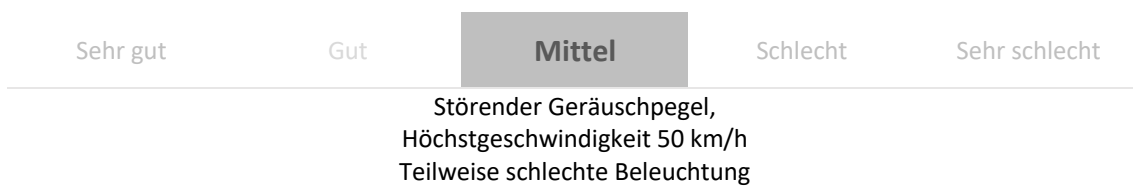
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Bikesharing 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



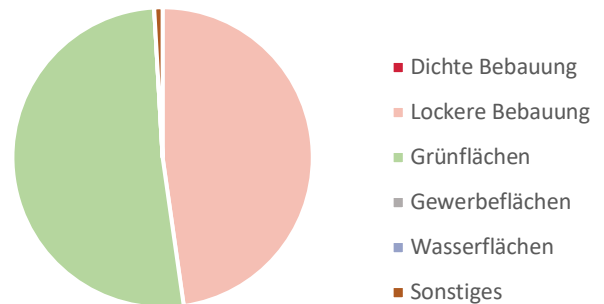
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

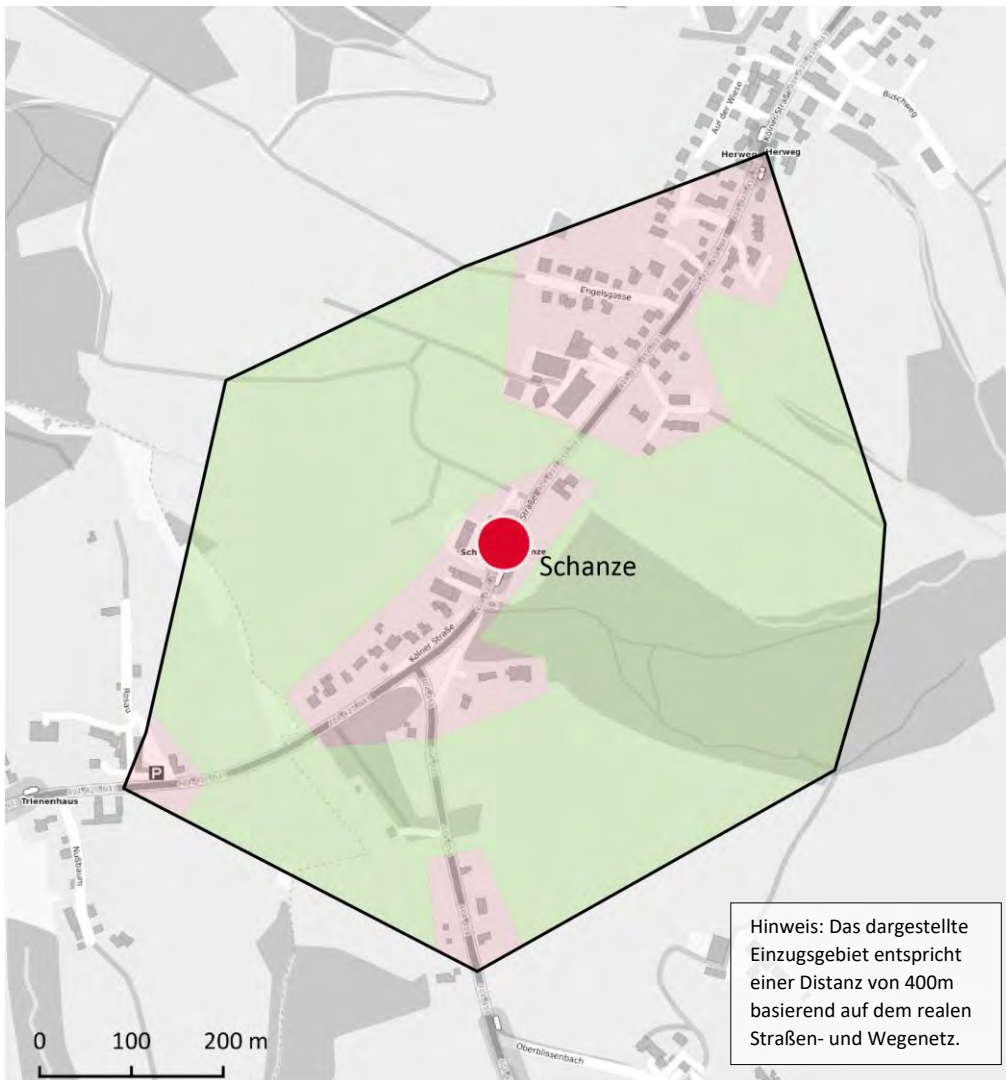
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Zustand der Sitzgelegenheiten verbesserungswürdig

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets mit geringem täglichen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Schanze, Kürten



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

404, 407, 410, 427, 454

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

291

Raumkategorie:

außerhalb / ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

27.10.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

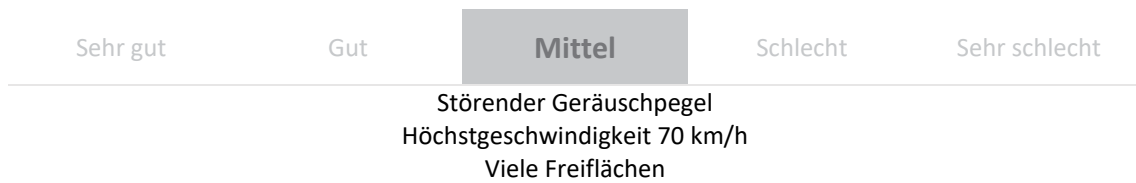
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



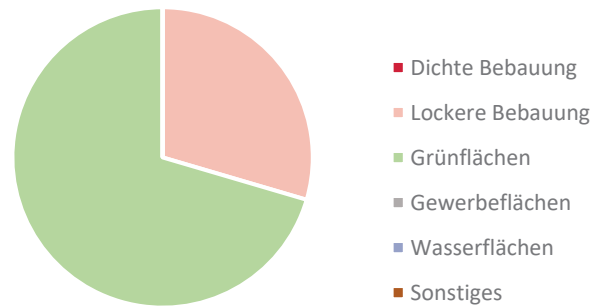
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

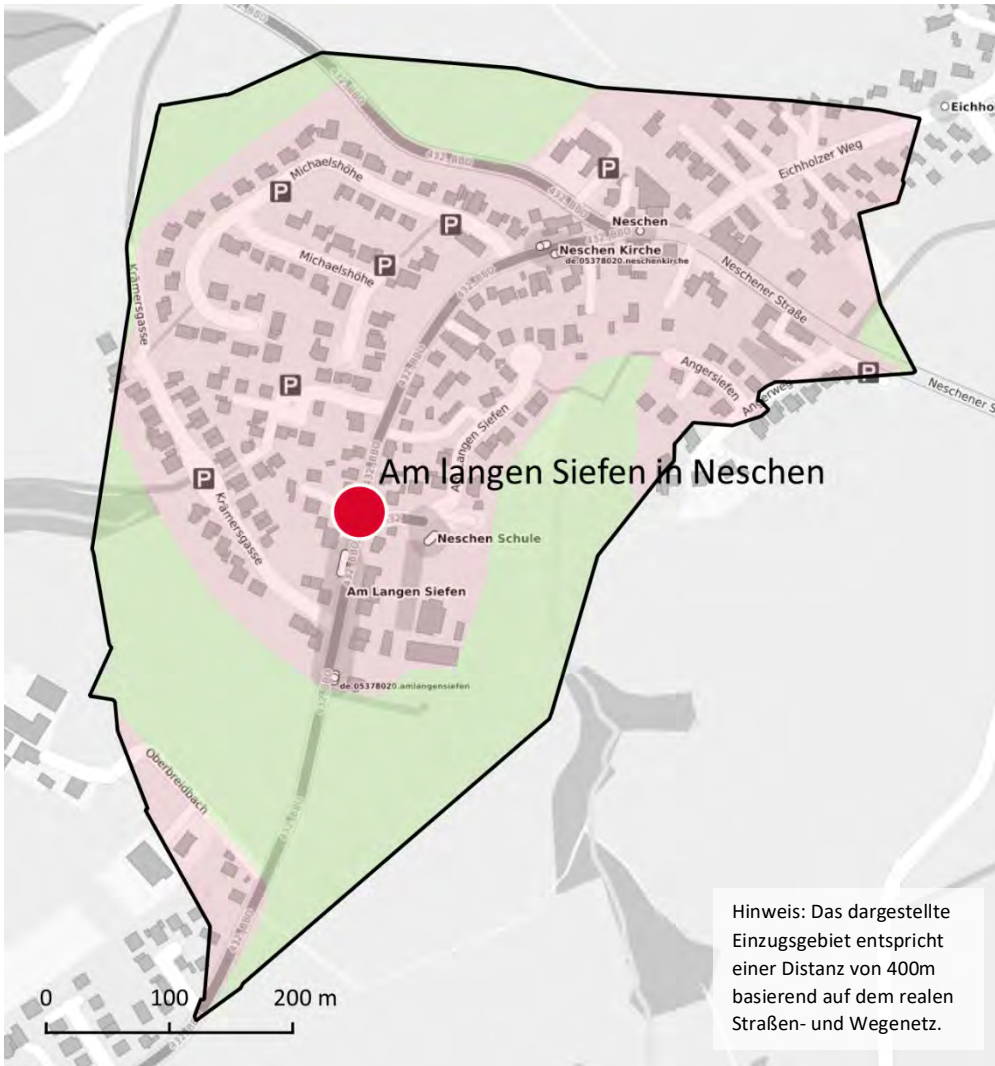
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt in einer Siedlung im ländlichen Raum. Das kurzfristige Weiterentwicklungs- und Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Am langen Siefen, Odenthal



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
432, BBO

Taktung:
60-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
496

Raumkategorie:
Außerhalb / ländlicher Raum

Umfeld:
Wohnbebauung, Felder

Datum und Tageszeit der Erhebung:
20.09.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Sitzgelegenheiten · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



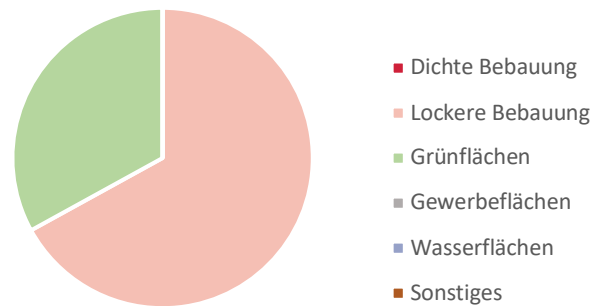
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Keine Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

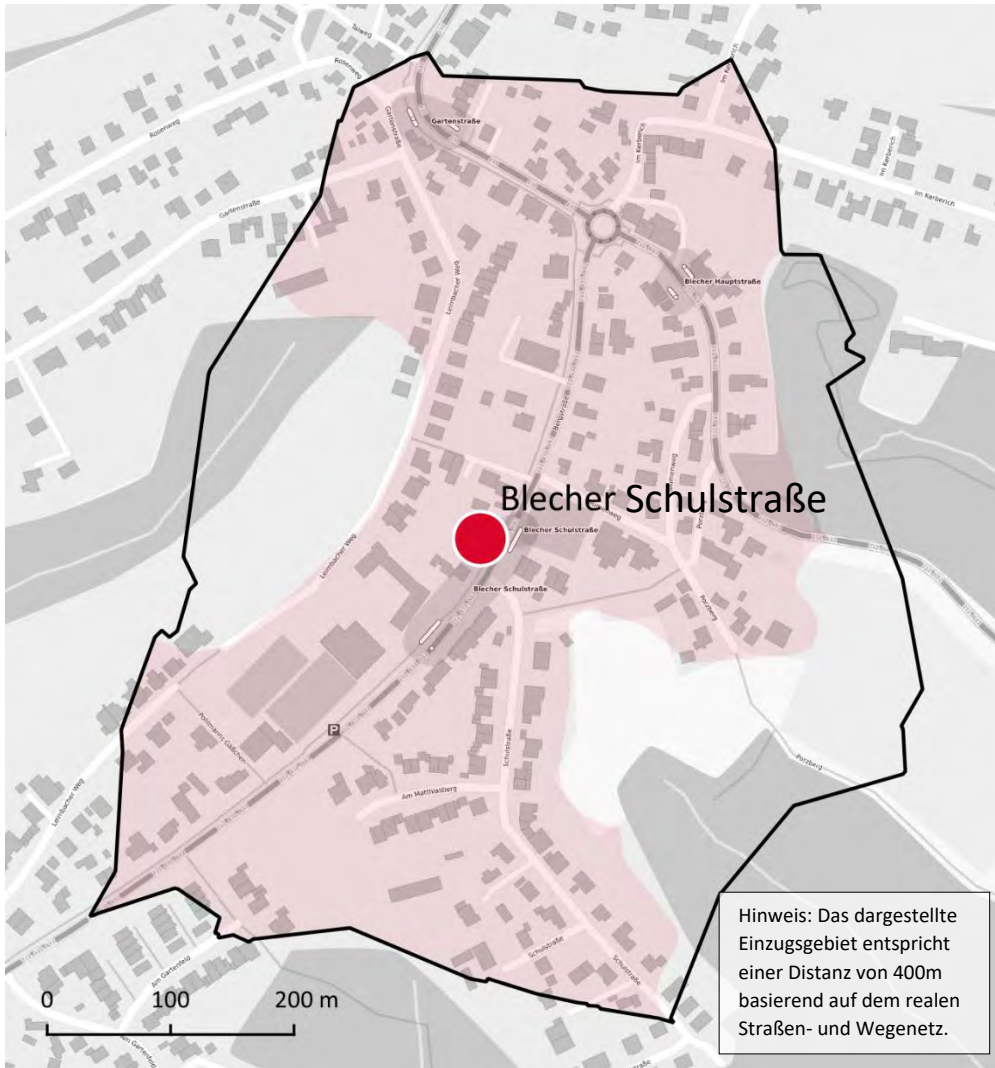
- Freiflächen in Form von angrenzenden Feldern an der Station vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets mit geringem Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Die Station sollte mit Sitzgelegenheiten und einem Wetterschutz ausgestattet werden, um das Warten angenehmer zu gestalten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnte die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Blecher Schulstraße, Odenthal



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

212, 430, E3, E4, E12, E13, E430, N42

Taktung:

60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

574

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Schule, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

30.11.2020, 17-18 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike-Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



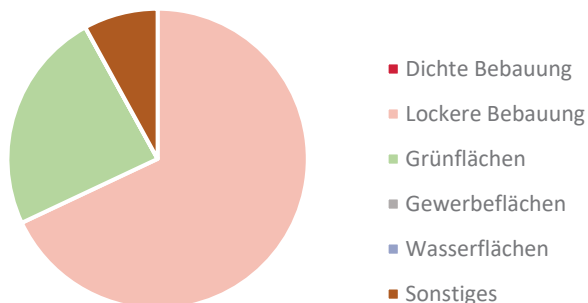
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

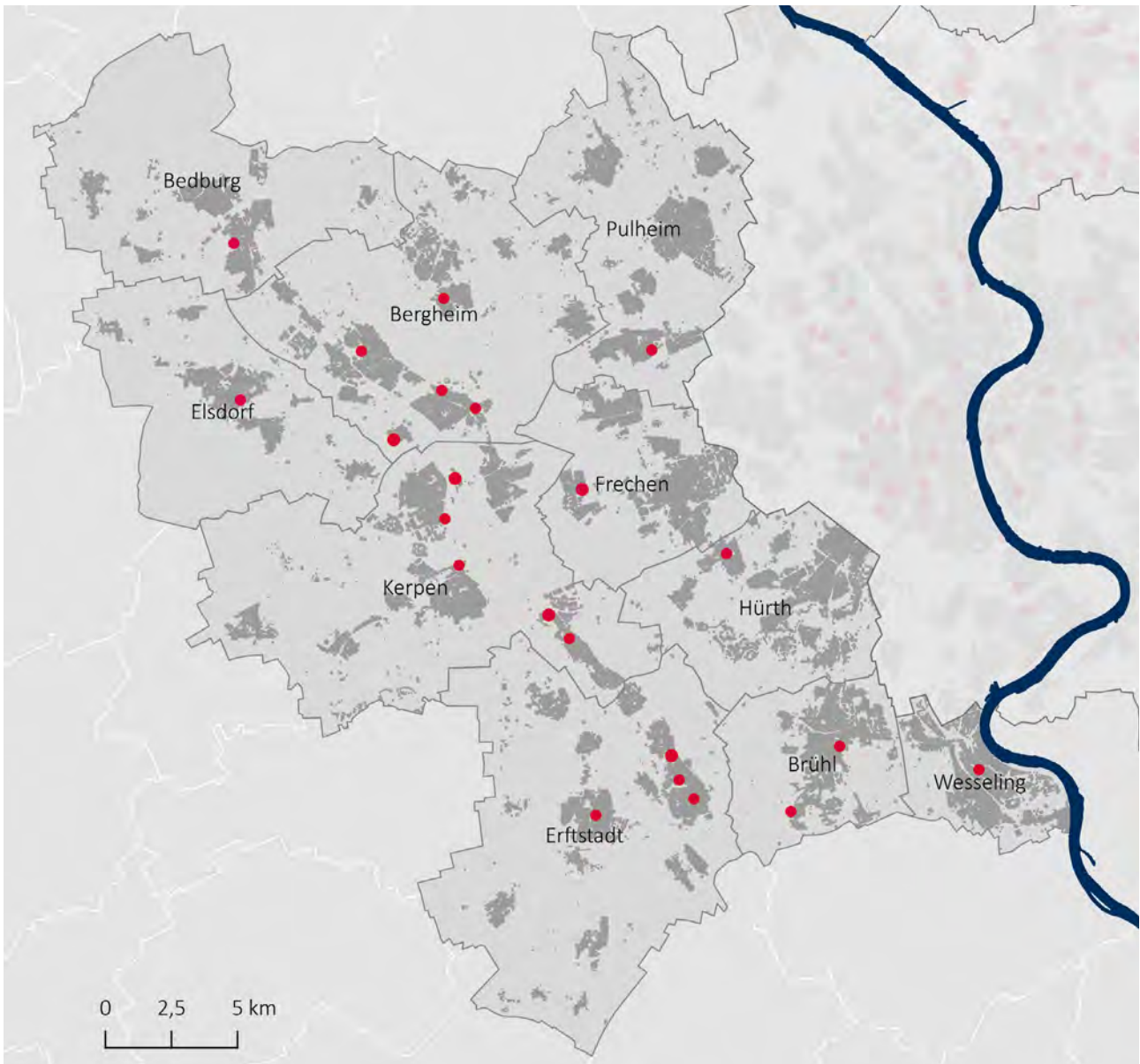
Besonderheiten der Station:

- An der Schule, die an der Station liegt, sind bereits Fahrradständer vorhanden.
- An der Station sind keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

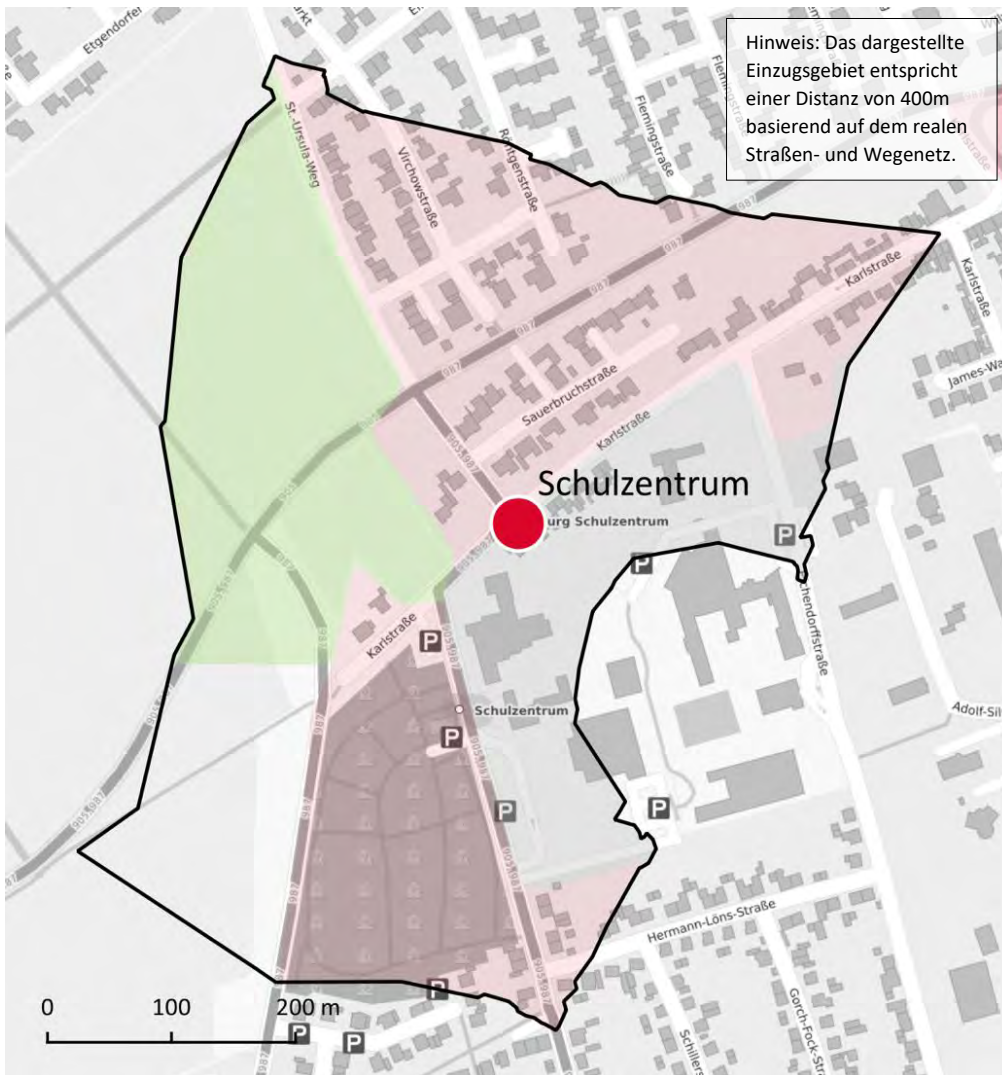
Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs neben einer Schule. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Da keine Freiflächen an der Station vorhanden sind, ist ein Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3 kaum möglich und daher nicht zu empfehlen. Es sollten jedoch einige Elemente der Mindestausstattung wie beispielsweise eine digitale Fahrgastinformation nachgerüstet werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

2.3 Steckbriefe Rhein-Erft Kreis



Schulzentrum, Bedburg



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

905, 924, 975, 987, 988 (Bus)

Taktung:

60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

271

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Schulen, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

08.11.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Öffentliches WC

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



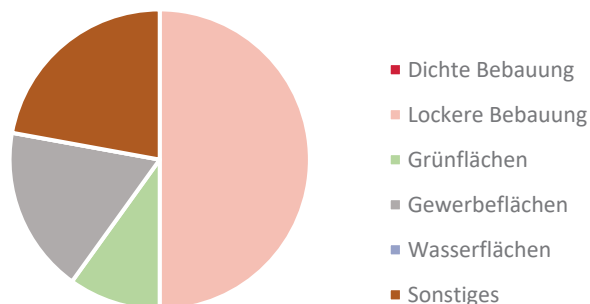
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

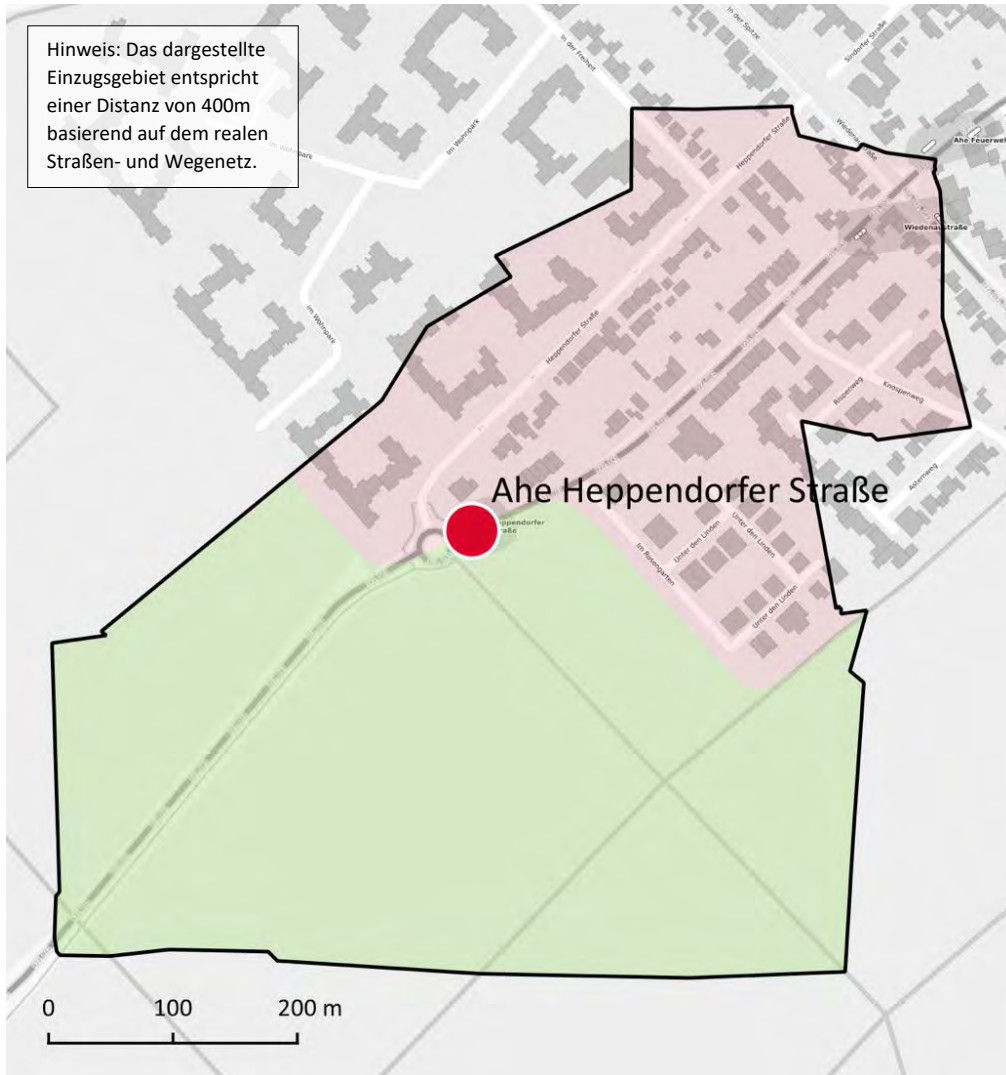
- Die Station bedient mehrere Schulen.
- An der Station sind Freiflächen zum Ausbau der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem Wohngebiet und bedient drei weiterführende Schulen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Die Station ist bereits sehr modern und barrierefrei gestaltet. Eine automatische Ansage sollte jedoch ergänzt werden, um die Anforderungen einer barrierefreien Haltestelle vollständig zu erfüllen.
- Zudem sollte sich das Angebot vor allem an Schüler richten und die Station sollte um eine B+R-Anlage, ein Fahrradverleihsystem und eine dynamische Fahrgastinformation ergänzt werden.



Ahe Heppendorfer Straße, Bergheim



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

922, 941

Taktung:

30-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

586

Raumkategorie:

Ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

25.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

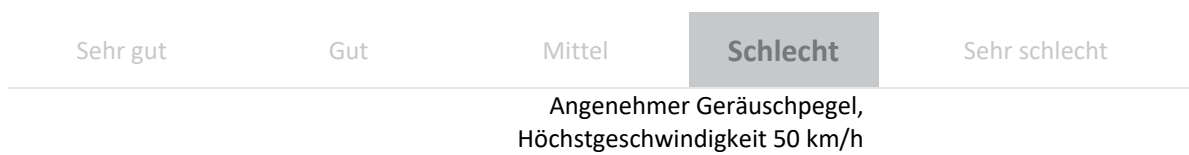
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



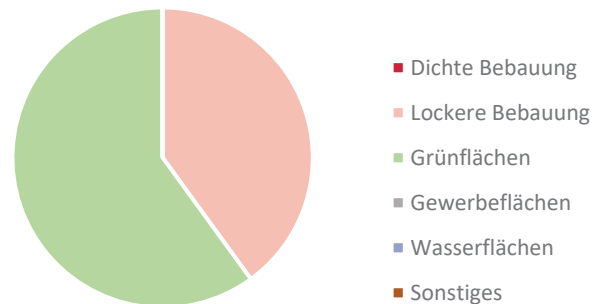
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

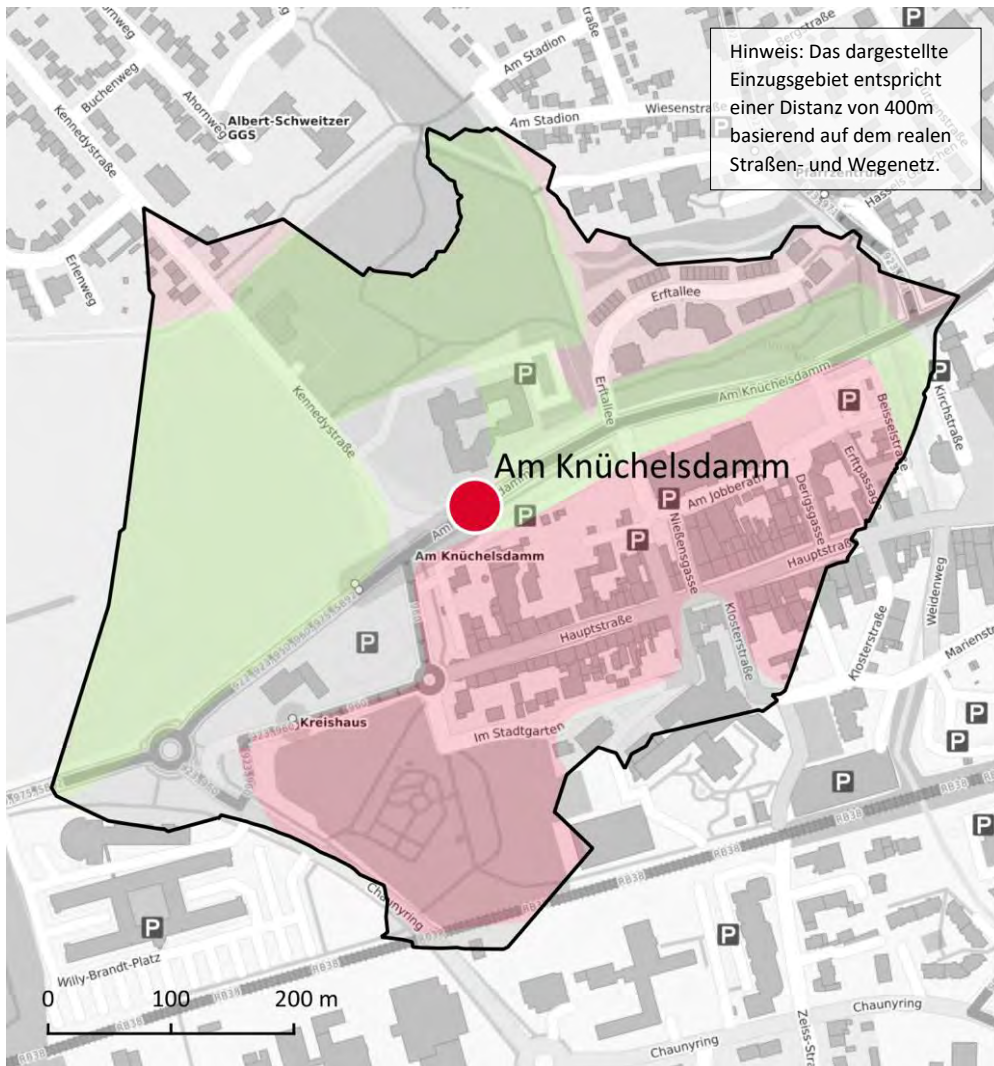
- Hinter der Station sind Freiflächen zum Ausbau von Mobilitätsangeboten vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt am Siedlungsrand des Stadtteils Ahe und grenzt an landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Auf Grund der Lage der Station ist das Nutzungspotenzial als gering einzuschätzen.
- Die beiden Stationen sind sehr unterschiedlich ausgestattet und sollten aneinander angepasst werden. Es sollte an beiden Stationen zumindest wettergeschützte Sitzgelegenheiten, einen Aushangfahrplan, ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule geben.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit an beiden Stationen verbessert werden.



Am Knöchelsdamm, Bergheim



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

922, 923, 924, 937, 945, 950, 960, 961, 970, 971, 972, 975, SB92 (Bus)

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

388

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Amtsgericht, Parkplatz, in Nähe der Fußgängerzone

Datum und Tageszeit der Erhebung:

08.11.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

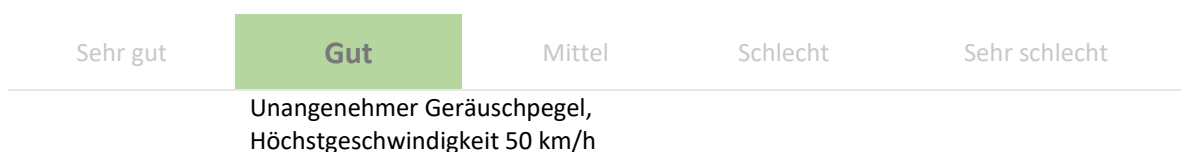
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



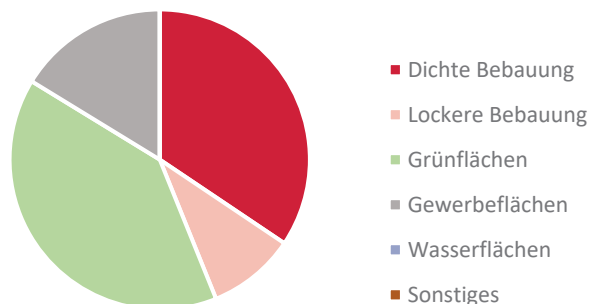
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

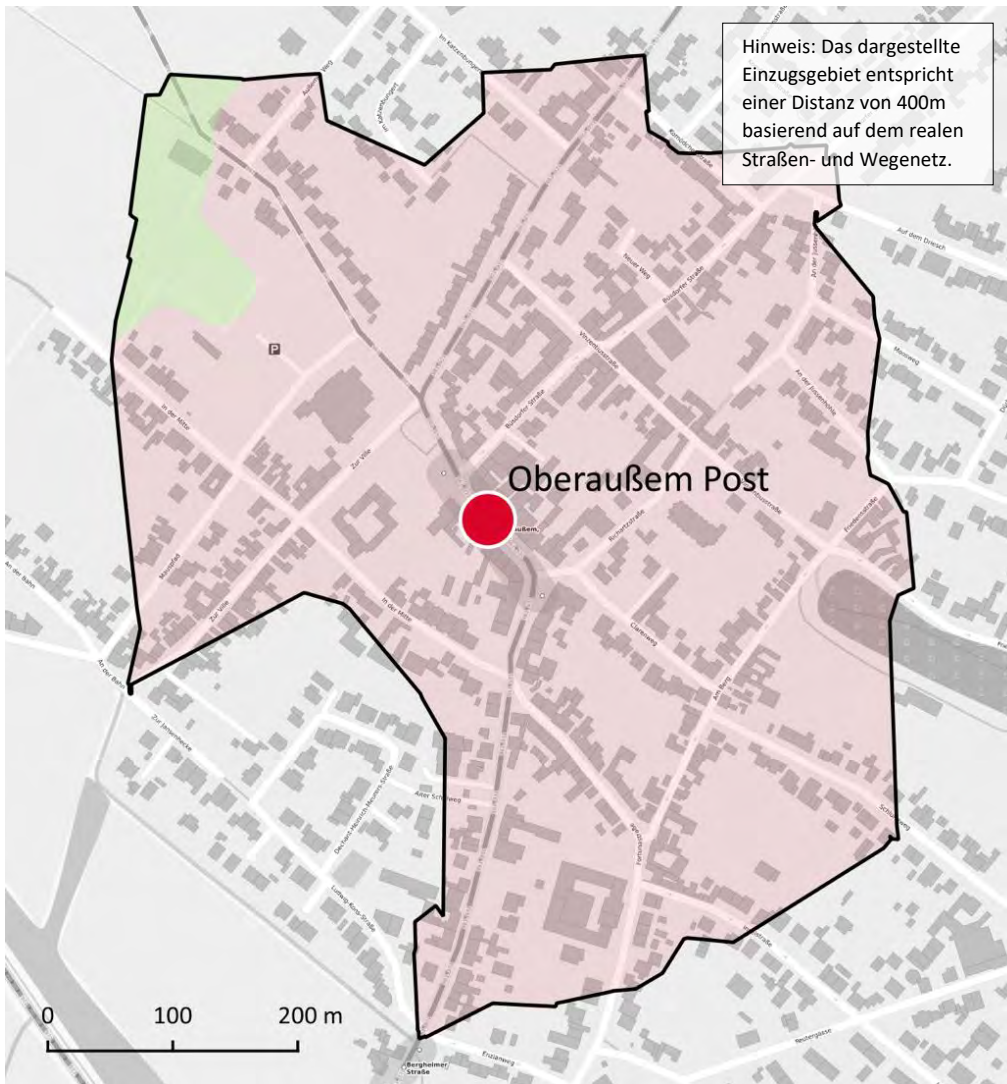
- Die Station liegt in direkter Nähe zur Fußgängerzone und weist daher eine hohe Nahversorgungsdichte auf.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Auf Grund der Lage der Station ist das Nutzungspotenzial als hoch einzuschätzen.
- Der angrenzende Grünstreifen bietet Flächenpotenzial um die Station um die Elemente der Mindestausstattung zu ergänzen.
- Der angrenzende Parkplatz bietet zudem Flächenpotenzial, um Carsharing anzubieten.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit an beiden Stationen verbessert werden.



Oberaußem Post, Bergheim



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

923, 924, 961, 970, 971, 972 (Bus)

Abfahrten pro Tag:

60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.159

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Verschiedene Dienstleistungen (z.B. Kreissparkasse, Versicherungsagentur), Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

08.11.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Beleuchtung
- B+R-Anlage
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Post/Paketstation

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- 6 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



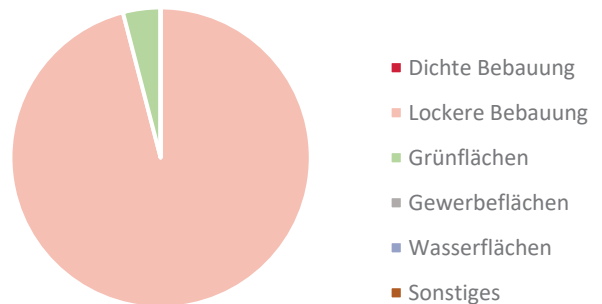
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

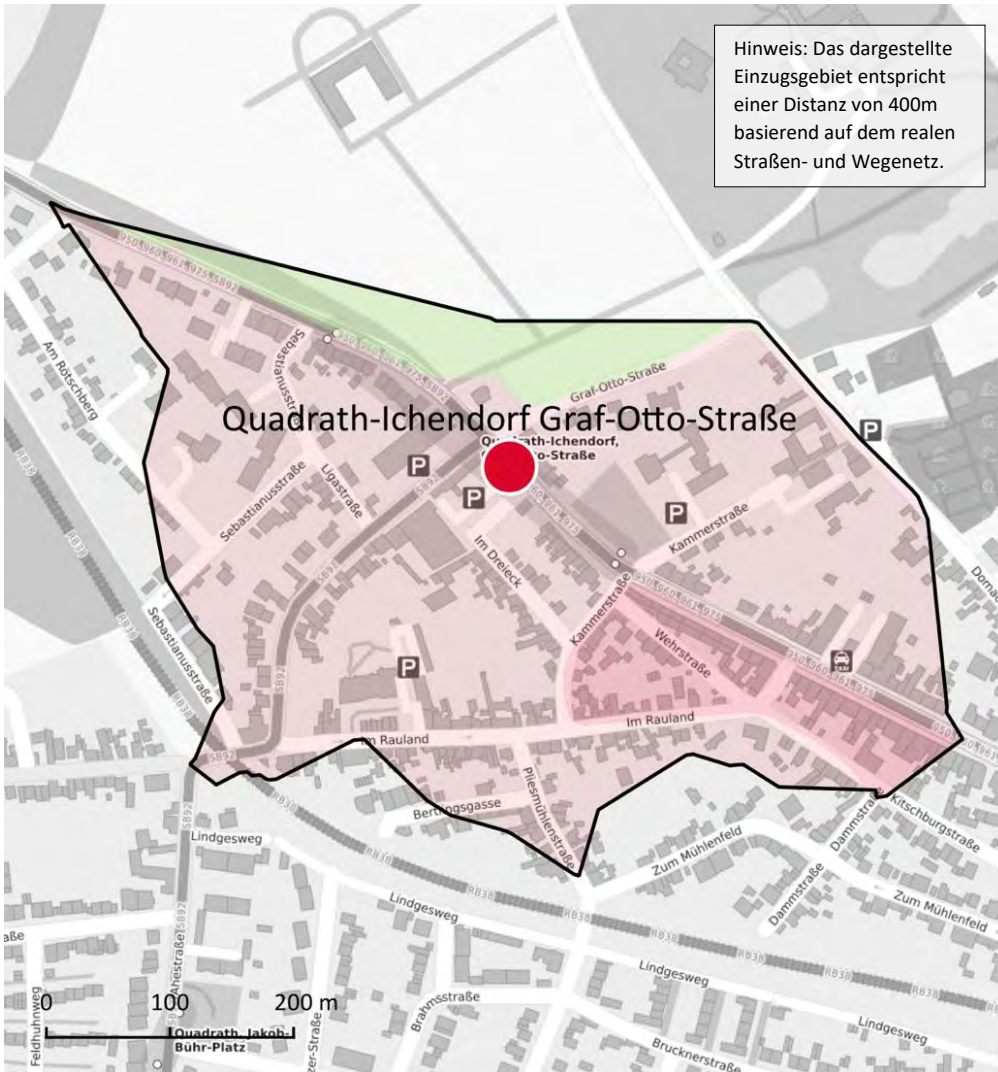
- Kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einer Straße mit vielen gastronomischen Angeboten und verschiedenen Dienstleistungen und verfügt über ein mittleres tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist als hoch einzuschätzen.
- Die angrenzenden Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob die vorhandenen Freiflächen ausreichen, um eine Radstation und einen Fahrradverleih anzubieten.
- Die Station bietet Potenzial zur Mobilstation der Stufe 3 entwickelt zu werden und sollte um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden.



Quadrath-Ichendorf Graf-Otto-Straße, Bergheim



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

923, 950, 960, 961, 972, 975

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.001)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

935

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Gastronomie, Parkplatz, lockere Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

08.11.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Wetterschutz (teilweise)
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Post/Paketstation

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlt
- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

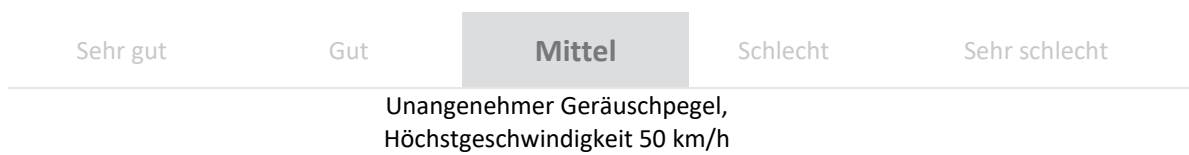
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



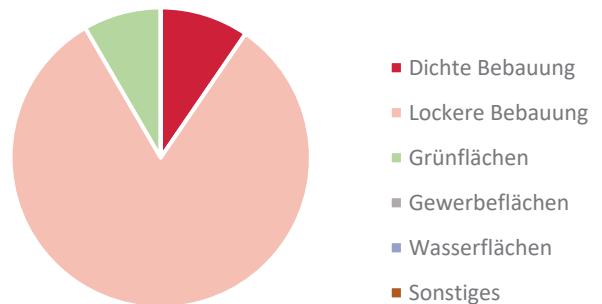
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

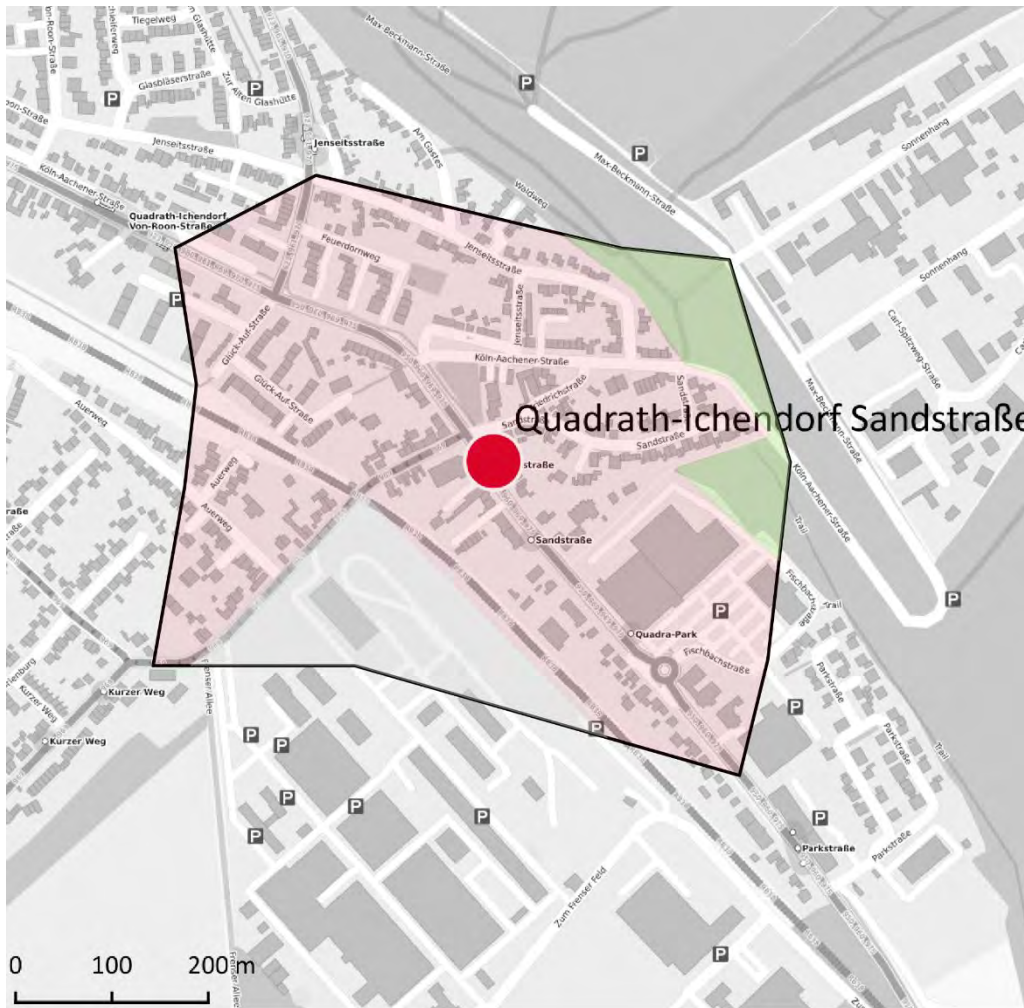
- An der Station befindet sich ein Parkplatz, der zur Ausweitung der Station verwendet werden könnte.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt am äußeren Siedlungsrand Bergheims, in einer Straße mit gastronomischem Angebot und verschiedenen Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig einzuschätzen.
- Auf der einen Seite sollten ein Wetterschutz und komfortablere Sitzgelegenheiten installiert werden.
- Der angrenzende Parkplatz könnte für Carsharing genutzt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob die verfügbaren Freiflächen ausreichen, um eine Radstation und einen Fahrradverleih anzubieten.
- Des Weiteren sollte die Barrierefreiheit an beiden Stationen verbessert werden.



Quadrath-Ichendorf Sandstraße, Bergheim



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

950, 960, 969, 975

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

781

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Einkaufszentrum, Kirche, Moschee, Kindertagesstätte, lockere Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

08.11.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlt
- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



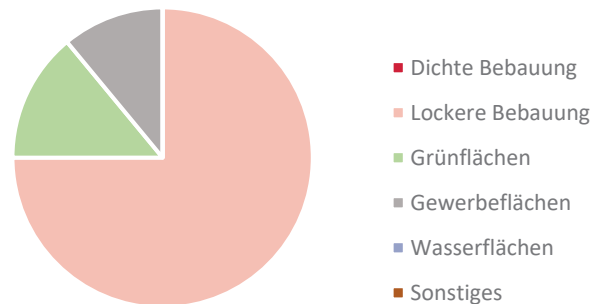
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

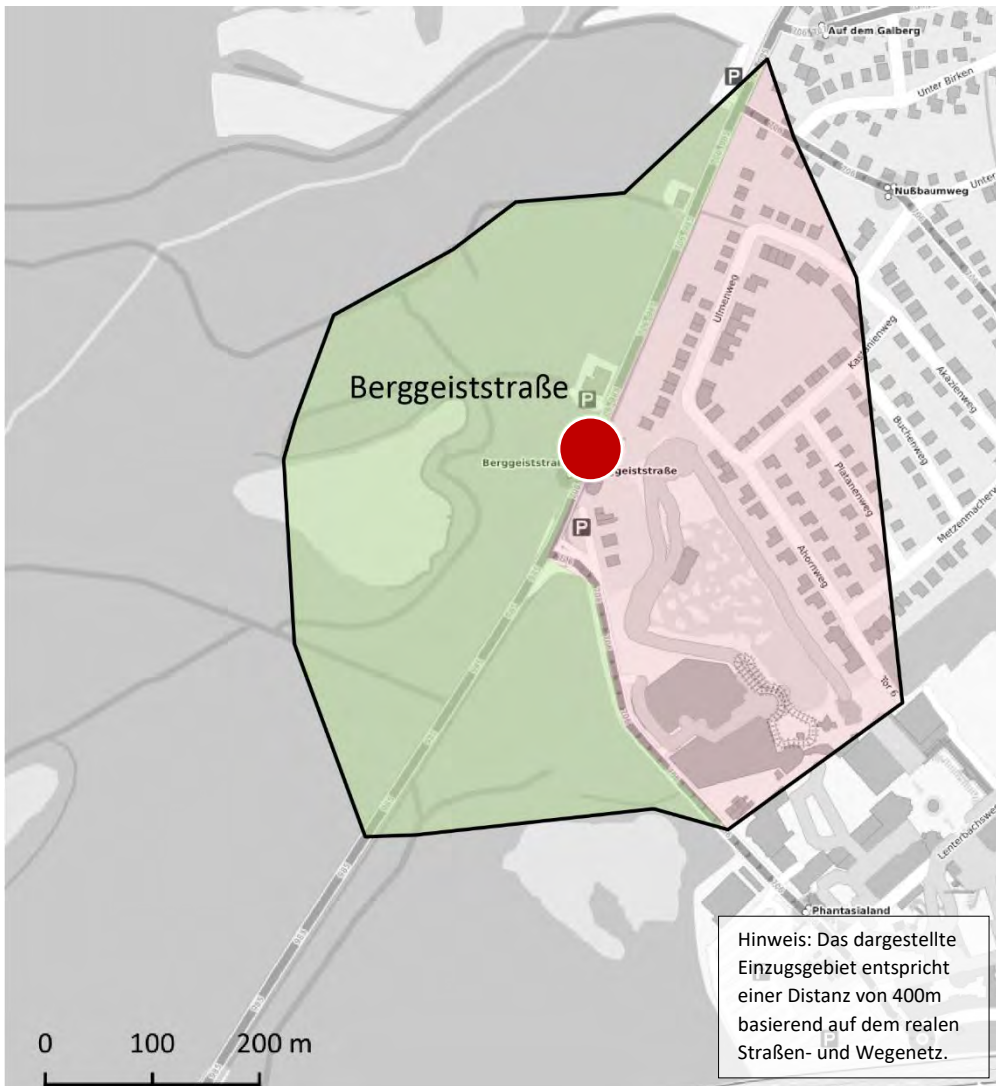
- Keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in der Nähe eines Einkaufszentrums und verfügt über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig einzuschätzen.
- Auf beiden Seiten der Station gibt es wenig Freiflächen, wodurch die Station nicht um größere Elemente erweitert werden kann: Es sollte geprüft werden, ob es an der nahegelegenen Station Bergheim Quadra-Park Freiflächen gibt, um einen Fahrradverleih und Carsharing anzubieten.
- Auf beiden Seiten sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Badorf Berggeiststraße, Brühl



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

708, 985

Taktung:

60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

360

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Lockere Wohnbebauung, Waldgebiet

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.10.2020, 11:00-12:00 Uhr

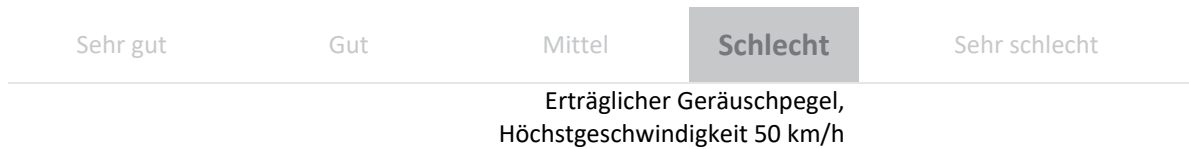
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Tarifbedingungen Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Uhr Beleuchtung Dynamische Fahrgastinformation Sitzgelegenheiten Wetterschutz Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellflächen E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Öffentliches WC Fahrradverleihsystem Kiosk/Snackautomat Post/Paketstation
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



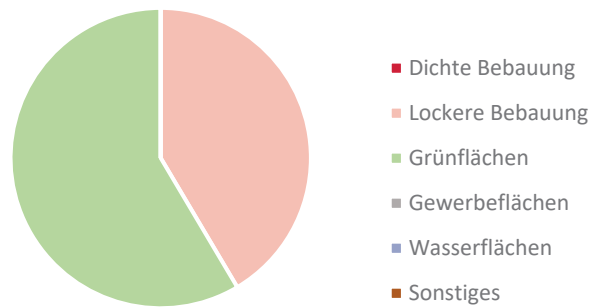
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

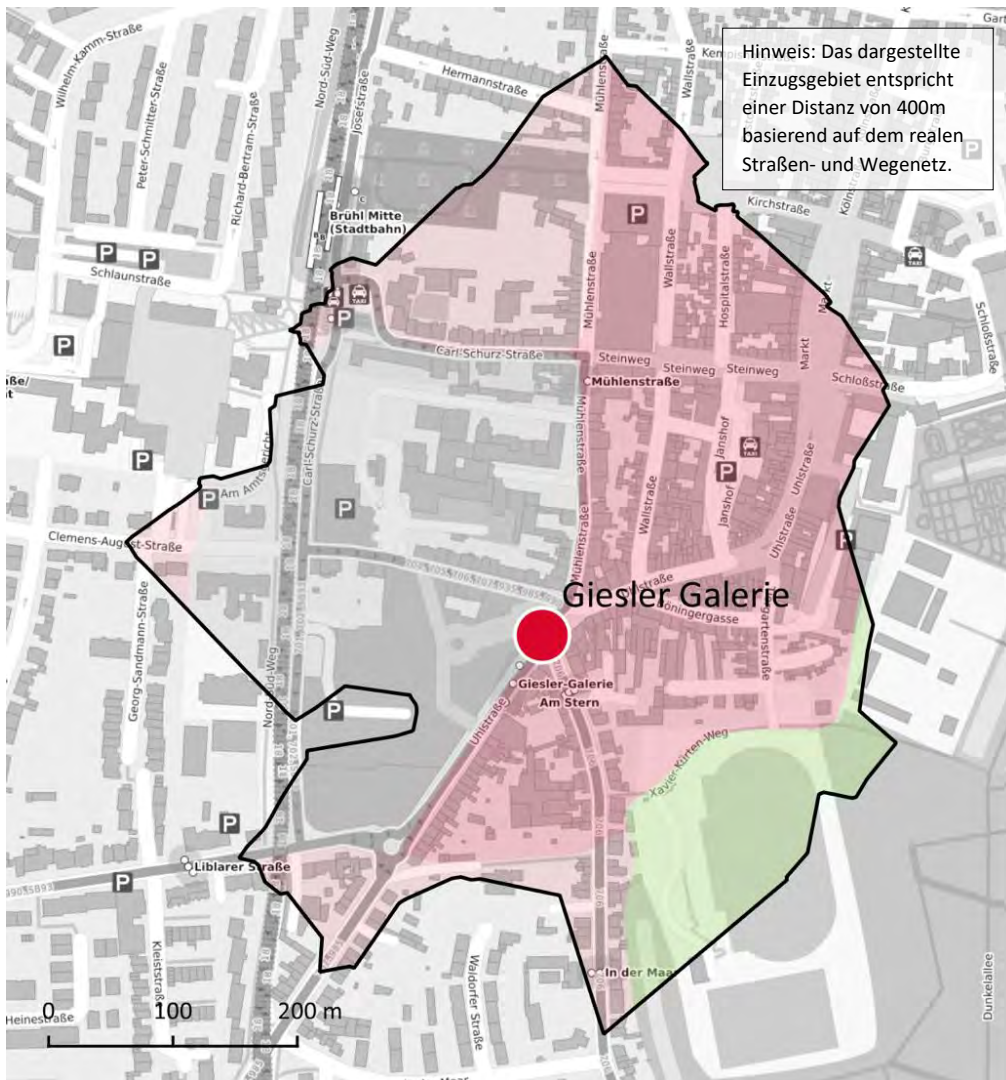
- Die Station befindet sich an der Ortsausfahrt von Brühl in der Nähe des Freizeitparks „Phantasialand“ und bedient nur wenige Wohnhäuser.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Da die Station am Rande eines locker bebauten Wohngebiets und in der Nähe des Freizeitparks liegt, ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Auf beiden Seiten der Station gibt es wenig Flächenpotenzial, wodurch die Station nicht um größere Elemente erweitert werden kann. Auf beiden Seiten sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten und ausreichende Beleuchtung installiert werden.
- Es sind keine Überquerungsmöglichkeiten in Sichtweite vorhanden. Zur besseren Erreichbarkeit der Station auf beiden Seiten sollte eine geeignete Überquerungsmöglichkeit wie z. B. eine Verkehrsinsel ergänzt werden.



Giesler Galerie, Brühl



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

701, 702, 704, 705, 930, 985, 990

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.583

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Dichte Wohnbebauung,
Einkaufszentrum

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.10.2020, 11:00-12:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



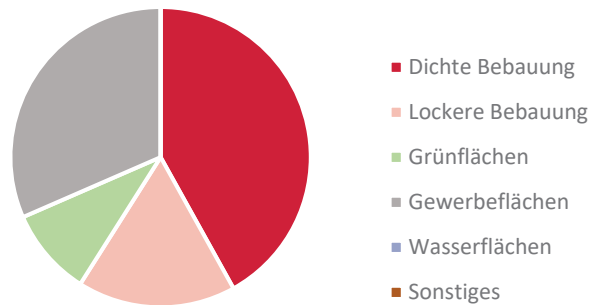
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

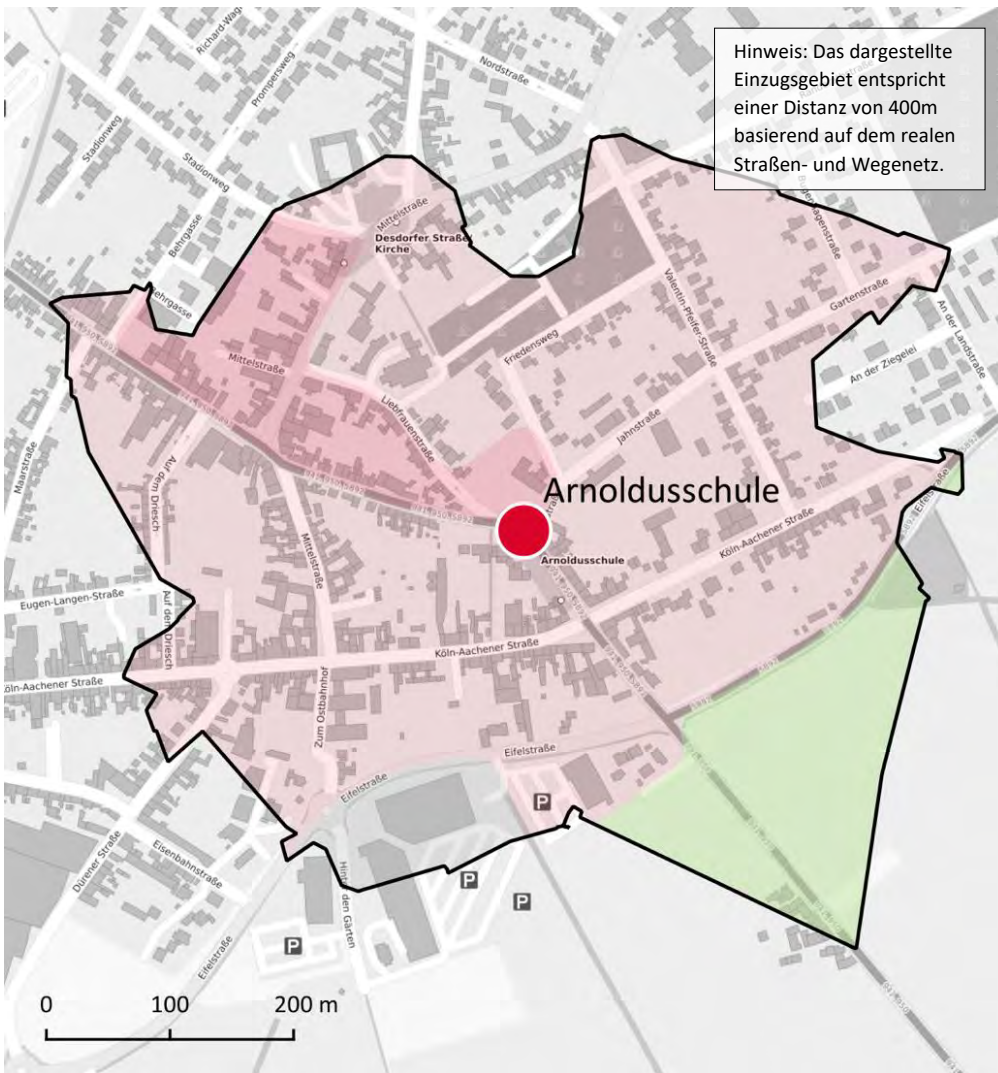
- Die Station befindet im Zentrum Brühls in direkter Nähe zur Giesler Galerie, in der diverse Nahversorgungseinrichtungen angesiedelt sind.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station und dem hohen täglichen Fahrgastaufkommen ist das Nutzungspotenzial als hoch einzuschätzen.
- Auf beiden Seiten der Station gibt es Freiflächen, sodass die Station um Elemente der Mindestausstattung und Zusatzelemente erweitert werden kann. So könnten beispielsweise eine B+R-Anlage und weitere Serviceangebote für Fahrräder installiert werden.
- Die Station bietet aufgrund ihrer zentralen Lage und aufgrund von verfügbaren Freiflächen eindeutig Potenziale zur Mobilstation der Stufe 3 ausgebaut zu werden.



Arnoldusschule, Eldorf



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

941, 950, 988 (Bus)

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.361

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Lockere Wohnbebauung, Grundschule

Datum und Tageszeit der Erhebung:

08.11.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Wetterschutz (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Beleuchtung
- Sitzgelegenheiten
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

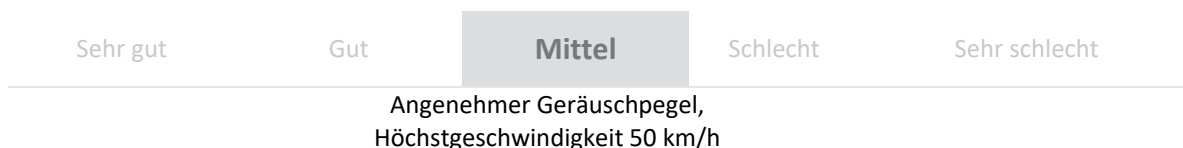
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



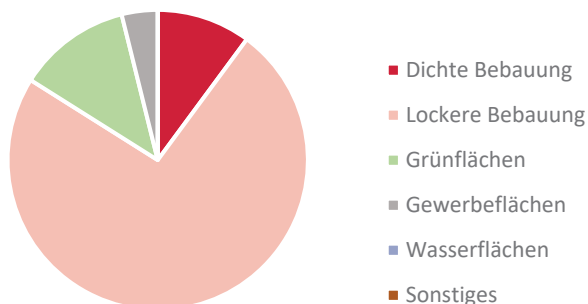
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Stationen befinden sich nicht in Sichtweite voneinander.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich am Stadtrand von Elsdorf in direkter Nähe zu einer Grundschule. Aufgrund der Lage der Station, ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Da die Station von Grundschulern genutzt wird, sollte eine Überquerungsmöglichkeit errichtet werden.
- An beiden Stationen sollten ausreichende Beleuchtung und wettergeschützte Sitzmöglichkeiten angebracht werden.
- Zudem sollte an den Stationen die Barrierefreiheit verbessert werden.



Köttingen Am Giezenbach, Erfstadt



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

955, 974, 979, 990

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

406

Raumkategorie:

Gewerbegebiet innerorts

Umfeld:

Gewerbliche Nutzungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

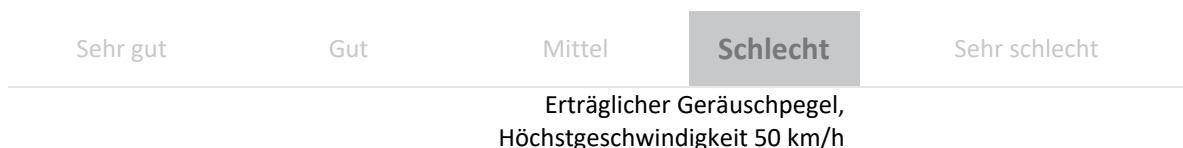
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



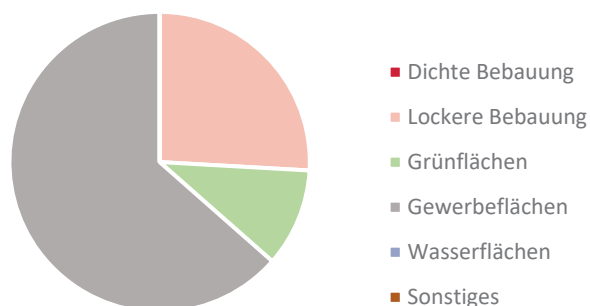
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

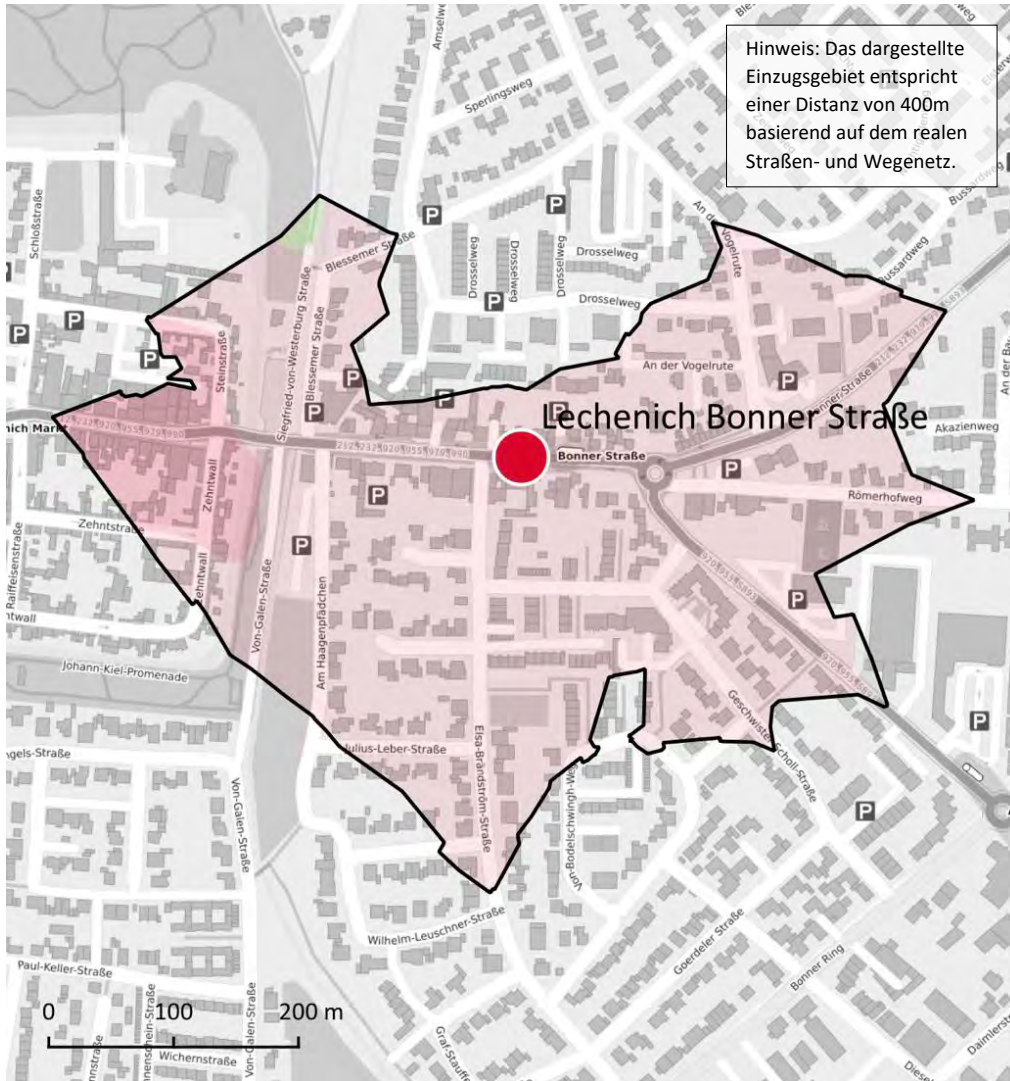
- Keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in einem Gewerbegebiet und das Nutzungspotenzial ist aufgrund der Lage als niedrig einzuschätzen.
- An beiden Stationen sollte es ausreichend Beleuchtung und wettergeschützte Sitzgelegenheiten geben.
- Zudem sollte an den Stationen die Barrierefreiheit verbessert werden.



Lechenich Bonner Straße, Erfstadt



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
807, 920, 955, 974, 979, 984, 990

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.046

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Lockere Wohnbebauung,
Dienstleistungen, Gastronomie

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Aushangfahrplan Beleuchtung Sitzgelegenheiten Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Uhr Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Öffentliches WC Fahrradverleihsystem Post/Paketstation Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



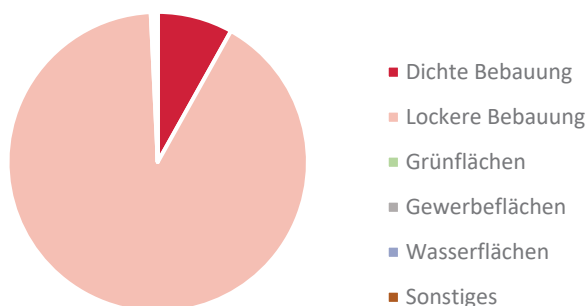
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- An der Station sind kleinere Freiflächen zur Ausweitung vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich an der Einkaufsstraße. Die Nahversorgungsdichte im Einzugsgebiet ist dementsprechend hoch. Das Nutzungspotenzial der Station ist daher als hoch einzuschätzen.
- Die Station bietet Potenzial zur Mobilstation der Stufe 3 ausgebaut zu werden. Daher sollten an der Station die Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden, wie z.B. Fahrradständer, Tarifbedingungen und eine dynamische Fahrgastinformation. Auch die Barrierefreiheit sollte auf beiden Seiten verbessert werden.



Liblar Schloss Gracht, Ertfstadt



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

807, 955, 974, 979, 990

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.046

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Lockere Wohnbebauung, Dienstleistungen, Gymnasium, Schloßpark

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

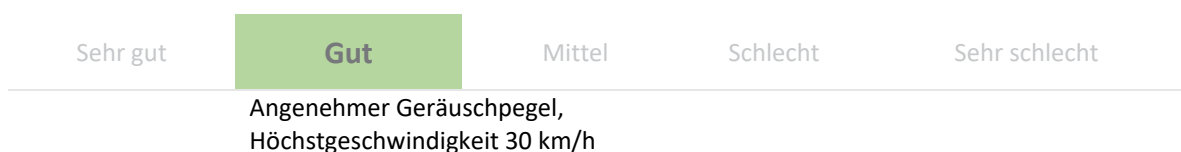
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



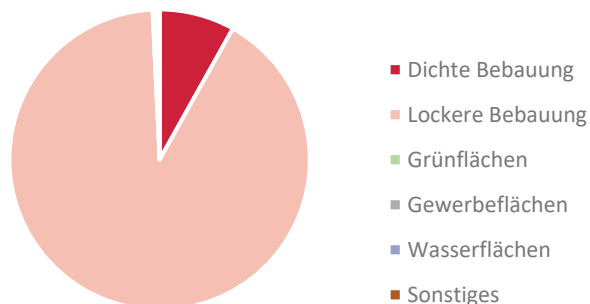
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

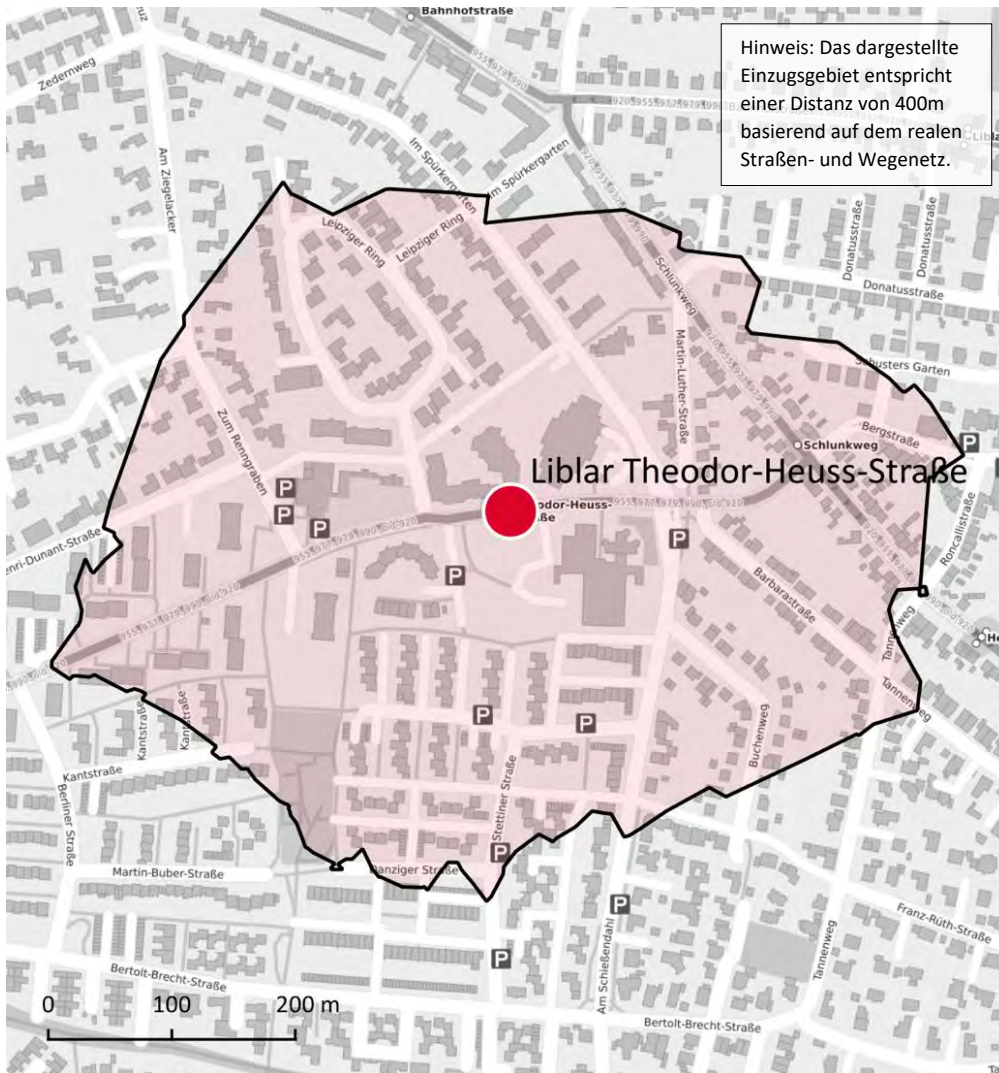
- Die Station befindet sich am Schlosspark, welcher ein stadtwert bedeutender Point of Interest ist.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station und dem mittleren täglichen Fahrgastaufkommen ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Station sollte um einige Elemente der Mindestausstattung weiterentwickelt werden, wie z.B. um eine dynamische Fahrgastinformationen und Fahrradständer.
- Zudem kann eine Station eines Fahrradverleihsystems ergänzt werden, diese könnte unter anderem für Besucher*innen des Schlossparks ansprechend sein.
- Des Weiteren sollte an der Station die Barrierefreiheit um automatische Ansagen verbessert werden.



Liblar Theodor-Heuss-Straße, Ertstadt



Verkehrsmittel:	Bus
Linien:	955,974, 977, 979, 990
Taktung:	30-Minuten-Takt
Fahrgastzahl pro Tag:	Gering (201-500)
Einwohner*innen im Einzugsgebiet:	1.046
Raumkategorie:	Wohngebiet innerorts
Umfeld:	Wohnbebauung, Kita, Spielplätze, Grundschule

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

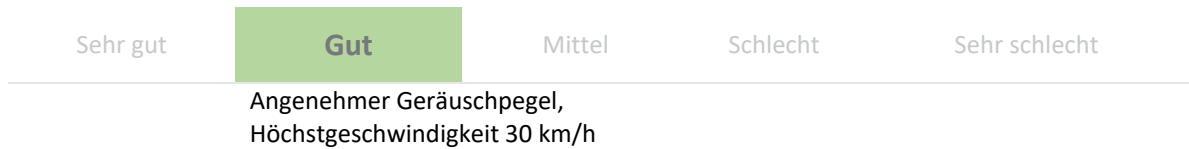
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> • B+R-Anlage • Sitzgelegenheiten • Wetterschutz • Aushangfahrplan • Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Notrufsäule • Stele Mobilstation NRW • Ticketautomat • Wegweiser • Uhr • Dynamische Fahrgastinformation • Tarifbedingungen • Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflademöglichkeit Smartphone • B+R-Boxen/Käfige • Carsharing • E-Bike Ladestation • E-Scooter • E-Scooter-Abstellfläche • E-Tankstelle • Gepäckschließfächer • Interaktive Monitore • Lastenradsharing • Rad-Luftstation • Rad-Station • Videoüberwachung • WLAN-Hotspot • P+R-Anlage • Öffentliches WC • Fahrradverleihsystem • Post/Paketstation • Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> • Automatische Ansage fehlt • Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



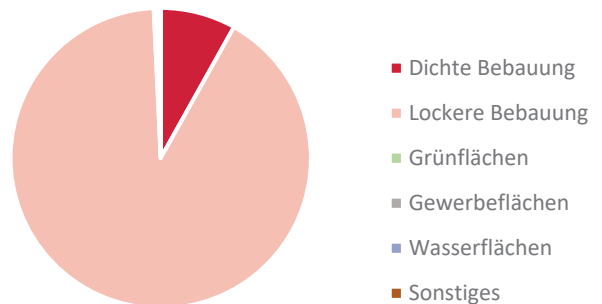
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

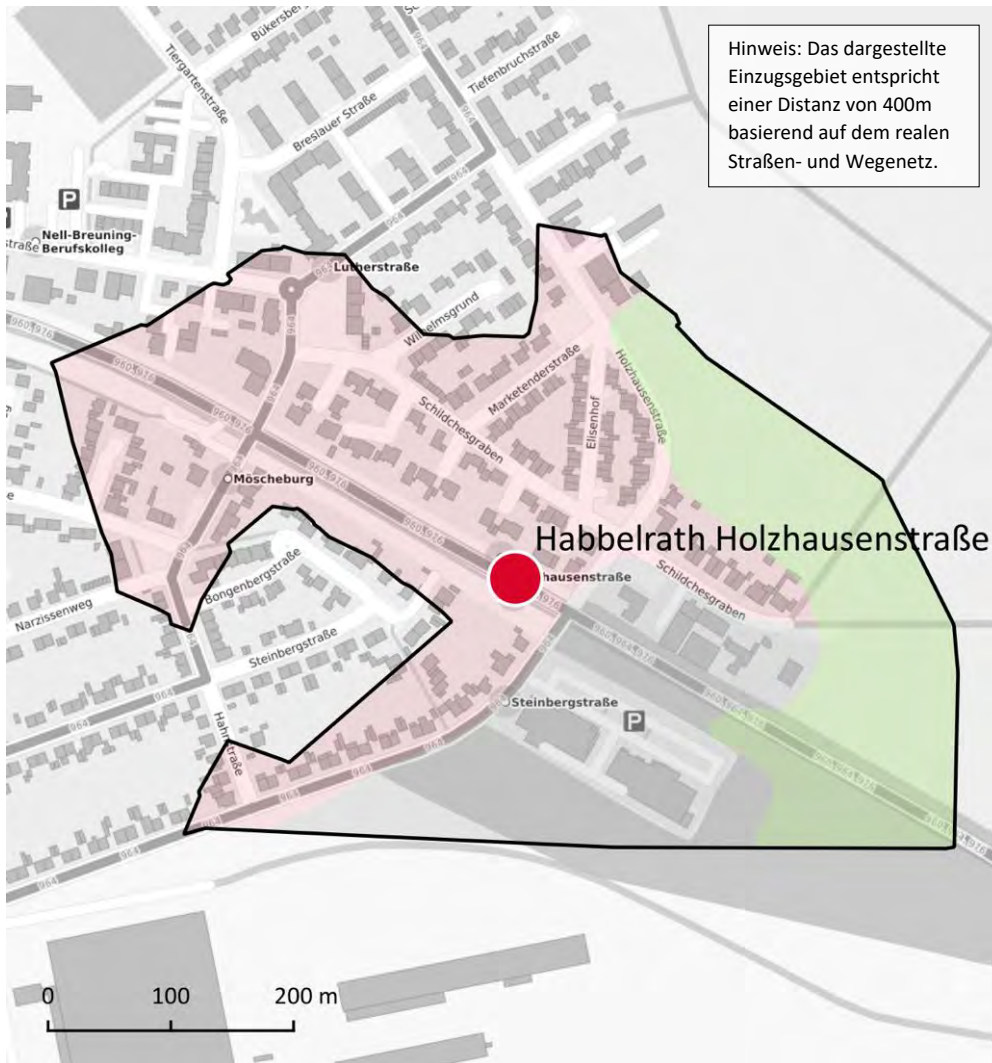
- Die Ausstattung mit überdachten Fahrradständern könnte als gutes Beispiel für andere Stationen dienen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in direkter Nähe zu mehreren Solitärbauten mit einer hohen Bewohner*innenzahl und wichtigen Versorgungseinrichtungen (Kita, Grundschule). Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Die Station sollte um einige Elemente der Mindestausstattung weiterentwickelt werden, wie z.B. dynamische Fahrgastinformationen, Tarifbedingungen und eine Uhr.
- Zudem könnte die Haltestelle um eine Station eines Fahrradverleihsystems ergänzt werden.



Habelrath Holzhausenstraße, Frechen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

960, 976

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

565

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Supermärkte, Autowerkstatt

Datum und Tageszeit der Erhebung:

27.11.2020, 14:00-15:00 Uhr

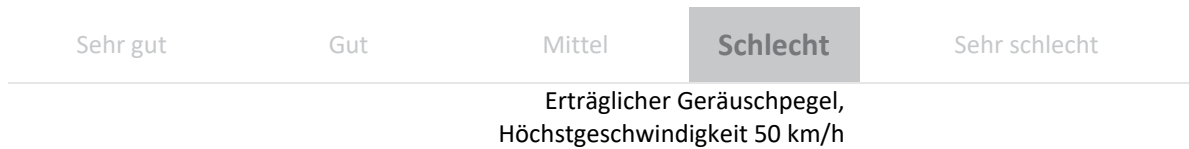
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung (teilweise) · Sitzgelegenheiten · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · B+R-Anlage · Uhr · Dynamische Fahrgastinformation · Tarifbedingungen · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Öffentliches WC · Fahrradverleihsystem · Post/Paketstation · Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Leitstreifen fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



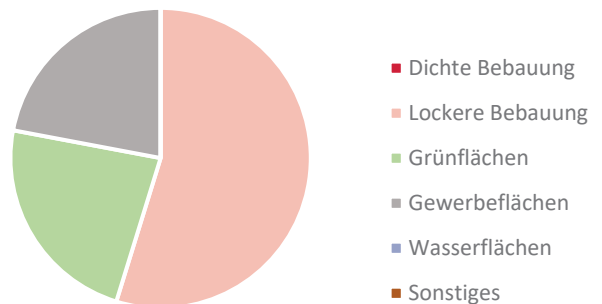
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

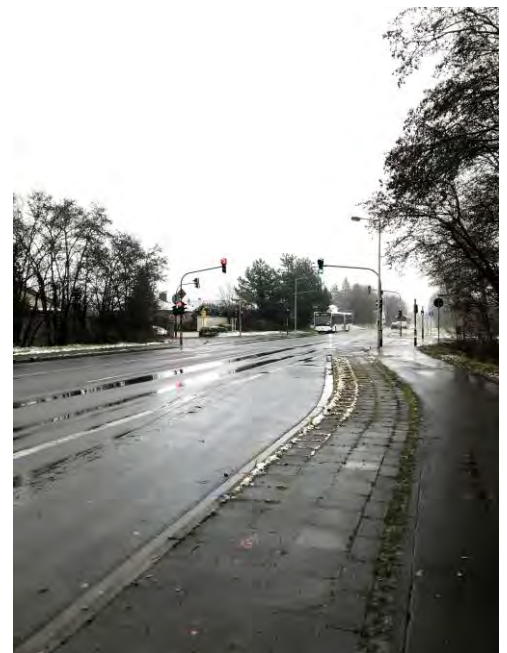
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

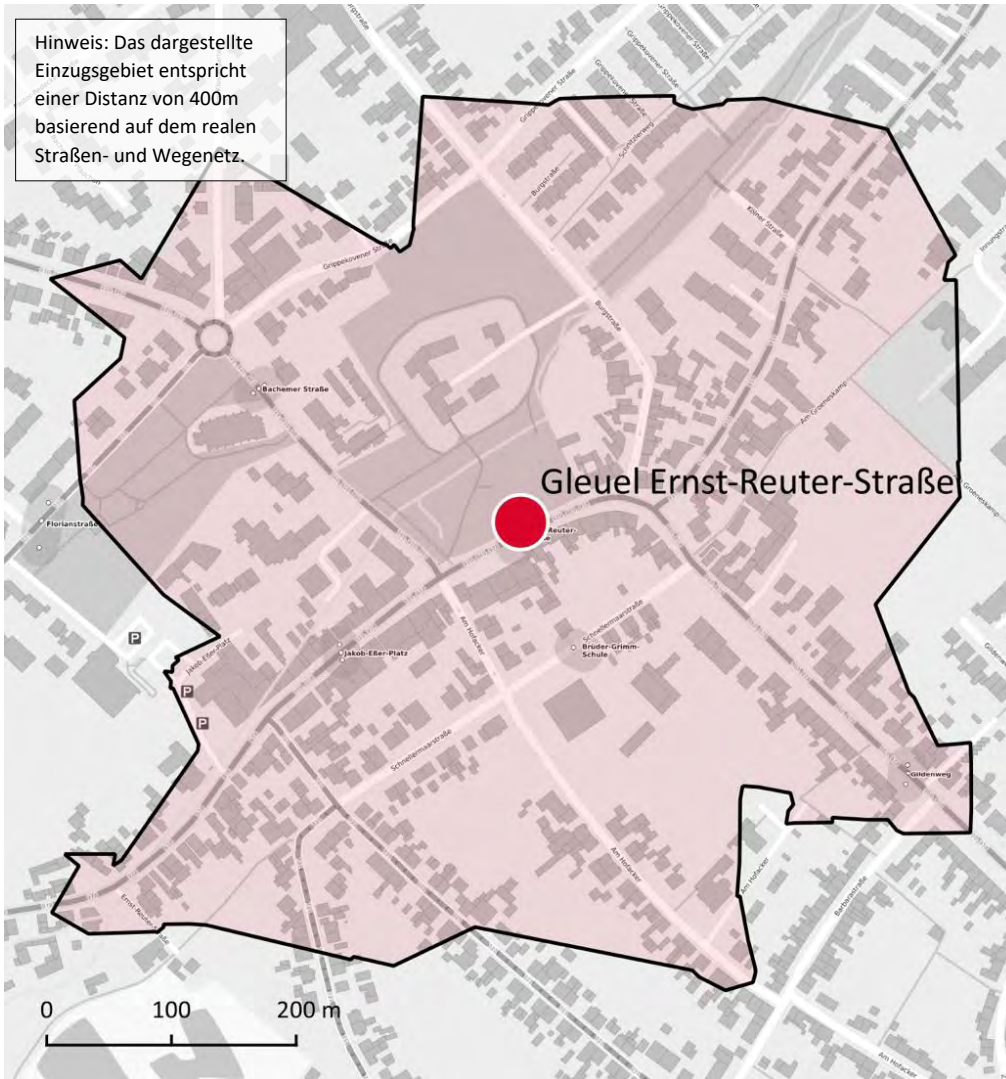
- Die Station liegt an einer stark befahrenen Straße und verfügt über eine schlechte Aufenthaltsqualität.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station und dem geringen Fahrgastaufkommen ist das Nutzungspotenzial als gering einzuschätzen.
- Die Stationen sollten um eine ausreichende Beleuchtung nachgerüstet werden und die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Gleuel Ernst-Reuter-Straße, Hürth



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

910, 960, 978

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.206

Raumkategorie:

Mischgebiet (innerorts)

Umfeld:

Park, Wohnbebauung, Supermarkt, Physiotherapeut

Datum und Tageszeit der Erhebung:

27.11.2020, 10:00-11:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Post/Paketstation
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



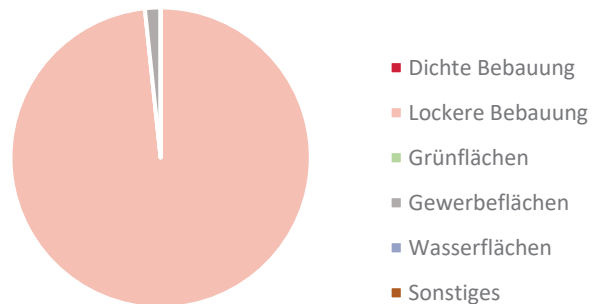
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

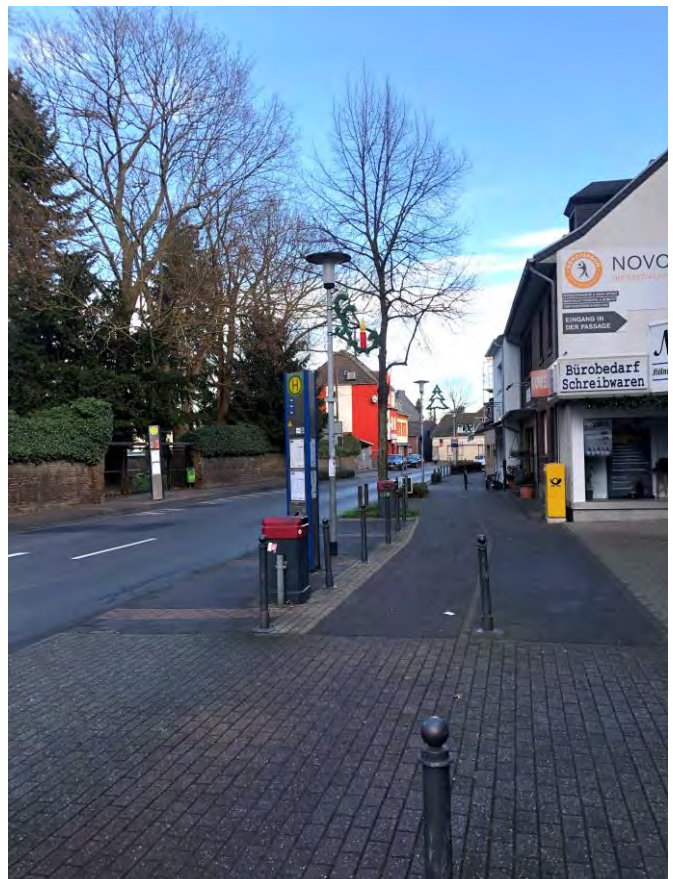
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

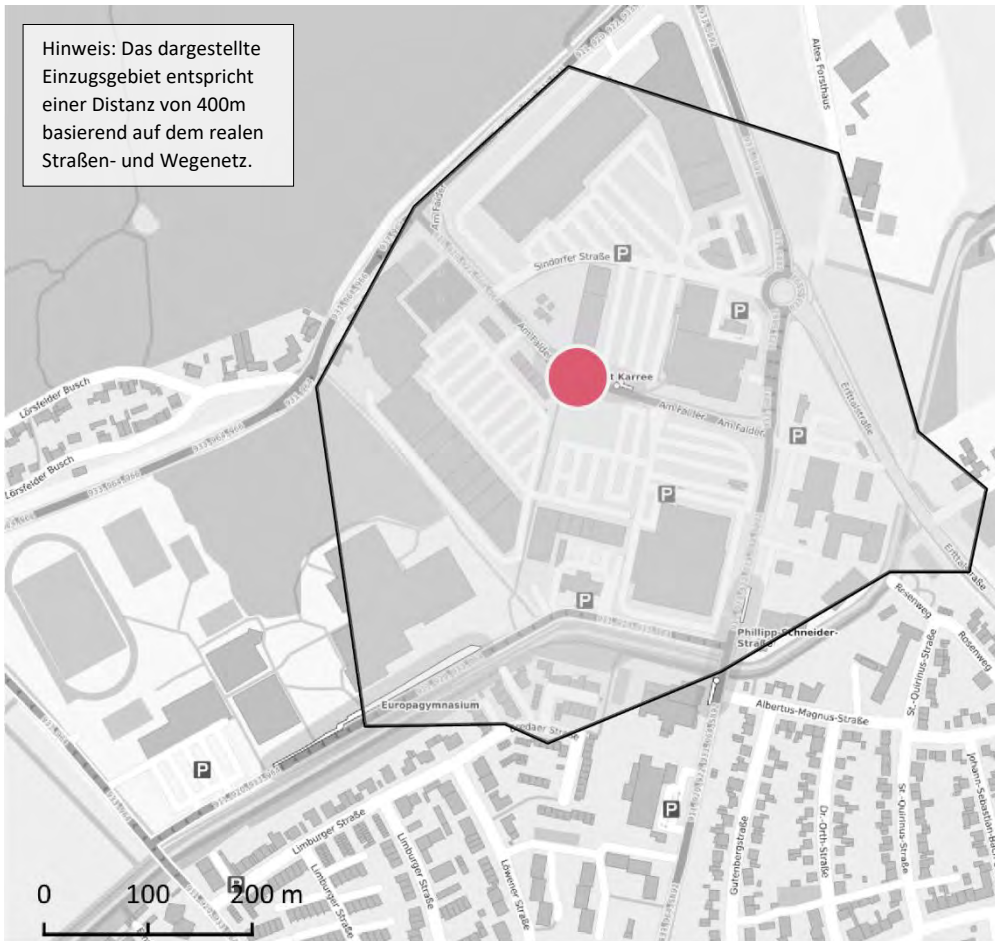
- Die Station ist bereits gut ausgebaut und hat ein gutes Erscheinungsbild.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in dem Stadtteil Hürth Gleuel, welches durch Felder von Hürths Stadtzentrum getrennt ist. Die Station liegt an einer schwach befahrenen Straße und in einem Ortsteilzentrum. Das Fahrgastaufkommen ist jedoch gering. Daher ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Station sollte um eine automatische Ansage, eine dynamische Fahrgastinformation und Fahrradständer erweitert werden.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten ergänzt werden.



Erft-Karree, Kerpen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
910, 960, 978

Taktung:
60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
6

Raumkategorie:
Gewerbegebiet (autark, außerhalb)

Umfeld:
Fachmärkte, Gastronomie, Parkplätze

Datum und Tageszeit der Erhebung:
25.10.2020, 18:00-19:00 Uhr

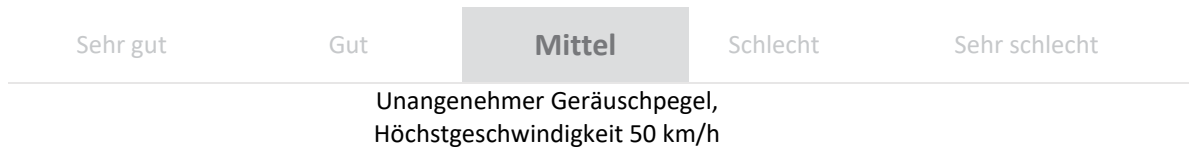
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Aushangfahrplan Sitzgelegenheiten Wetterschutz Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen Beleuchtung Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Öffentliches WC Fahrradverleihsystem Post/Paketstation Kiosk/Snackautomat
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



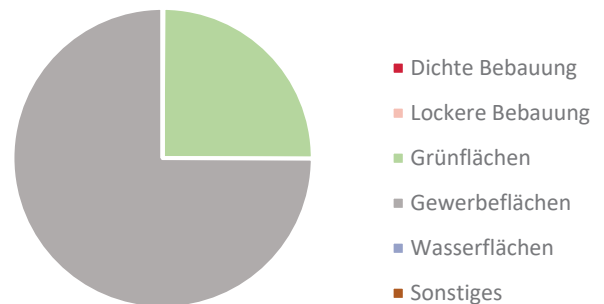
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

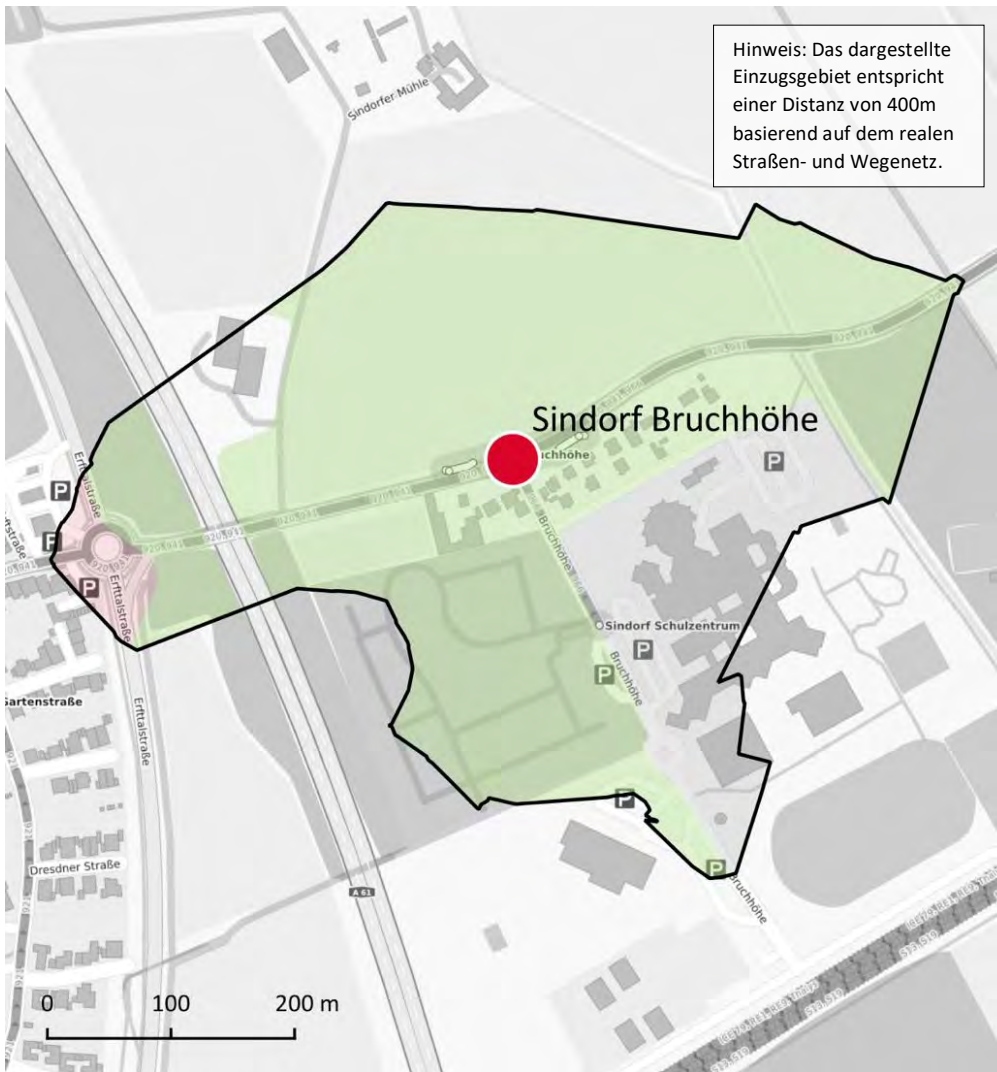
- Die Station befindet sich an einem Fachmarktzentrum mit gastronomischen Einrichtungen.
- Hinter der Station sind jeweils Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station wird von Kund*innen des Fachmarktzentrums genutzt. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Die freien Flächen an der Station könnten für Fahrradabstellanlagen und Sharingangebote genutzt werden.
- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden und es sollte eine dynamische Fahrgastinformation installiert werden, um die Nutzbarkeit der Station zu verbessern.



Sindorf Bruchhöhe, Kerpen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
920, 941, 966 (Bus)

Abfahrten pro Tag:
30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
48

Raumkategorie:
Wohngebiet

Umfeld:
Wohnbebauung, landwirtschaftliche Nutzung, Autowerkstatt

Datum und Tageszeit der Erhebung:
25.10.2020, 17:00-18:00 Uhr

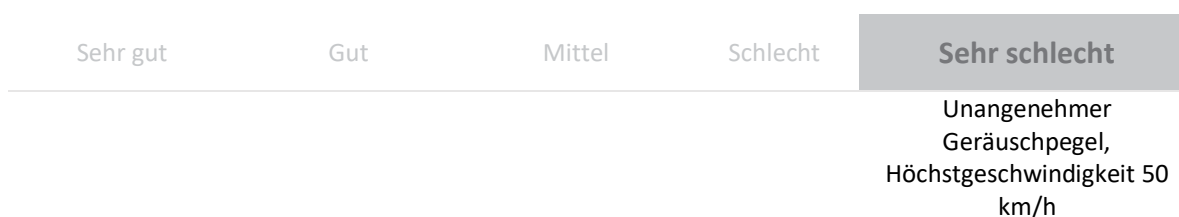
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Wetterschutz Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen Beleuchtung Sitzgelegenheiten Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter Abstellfläche für E-Scooter E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Öffentliches WC Fahrradverleihsystem Post/Paketstation Kiosk/Snackautomat
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt Leitstreifen fehlt Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



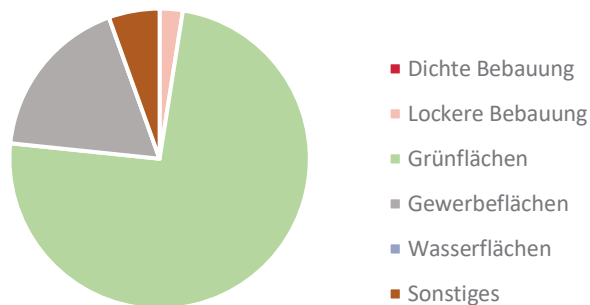
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

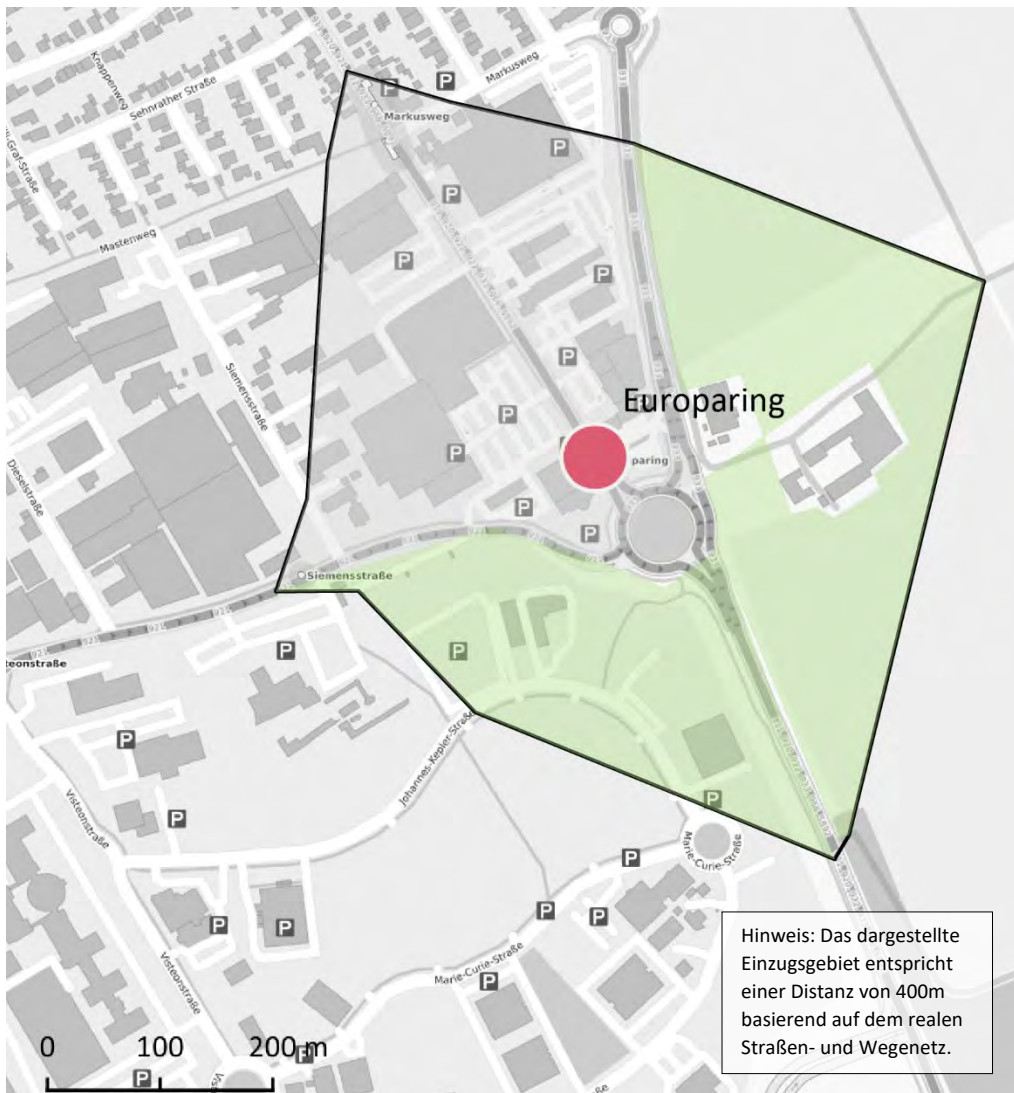
Besonderheiten der Station:

- Die Station hat ein heruntergekommenes Erscheinungsbild.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich nahe einem dünn besiedelten Ortsteil von Kerpen und versorgt wenige Menschen. Das Nutzungspotenzial ist daher als niedrig einzuschätzen.
- Allerdings ist die Station in einem sehr schlechten Zustand und sollte dringend modernisiert werden. Die Station bedarf mindestens einem modernen Bushäuschen, Sitzgelegenheiten und ausreichender Beleuchtung. Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Sindorf Europaring, Kerpen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

911, 920, 921, 922, 933, 966, SB92

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

18

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Gewerbliche Nutzung,
Landwirtschaftliche Nutzung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

25.10.2020, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Beleuchtung
- Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



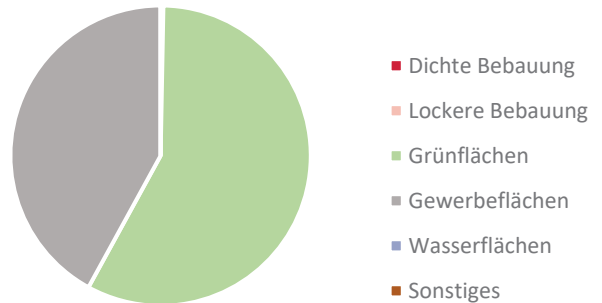
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
				Störender Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

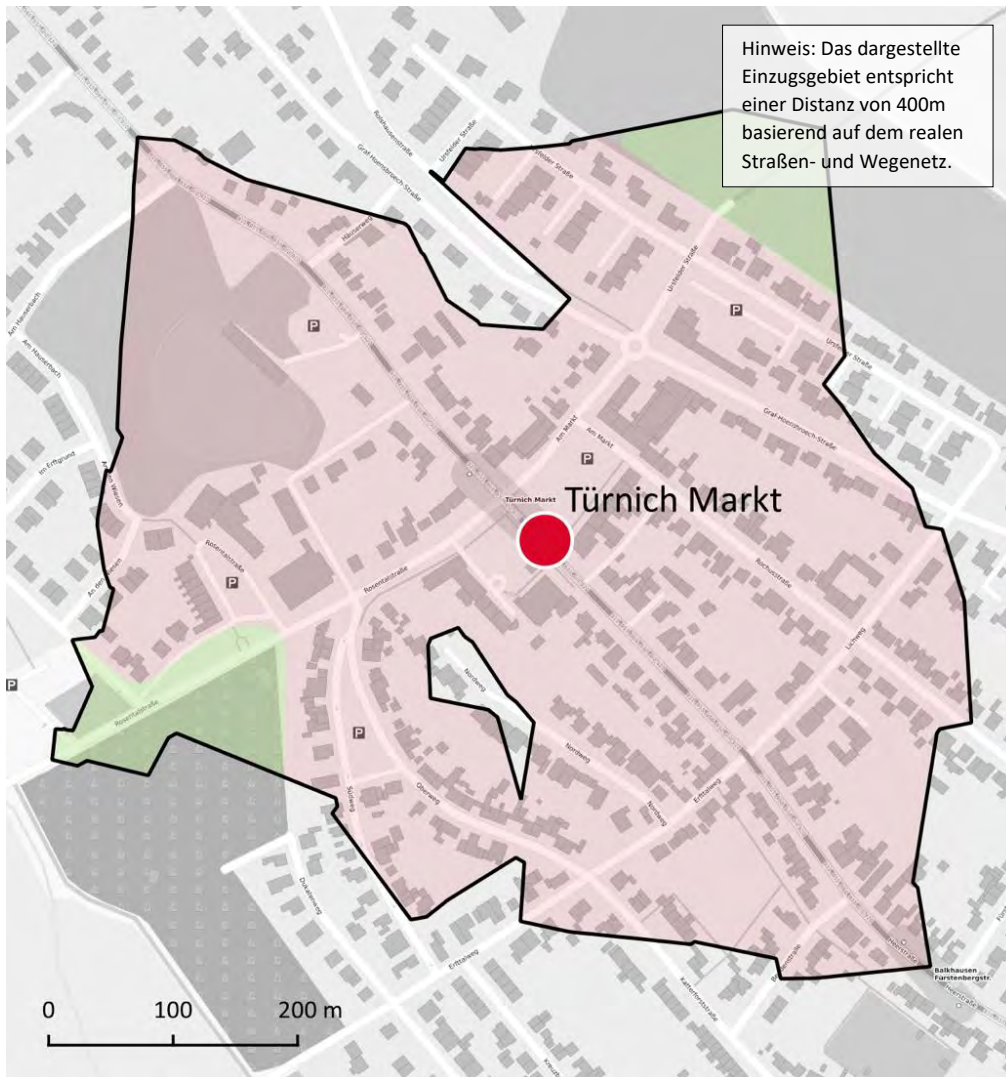
- An der Station sind Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet in einem Gewerbegebiet am Siedlungsrand von Kerpen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Station sollte mindestens um wettergeschützte Sitzgelegenheiten und ausreichend Beleuchtung erweitert werden. Zudem ist ausreichend Platz für Fahrradständer vorhanden.
- Des Weiteren sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Türnich Markt, Kerpen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

911, 944, 955, 974, 977

Taktung:

20-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

858

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Marktplatz, Eisdielen, Bank, Freifläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

13.11.2020, 12:00-13:00 Uhr

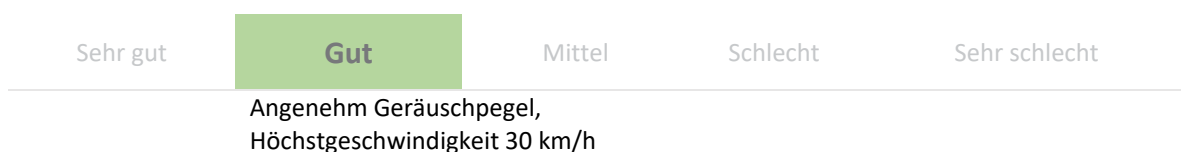
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Wetterschutz Sitzgelegenheiten Tarifbedingungen Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen Beleuchtung Sitzgelegenheiten Uhr Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Kiosk/Snackautomat Post/Paketstation 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videouberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Öffentliches WC Fahrradverleihsystem
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



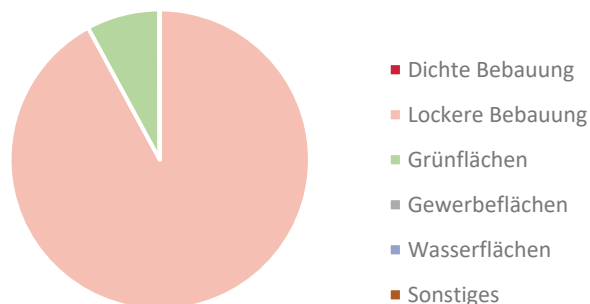
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

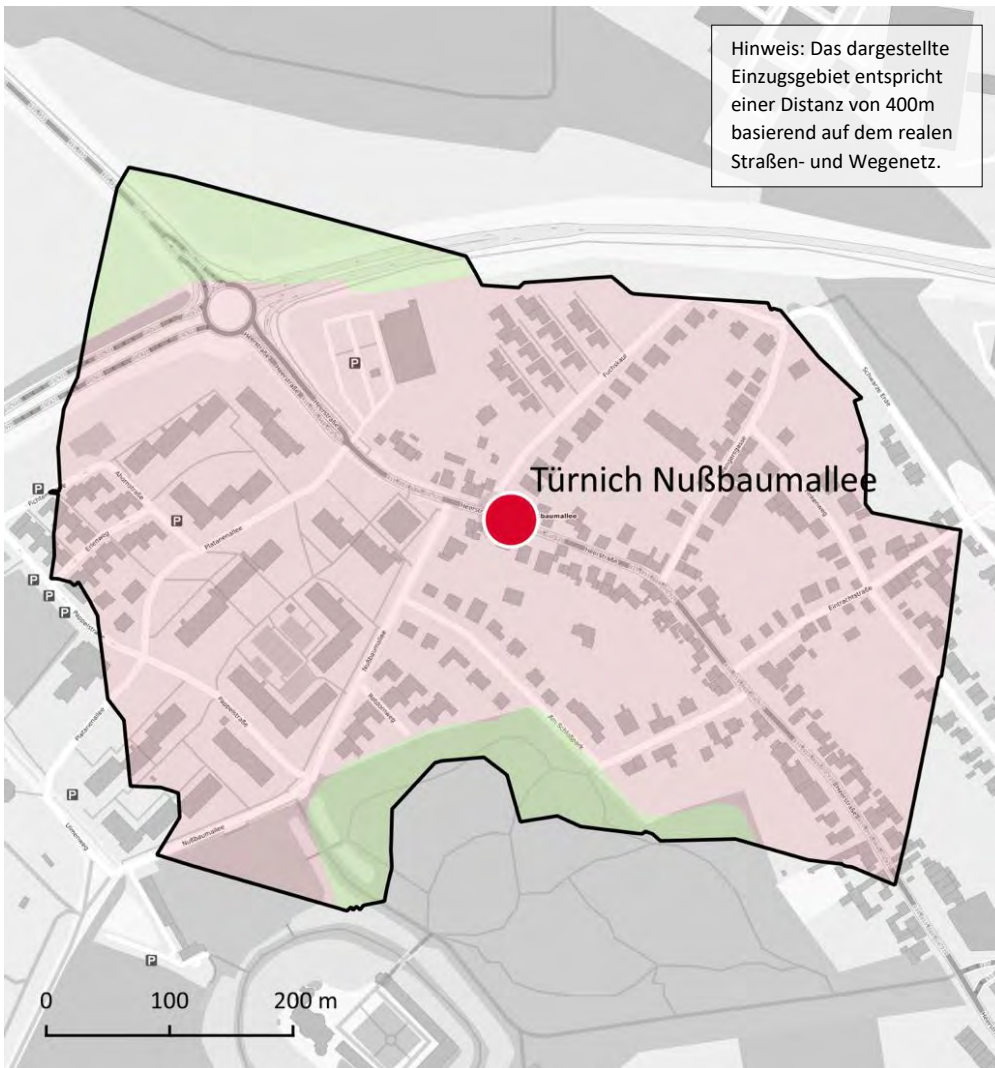
- Auf dem Marktplatz sind Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich am Marktplatz des Stadtteils Backhausen und verfügt über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Zudem könnte die Station um weitere Fahrradständer, eine Radstation und eine Station eines Fahrradverleihsystems erweitert werden.
- Der angrenzende Parkplatz bietet die Möglichkeit an der Station Carsharing anzusiedeln.



Türnich Nussbaumallee, Kerpen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

911, 944, 955, 974

Taktung:

20-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.454

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Lockere Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

13.11.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Wetterschutz
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

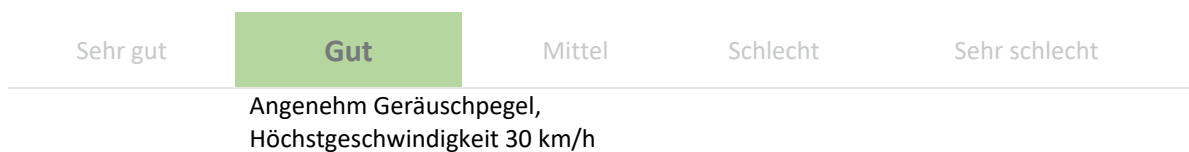
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



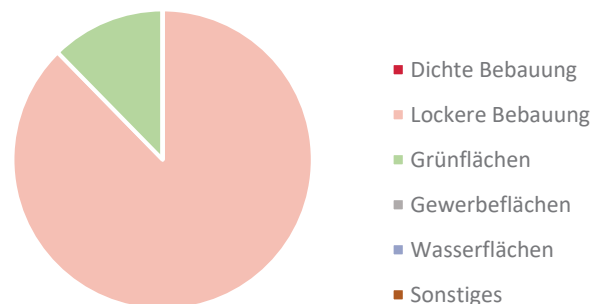
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

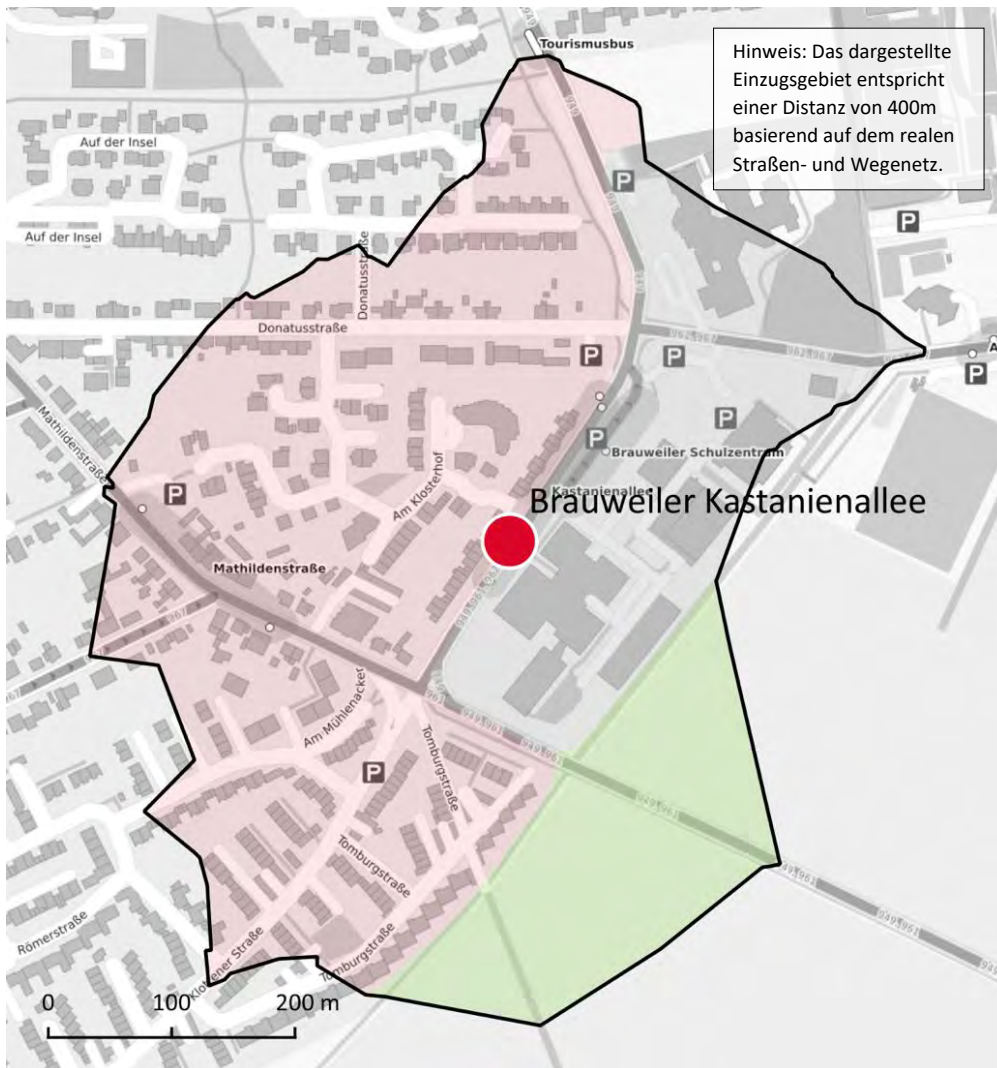
- Neben der Station sind kleine Freiflächen zur Ausweitung vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet in einem locker bebauten Wohngebiet und verfügt über ein geringes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als niedrig einzuschätzen.
- Die Station ist bereits gut ausgestattet. Sie könnte noch um eine Uhr, eine dynamische Fahrgastinformation und Fahrradständer erweitert werden und zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Brauweiler Kastanienallee, Pulheim



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
949, 962

Taktung:
60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
855

Raumkategorie:
Wohngebiet

Umfeld:
Gesamtschule Pulheim, lockere Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
25.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

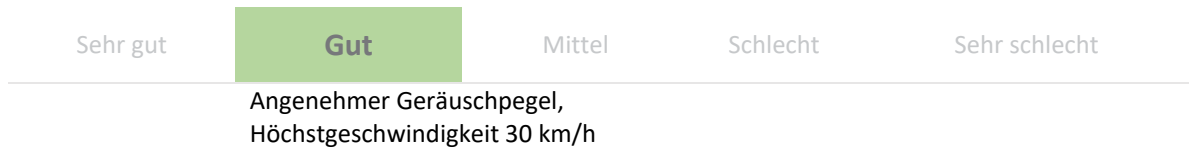
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Sitzgelegenheiten · Wetterschutz · Aushangfahrplan · Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · B+R-Anlage · Dynamische Fahrgastinformation · Uhr · Tarifbedingungen · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Öffentliches WC · Fahrradverleihsystem · Kiosk/Snackautomat · Post/Paketstation
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



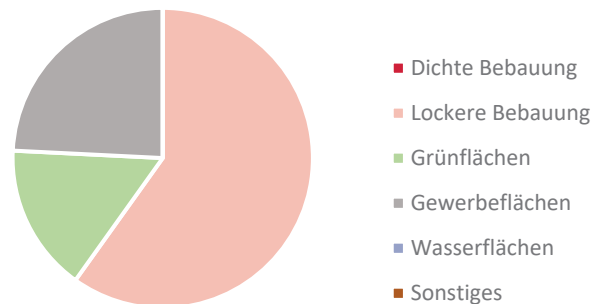
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

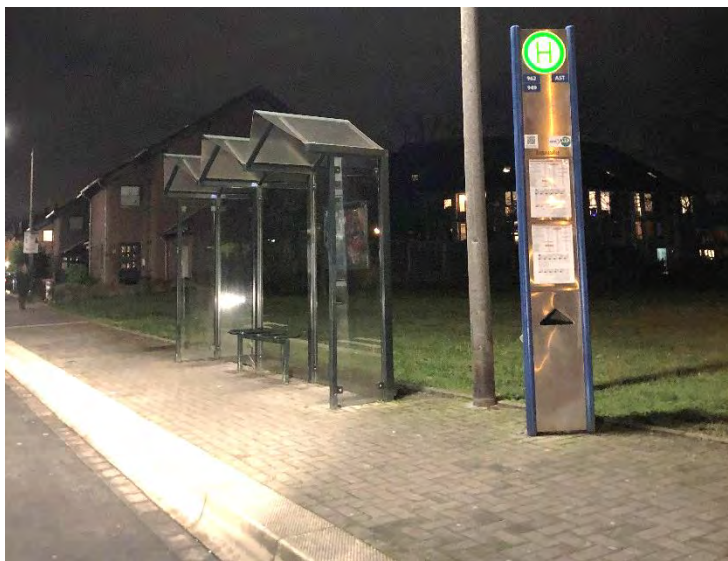
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

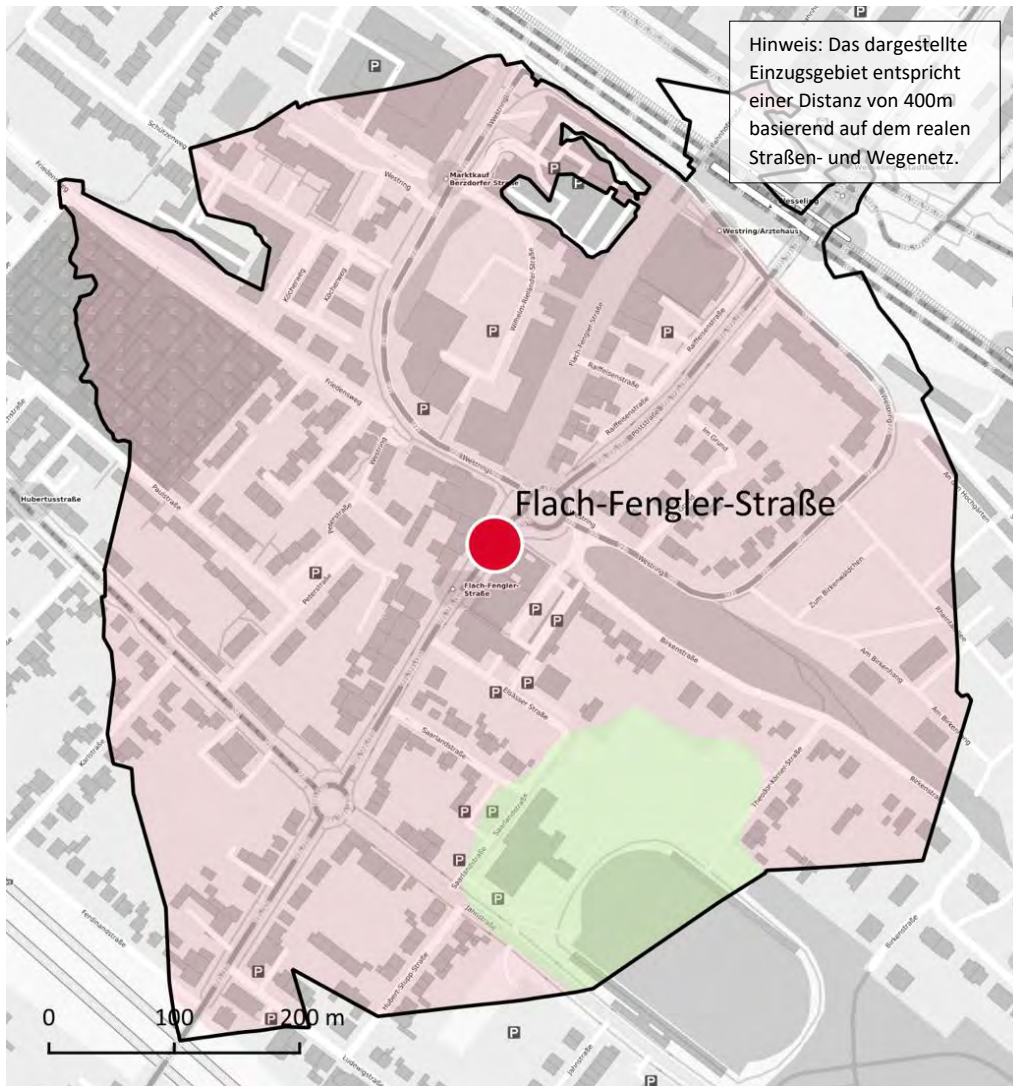
- Die Stationen befinden sich nicht in Sichtweite zueinander.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet in einem locker bebauten Wohngebiet an der Gesamtschule Pulheim. Die Station wird viel von Schüler*innen genutzt, daher ist das Nutzungspotenzial als hoch einzuschätzen.
- Die Station sollte um Fahrradständer und eine Station eines Fahrradverleihsystem erweitert werden. Zudem sollten die Beleuchtung und die Barrierefreiheit verbessert werden.



Flach-Fengler-Straße, Wesseling



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

723, 930

Taktung:

30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.903

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Supermarkt, Apotheke, Einzelhandel, Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

25.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Post/Paketstation

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



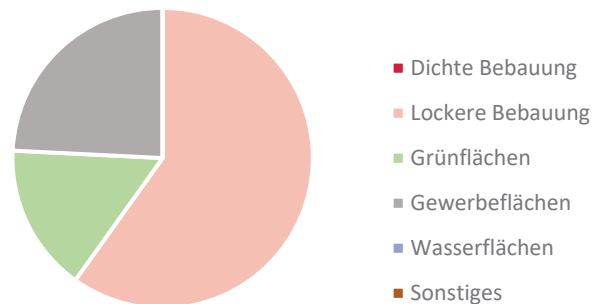
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

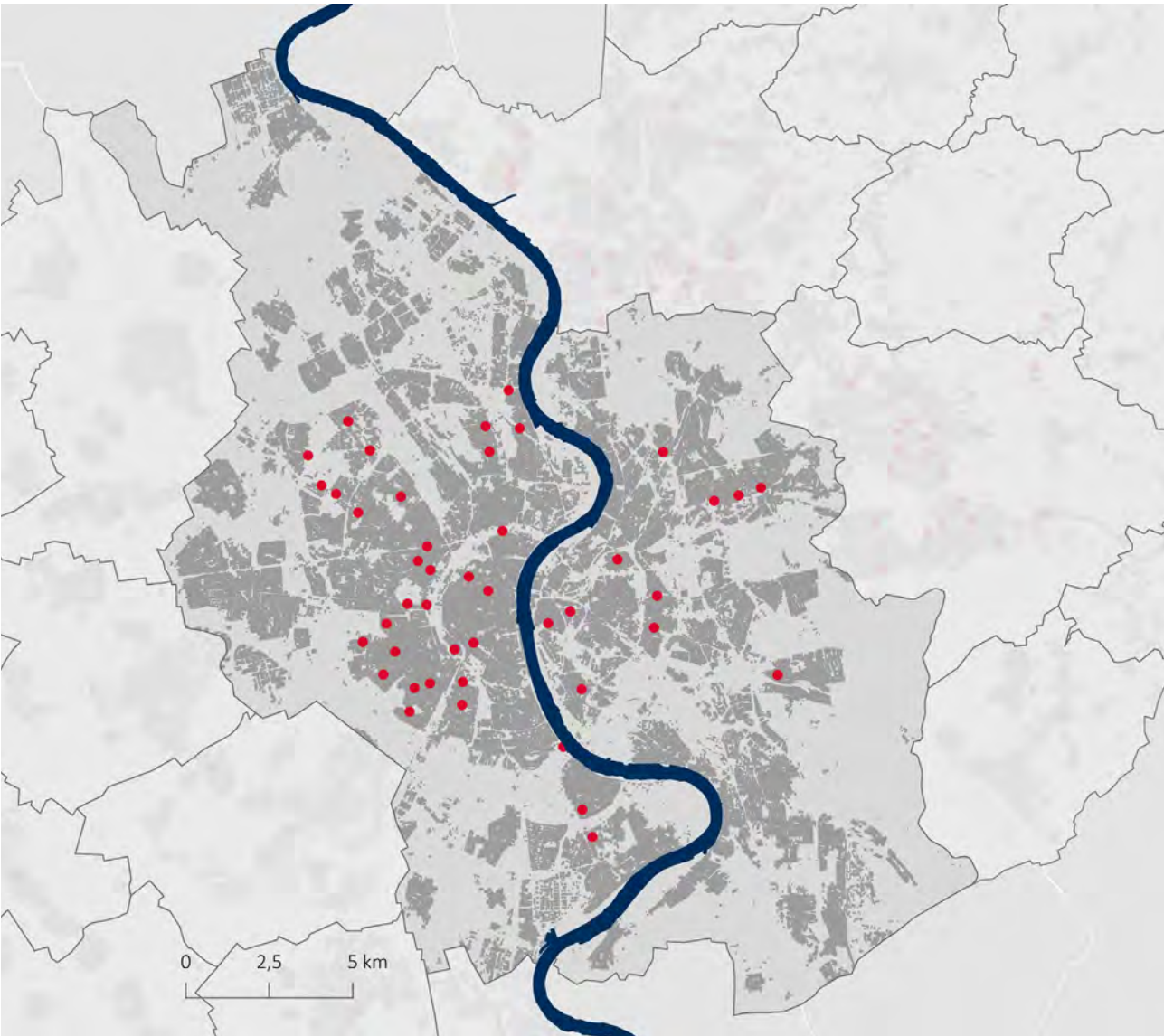
- Kleine Freiflächen neben der Station zur Ausweitung vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

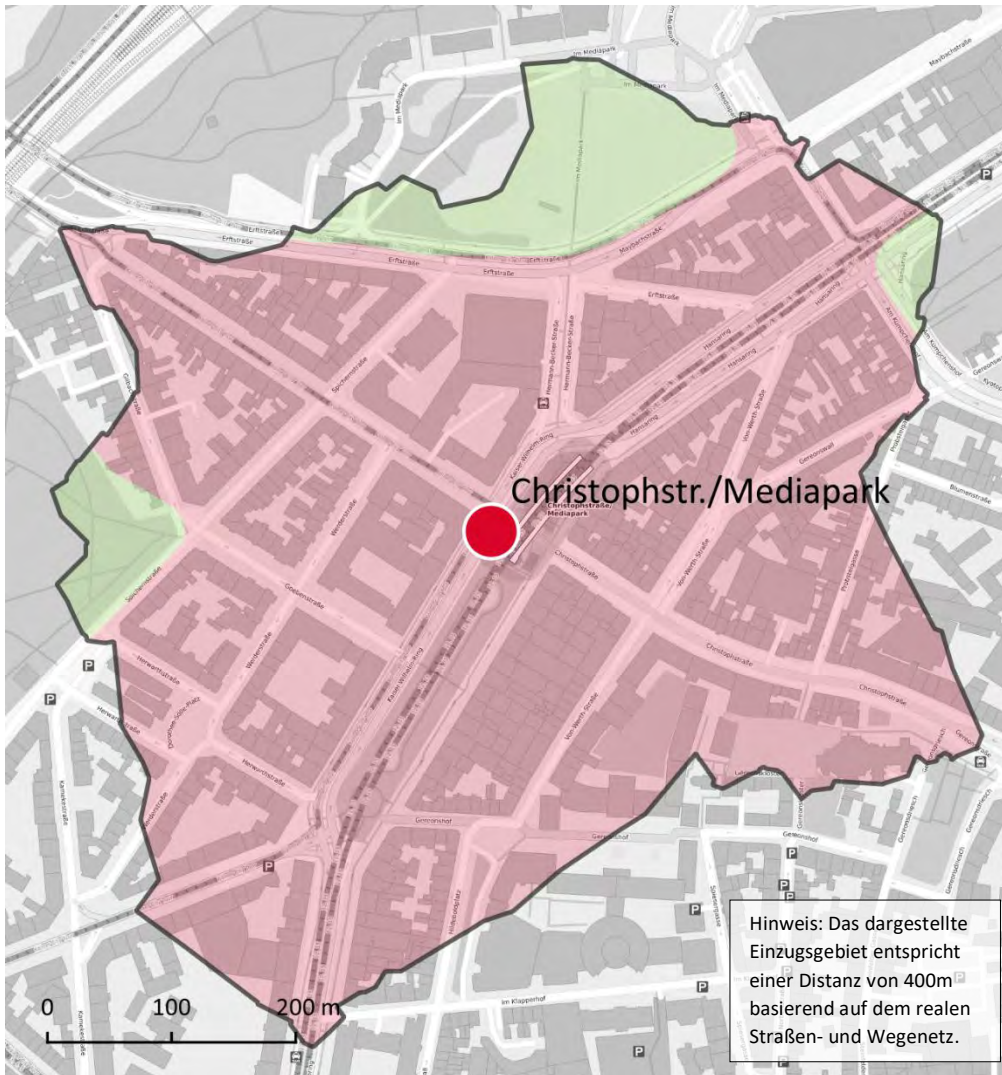
- Die Station liegt an einer belebten Straße mit vielen Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen und einer geringen täglichen Fahrgastzahl. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- An beiden Stationen sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden und die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.
- Zudem kann die Station um Fahrradständer erweitert werden und der nahegelegene Parkplatz bietet die Möglichkeit Carsharing anzusiedeln.



2.4 Steckbriefe Köln



Christophstraße / Mediapark, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Taxi

Linien:

12, 15

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.968

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Gewerbe, Grünflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

27.10.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 56 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Stele Mobilstation NRW

Vorhandene Zusatzelemente

- Videoüberwachung unterirdisch
- Kiosk
- Taxistand

Weitere mögliche Zusatzelemente

- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller- Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

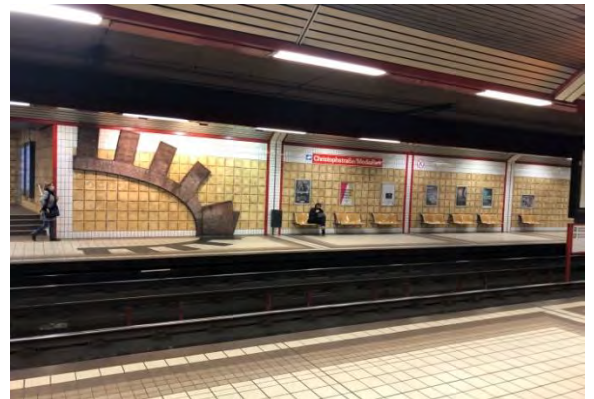
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

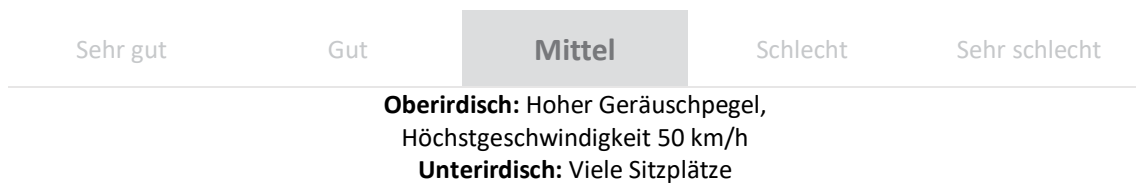
- 25 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



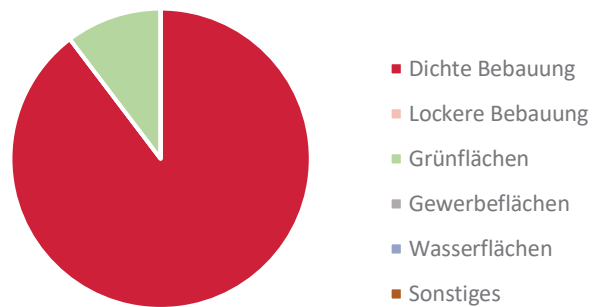
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

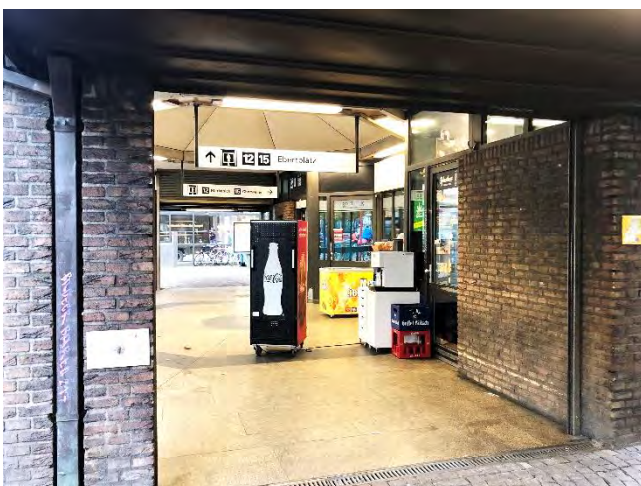
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

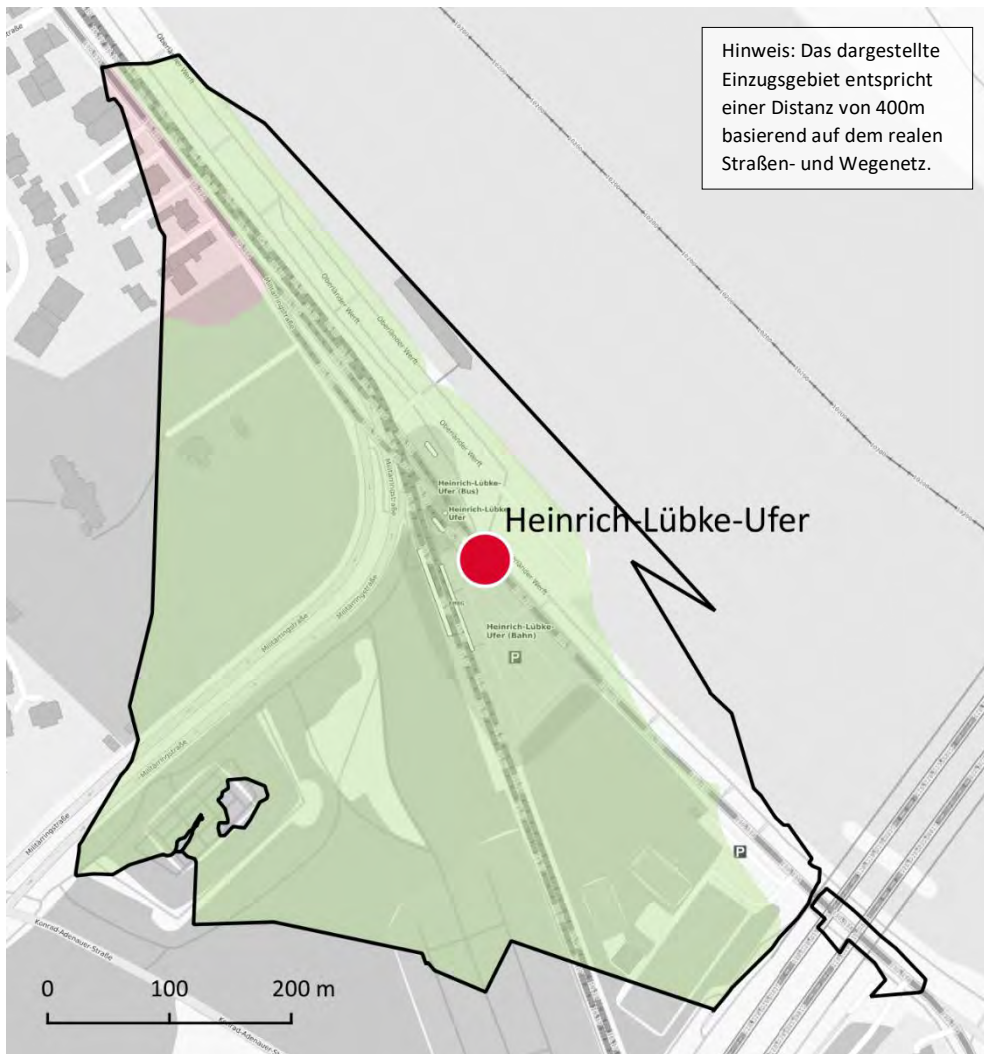
- Attraktive Grünflächen an der Station vorhanden.
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Viel frequentierte Station in zentraler Lage.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Der Station fehlt nur noch wenig an Mindestausstattung für den Status der Mobilstation. Da die Station hohe Potenziale aufweist, ist zu empfehlen die fehlende Mindestausstattung nachzurüsten und die Station offiziell zur Mobilstation auszubauen.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Heinrich-Lübke-Ufer, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
16, 17 (Stadtbahn)
130, 134 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
40

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Freiflächen, Wohnbebauung, Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:
29.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 4 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation (am Bushalt)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr (am Bushalt)

Vorhandene Zusatzelemente

- P+R-Anlage (gebührenpflichtig, kostenfrei für ÖV-Nutzer:innen)
- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen (am Bushalt)
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen (am Bushalt)
- Automatische Ansage fehlt (am Bushalt)

Status B+R-Anlage

- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



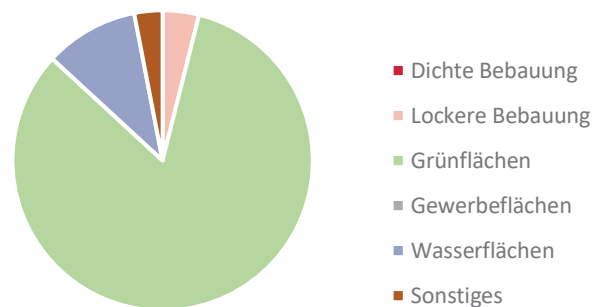
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Höchstgeschwindigkeit 70 km/h Wenige Sitzplätze, Blick auf den Rhein Station durch P+R-Anlage etwas von der Straße entfernt				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

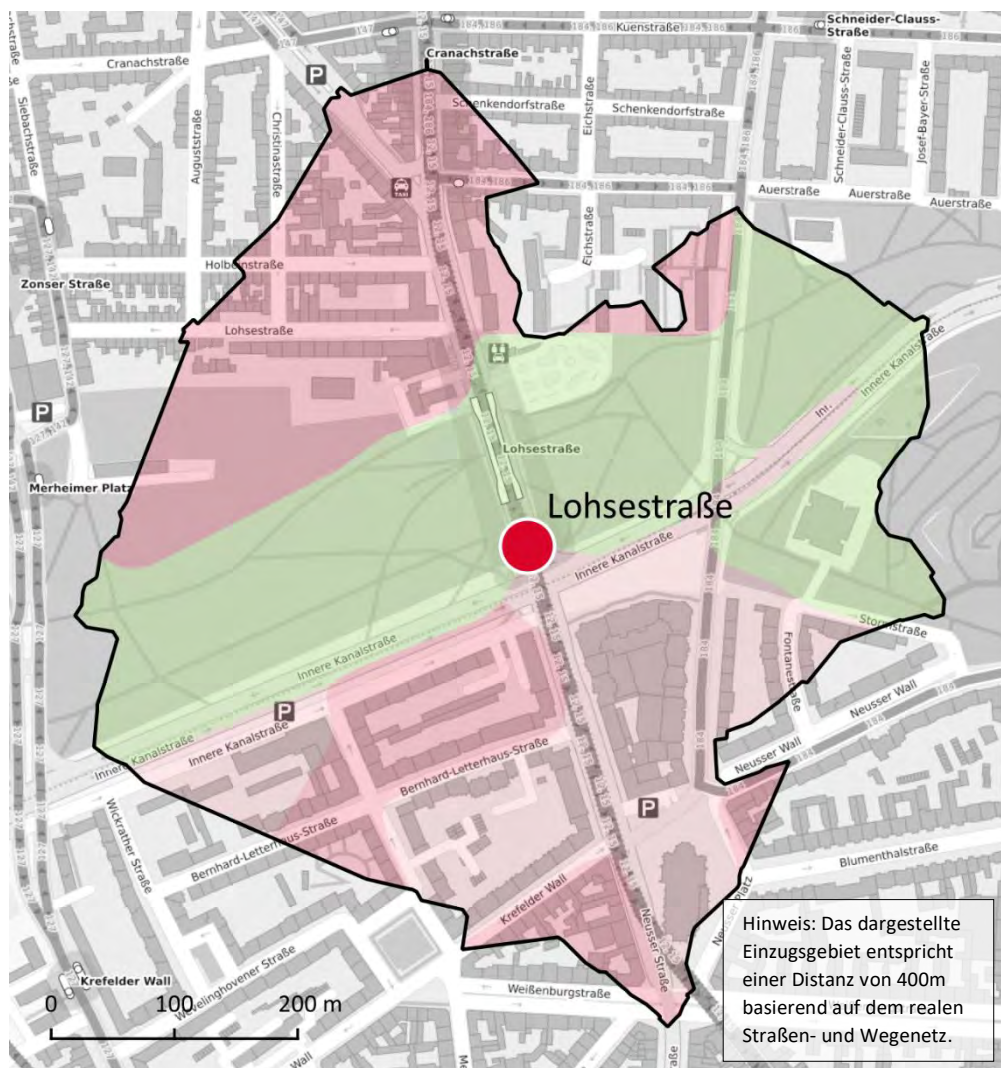
- Grünflächen (größer als 10m²) an der Station vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Station befindet sich außerhalb des Siedlungsgebiets.
- Viele wildparkende Motorroller vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Es ist ausreichend Platz für weitere Fahrrad- oder Carsharing-Angebote auf dem P+R Parkplatz vorhanden. Die Flächen der P+R-Anlage können allgemein zum weiteren Ausbau der Angebote an der Station genutzt werden.
- Die Station liegt am Rande eines Wohngebiets am Rheinufer und verfügt über eine P+R-Anlage. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Lohsestraße, Köln



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
12, 15

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.100

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Tankstelle, Restaurants, Cafés
Park, Jugendverkehrsschule

Datum und Tageszeit der Erhebung:
27.10.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Stele Mobilstation NRW

Vorhandene Zusatzelemente

- Carsharing
- WLAN-Hotspot
- Videoüberwachung unterirdisch

Weitere mögliche Zusatzelemente

- B+R-Boxen/Käfige
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station

Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

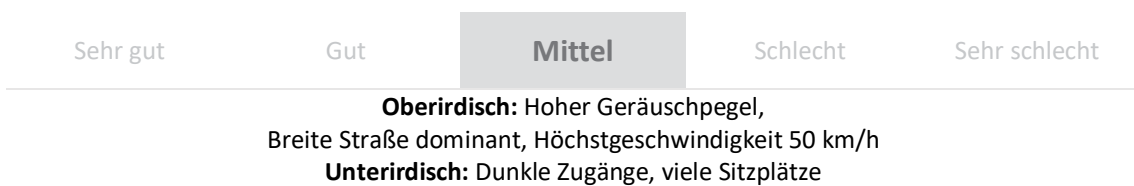
- 10 überdachte Fahrradstellplätze
- 20 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



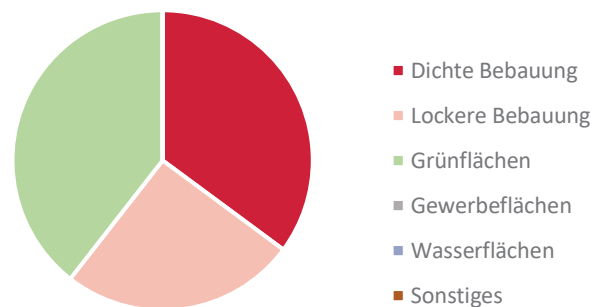
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

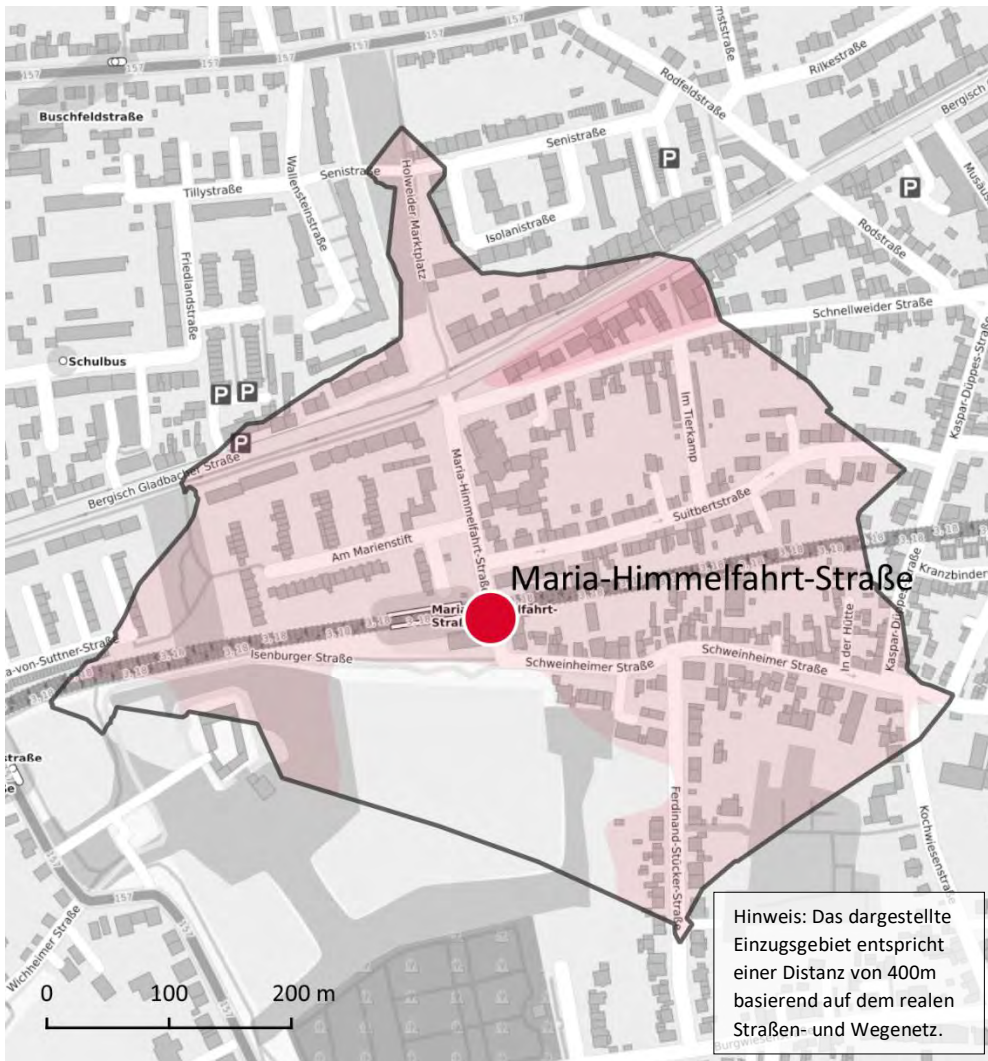
- Die Grünflächen an der Station sind unattraktiv.
- Die Zugänge zur Station sind auf der einen Seite dunkel und ungepflegt.
- Viele wildparkende E-Roller vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Oberirdisch ist mit der Hauptverkehrsstraße eine Barrierewirkung im Sinne des Zugangs wahrnehmbar.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Maria-Himmelfahrt-Straße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 18

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.483

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Bücherei,
Pfarrzentrum, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
14.11.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · (Überdachte) B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 9 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Teilweise Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Kiosk 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit für Smartphones · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk / Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · 20 überdachte Fahrradstellplätze · 8 nicht überdachte Stellplätze 		

Steckbrief Mobilstation Stufe 3: Erhebung und Empfehlung

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



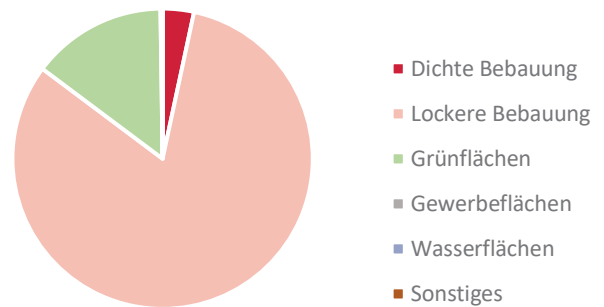
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
In ruhigem Wohngebiet gelegen Höchstgeschwindigkeit 30km/h geringes Verkehrsaufkommen				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Angemessene Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Mehr als 10m² freie Flächen vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station befindet sich innerhalb eines Mischgebiets in der Nähe zentraler Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente. Die Station sollte zur Mobilstation der Stufe 3 ausgebaut werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote und eine Aufwertung der Freiflächen könnten die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Michaelshoven, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
16, 17

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
534

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Wohnbebauung, Gewerbe, Kirche, Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.10.2020, 18-19 Uhr

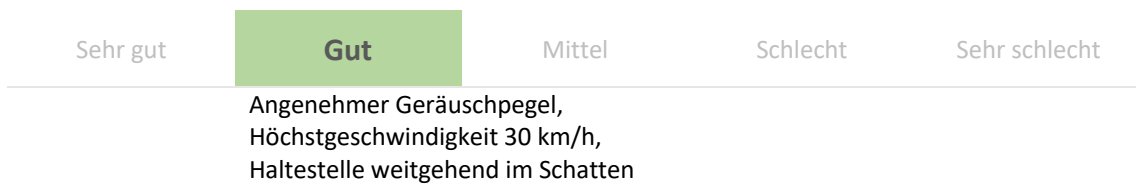
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Überdachte B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · 8 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wegweiser · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat 	<ul style="list-style-type: none"> · Videoüberwachung 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit für Smartphones · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vollständig barrierefrei 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 überdachte Fahrradstellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



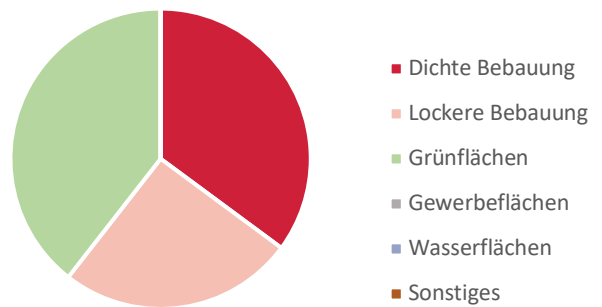
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

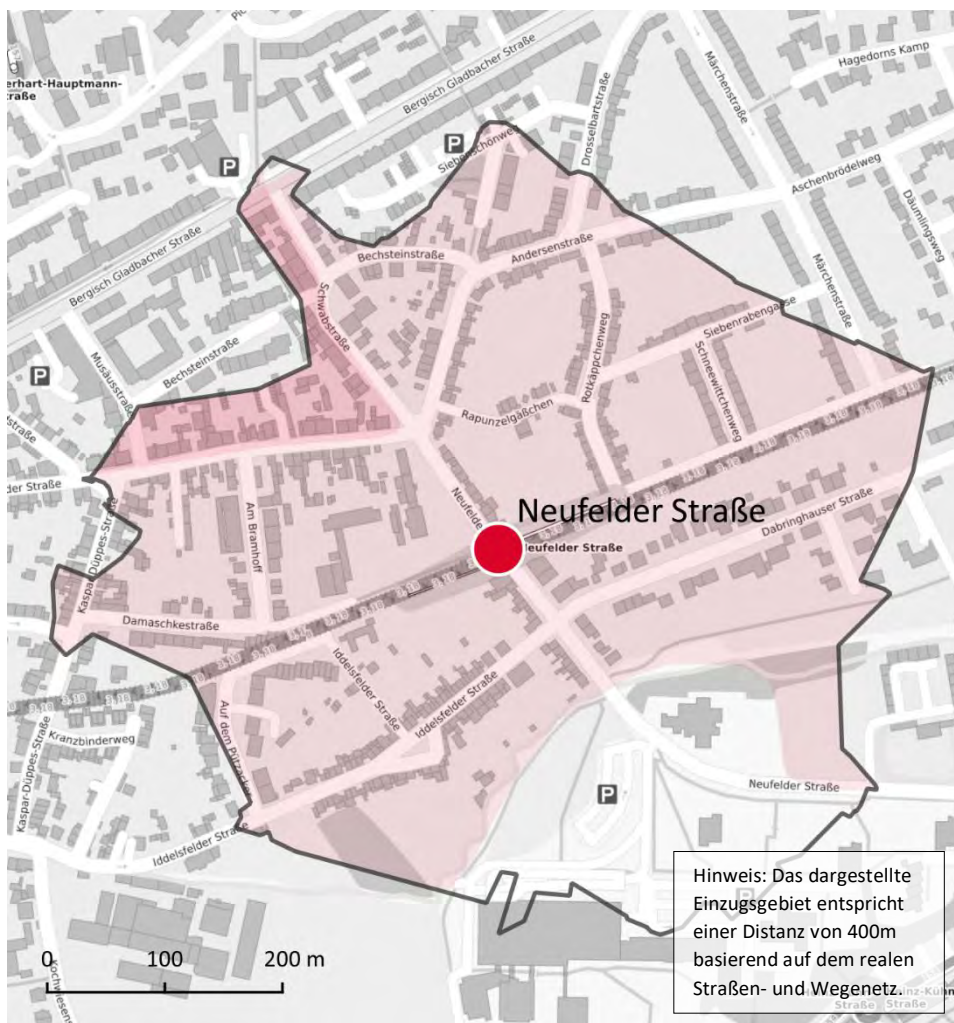
- Überquerung der Gleise nur über eine relativ steile Brücke möglich. Diese bietet zudem Angsträum-Potenzial bei Dunkelheit.
- Durch Nähe zur Gesamtschule nutzen viele Kinder und Jugendliche die Station.
- Wenige Sitzmöglichkeiten vorhanden
- Potenzial bietet eine Fläche neben der Station, die momentan als Wendehammer, Garagenhof und Fahrradabstellplatz dient.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt etwas außerhalb jedoch in der Nähe mehrerer Schulen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weitere zusätzliche Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnte die Attraktivität der Station verbessert werden.



Neufelder Straße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 18

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.415

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Restaurants, Schule, Krankenhaus

Datum und Tageszeit der Erhebung:
14.11.2020, 12-13 Uhr

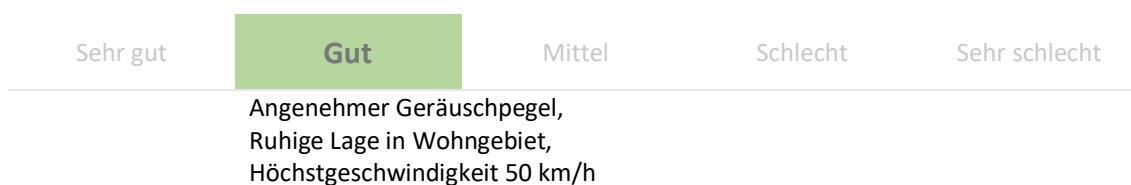
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · (Überdachte) B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 13 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wegweiser · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Kiosk 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 22 überdachte Fahrradstellplätze · 44 nicht überdachte Stellplätze · 4 Mietboxen für Fahrräder 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



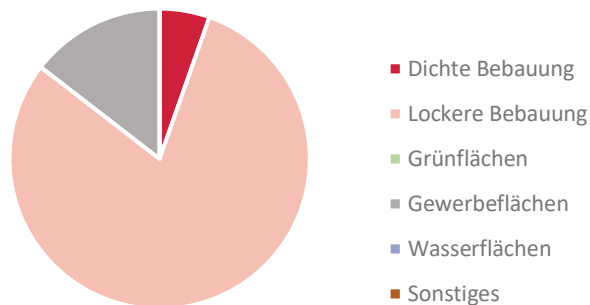
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

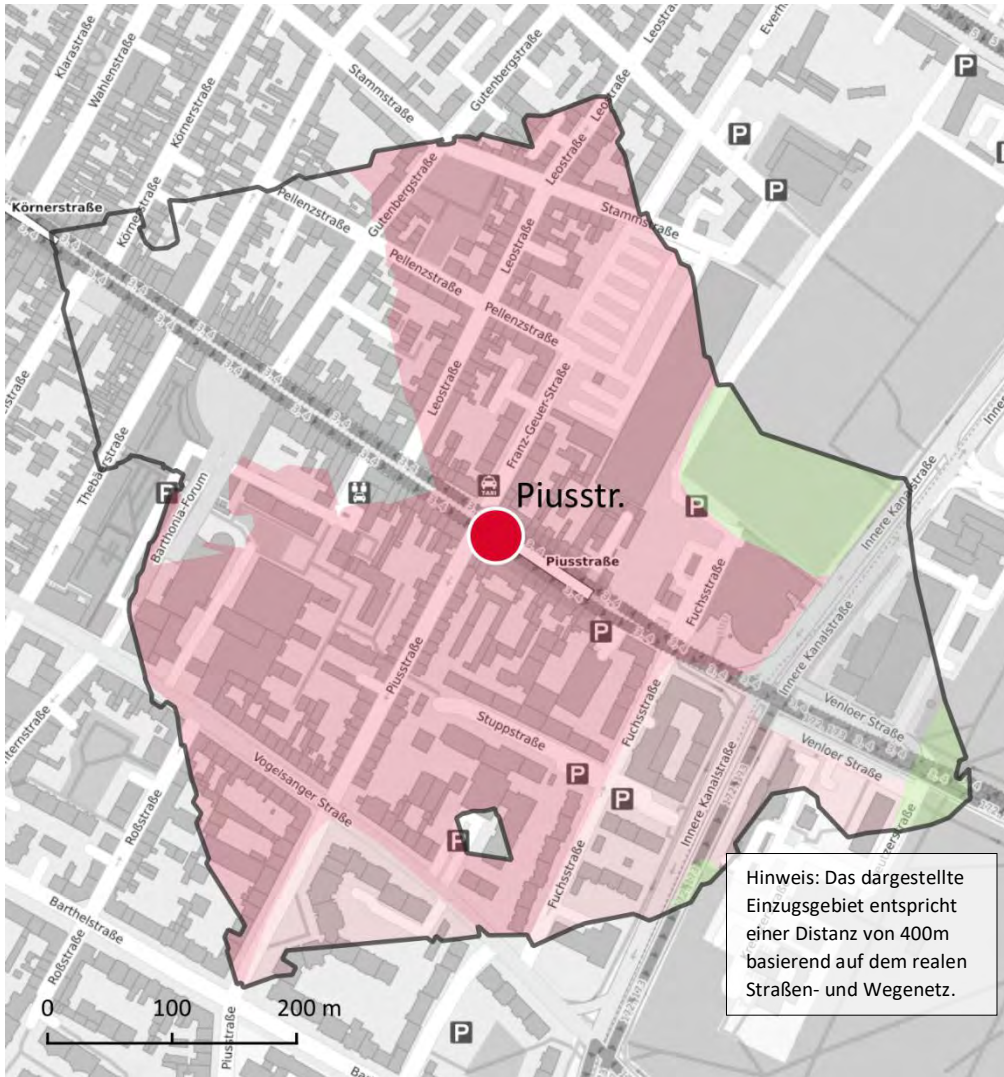
- Gute Grundausstattung und integrierte Lage im Stadtteil.
- Gutes Angebot an Radstellplätzen vorhanden.
- Wenig direkt verfügbaren Flächen, jedoch potenziell nutzbare Flächen vorhanden:
 - Große, bewachsene Freifläche hinter der Haltestelle verfügbar.
 - Parkplatz der Schule könnte genutzt werden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Zur Verbesserung der Angebote wäre beispielsweise Folgendes sinnvoll:
 - Die Etablierung von Carsharing, beispielsweise auf den Parkplätzen der Schule.
 - Die Etablierung einer Bikesharing-Station.
- Die Schaffung eines Zebrastreifens zur besseren Querung der Straße ist zu empfehlen.
- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten, städtischen Wohngebietes und direkt neben einer Schule. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente.



Piusstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 4

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.720

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Supermarkt, Packstation / Post, Restaurants, Cafés, Moschee

Datum und Tageszeit der Erhebung:
13.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- 24 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- und Umgebungsplan
- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Vollständig

Status B+R-Anlage

- 13 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

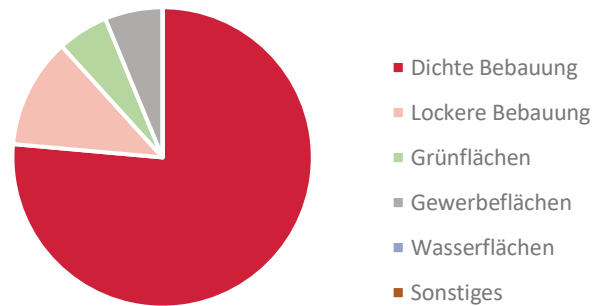
Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

Oberirdisch: Belebte Straße mit breiten Fußwegen, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
Unterirdisch: Ruhig, Ausstattung teilweise beschmiert

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Weniger als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Gekennzeichnete Bereiche für E-Roller und mehr und bessere Fahrradabstellanlagen schaffen.
- Die Station wird häufig von Fahrrad-fahrenden genutzt, daher könnten weitere Serviceangebote für Fahrräder wie eine Reparaturstation, eine Ladestationen für E-Bikes oder Lastenradsharing angeboten werden.
- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.



Wüllnerstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
7, 13

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.685

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Apotheke, Gewerbe, Park, Tierpark

Datum und Tageszeit der Erhebung:
29.11.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 12 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

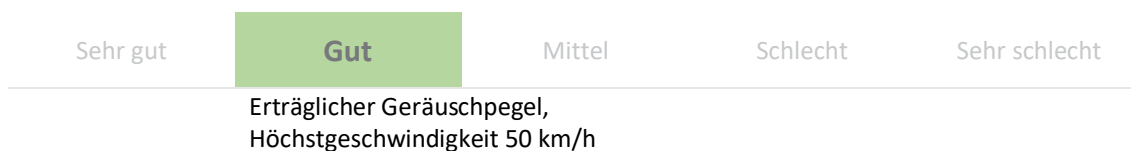
- 3 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



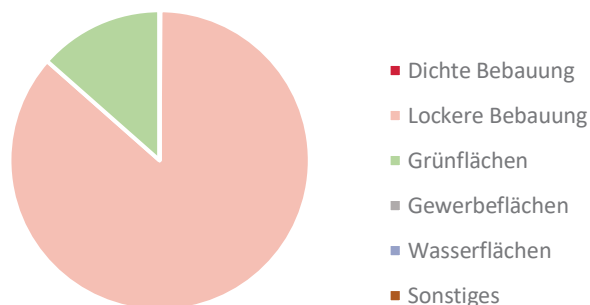
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

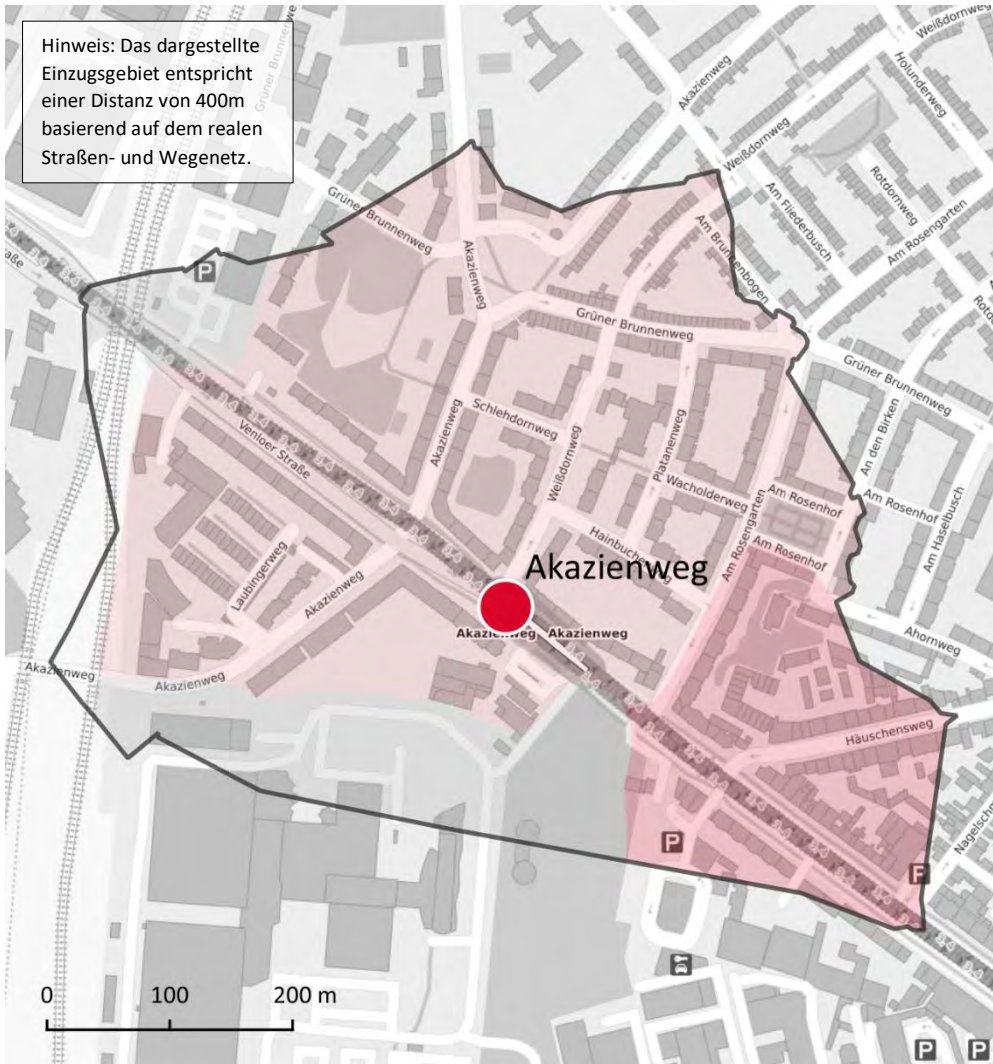
- Wenig Platz zur Ausweitung vorhanden.
- Wenige Fahrradabstellanlagen vorhanden.
- Beleuchtung an der Station nur teilweise vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Wohngebiets und der Nähe des Tierparks Köln. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Die Beleuchtung der Station sollte verbessert werden.
- Da Platz für weitere Sitzplätze vorhanden ist, könnten diese ausgebaut werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote kann die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Akazienweg, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 4

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.903

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Tankstelle, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
12.11.2020, 17-18 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 32 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- 35 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

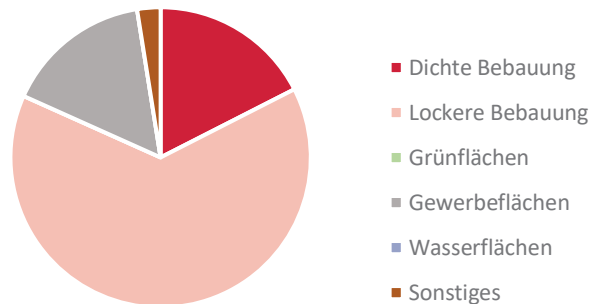
Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

Oberirdisch: Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
Unterirdisch: Gepflegte Station, viele Sitzplätze

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

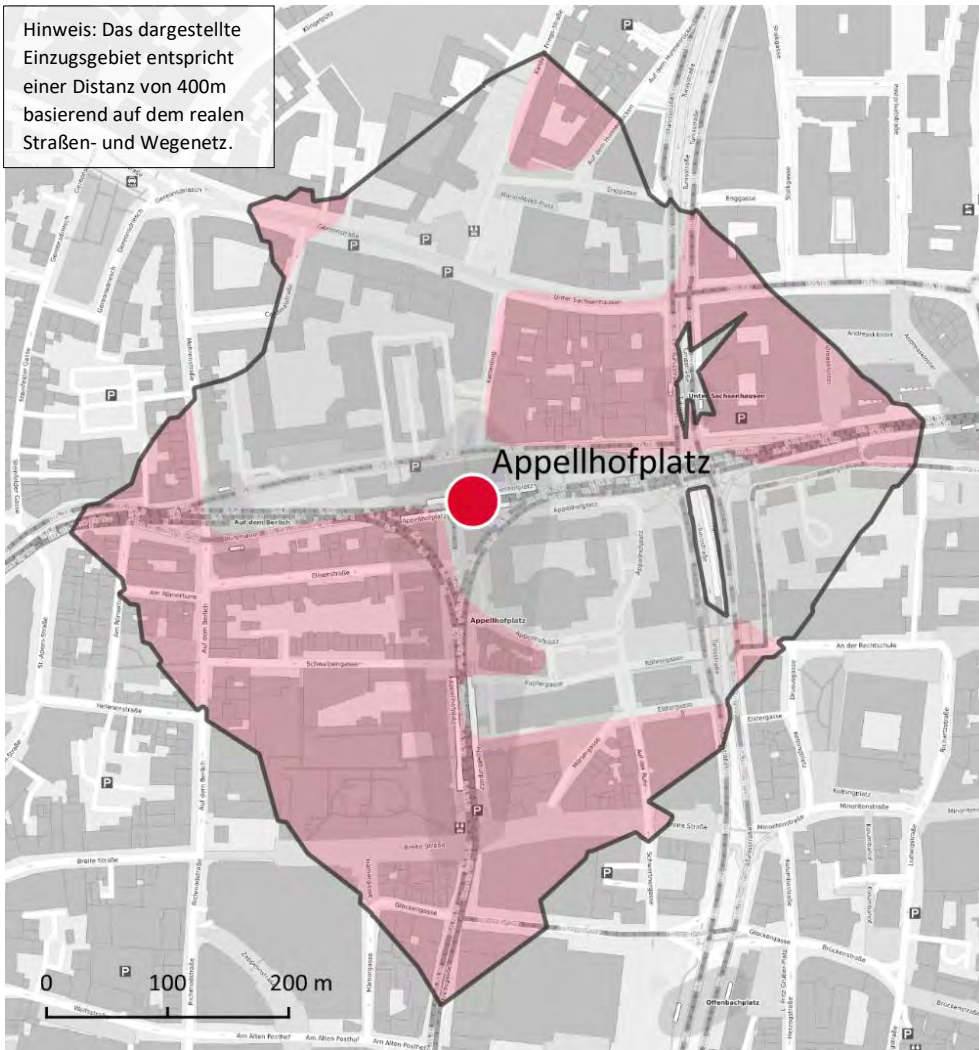
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzliche Elemente.
- Da es viele wildparkende Fahrräder und ausreichend freie Flächen gibt, ist zu empfehlen die Fahrradabstellanlagen auszubauen. Zudem könnten zusätzliche Services für Radfahrende angeboten werden, wie zum Beispiel eine Radreparaturstation, eine E-Bike-Ladestation oder Lastenradsharing.
- Gegebenenfalls könnten straßenbegleitende Parkplätze für Carsharing genutzt oder für Zusatzelemente umgewidmet werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Durch einen Ausbau der Angebote kann die Attraktivität und das Nutzungspotenzial der Station verbessert werden.



Appellhofplatz, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Taxi

Linien:
3, 4, 5, 16, 18

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.002

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

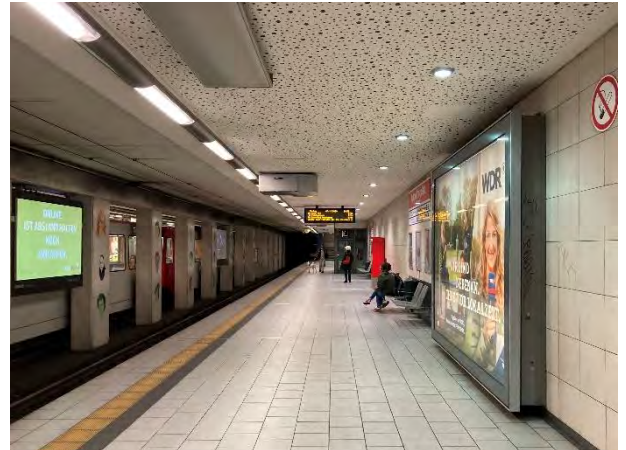
Umfeld:
Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Touristische Ziele

Datum und Tageszeit der Erhebung:
09.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Aushangfahrplan (Überdachte) B+R-Anlage Beleuchtung Dynamische Fahrgastinformation Ticketautomat 32 Sitzgelegenheiten Tarifbedingungen Uhr Wegweiser Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Stadt- / Umgebungsplan Taxistand Videoüberwachung 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Roller-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Kiosk/Snackautomat Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Fahrtreppe fehlt Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> 40 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

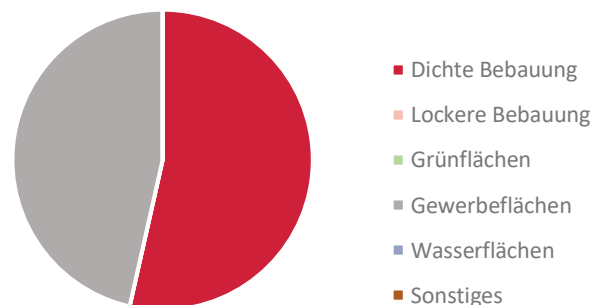
Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

Oberirdisch: Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h, viele parkende Autos und Fahrräder
Unterirdisch: Ausreichend große Warteflächen, viele Sitzplätze

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

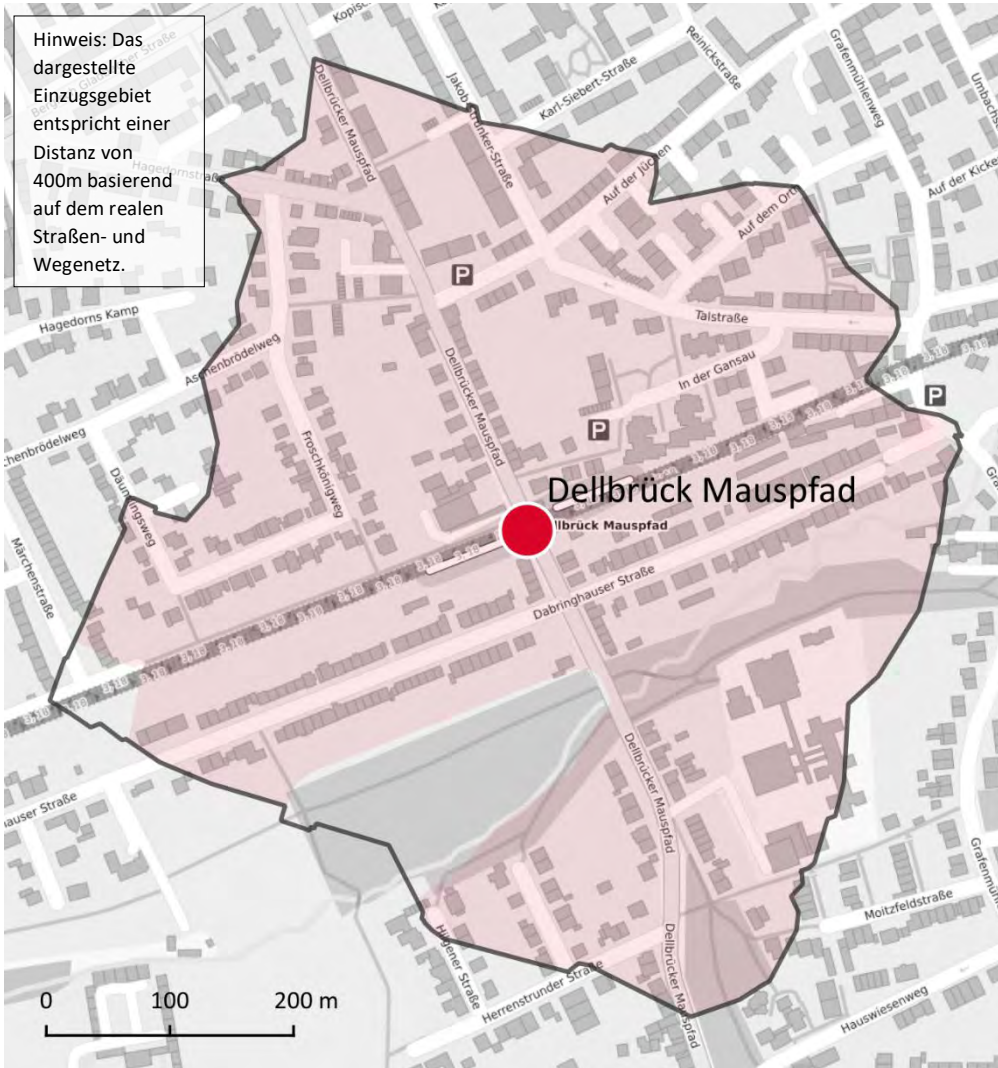
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder stark ausgelastet.
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Köln in einem Bereich mit hoher Dichte mit viel Einzelhandel, Dienstleistungen und in der Nähe touristischer Ziele. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Auf freien Flächen könnten Markierungen zum Abstellen von E-Rollern sowie weitere Fahrradabstellanlagen geschaffen werden.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing genutzt oder zum Ausbau weiterer Zusatzelemente umgewidmet werden.
- Die notwendigen Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung sollten nachgerüstet werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote mit den vorgeschlagenen zusätzlichen Elementen könnten die Nutzbarkeit und die Attraktivität der Station verbessert werden.



Dellbrück Mauspfad, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
1 (Stadtbahn),
154 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.695

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung,
Restaurants / Cafés,
Kirche

Datum und Tageszeit der Erhebung:
14.11.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 8 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- P+R-Anlage

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

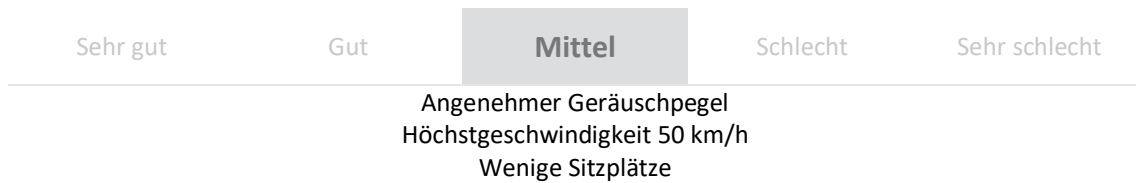
- 23 überdachte Fahrradstellplätze
- 18 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



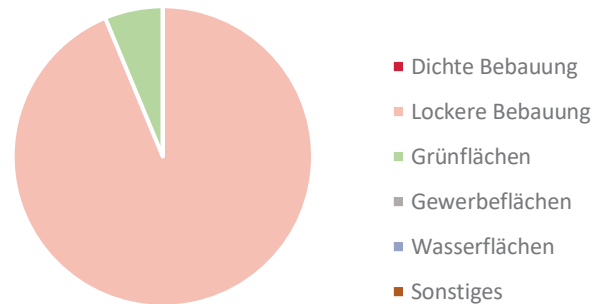
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

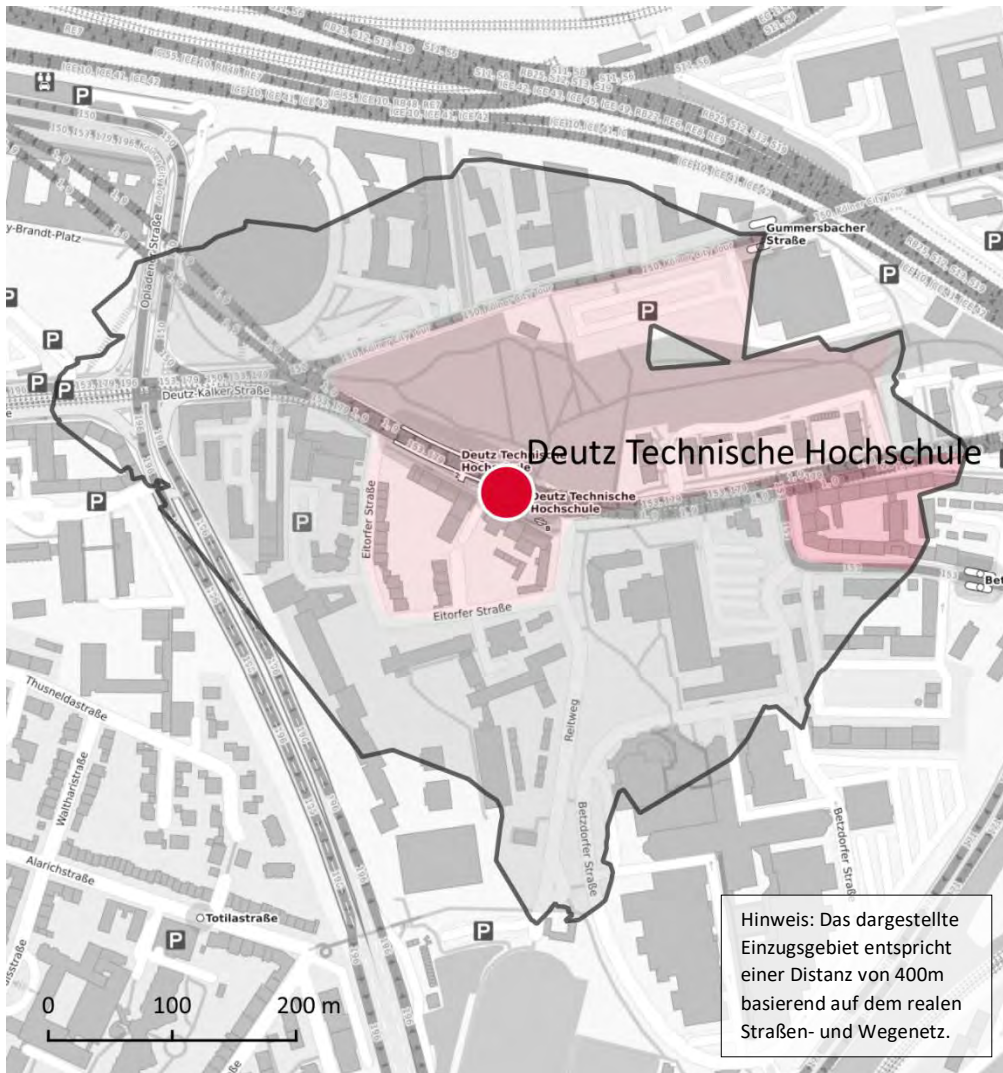
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Hinter den Haltestellen befinden sich Grünstreifen, auf denen eine Ausweitung der Station möglich wäre.
- Auch die P+R-Anlage bietet Potenzialflächen für zusätzliche Elemente.
- Gute Radinfrastruktur vorhanden.
- Wenige Sitzgelegenheiten an der Station vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Auf den Parkplätzen der P+R-Anlage könnten Carsharing-Angebote sowie vorgeschlagene Zusatzelemente angesiedelt werden.
- Die Station liegt am Siedlungsrand innerhalb eines Wohngebiets. Die P+R-Anlage ermöglicht es Bewohner:innen aus ländlicheren Gebieten die Innenstadt von Köln bequem zu erreichen. Daher ist das Nutzungspotenzial der Station als hoch zu bewerten.
- Da die Station am Siedlungsrand liegt, könnte besonders ein Ausbau von E-Ladestationen für E-Bikes und E-Autos sinnvoll sein. So könnte die Station für Nutzer*innen aus dem Umland ansprechender werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Unter anderem sollten weitere Sitzgelegenheiten geschaffen werden.



Deutz Technische Hochschule, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
1, 9 (Stadtbahn)
153, 179 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.440

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Fachhochschule, Lanxess-Arena, Restaurants / Cafés, Post / Paketstation

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.10.2020, 9-10 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 64 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Status B+R-Anlage

- 8 nicht überdachte Stellplätze

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan
- Kiosk
- Videoüberwachung im Bereich der Stadtbahn

Weitere mögliche Zusatzelemente

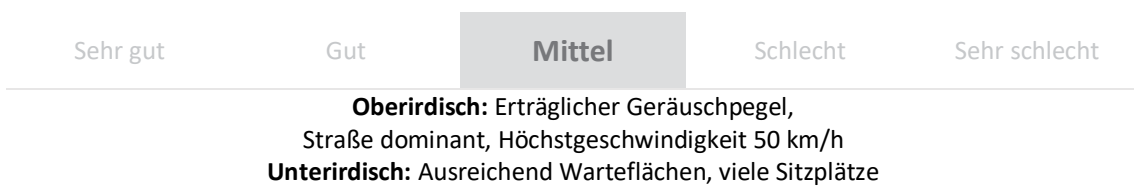
- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



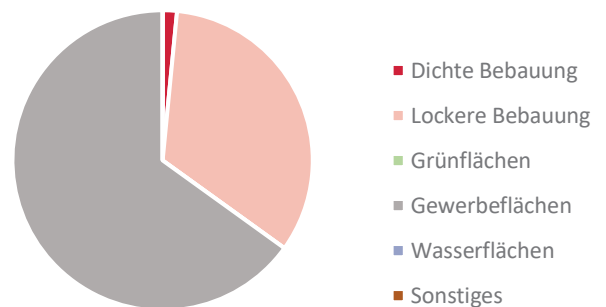
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

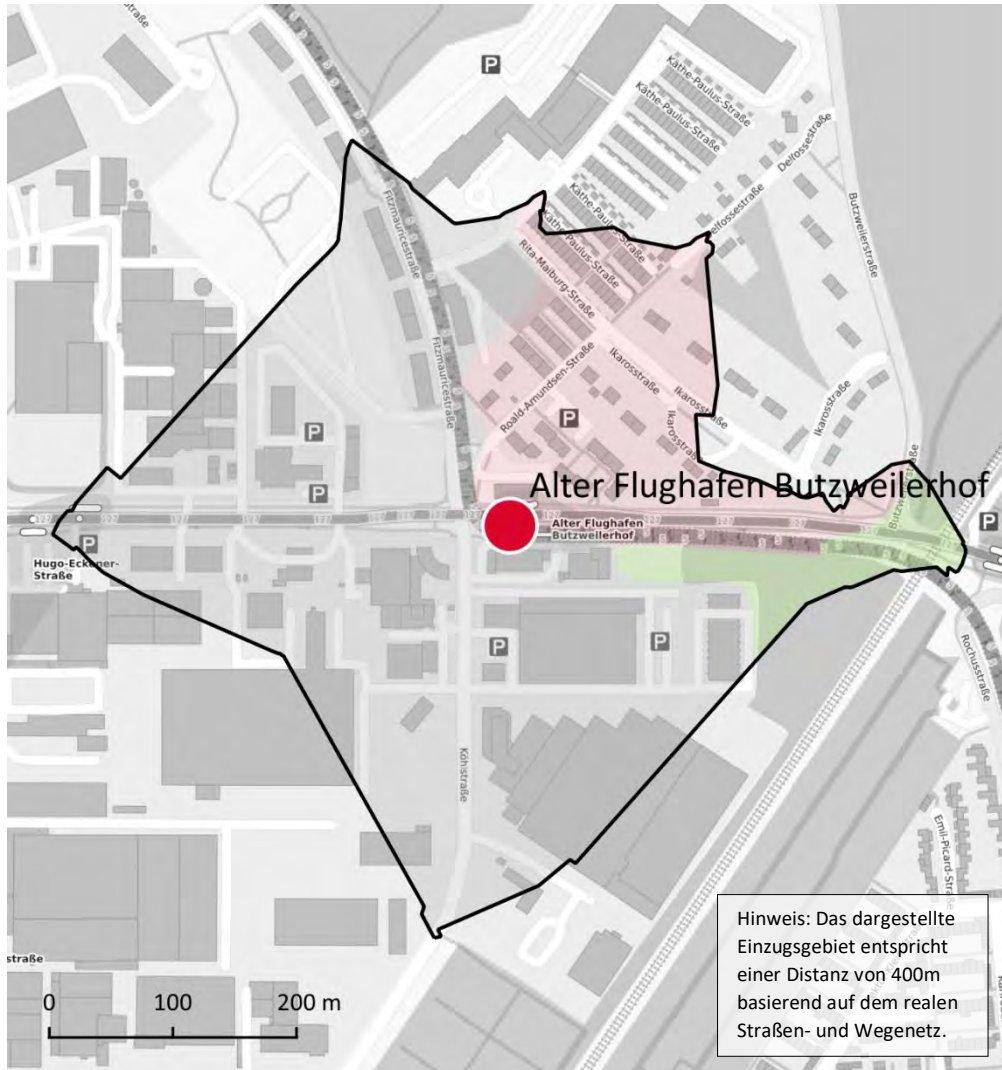
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs und in der Nähe von zwei bedeutenden Points of Interest: Der Technischen Hochschule Köln und der Lanxess-Arena. Daher ist das Nutzungspotenzial der Station als hoch zu bewerten. Da nur noch wenige Elemente der Mindestausstattung fehlen, eignet sich die Station zum Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3. Da Studierende tendenziell offen sind, neue Angebote zu nutzen, könnten weitere Zusatzelemente wie interaktive Monitore, Auflademöglichkeiten für Smartphones oder E-Roller-Abstellflächen installiert werden.
- Auf freien Flächen ist der Ausbau von Fahrradabstellanlagen sowie weiterer fahrradbezogener Angebote wie zum Beispiel eine Luft- und Reparaturstation oder Lastenradsharing zu empfehlen.
- Am Bushalt sollten weitere Sitzgelegenheiten geschaffen werden.



Alter Flughafen Butzweilerhof, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
5 (Stadtbahn)
127 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
259

Raumkategorie:
Gewerbegebiet (innerorts)

Umfeld:
Gewerbe, Fachmärkte, Schule, Freizeiteinrichtungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
15.11.2020, 14-15 Uhr

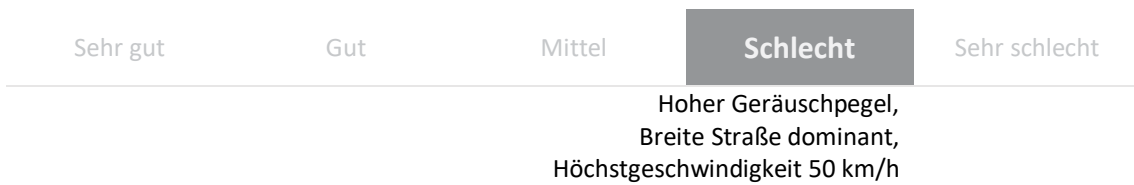
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäulen · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Videoüberwachung im Bereich der Stadtbahn 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder Stadtbahn fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



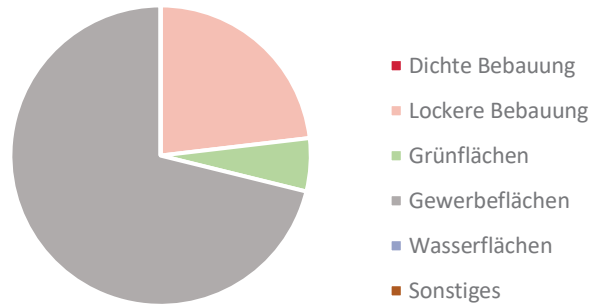
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

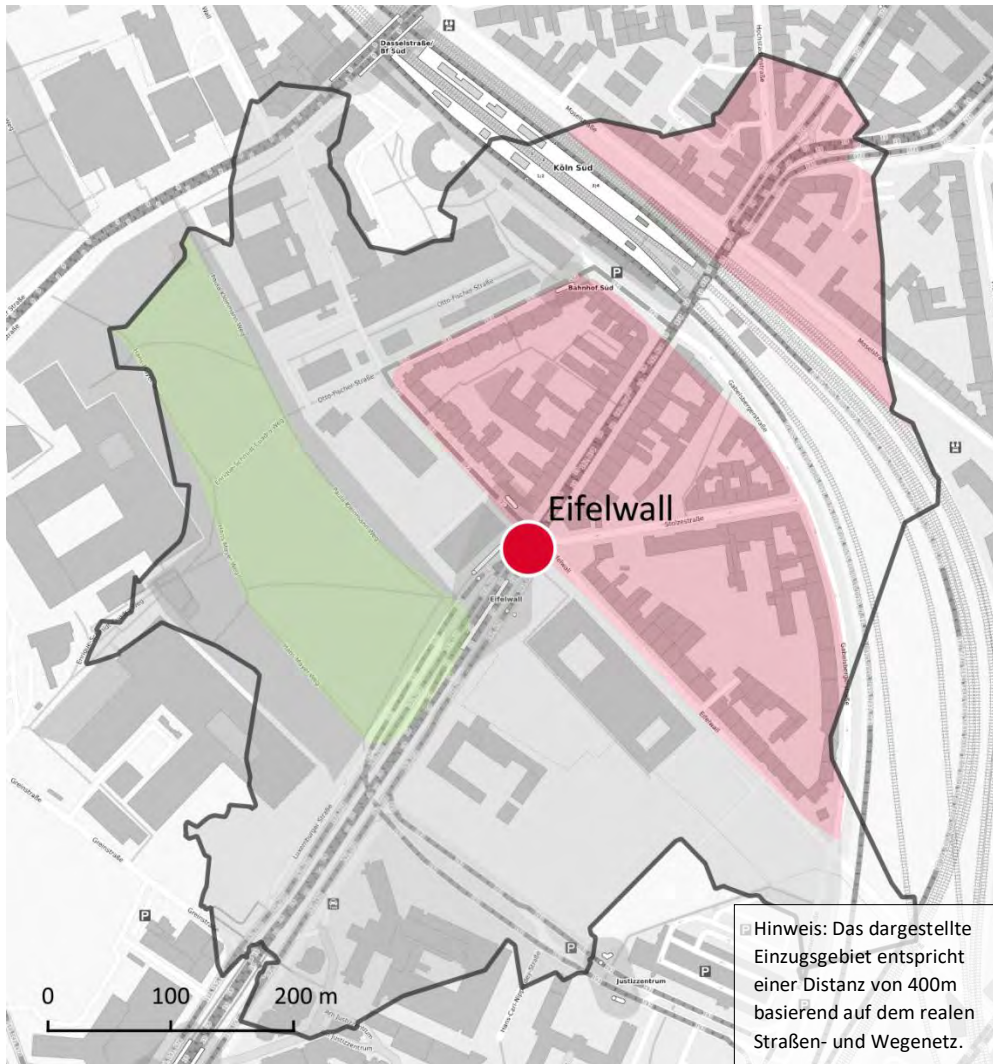
- Station an breiter Straße in Gewerbegebiet gelegen.
- Modernes Erscheinungsbild.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Vor allem an den Bussteigen sind nicht ausreichend Sitzplätze vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt in einem autogerechten Gewerbegebiet. Jedoch ist in der Nähe der Station ein Ausbildungscampus vorhanden und die Station verfügt über ein hohes Fahrgastaufkommen, daher ist das Nutzungspotenzial der Station als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch die Verringerung der Anzahl der Spuren für den motorisierten Verkehr sowie die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h könnte die Aufenthaltsqualität an der Station verbessert werden.



Eifelwall, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

18 (Stadtbahn)

142 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.234

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Post/Paketstation, Universität, Stadtarchiv

Datum und Tageszeit der Erhebung:

29.11.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 21 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser (Bushalt)

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan
- WLAN-Hotspot

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

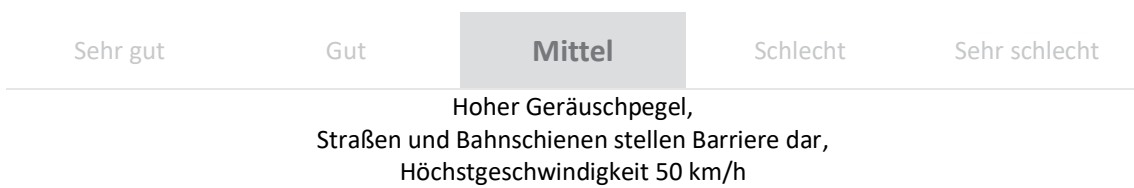
- 25 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



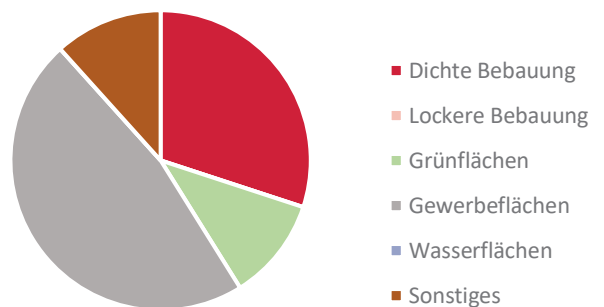
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

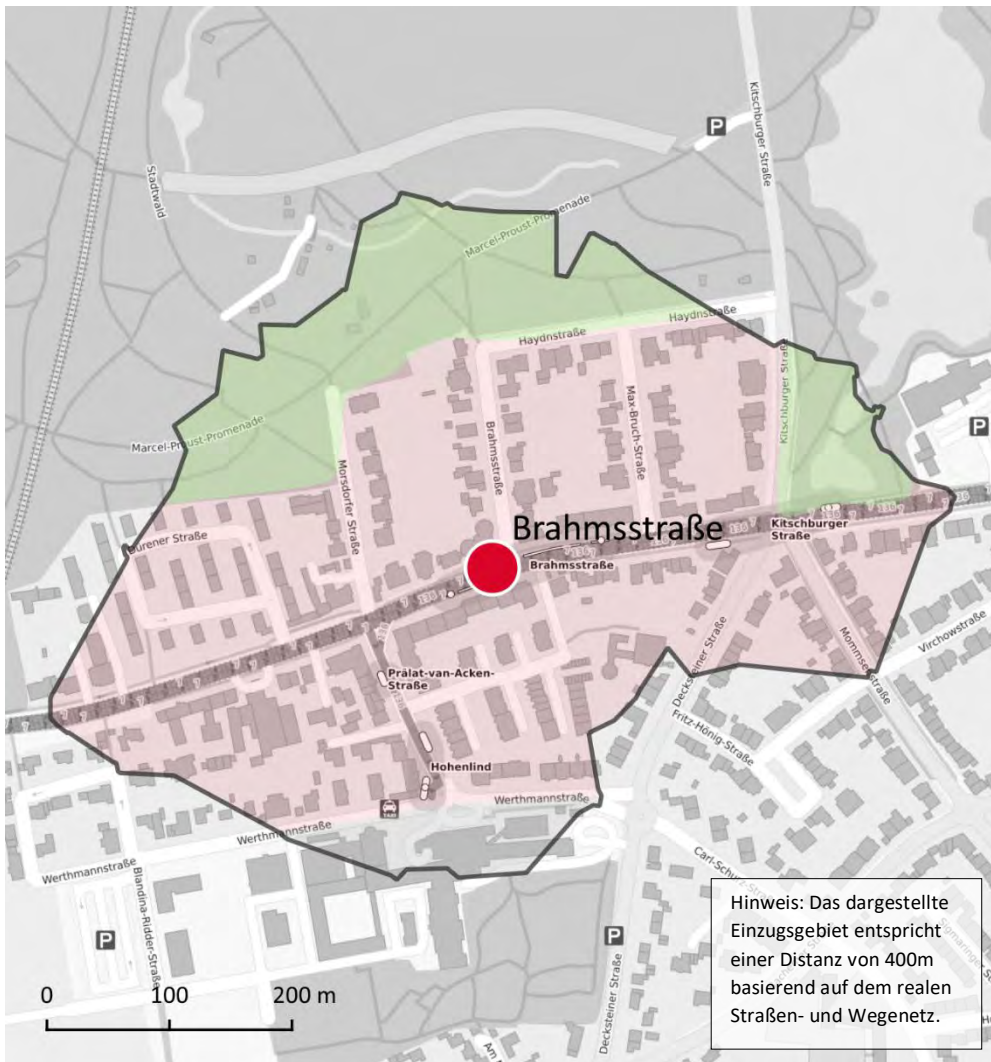
- An Bushaltestelle sind Freiflächen vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es könnten Fahrradabstellanlagen, Aufladestationen, Kameras & markierte Abstellflächen für E-Roller auf freien Flächen ergänzt werden.



Brahmsstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
7 (Stadtbahn)
107, 136 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.362

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Bank, Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:
16.11.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 15 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

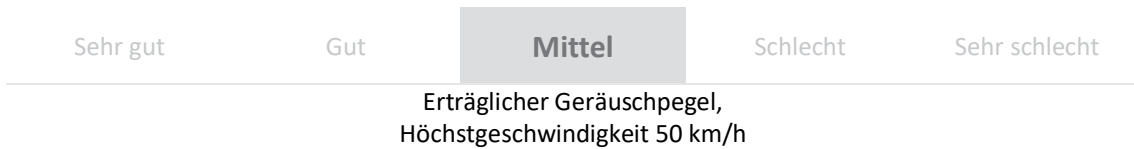
- 16 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



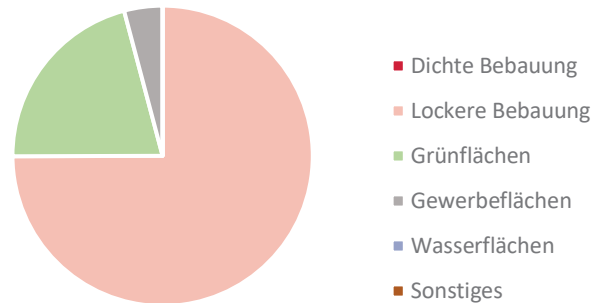
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

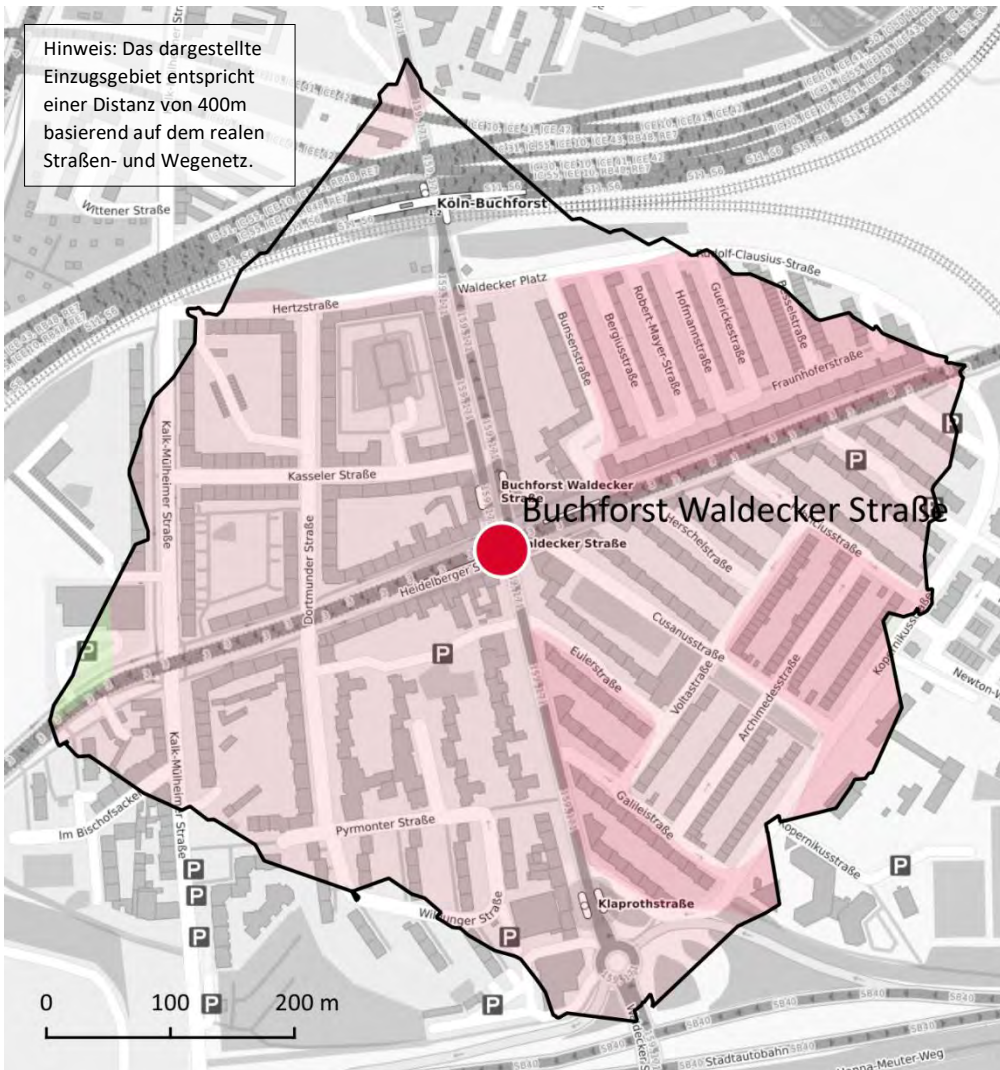
- Der Fahrradweg ist teilweise schlecht sichtbar und kreuzt den Einstieg an der Bushaltestelle.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Station.
- Freifläche (kleiner als 10m²) für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Die vorhandenen Freiflächen könnten zum Ausbau von Fahrradabstellanlagen und Sitzgelegenheiten genutzt werden.



Buchforst Waldecker Straße, Köln



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3 (Stadtbahn)
159, 171 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
5.694

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Einzelhandel, Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei, Restaurants, Cafés, Post

Datum und Tageszeit der Erhebung:
14.11.2020, 10-11 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Aushangfahrplan (Überdachte) B+R-Anlage Beleuchtung Dynamische Fahrgastinformation 21 Sitzgelegenheiten Tarifbedingungen Uhr Wegweiser Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Kiosk Stadt- / Umgebungsplan Taxi-Stand 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Roller-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt teilweise 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> 20 überdachte Fahrradstellplätze 20 nicht überdachte Stellplätze (an verschiedenen Stellen) 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



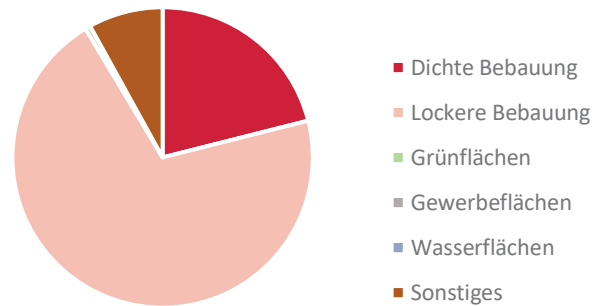
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, In Stadtteilzentrum gelegen				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

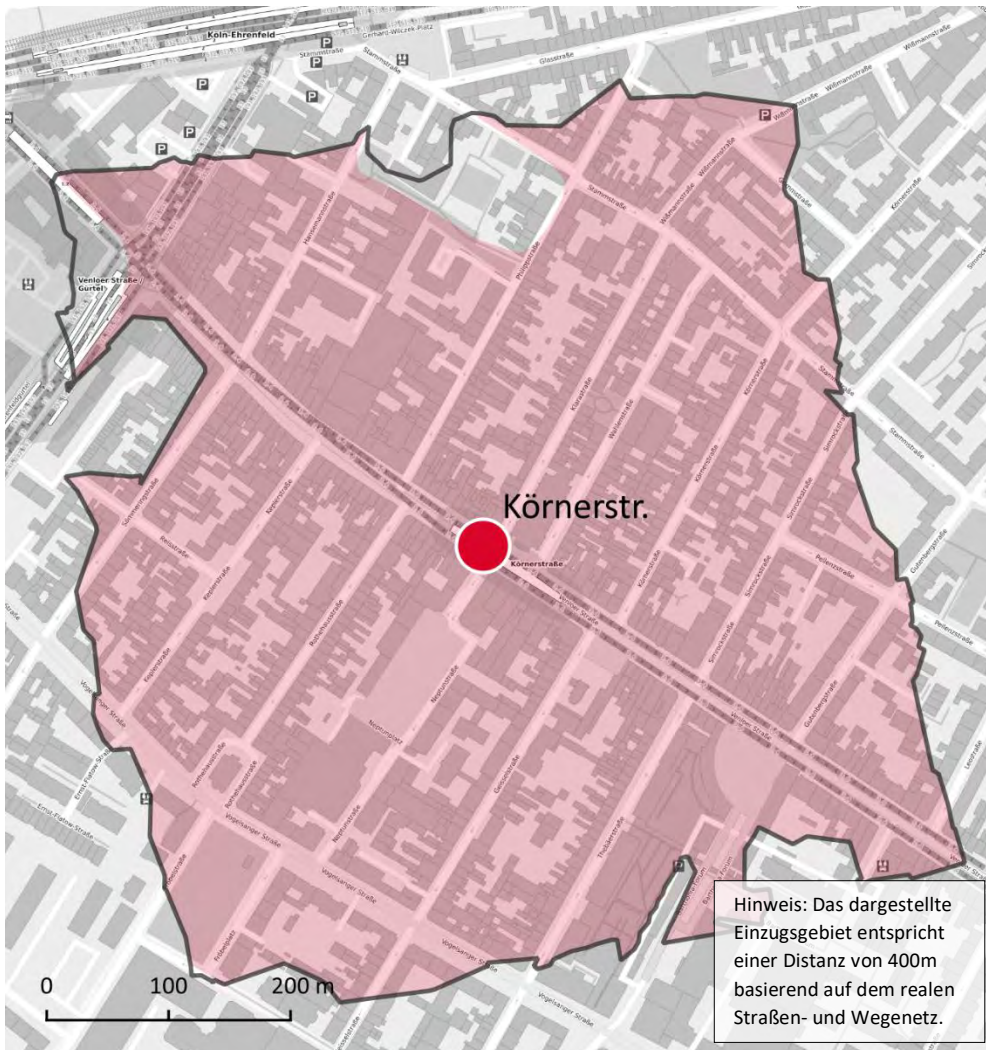
- Mangelnde Sauberkeit am Taxistand, ansonsten ist die Station sauber und gepflegt.
- Viele straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Leerstehende Gebäude bzw. Ladenlokale an der Station vorhanden.
- Ungenutzte Grünfläche vorhanden (kleiner als 10m²).
- Gut ausgeschilderte Station.
- Attraktiver öffentlicher Raum, Platzprobleme wegen starker Nutzung der Station.
- Einige wildparkende Autos, Fahrräder und E-Roller.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Stadtteilzentrum von Buchforst samt hoher Dichte mit Einzelhandel, Dienstleistungen und weiteren Einrichtungen. Zudem verfügt sie über ein sehr hohes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente. Es könnten zum Beispiel weitere Fahrradabstellanlagen, markierte Flächen für E-Roller und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.
- Zum Ausbau der Angebote könnten ggf. straßenbegleitende Parkplätze umgewidmet und leerstehende Ladenlokale genutzt werden.



Körnerstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 4

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
5.492

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei, Kiosk, Post / Paketstation, Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:
13.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 36 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Stadt- / Umgebungsplan
- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

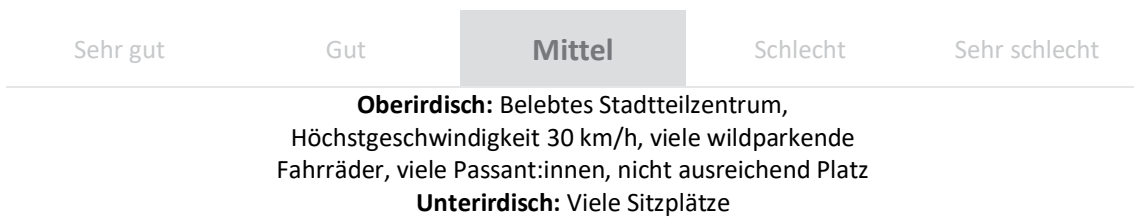
- 30 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



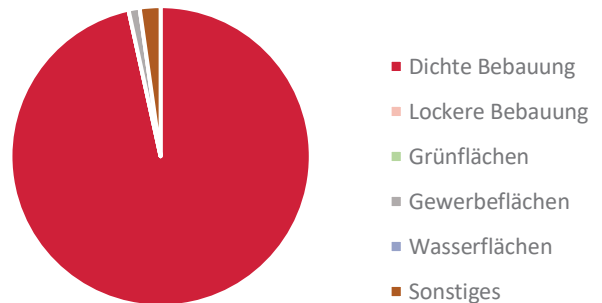
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

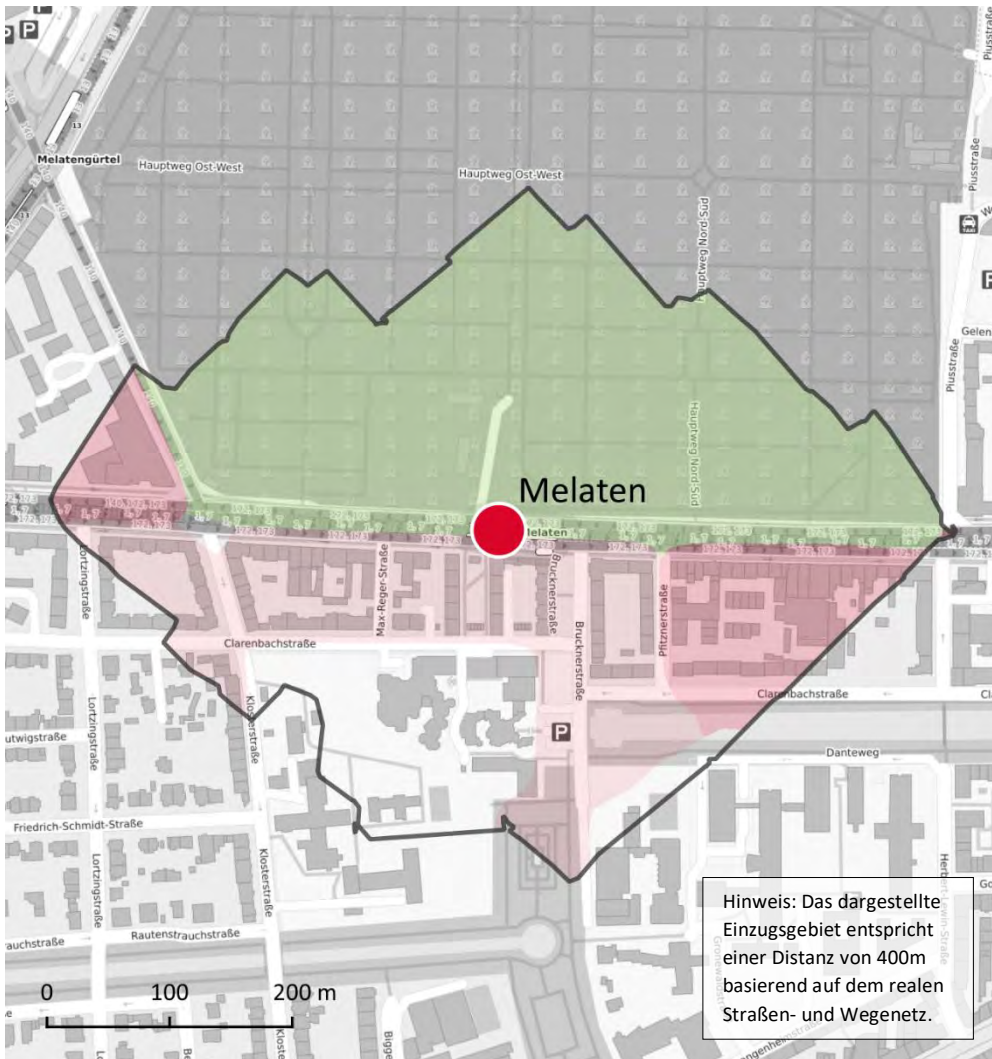
- Lage in belebtem Stadtteilzentrum mit vielen Passant*innen.
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Weniger als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten und hoch frequentierten Stadtteilzentrums mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente. An dieser Stelle sind Fahrradabstellanlagen sowie markierte Abstellflächen für E-Roller zu empfehlen. Außerdem könnten Serviceangebote für Fahrräder wie eine Luft- und Reparaturstation oder eine E-Bike-Ladestation geschaffen werden.



Melaten, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
1, 7 (Stadtbahn)
172, 173 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.171

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Restaurants, Kirche, Friedhof

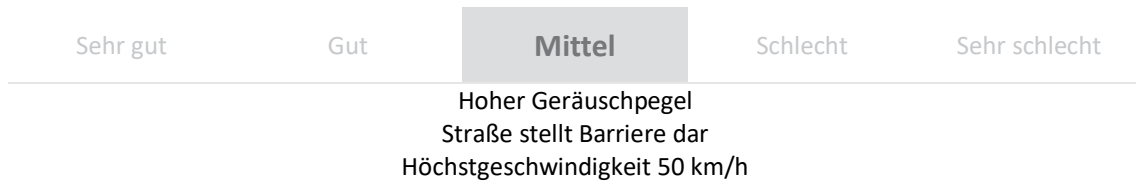
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · 14 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Dynamische Fahrgastinformation · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Uhr · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wetterschutz (Bushalt) 	<ul style="list-style-type: none"> · Stadt- / Umgebungsplan · WLAN-Hotspot 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen (Bushalt) · Aufmerksamkeitsfelder fehlen (Bushalt) · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 10 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



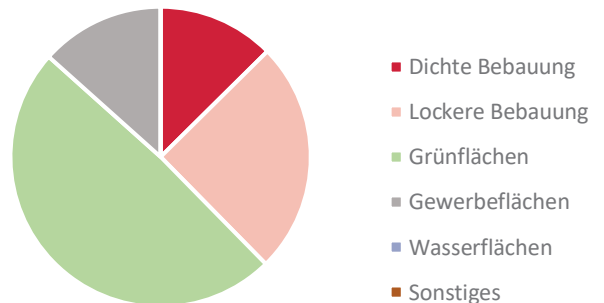
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

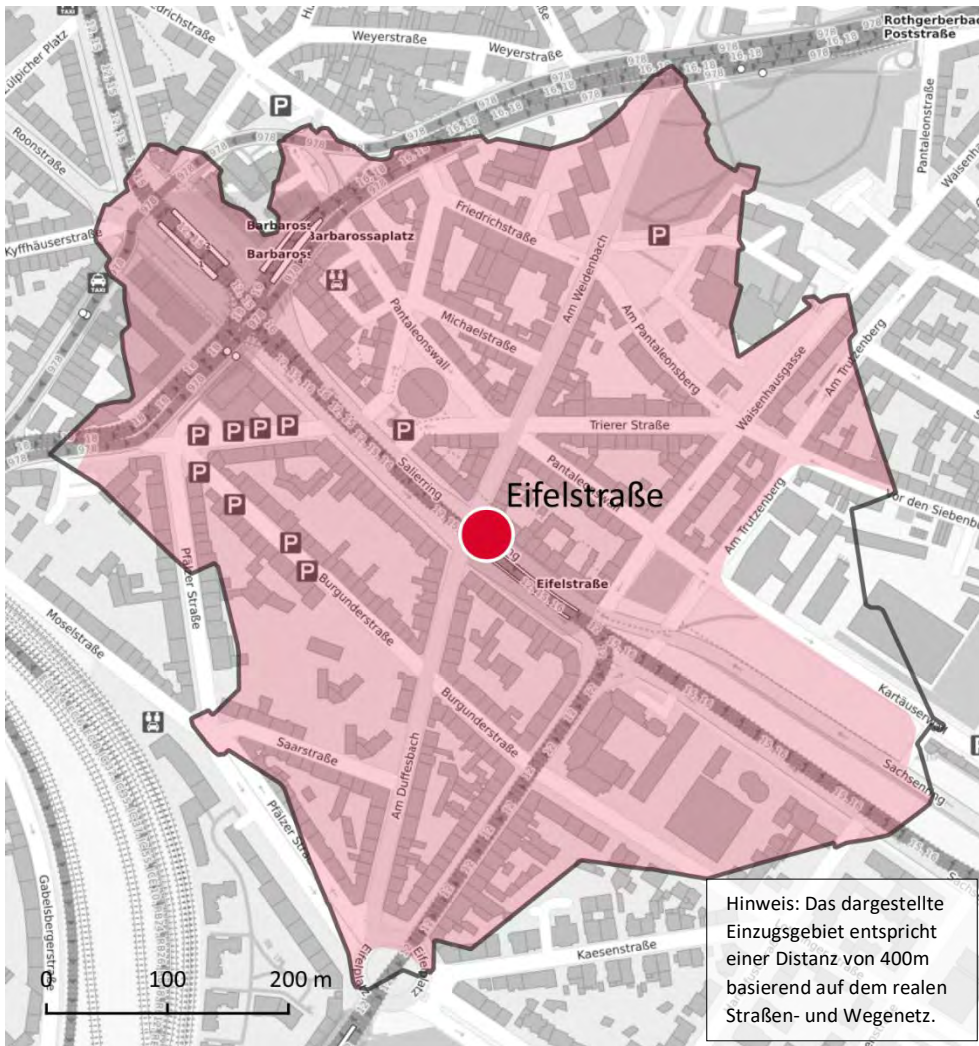
- Schlechte Beleuchtung an Bushaltestelle.
- Wenig freie Flächen vorhanden.
- Station am Friedhof Melaten gelegen.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden.
- Die Station liegt am Friedhof Melaten, der unter anderem ein touristisches Ziel ist und verfügt über ein sehr hohes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sind wenige freie Flächen vorhanden, jedoch ist ausreichend Platz, die notwendigen Elemente zur Erfüllung der Mindeststandards nachzurüsten. Priorität sollte die Schaffung von wettergeschützten Sitzplätzen an der Bushaltestelle haben.



Eifelstraße, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn

Linien:

12, 15, 16

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

4.450

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen,
Bäckerei, Restaurants, Cafés
Post / Paketstation, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:

29.11.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- 12 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat
- Stadt- / Umgebungsplan
- WLAN-Hotspot

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- 15 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



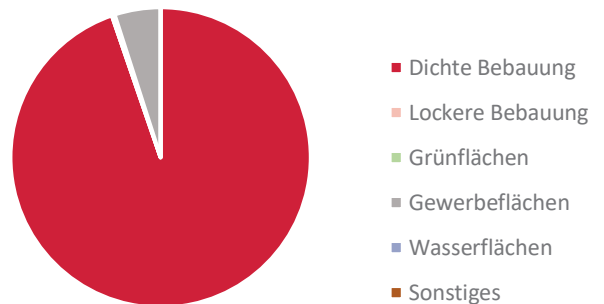
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Ausreichend Warteflächen, Breite Straße dominant, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

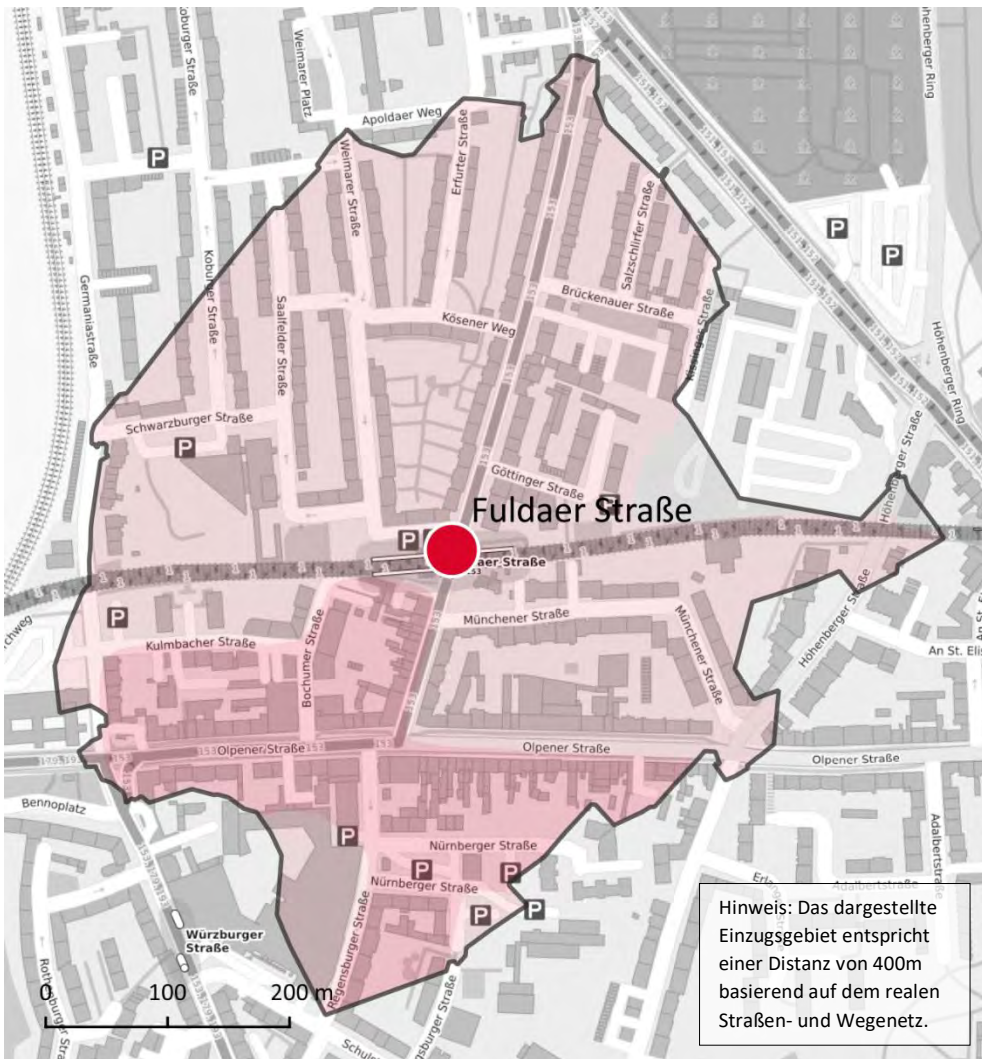
- Keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.
- Die Straße stellt eine Barriere zum Erreichen der Station dar.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Da nur noch wenige Elemente zum Erreichen des Status der Mobilstation der Stufe 3 fehlen, sollten diese Elemente nachgerüstet werden. Auf den Bahnsteigen ist ausreichend Platz zum Ausbau dieser Elemente (Notrufsäule und Steele im Mobilstation-Design).
- Zudem könnten weitere Fahrradständer hinzugefügt werden.



Fuldaer Straße, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

1 (Stadtbahn)

153 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

3.736

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel,
Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.10.2020, 10-11 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 64 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser (Bushalt)

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Stadt- / Umgebungsplan
- Taxi-Stand
- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

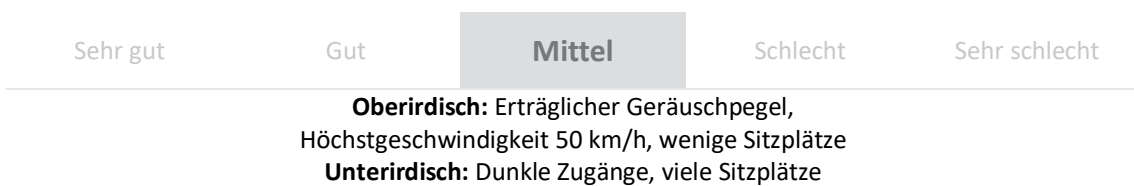
- 24 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



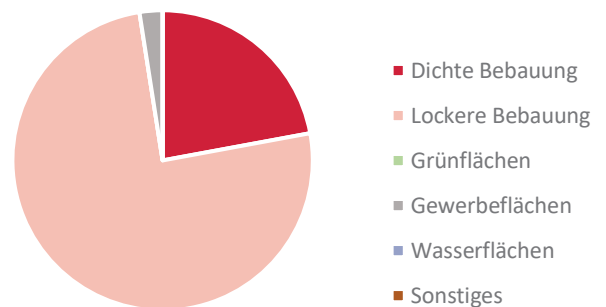
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

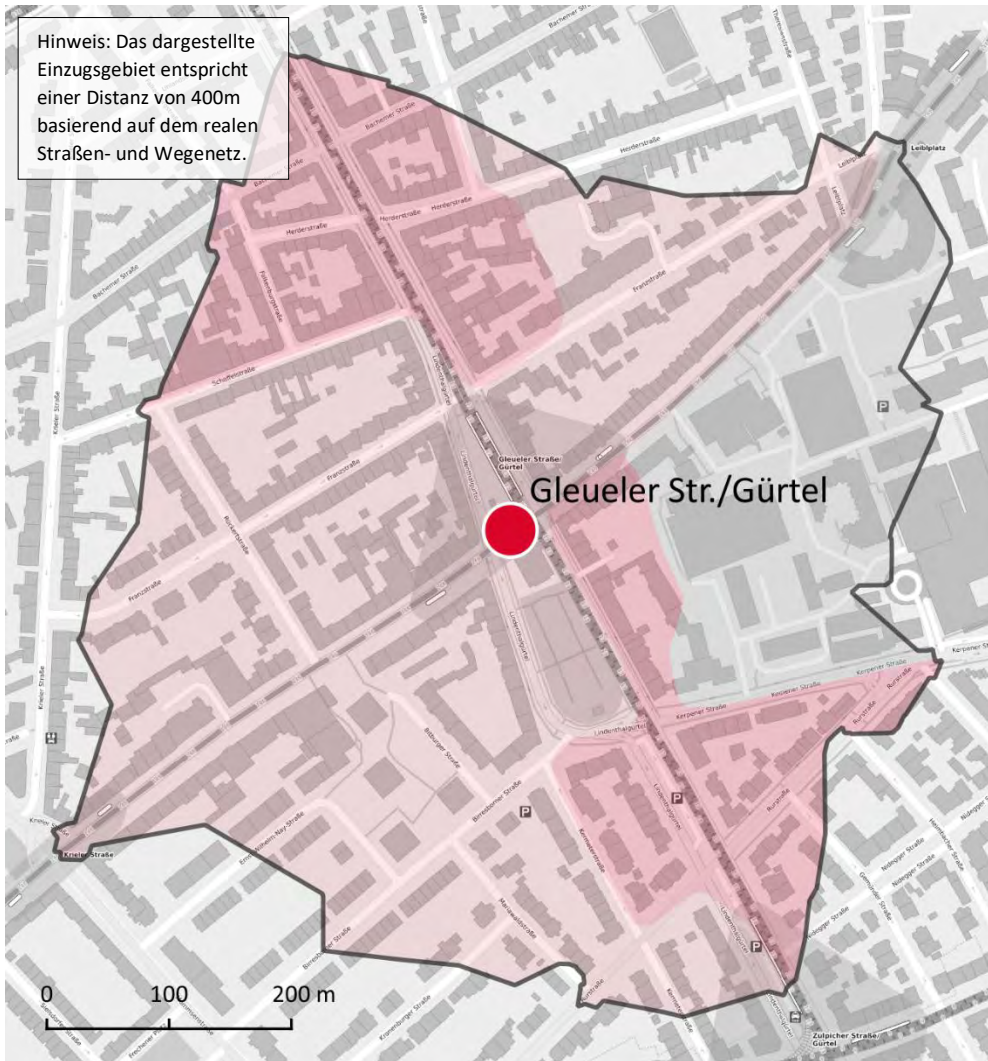
- Mehr als 10m² freie Flächen für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Konflikte zwischen querenden Fußgängern und Autofahrern.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Wohngebiets mit vereinzelt Dienstleistungen und Einzelhandel. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Da nur noch wenige Elemente zum Erreichen des Status der Mobilstation der Stufe 3 fehlen, sollten diese Elemente nachgerüstet werden (Wegweiser, Steele Mobilstation NRW und Verbesserung der Barrierefreiheit).
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Gleueler Straße/Gürtel, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
13 (Stadtbahn)
146 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.726

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Bäckerei, Post / Paketstation, Bank, Uniklinik

Datum und Tageszeit der Erhebung:
29.11.2020, 18-19 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 6 Sitzgelegenheiten · Uhr · Wegweiser · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Tarifbedingungen · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Kiosk · Stadt- / Umgebungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



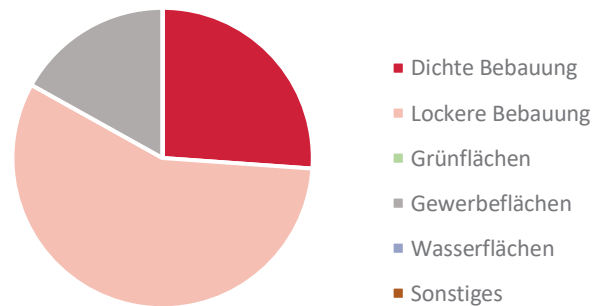
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Hoher Geräuschpegel Breite Straße dominant Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Wenige Sitzplätze an der Station				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

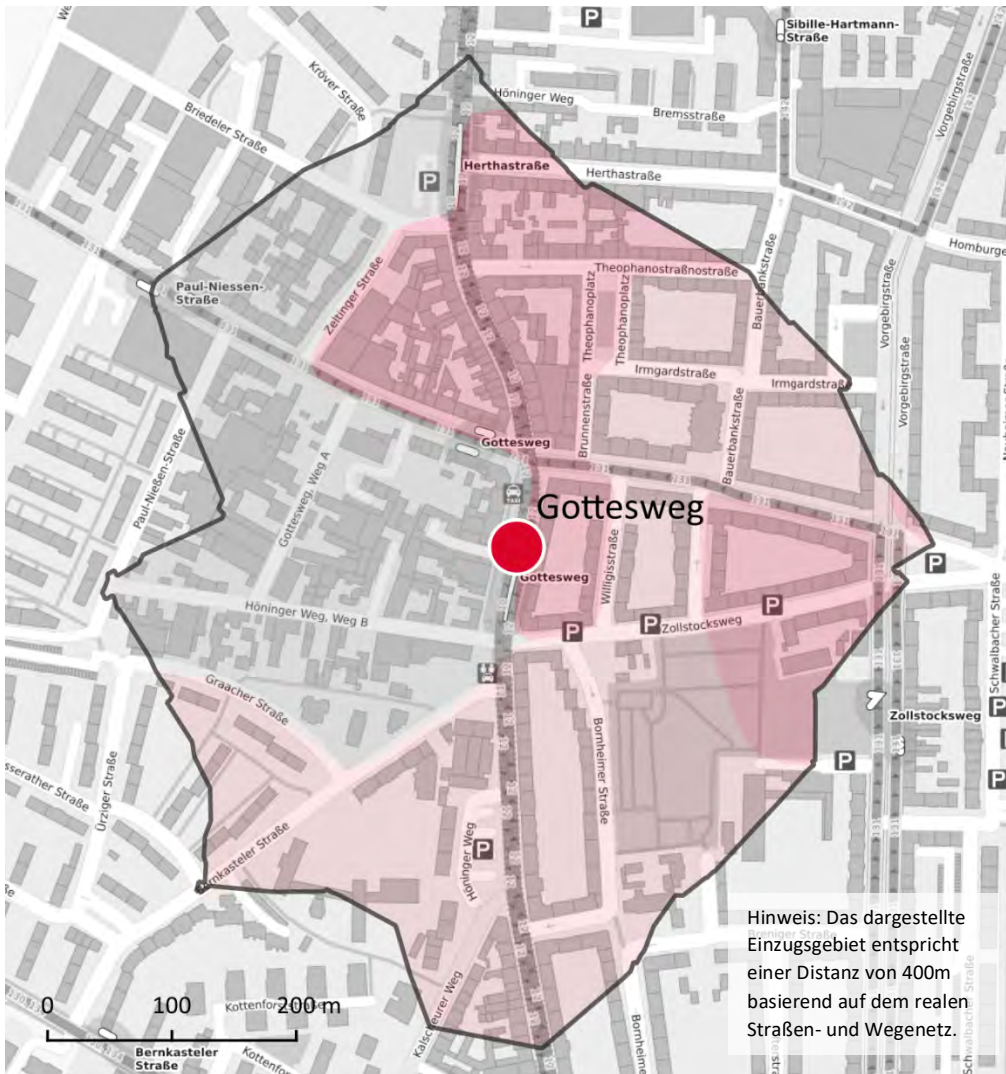
- Keine ungenutzten Freiflächen vorhanden.
- Missverständliche Führung der Radwege an der Station.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Wohngebiets mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten Fahrradabstellmöglichkeiten und mehr Sitzplätze geschaffen werden.
- Generell sollten die Mindeststandards ausgebaut werden, die wenig Flächen beanspruchen.



Gottesweg, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
12 (Stadtbahn)
131 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.939

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Bäckerei, Bank / Geldautomat

Datum und Tageszeit der Erhebung:
15.11.2020, 17-18 Uhr

Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

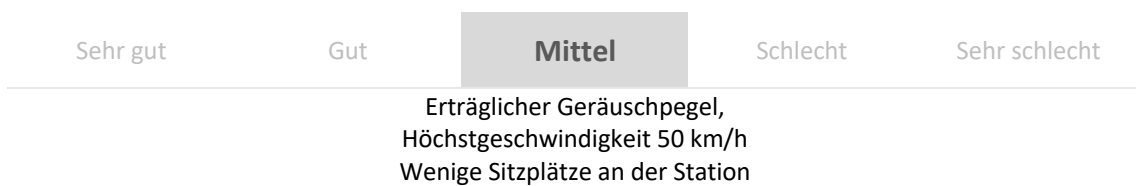
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 13 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wegweiser · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Kiosk · Taxistand 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 80 nicht überdachte Stellplätze vorhanden (an verschiedenen Stellen im Umfeld) 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



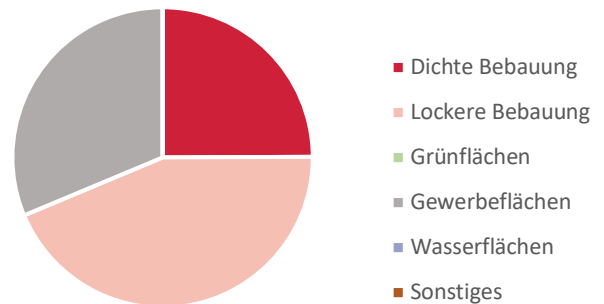
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller
- Viele straßenbegleitende Parkplätze
- Ungenutzte Freiflächen vorhanden
- Leerstehende Gebäude vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Mischgebiets mit Einzelhandel und Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten mehr Fahrradabstellmöglichkeiten und mehr Sitzplätze geschaffen werden.
- Zudem könnten Abstellflächen für E-Roller markiert werden.
- Generell sollten die Mindeststandards ausgebaut werden.
- Es bestehen Potenziale für z.B. Carsharing und weitere Angebote vor und auf dem Gelände eines leerstehenden Autohauses.



Mollwitzstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
12, 15

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.884

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Friedhof, Pferderennbahn

Datum und Tageszeit der Erhebung:
27.10.2020, 17-18 Uhr

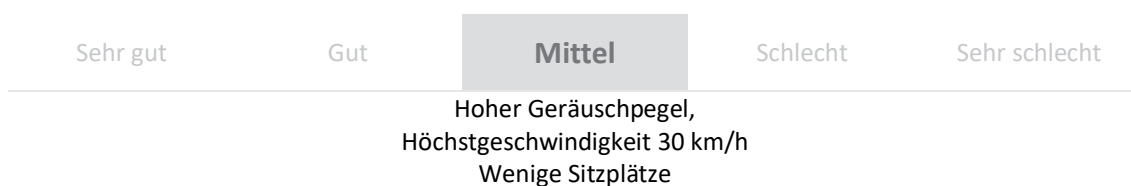
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrplan • B+R-Anlage • Beleuchtung • Dynamische Fahrgastinformation • 6 Sitzgelegenheiten • Tarifbedingungen • Uhr • Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Notrufsäule • Stele Mobilstation NRW • Ticketautomat • Verbesserung der Barrierefreiheit • Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> • Kiosk • Stadt- / Umgebungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflademöglichkeit Smartphone • B+R-Boxen/Käfige • Carsharing • E-Bike Ladestation • E-Roller-Abstellfläche • E-Tankstelle • Fahrradverleihsystem • Gepäckschließfächer • Interaktive Monitore • Lastenradsharing • Öffentliches WC • Post/Paketstation • Rad-Luftstation • Rad-Station • Videoüberwachung • WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



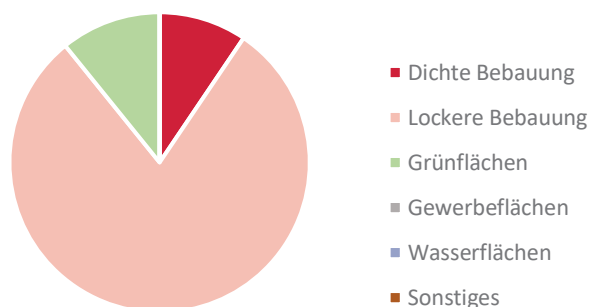
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden
- Durch die Straße ist eine Barrierewirkung im Sinne des Zugangs zur Station wahrnehmbar

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und in der Nähe der Pferderennbahn Köln. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten mehr Fahrradabstellanlagen und Sitzplätze geschaffen und eine Abstellfläche für E-Roller markiert werden.
- An der Haltestelle sollte eine bessere Beleuchtung angebracht werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnte die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



Iltisstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
5 (Stadtbahn)
140 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.135

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung,
Einzelhandel, Tankstelle,
Restaurants, Cafés, Schwimmbad

Datum und Tageszeit der Erhebung:
15.11.2020, 15-16 Uhr

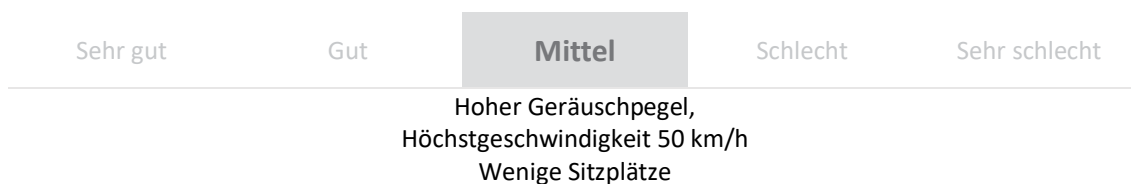
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 12 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt (am Bushalt) 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 25 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



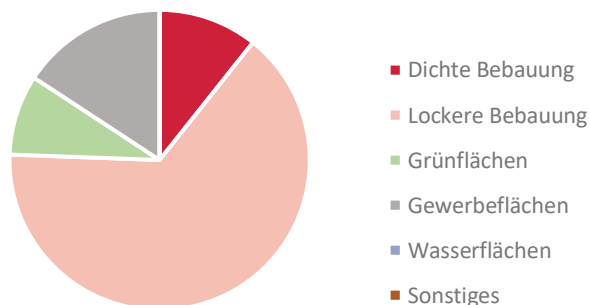
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

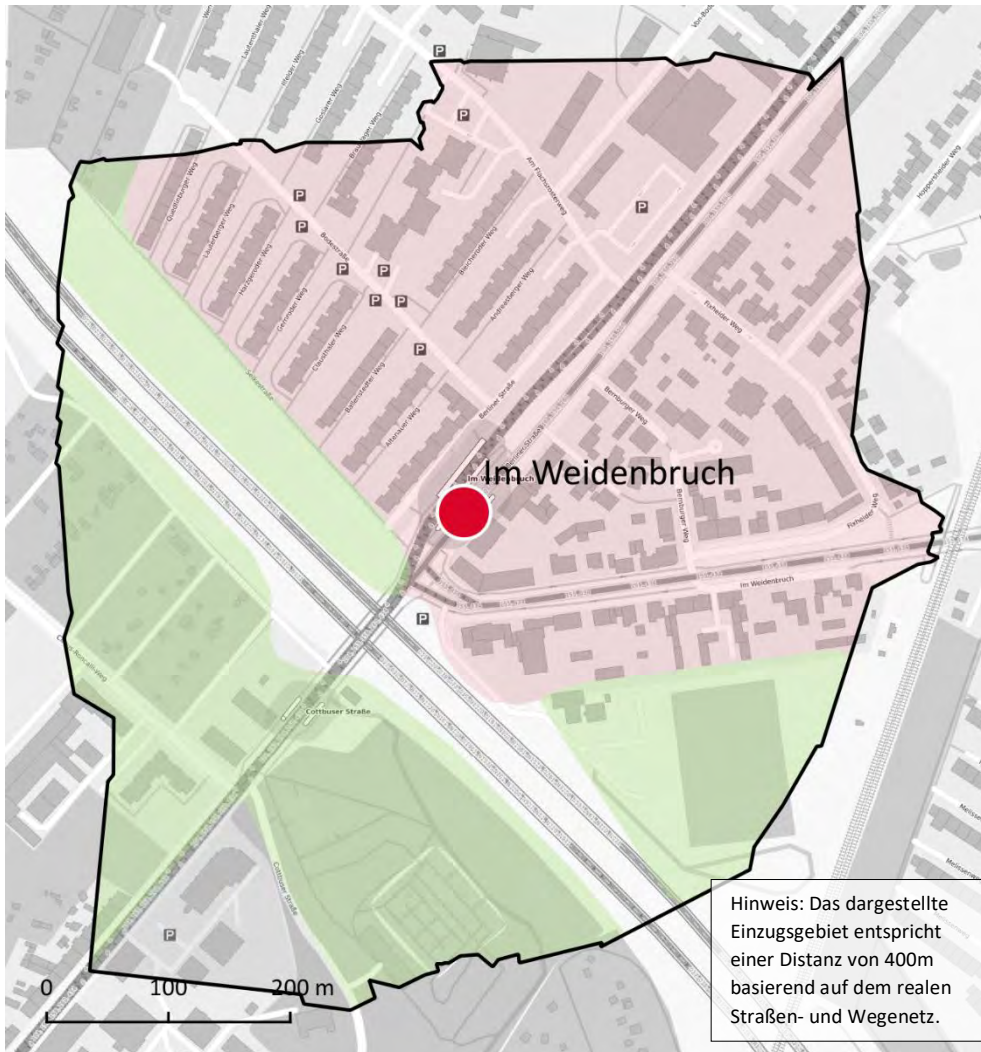
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Relativ weite Umstiegswege zwischen Bahn und Bus: Querung von großer Kreuzung notwendig.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollte in Betracht gezogen werden die Bushaltestelle zur Reduzierung von Umstiegswegen zu verlegen.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing oder als Flächen zum weiteren Ausbau der Station genutzt werden.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet und die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Station verbessert werden.



Im Weidenbruch, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
4 (Stadtbahn)
104, 156, 260 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (> 5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.829

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung,
Restaurants, Cafés
Park

Datum und Tageszeit der Erhebung:
14.11.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · (Überdachte) B+R-Anlage · Beleuchtung · 11 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Dynamische Fahrgastinformation (fehlt am Bushalt) · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufzug fehlt · Leitstreifen fehlen (nur am Bushalt) · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 30 überdachte Fahrradstellplätze · 22 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



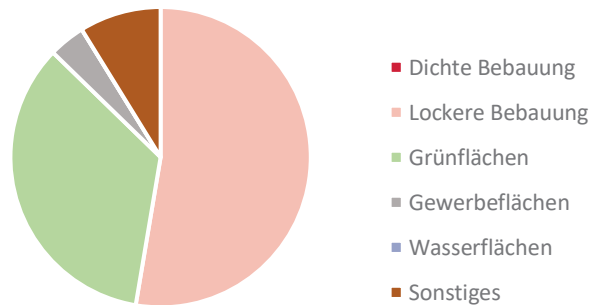
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Ruhige Lage An Bushalt keine Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

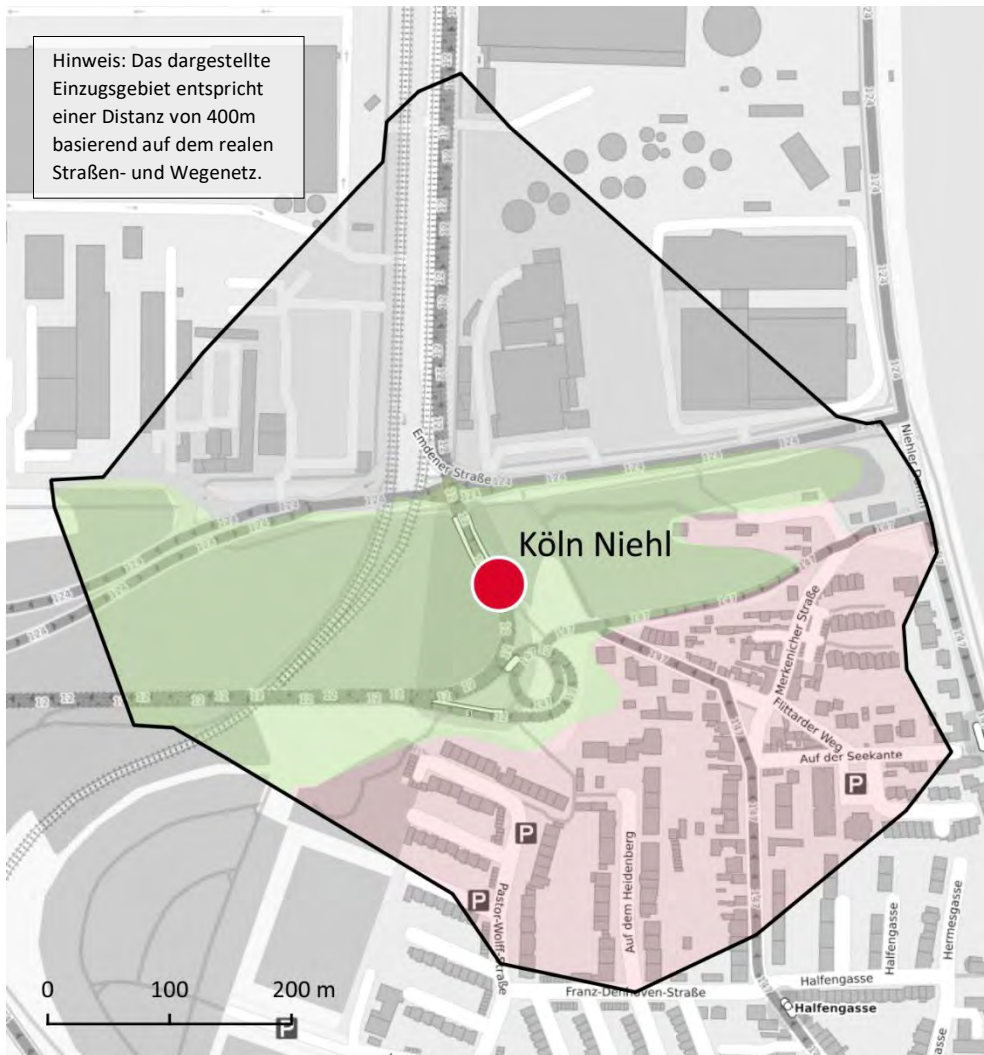
- Keine Sitzplätze am Bushalt vorhanden.
- Gute Aufenthaltsqualität an Stadtbahnhaltestelle.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines städtischen Bereichs mit mittlerer Dichte und Einzelhandelsangeboten und verfügt über ein sehr hohes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Besonders die Angebote an der Bushaltestelle sollten ausgebaut werden, da dort weder Wetterschutz noch Sitzplätze vorhanden sind.
- Der an die Station angrenzende Parkplatz könnte gut für Carsharing oder weitere Zusatzelemente genutzt werden.



Niehl, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
12 (Stadtbahn)
147 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
797

Raumkategorie:
Gewerbegebiet

Umfeld:
Gewerbe, Wohnbebauung,
Kleingartenanlage

Datum und Tageszeit der Erhebung:
27.10.2020, 17-18 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 14 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen (Bushalt)
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

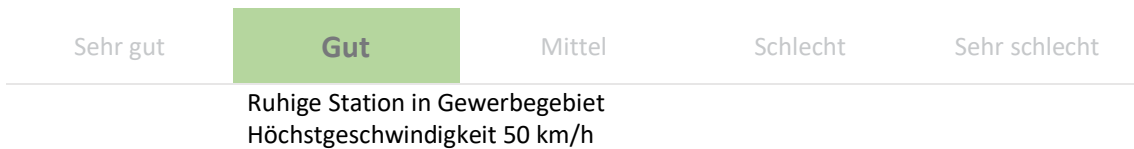
- 10 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



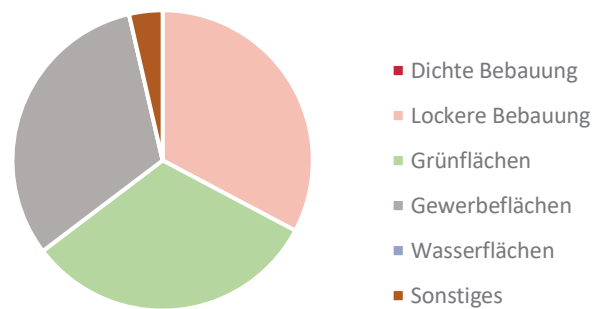
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Grünflächen an der Station sind teilweise ungepflegt.
- An der Station befindet sich ein leerstehender Kiosk.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden, z. B. eine ungenutzte Grünfläche zwischen Stadtbahn- und Bushaltestelle.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Gewerbegebiets, zudem befinden sich einige Wohngebäude in der Nähe der Station. Das Nutzungspotenzial kann aufgrund der Randlage der Station als mittelmäßig eingestuft werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Der leerstehende Kiosk könnte neu genutzt werden, zum Beispiel für eine Luft- und Reparaturstation für Fahrräder oder andere Serviceangebote.



Klettenbergpark, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
16, 18

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.013

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Kiosk, Kirche, Park

Datum und Tageszeit der Erhebung:
16.11.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 8 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Carsharing
- Taxistand

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

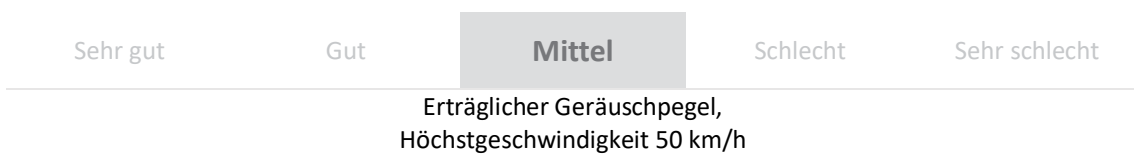
- 20 überdachte Fahrradstellplätze
- 10 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



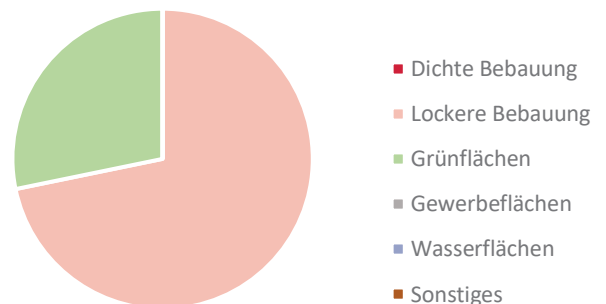
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

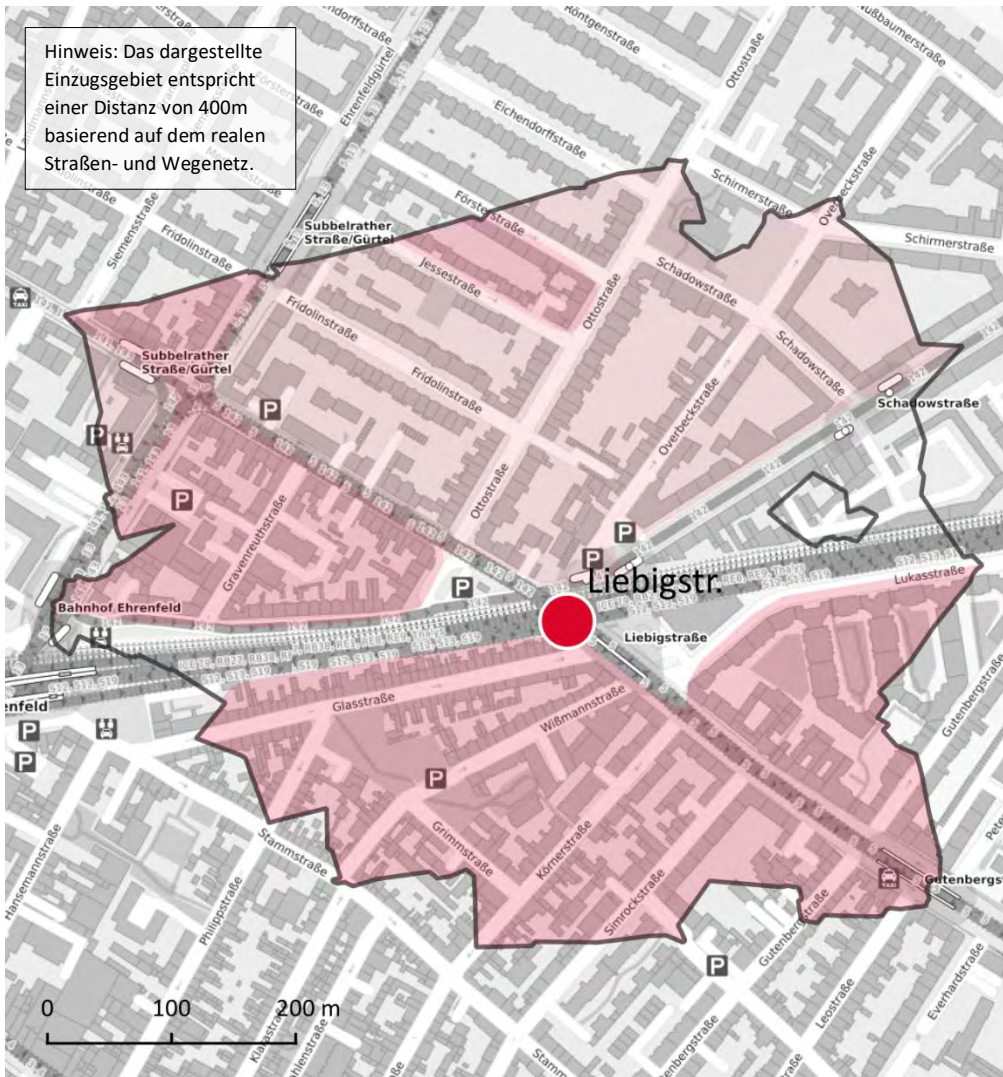
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.
- Sieben Carsharing-Parkplätze vorhanden: Diese sind von der Station aus schlecht einsehbar.
- Ungenutzte Freifläche (kleiner als 10m²) vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Mischgebiets samt mittlerer Dichte und in der Nähe einer Schule sowie eines Parks. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Die Carsharing-Parkplätze sollten besser ausgeschildert werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollten erweitert werden.



Liebigstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
5, 16, 18 (Stadtbahn)
142 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
5.836

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Post / Paketstation, Bank / Geldautomat, Park, Jugendverkehrsschule

Datum und Tageszeit der Erhebung:
15.11.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation (Stadtbahnhalte)
- 12 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr (Stadtbahnhalte)
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation (Bushalt)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr (Bushalt)

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt (Bushalt)

Status B+R-Anlage

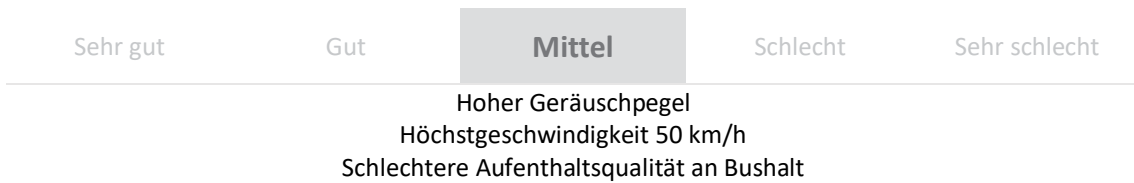
- 20 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



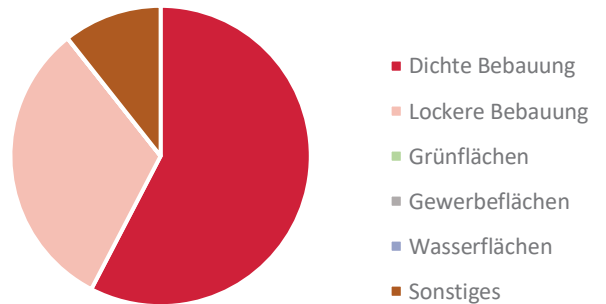
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

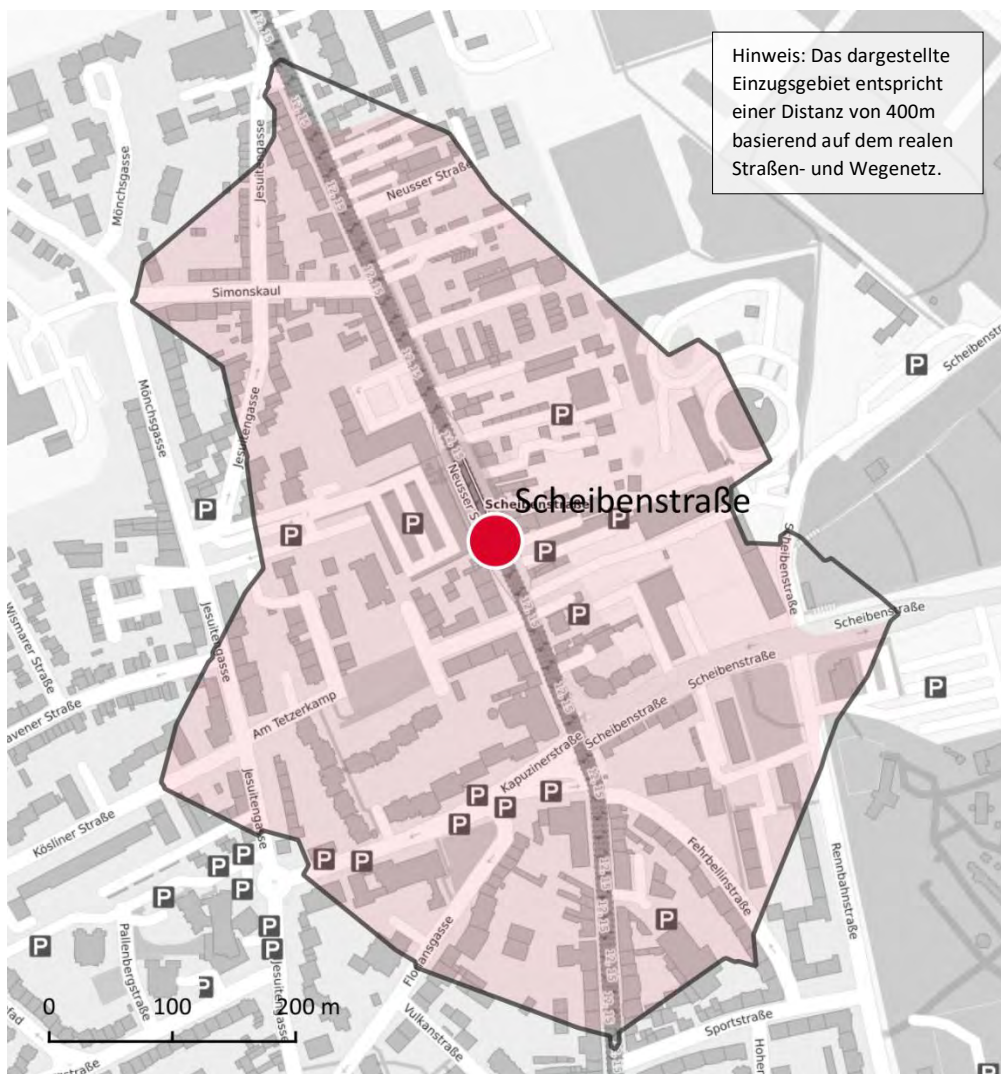
- Die Bushaltestelle ist schlecht ausgebaut.
- Weite Umstiegswege mit schlechter Wegweisung: Die Bushaltestelle ist von der Stadtbahnhaltestelle aus nicht zu sehen.
- Bahnunterführung als potenzieller Angstraum.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden: Potenzial bietet beispielsweise ein Parkplatz hinter einer Bushaltestelle.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Gerade an der Bushaltestelle ist ein Ausbau der Ausstattung zu empfehlen, um die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Station zu verbessern.



Scheibenstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
12, 15

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.469

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel
Supermarkt,
Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:
31.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 9 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Rampe nur an einer Seite der Station vorhanden

Status B+R-Anlage

- 6 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



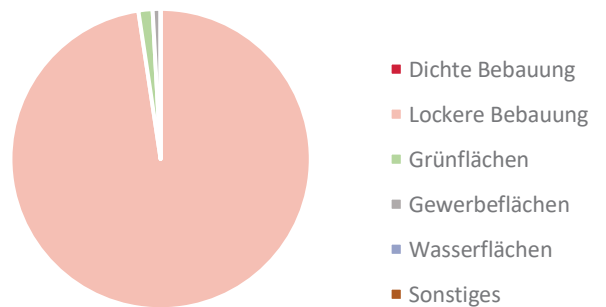
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

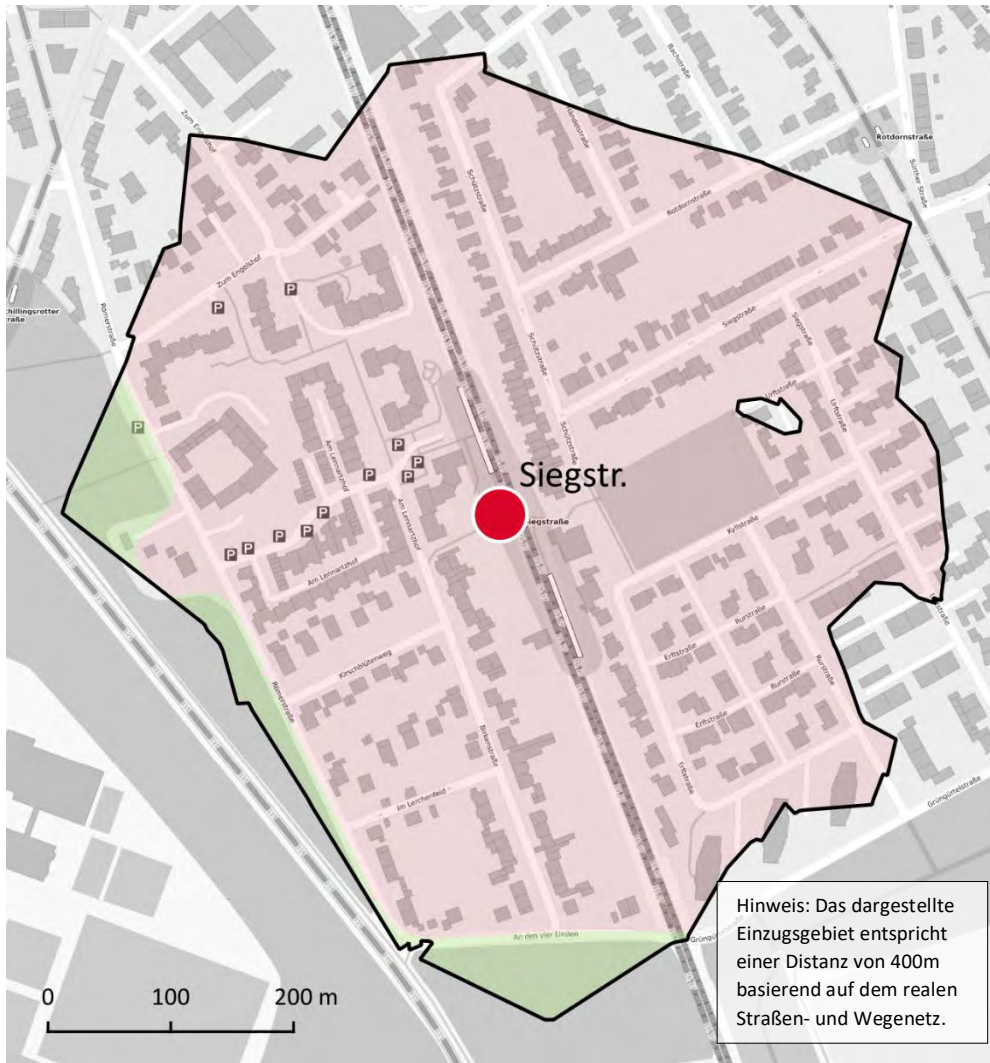
- Wenige Sitzplätze und Fahrradständer vorhanden
- Mehrere Wildparkende Fahrräder an der Station
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Auf dem Bahnsteig gibt es die Möglichkeit mehr Sitzplätze bereitzustellen, zusätzlich könnte die Überdachung ausgeweitet werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente wie zum Beispiel weiterer Fahrradabstellanlagen.



Siegstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
16, 17

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.252

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung,
Kindergarten,
Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
29.10.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · (Überdachte) B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 2 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Videoüberwachung 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · WLAN-Hotspot
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Vollständig barrierefrei 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · 12 überdachte Fahrradstellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



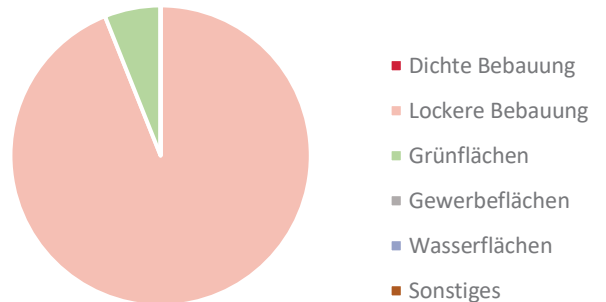
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Ruhige Lage				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

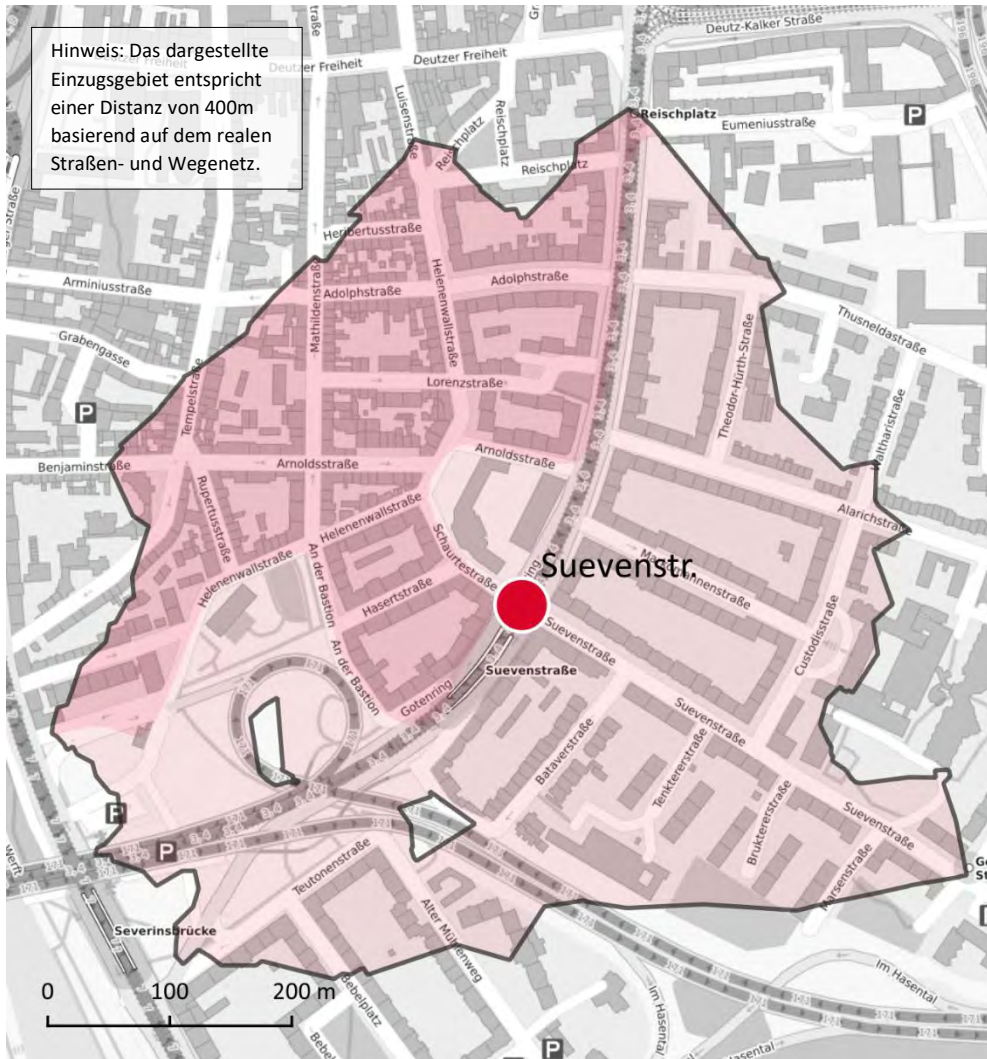
- Sehr wenige Sitzplätze vorhanden.
- Ruhige Lage in Wohngebiet.
- Private Freiflächen (Vonovia) sind direkt am Bahnsteig vorhanden.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets und ist bereits barrierefrei. Zum Erreichen der Mindeststandards fehlen noch einige Elemente, aber generell ist die Station gut ausgestattet. Die fehlenden Elemente sollten nachgerüstet werden, um den Status der Mobilstation der Stufe 3 zu erreichen.
- Das Nutzungspotenzial der Station ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es sollten weitere Sitzplätze und Fahrradabstellanlagen geschaffen werden.
- Der Parkplatz an der Station könnte für den Ausbau der Ausstattung genutzt werden.



Suevenstraße, Köln



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 4

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
4.792

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Kiosk, Restaurants, Cafés, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Überdachte B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- 4 Sitzgelegenheiten
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

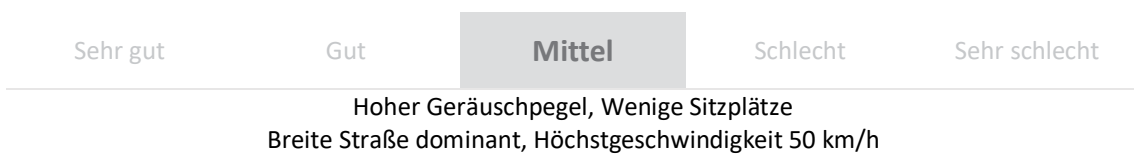
- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



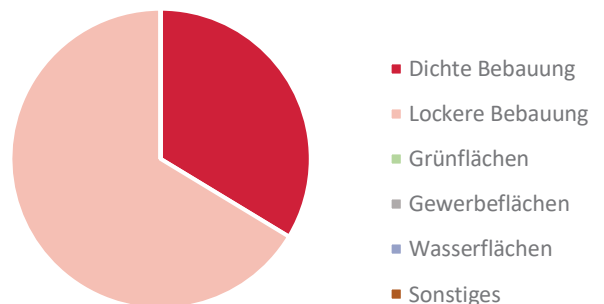
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

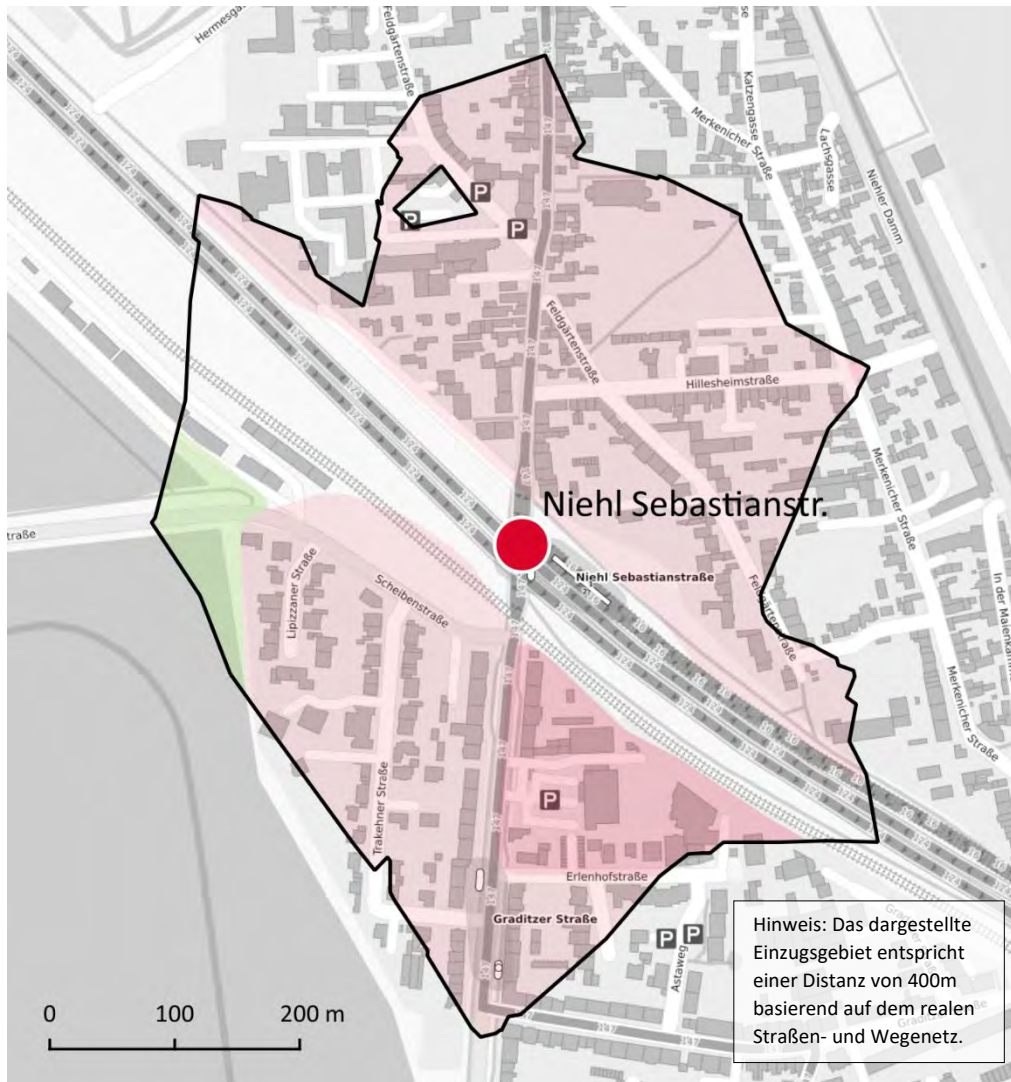
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Fahrradabstellanlagen stark ausgelastet.
- Zum Erreichen der Station muss die Straße überquert werden.
- Kaum Potenzialflächen zum Ausbau der Angebote vorhanden.
- Wenige Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Wohnbebauung und Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Auf dem Bahnsteig ist Platz für weitere Sitzgelegenheiten sowie für den Ausbau der Mindestausstattung. Die fehlenden Elemente sollten nachgerüstet werden, um der Station den Status der Mobilstation der Stufe 3 zu verleihen.
- Es sollten weitere Fahrradabstellanlagen geschaffen werden, die sich näher an den Bahnsteigen befinden.



Sebastianstraße, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

16 (Stadtbahn)

147 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.443

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Pferderennbahn

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 12 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation am Bushalt
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Stadt- / Umgebungsplan

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellflächen
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

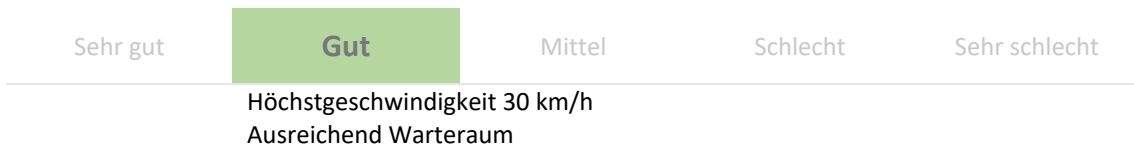
- 25 nicht überdachte Stellplätze
- 5 Mietboxen

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



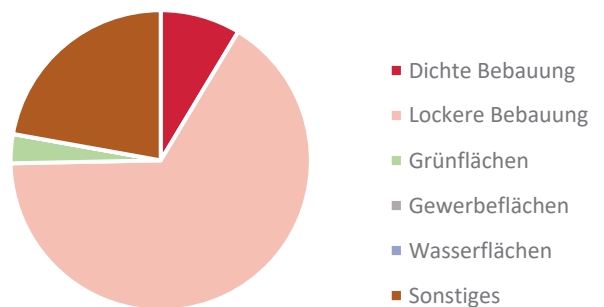
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

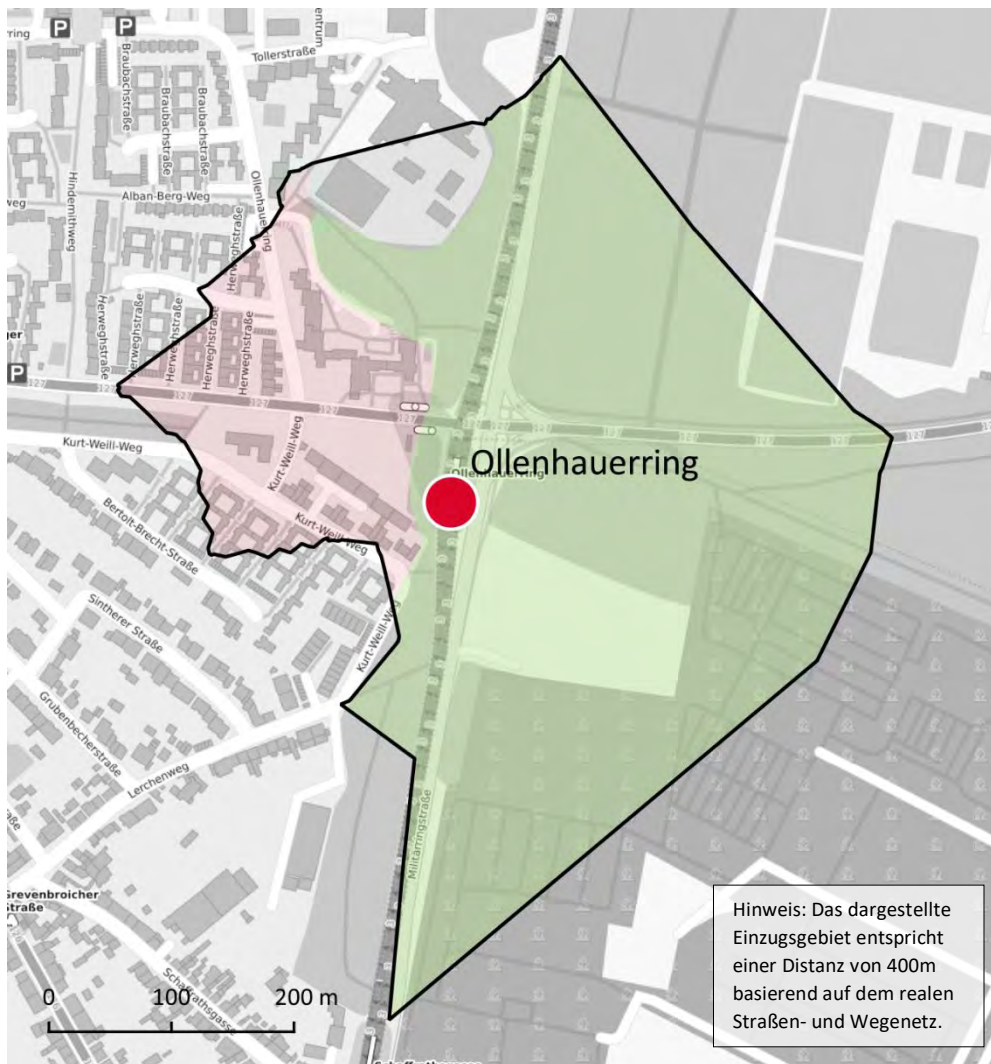
- Grünfläche und weitere Flächen größer als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Bushalt schlechter ausgebaut als Bahnhof
- Viel frequentierte Umstiegsstation

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Auf der Grünfläche könnten Fahrradabstellplätze erweitert werden bzw. überdachte Fahrradabstellplätze bereitgestellt werden.
- An Bahnhof könnten weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Aufgrund der vielen freien Flächen ist das Ausbaupotenzial als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Ollenhauerring, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

3 (Stadtbahn)

127 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

564

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung,
Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

14.11.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 23 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation (an Stadtbahnhalte)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat (Bushalt)
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen (am Bushalt)
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

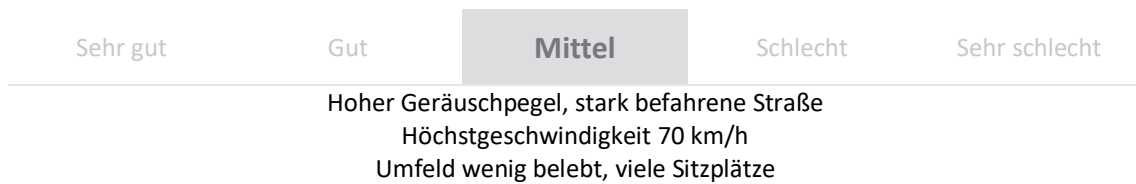
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



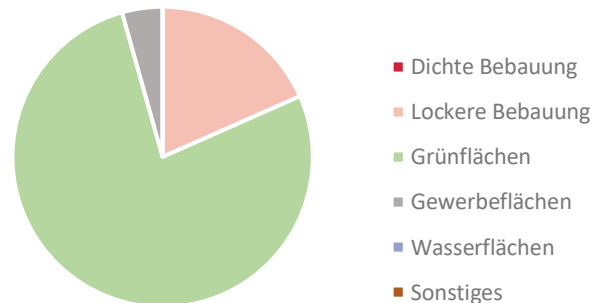
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

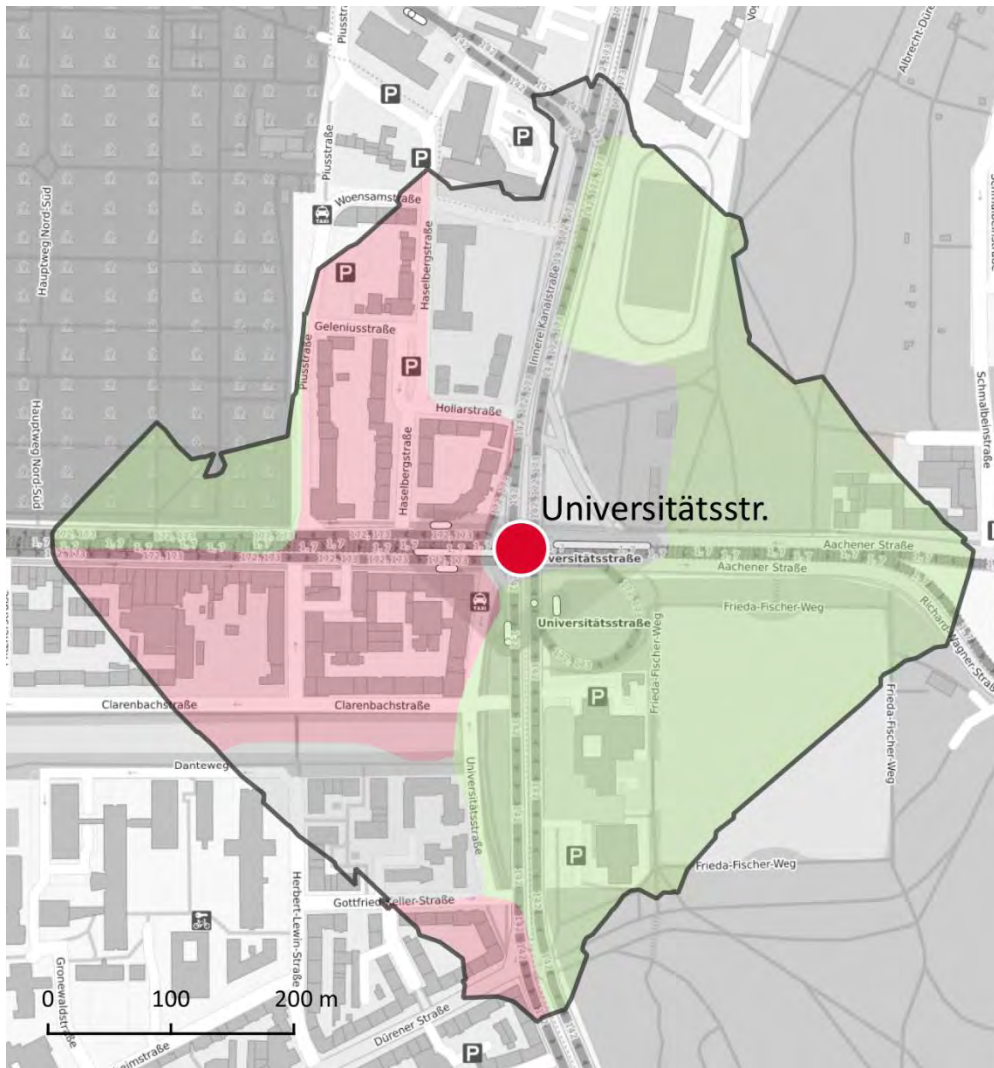
- Keine Fahrradabstellanlagen vorhanden.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Station befindet sich am Stadtrand von Köln.
- Viele Freiflächen im Umfeld der Station vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohnbereichs mit geringerer Dichte und angrenzend an Grünflächen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente, deshalb ist das Ausbaupotenzial als hoch zu bewerten.
- Auf den freien Flächen könnten Fahrradmodule geschaffen werden.



Universitätsstraße, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

1, 7, 9 (Stadtbahn)
109, 142, 172, 173 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

996

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Freiflächen, Dienstleistungen,
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

17.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- 15 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser (Bushalt)

Vorhandene Zusatzelemente

- Taxistand

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

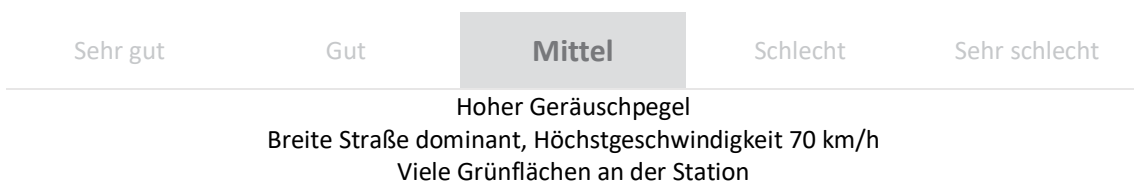
- 40 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



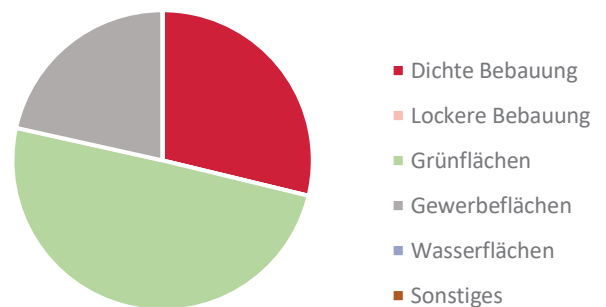
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

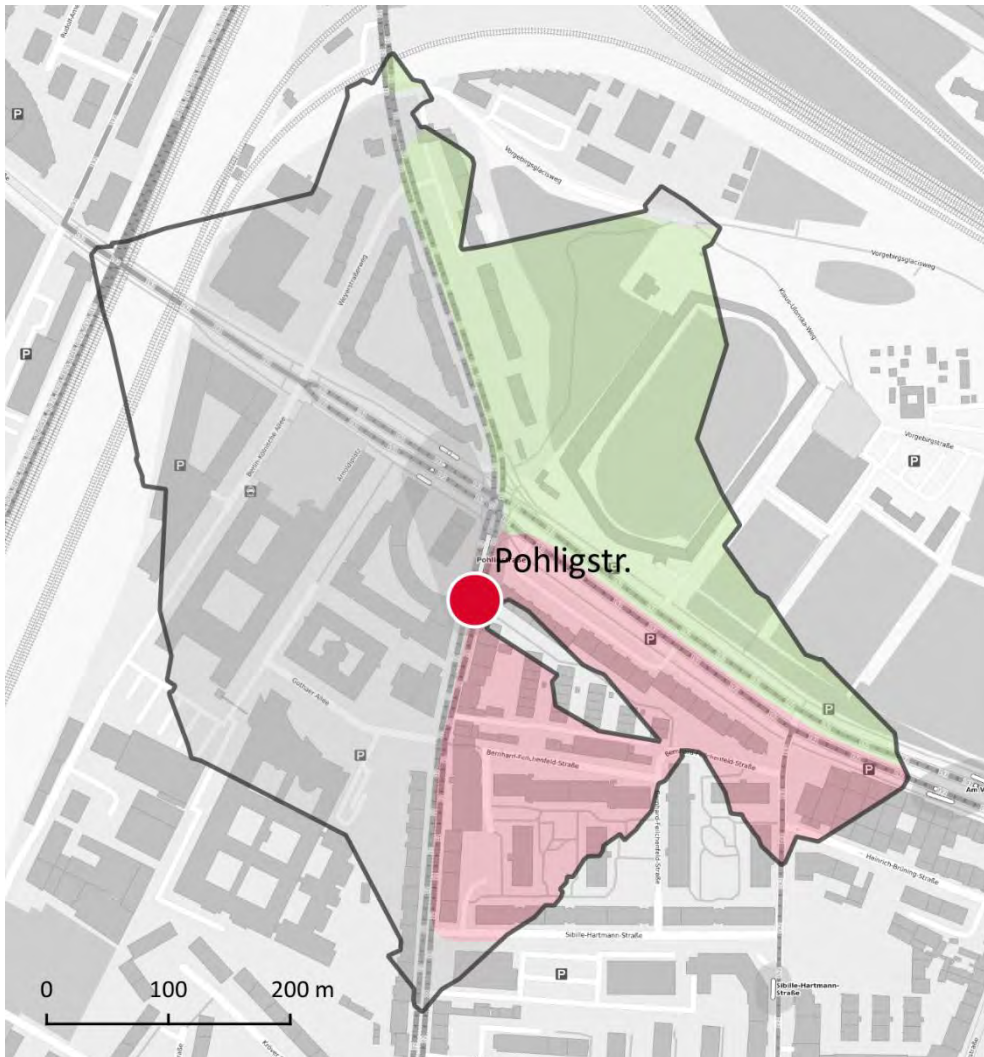
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Straße wirkt als Barriere für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb des Kölner Grüngürtels, einem beliebten Aufenthaltsbereich in Köln und verfügt über ein sehr hohes Fahrgataufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten bessere Überquerungsmöglichkeiten der Straße geschaffen werden. Zudem sollte die Höchstgeschwindigkeit reduziert werden, um die Aufenthaltsqualität und Sicherheit an der Station zu erhöhen.
- Große Freiflächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente, daher ist das Ausbaupotenzial als hoch zu bewerten. Es sollten markierte Abstellflächen für E-Roller geschaffen werden.



Pohligstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
12 (Stadtbahn)
142 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.398

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

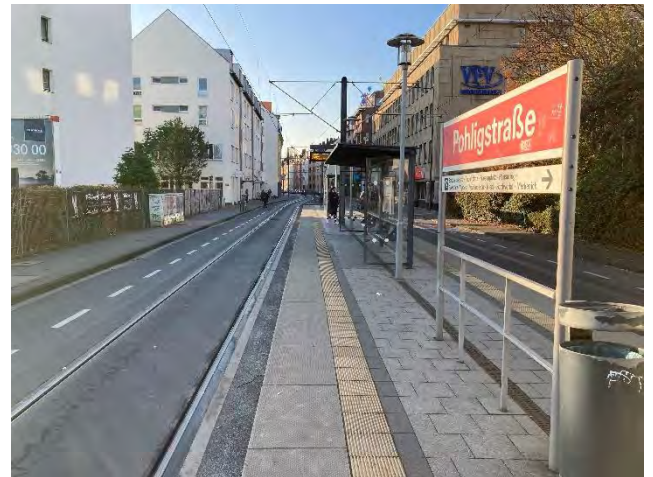
Umfeld:
Wohnbebauung,
Dienstleistungen, Universität,
Jobcenter, Stadion

Datum und Tageszeit der Erhebung:
15.11.2020, 17-18 Uhr

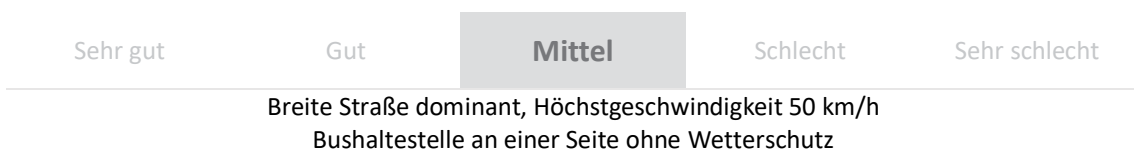
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 10 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Wetterschutz (am Bushalt) 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 30 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



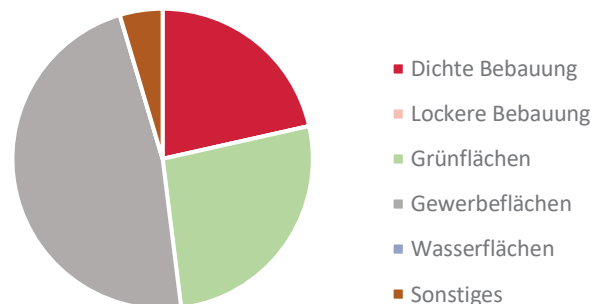
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

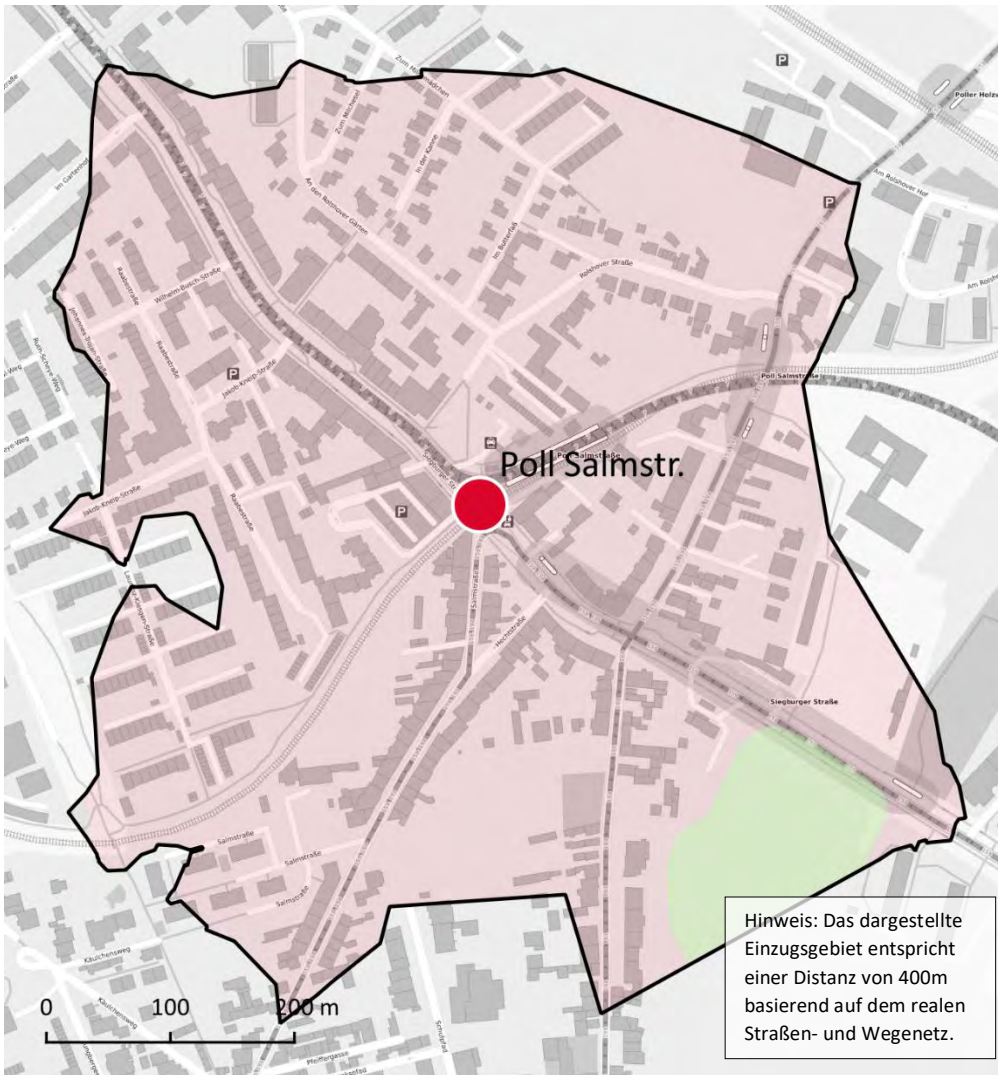
- Viele wildparkende E-Roller und Fahrräder.
- Viele straßenbegleitende Parkplätze vorhanden.
- Weiter Umstiegsweg zwischen Bahn- und Bussteigen.
- Mehr als 10m² an Freiflächen für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es sollten mehr Sitzgelegenheiten an Bushaltestelle geschaffen werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es könnten weitere Fahrradmodule geschaffen und Abstellflächen für E-Roller markiert werden.



Poll Salmstraße, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

7 (Stadtbahn)

159 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.154

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung,
Einzelhandel, Supermarkt,
Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:

29.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 4 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Taxistand

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



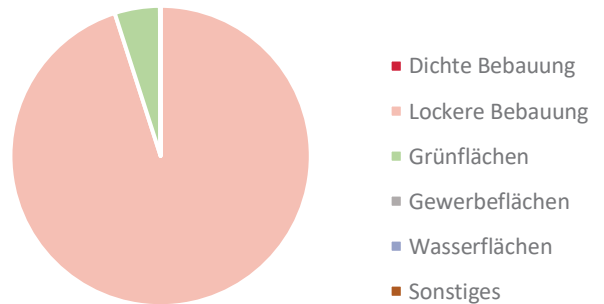
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Großer Platz direkt an der Station Höchstgeschwindigkeit 50km/h				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

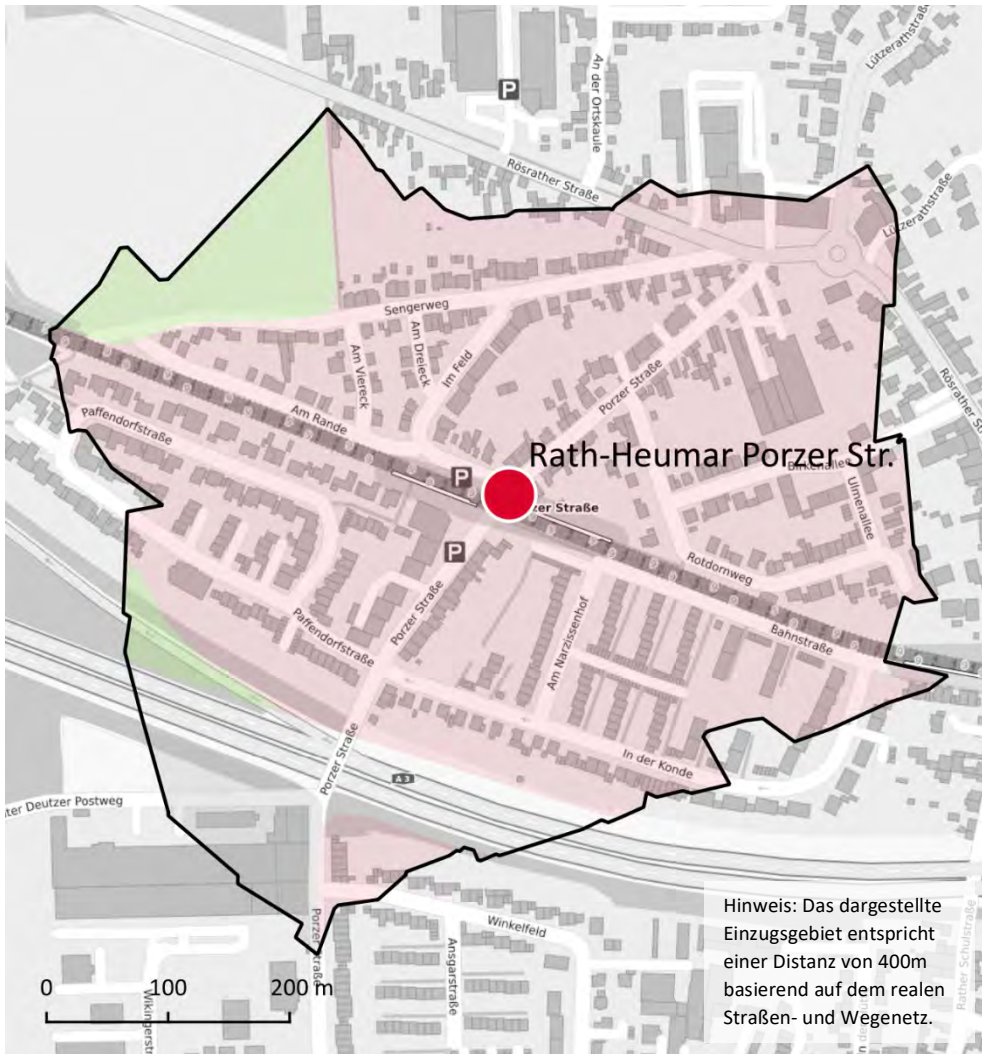
- Quartiersmittelpunkt von Poll mit zentralem Versorgungsbereich, die Station ist direkt am Wochenmarkt gelegen.
- Am Stadtbahnsteig ist nicht ersichtlich, wo sich die Bushaltestelle befindet: Beim Umstieg muss ein weiter Weg zurückgelegt werden.
- Relativ viel Platz vorhanden, der unter seinen Potenzialen genutzt wird.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten, zentralen Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Es sollten Sitzmöglichkeiten und Fahrradabstellanlagen geschaffen werden.
- Die Ausschilderung an der Station sollte verbessert werden.



Rath Heumar Porzer Straße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linie:
9

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.008

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.10.2020, 11-12 Uhr

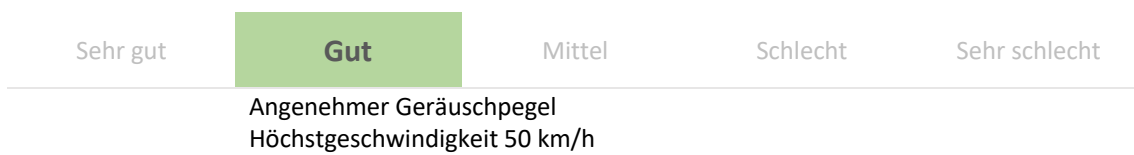
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · (Überdachte) B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 4 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> · P+R-Anlage 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 überdachte Fahrradstellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



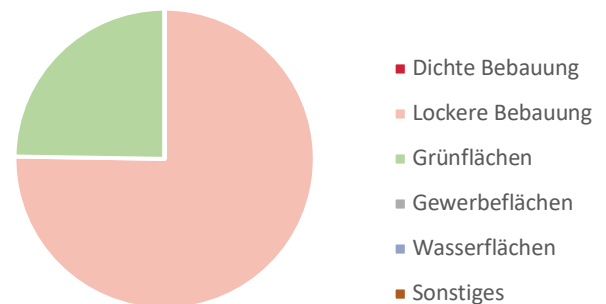
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

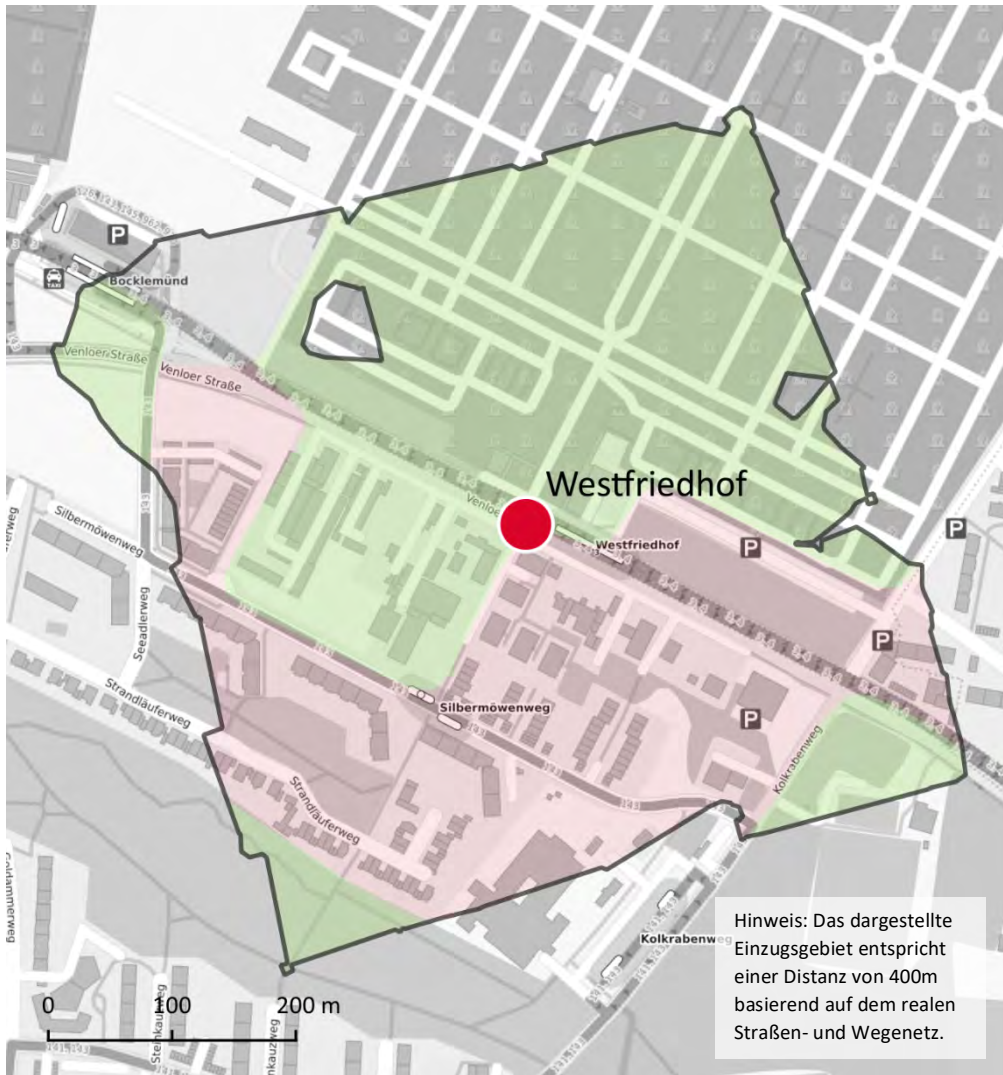
- Kleinere freie Flächen vorhanden (<10m²)
- Station am Stadtrand von Köln gelegen

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die P+R-Anlage bietet Potenzial die Multimodalität über den Kölner Stadtrand hinaus zu fördern.
- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Westfriedhof, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 4

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
910

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Dienstleistungen, Gewerbe, Schulen, Friedhof

Datum und Tageszeit der Erhebung:
14.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 9 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

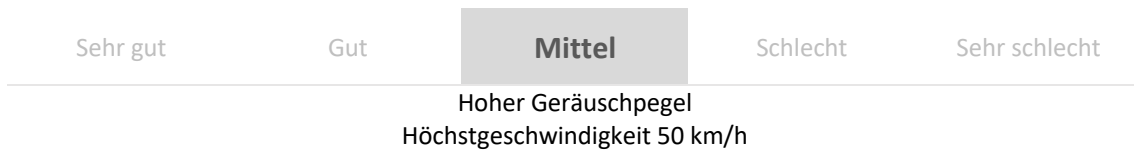
- 4 nicht überdachte Stellplätze (von Geschäft an der Station aufgestellt)

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



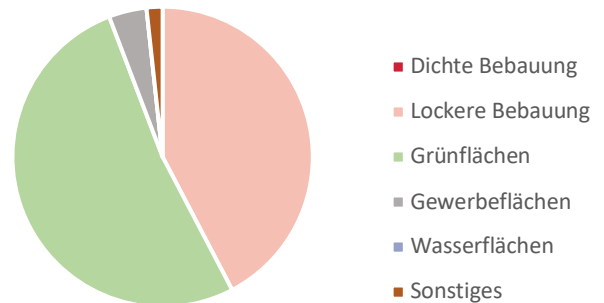
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

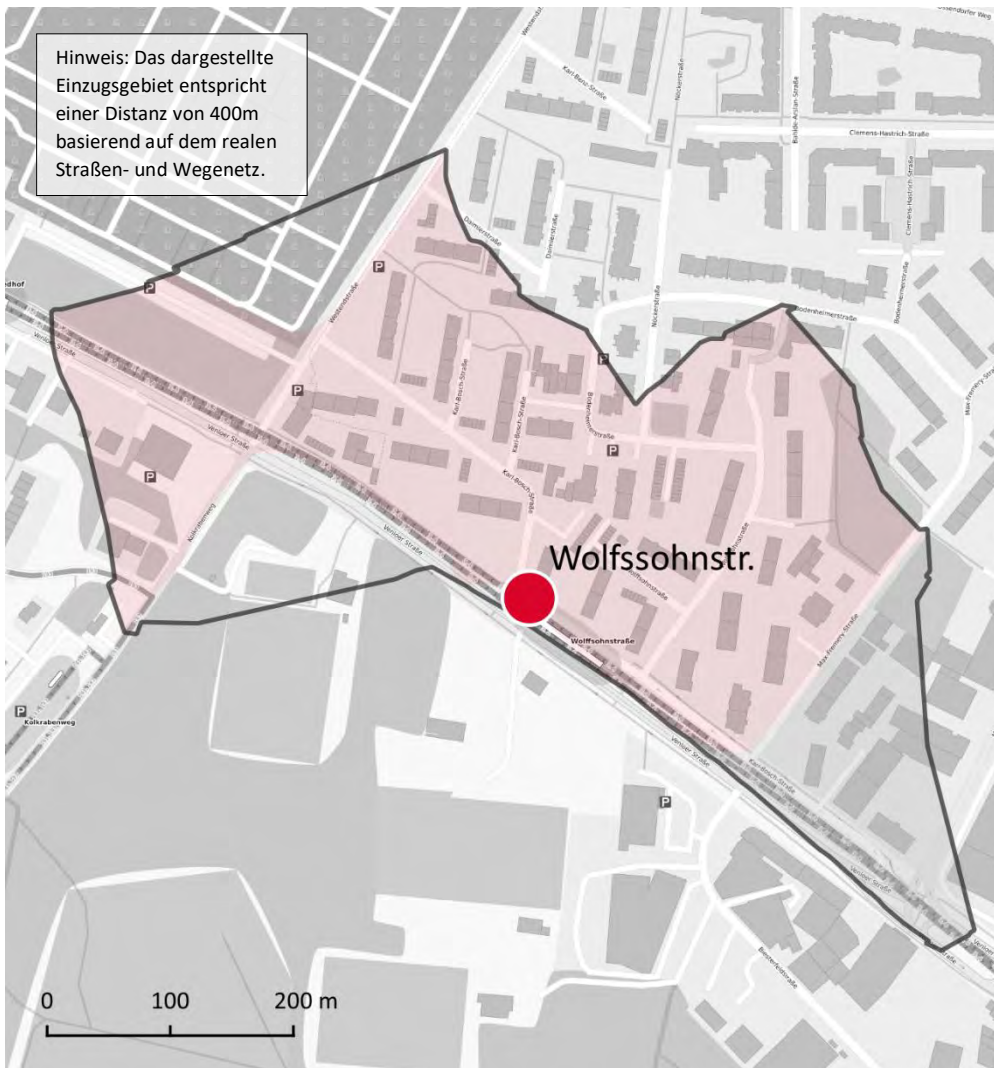
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden
- Straße muss überquert werden, um Station zu erreichen
- Barrierefreiheit schlecht ausgebaut

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Stadtrand innerhalb eines Gewerbegebiets, in der Nähe mehrerer Schulen und an einem Friedhof. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es wird empfohlen auf den freien Flächen Fahrradabstellanlagen zu schaffen.



Wolfssohnstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn

Linien:
3, 4

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.439

Raumkategorie:
Wohngebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung,
Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
27.10.2020, 16-17 Uhr

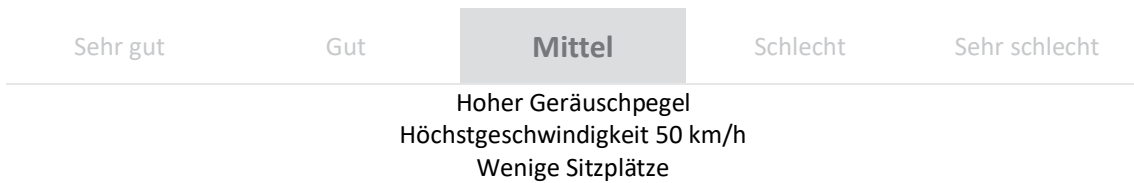
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 6 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> · Stadt- / Umgebungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Roller-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Kiosk/Snackautomat · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Aufzug fehlt · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



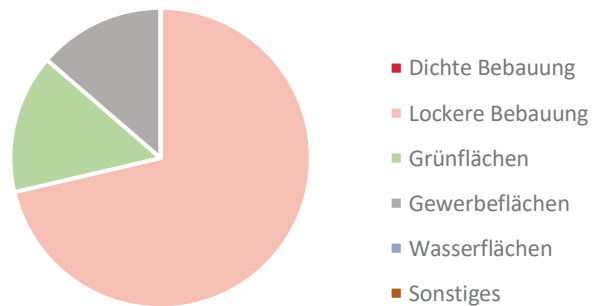
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

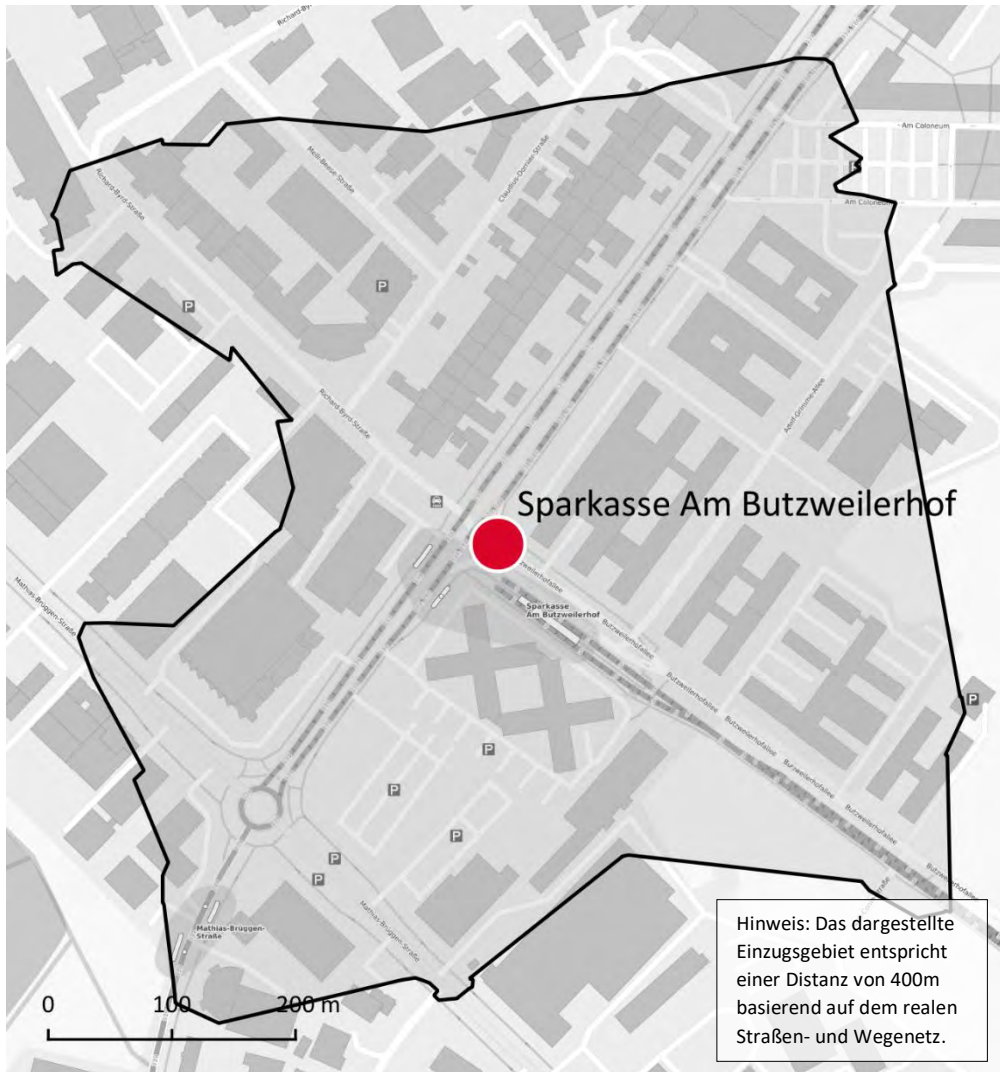
- Viele wildparkende Fahrräder an der Station.
- Die Barrierefreiheit ist schlecht ausgebaut.
- Wenig freie Flächen zum Ausbau vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets am Stadtrand. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Platz für Fahrradständer und weitere Sitzmöglichkeiten vorhanden.
- Die Parkplätze an der Station könnten als Carsharing-Parkplätze genutzt werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Sparkasse Am Butzweilerhof, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

5 (Stadtbahn)

139 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

38

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Gewerbe, Dienstleistungen, Bank, Agentur für Arbeit

Datum und Tageszeit der Erhebung:

14.11.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 9 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation (fehlt am Bushalt)
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Uhr (fehlt am Bushalt)
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

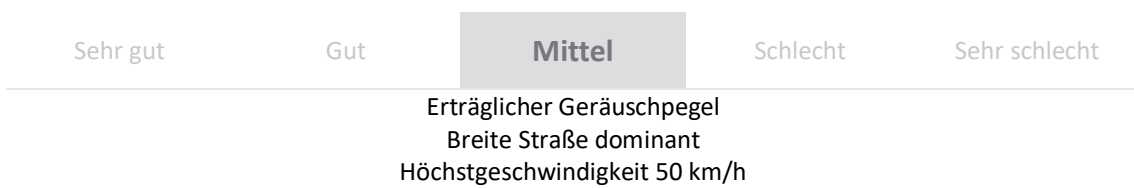
- 20 überdachte Fahrradstellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



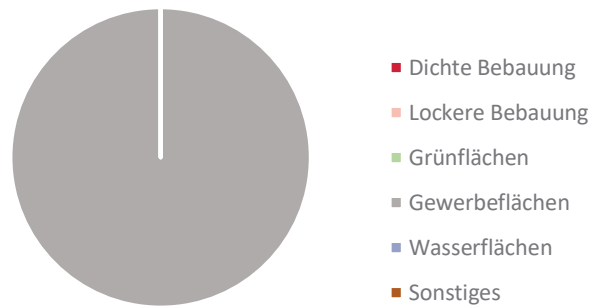
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

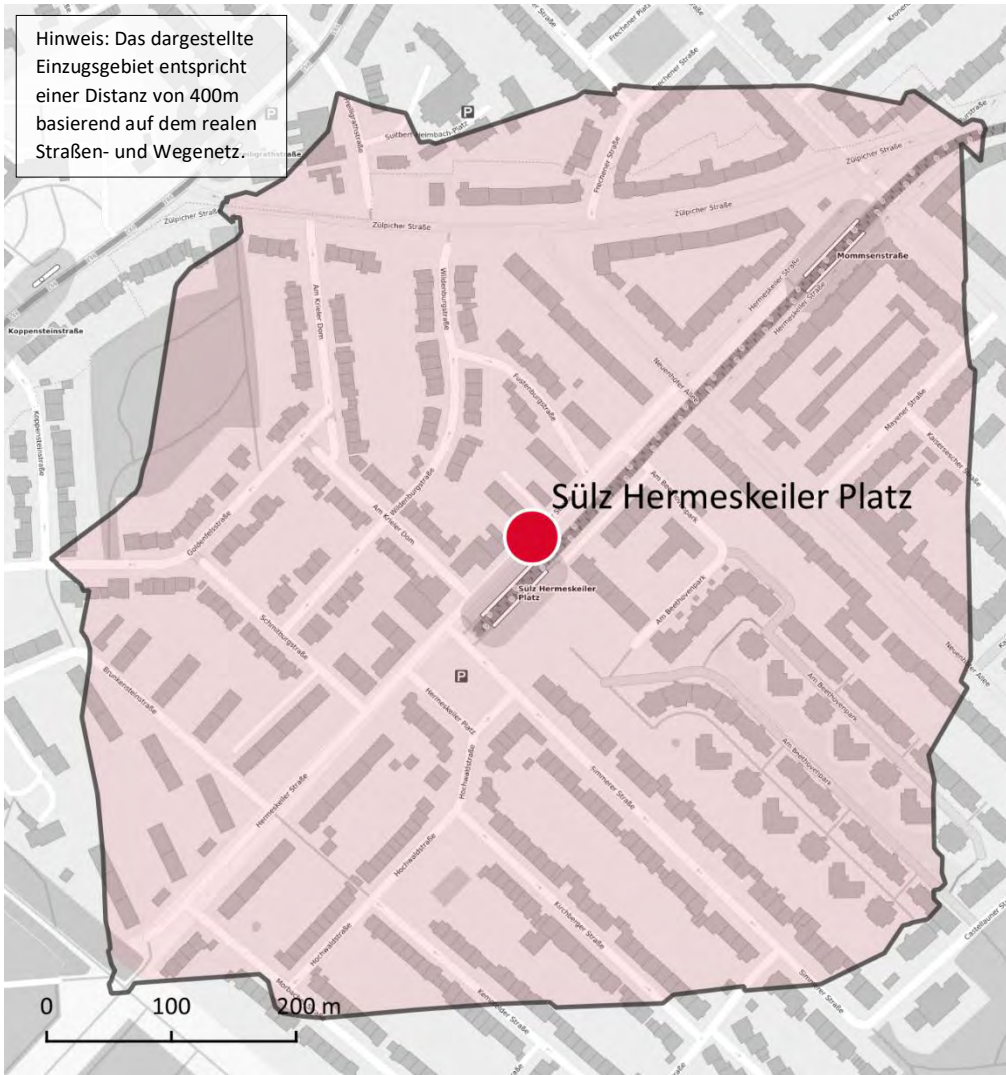
- Ungenutzte Freifläche an der Kreuzung zwischen Stadtbahn- und Bushaltestelle vorhanden.
- Wetterschutz und Sitzgelegenheiten nur an Bushaltestelle auf einer Seite vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Gewerbegebiets an einer Hauptverkehrsstraße in einer autogerechten Gegend. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



Sülz Hermeskeiler Platz, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
9 (Stadtbahn)
109 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
3.143

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Wochenmarkt, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:
16.11.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufzug fehlt
- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

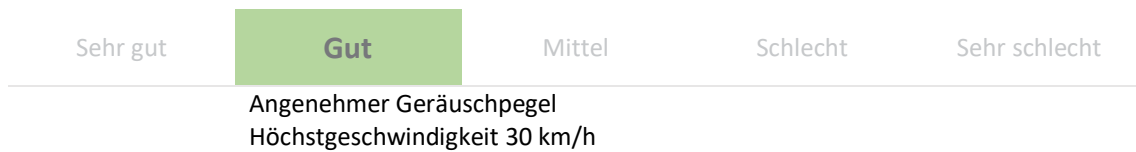
- 20 überdachte Fahrradstellplätze
- 26 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



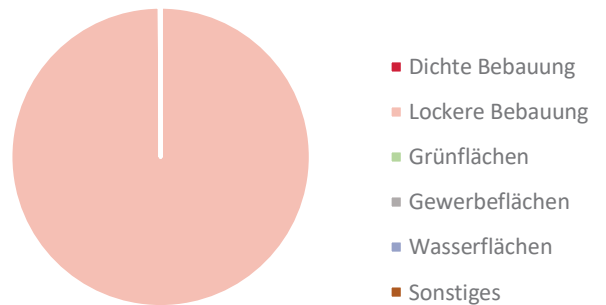
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station ist die Endstation der Stadtbahn-Linie 9.
- Viele wildparkende Fahrräder und E-Roller vorhanden.
- Mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Station befindet sich in einem Stadtteilzentrum.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Einzelhandelsdichte. Ein Wochenmarkt und weitere Einrichtungen befinden sich direkt an der Station. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die vorhandenen Parkplätze könnten für andere Nutzungen umgewidmet werden oder es könnte Carsharing angesiedelt werden.



Sülzburgstraße, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
16, 18 (Stadtbahn)
131 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
6.025

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel, Supermarkt, Restaurants, Cafés Post / Paketstation, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:
16.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- (Überdachte) B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- 14 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser

Vorhandene Zusatzelemente

- Taxistand

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

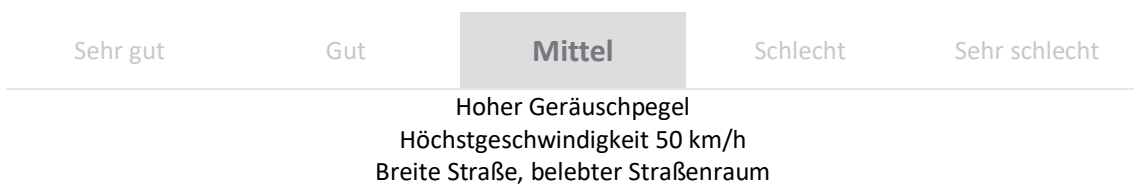
- 40 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



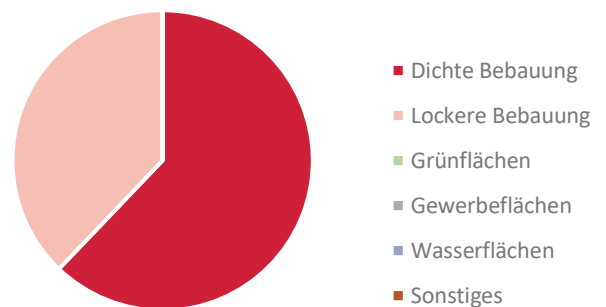
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

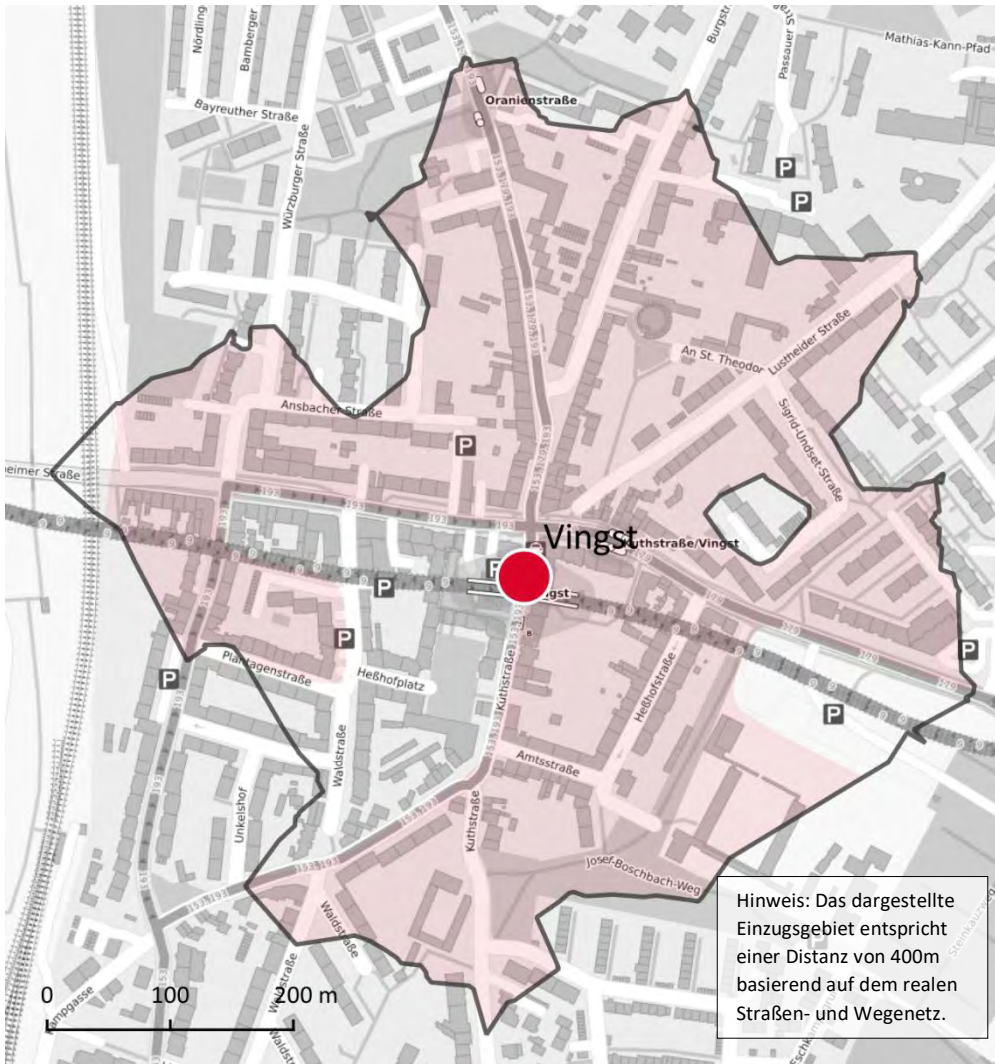
- Belebte Umgebung der Station.
- Die Fußwege sind teilweise vollgestellt u.a. mit wildparkenden Fahrrädern und E-Rollern.
- Freifläche größer als 10m² in der Nähe der Station vorhanden.
- Viele wildparkende Fahrräder, E-Roller und Autos.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es könnten zusätzliche Fahrradabstellanlagen auf der Freifläche geschaffen werden.



Vingst, Köln



Verkehrsmittel:
Stadtbahn, Bus

Linien:
9 (Stadtbahn)
153, 193 (Bus)

Taktung:
10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr hoch (>5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
4.738

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Wohnbebauung, Einzelhandel,
Dienstleistungen,
Restaurants, Cafés
Post / Paketstation

Datum und Tageszeit der Erhebung:
27.10.2020, 16-17 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Ticketautomat
- Notrufsäule
- 50 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Wegweiser
- Wetterschutz

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Stele Mobilstation NRW
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Uhr (am Bushalt)

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk
- Taxistand
- Stadt- / Umgebungsplan
- Videoüberwachung

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- WLAN-Hotspot

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen (am Bushalt)
- Automatische Ansage fehlt (am Bushalt)

Status B+R-Anlage

- 2 nicht überdachte Stellplätze

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

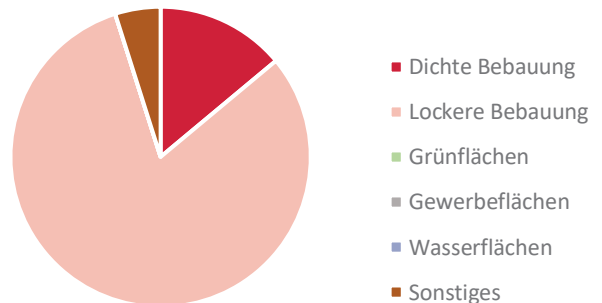
Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
----------	------------	--------	----------	---------------

Oberirdisch: Angenehmer Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 30 km/h, viel Platz zum Aufenthalt
Unterirdisch: Viele Sitzplätze, barrierefrei

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nicht notwendig
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

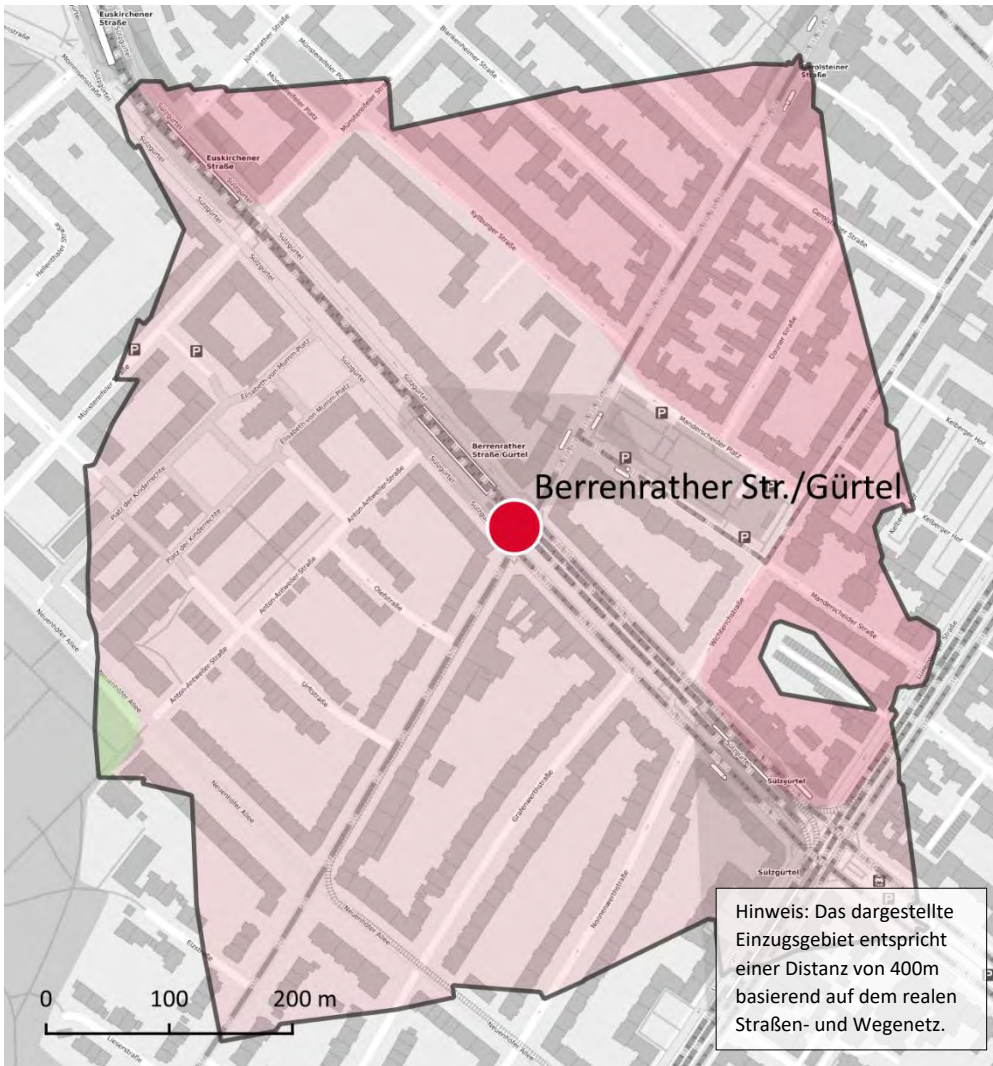
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Auf dem Vorplatz der Stadtbahnstation sind mehr als 10m² für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station ist bereits gut ausgestattet, die Angebote am Bushalt könnten hinsichtlich der Barrierefreiheit, der Anzeige der Uhrzeit und Fahrradabstellanlagen noch verbessert werden.
- Die Station liegt innerhalb eines recht dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Da sehr wenige Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden sind, könnte das Angebot an Fahrradabstellanlagen ausgebaut werden und die Station könnten um Markierungen zum Abstellen von E-Rollern ergänzt werden.



Berrenrather Straße / Gürtel, Köln



Verkehrsmittel:

Stadtbahn, Bus

Linien:

13 (Stadtbahn)
130, 131, 134, 978 (Bus)

Taktung:

10-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

4.899

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Freiflächen, Post / Paketstation, Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:

16.11.2020, 14-15 Uhr

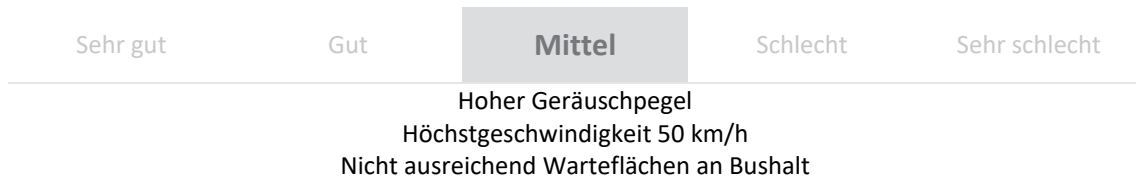
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · (Überdachte) B+R-Anlage · Beleuchtung · Dynamische Fahrgastinformation · 18 Sitzgelegenheiten · Tarifbedingungen · Uhr · Wetterschutz 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Verbesserung der Barrierefreiheit · Wegweiser · Uhr (am Bushalt) 	<ul style="list-style-type: none"> · Carsharing · Kiosk 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · E-Bike Ladestation · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Post/Paketstation · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Leitstreifen fehlen · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt (am Bushalt) 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 nicht überdachte Stellplätze 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



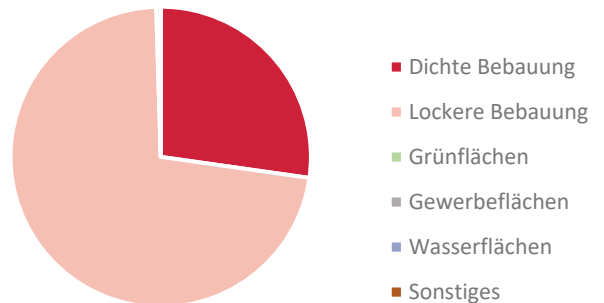
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Teilweise
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Teilweise
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Teilweise
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Viele wildparkende E-Scooter und Fahrräder an der Station.
- Viele straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Keine Nutzungsbedingungen und -anleitungen beim Carsharing vorhanden.
- Kleine Freifläche (kleiner als 10m²) für zusätzliche Elemente vorhanden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines sehr dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Es könnte weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden, beispielsweise auf straßenbegleitenden Parkplätzen.
- Vor dem Kiosk ist etwas Platz zum Ausbau der Angebote und zum Erreichen der Mindeststandards vorhanden.
- Zudem könnten auf den Bahnsteigen weitere Sitzgelegenheiten geschaffen werden.
- Die Umstiegswege zwischen Bus- und Bahnhalt sind lang und schlecht einsehbar. Die Beschilderung sollte daher verbessert werden.



3 Zusammenfassende Auswertung

Nach der detaillierten Darstellung der Erhebungsergebnisse in den Steckbriefen werden die Ergebnisse in diesem Kapitel abschließend zusammengefasst. Dazu wird auf die vorhandene Mindestausstattung und das Nutzungspotenzial sowie die verfügbaren Freiflächen an den Stationen eingegangen. Daraus wird in einem weiteren Auswertungsschritt der Handlungsbedarf bestimmt. Die Stationen werden in die drei Handlungsbedarfsstufen „gering“, „mittel“, und „hoch“ eingeteilt.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich aus der vorhandenen Ausstattung und dem Nutzungspotenzial der Station zusammen (s. Tab. 2). Die vorhandene Ausstattung und das Nutzungspotenzial wurden bei der Erstellung der Steckbriefe erhoben, wie in Kapitel 1 beschrieben. Die Ausstattung wurde in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Wenn an der Station bis zu vier Elemente der Mindestausstattung vorhanden sind, wird die Ausstattung als „gering“ kategorisiert, bei fünf bis neun Ausstattungselementen fällt die Ausstattung in die Kategorie „mittel“ und bei zehn bis 13 Ausstattungselementen in die Kategorie „hoch“. Auch das Nutzungspotenzial ist in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ aufgeteilt. Die Einstufung wurde anhand einer fachlichen Bewertung basierend auf dem Fahrgastaufkommen, der Bevölkerungsdichte, der Dichte an Nahversorgungseinrichtungen sowie an Points of Interest und dem räumlichen Kontext der Station (Nutzungsstruktur und Lage im Siedlungsgebiet) vorgenommen. Dazu wurden die genannte Aspekte anhand ihrer auf den Steckbriefen vorgenommenen Einstufungen zusammengefasst. So wurde durch die fachlichen Begutachter*innen das Nutzungspotenzial für jede Station in die drei Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ eingestuft.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich beispielhaft wie folgt zusammen: Wenn die vorhandene Ausstattung als „gering“ kategorisiert und das Nutzungspotenzial als „gering“ eingeschätzt wurde, ergibt sich zusammenfassend ein geringer Handlungsbedarf an der Station. Entspricht die Ausstattung nicht dem Nutzungspotenzial und umgekehrt, gibt es ein sogenanntes Mismatch. Hier wird zum Beispiel die vorhandene Ausstattung der Station als „gering“, kategorisiert, aber das Nutzungspotenzial als hoch eingeschätzt. Demnach besteht bei diesen Stationen ein hoher Handlungsbedarf und die Stationen sollten zeitnah ausgebaut werden, um das Nutzungspotenzial auszuschöpfen. Das Nutzungspotenzial wird zur Bewertung des Handlungsbedarfes stärker gewichtet als die vorhandene Ausstattung, da dies dem Zielgedanken von Mobilstationen Potenziale zu nutzen und das Angebot zu verbessern entspricht. Demnach haben Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial, unabhängig von der vorhandenen Ausstattung, immer einen hohen Handlungsbedarf. Stationen mit einem mittlerem Nutzungspotenzial haben bei geringer und mittlerer vorhandener Ausstattung einen mittleren Handlungsbedarf und einen hohen Handlungsbedarf, wenn die vorhandene Ausstattung als „hoch“ eingestuft wurde. Wenn das Nutzungspotenzial der Station als „gering“ eingeschätzt wurde, dann ist der Handlungsbedarf der Station, trotz einer „mittleren“ vorhandenen Ausstattung „gering“ bzw. bei einer hohen vorhandenen Ausstattung ergibt sich nur ein „mittlerer“ Handlungsbedarf.

In Tabelle 2 werden die 146 Stationen nach ihrem Nutzungspotenzial und der vorhandenen Ausstattung in neun Kategorien eingeteilt. Es ist auffällig, dass bei rund der Hälfte der Stationen (72) das Nutzungspotenzial über der vorhandenen Ausstattung liegt (s. Tab. 2: Summe der Zellen mittig oben, rechts oben und rechts mittig). Dies verdeutlicht, dass in der Region Köln viele Stationen vorhanden sind, deren Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Mit einer Verbesserung der Ausstattung an diesen Haltestellen könnten die Angebote des

		Nutzungspotenzial			
		Gering	Mittel	Hoch	
Vorhandene Ausstattung	Gering	21	18	12	Geringer Handlungsbedarf: 33 Mittlerer Handlungsbedarf: 46 Hoher Handlungsbedarf: 66
	Mittel	12	28	42	
	Hoch	0	0	12	

Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.

Umweltverbunds in der Region qualitativ verbessert werden. Gerade wenn ein flächendeckendes Netz an Stationen mit gutem Angebot, das ergänzend zum ÖV agiert, vorhanden ist, wird es für viele Menschen ansprechender alternative Angebote zum eigenen Auto zu nutzen. Diese Stationen sollten bei Ausbauprojekten im Mittelpunkt stehen.

Bei etwas weniger als der Hälfte der Stationen (61) entspricht die vorhandene Ausstattung dem Nutzungspotenzial der Station (s. Tab. 2: Summe aller Stationen mit Ausstattung = Nutzungspotenzial: gering/gering, mittel/mittel und hoch/hoch). Dennoch schließt dies keinesfalls den Bedarf an Angebotsverbesserungen an den Stationen aus. Hier ist gegebenenfalls weniger Aufwand notwendig, um die Stationen ihrem Potenzial entsprechend zu entwickeln. Die Stationen mit geringer Ausstattung können nur mit erheblichem Aufwand zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Deshalb sollten diese Stationen nicht priorisiert werden. Dennoch sollte ein Ausbau der Stationen insofern erfolgen, dass der Aufenthalt an der Station komfortabel ist und den Anforderungen an die Station entspricht. So sollten alle Stationen mindestens über Sitzgelegenheiten und Warterhallen verfügen.

Bei zwölf Stationen liegt die Ausstattung über dem Nutzungspotenzial, wenn auch nur geringfügig (s. Tab. 2). Diese Stationen verfügen zwar über eine mittlere Ausstattung, diese liegt jedoch im unteren Bereich dieser Kategorie, sodass hier nicht von einer „Überausstattung“ ausgegangen werden kann. Zudem gibt es keine extremen Mismatches wie zum Beispiel Haltestellen mit einer hohen Ausstattung und gleichzeitig einem geringen Nutzungspotenzial. Insgesamt zeichnet sich der Trend ab, dass das Nutzungspotenzial der Stationen über der vorhandenen Ausstattung liegt. Dadurch ergeben sich deutliche Ausbaupotenziale.

Um weitere Ansatzpunkte zu benennen, wird anhand der Einstufungen des Nutzungspotenzials und der vorhandenen Ausstattung der Handlungsbedarf bestimmt (s. Tab. 2). Alle Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial sowie Stationen mit einem mittleren Nutzungspotenzial und einer hohen Ausstattung verfügen über einen hohen Handlungsbedarf. Dies sind insgesamt 66 Stationen und damit fast die Hälfte der untersuchten Haltepunkte. Aufgrund des hohen Nutzungspotenzials sollte der Ausbau dieser Stationen priorisiert werden. Die zwölf Stationen mit einer bereits hohen Ausstattung können mit geringem Aufwand um einige Elemente ergänzt werden und kurzfristig vollständige Mobilstationen der Stufe 3 werden. Dies sollte aufgrund der Außenwirkung und zur Bekanntmachung und Verbreitung des Konzepts Mobilstation als erster Schritt angegangen werden. So werden Mobilstationen in der Öffentlichkeit besser sichtbar und bekannter. Daneben sollten die 42 Stationen mit mittlerer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial fokussiert werden: Diese Stationen können mit einer erkennbaren Angebotsverbesserung Aufmerksamkeit auf sich ziehen und als Impulse eingesetzt werden, das Mobilitätsverhalten in der Region zu verändern. Hier ist bereits eine gewisse Grundausstattung vorhanden, die um die Mindestausstattung von Mobilstationen der Stufe 3 ergänzt werden sollte. Wenn an der Station keine freien Flächen zur Ausweitung vorhanden sind, kann gegebenenfalls auf Flächen in unmittelbarer Nähe ausgewichen werden. Auch bei den Stationen mit geringer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial kann viel bewirkt werden: Hier kann ein Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3 die Nutzbarkeit der Station deutlich verbessern. Bei den Stationen mit hohem Handlungsbedarf ist außerdem die Ergänzung des Angebots durch Zusatzelemente sinnvoll. Je nach den Gegebenheiten an der Station sollten E-Roller-Abstellflächen, Lastenradsharing, Carsharing oder Serviceangebote für Fahrräder sowie zur Gepäcklagerung oder weitere, in den Steckbriefen erwähnte Zusatzelemente angeboten werden. Wenn technisch möglich, sollte es überall WLAN-Hotspots geben. Nach dem Ausbau der Stationen mit hohem Handlungsbedarf sollten die 46 Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf priorisiert werden: Diese verfügen über ein mittleres Nutzungspotenzial und eine geringe oder mittlere Ausstattung. Der Ausbau der Stationen könnte deren Nutzbarkeit deutlich verbessern und vor allem außerhalb der Städte mehr Menschen motivieren vom eigenen Auto auf alternative Mobilitätsangebote umzusteigen. Als letztes sollten die 33 Stationen mit geringem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Diese verfügen häufig über ein geringes Fahrgastaufkommen und befinden sich in Randlage, sodass sie nicht als zentrale lokale Verbindungsstationen agieren. Dennoch kann ein Ausbau dieser Stationen zu einem flächendeckenden Netz an Mobilstationen und einer gewissen Impulswirkung beitragen. Möglicherweise sollte an diesen Stationen auch die Taktung des ÖV überprüft werden, um die Nutzung der Station attraktiver zu gestalten und das Fahrgastaufkommen zu erhöhen.

Die Ergebnisse der Erhebung werden zusammenfassend kartografisch aufgearbeitet. Dazu werden die Stationen nach ihrer vorhandenen Ausstattung, ihrem Nutzungspotenzial und dem Handlungsbedarf in den folgenden Karten dargestellt. So erfolgt eine räumliche Einordnung der Ergebnisse und es können Zusammenhänge zwischen räumlicher Lage und den Gegebenheiten an den Stationen erkannt werden.

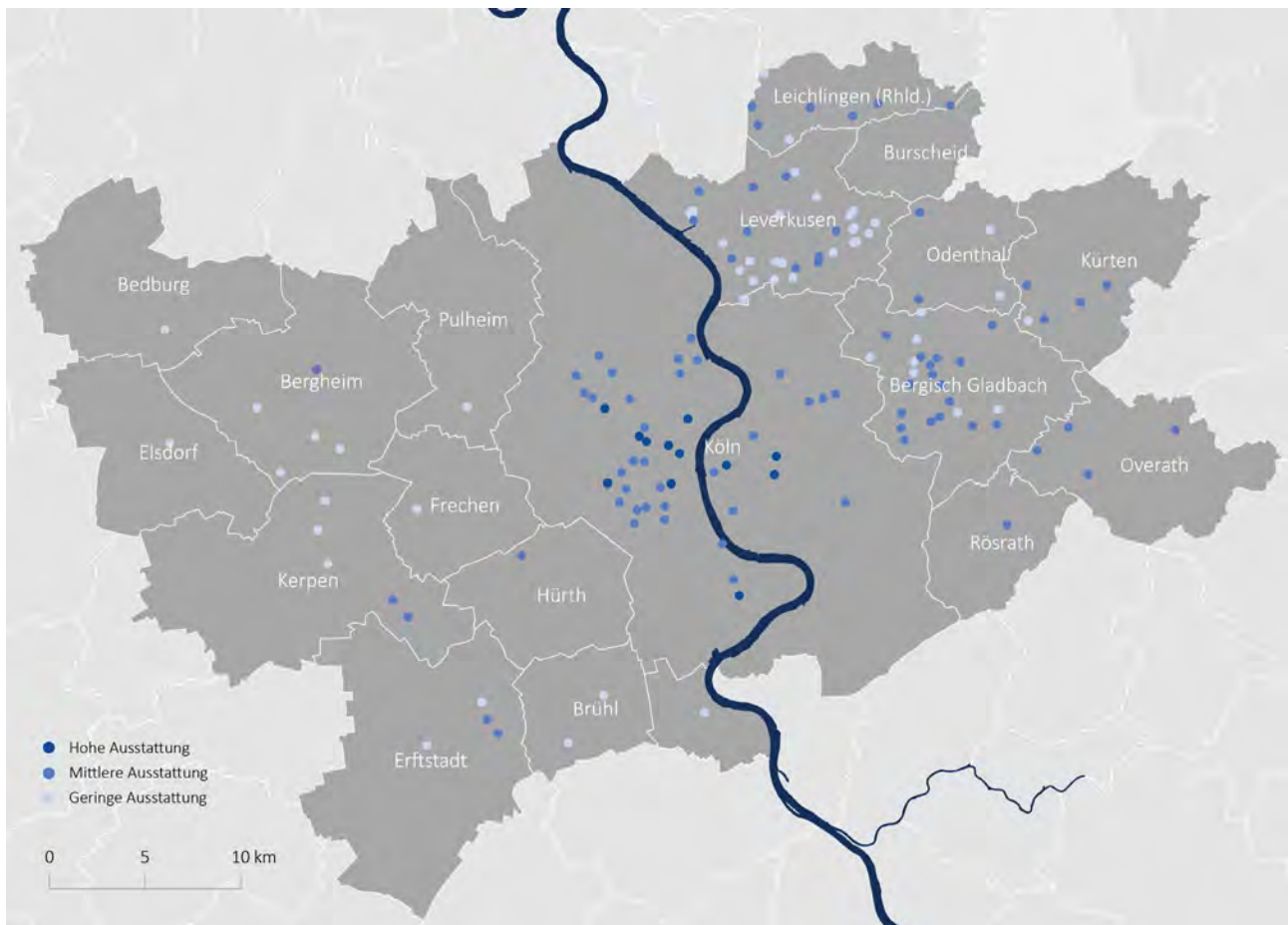


Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Abbildung 5 stellt die räumliche Verteilung der Stationen mit hoher, mittlerer und geringer Ausstattung im Untersuchungsgebiet dar. Die zwölf Stationen mit hoher Ausstattung befinden sich ausschließlich in Köln, hierbei handelt es sich meist um Stadtbahnstationen, teilweise kombiniert mit einem Busangebot. Die 82 Stationen mit mittlerer Ausstattung befinden sich auf die gesamte Region verteilt: Sowohl in den Stadtzentren von Köln, Leverkusen und Bergisch Gladbach als auch in Randlagen z. B. von Overath und Leichlingen. Hier wird deutlich, dass diese Kategorie ziemlich breit gestreut ist. Dies hängt möglicherweise mit der Kategorisierung der Ausstattungselemente zusammen. So verfügen die Haltestellen sowohl bei fünf als auch bei neun vorhandenen Elementen der Mindestausstattung über eine „mittlere“ Ausstattung. Aus diesem Grund werden in der abschließenden Tabelle auf den Seiten 462-465 die konkreten Zahlen der vorhandenen Elemente zur besseren Differenzierung angegeben. Die 51 Stationen mit geringer Ausstattung befinden sich vor allem in kleineren Gemeinden und häufig in Randlage: Hier fehlen besonders viele Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung. Die Stationen verfügen häufig weder über Sitzgelegenheiten noch über einen Wetterschutz und verfügen sehr selten über Fahrradabstellanlagen.

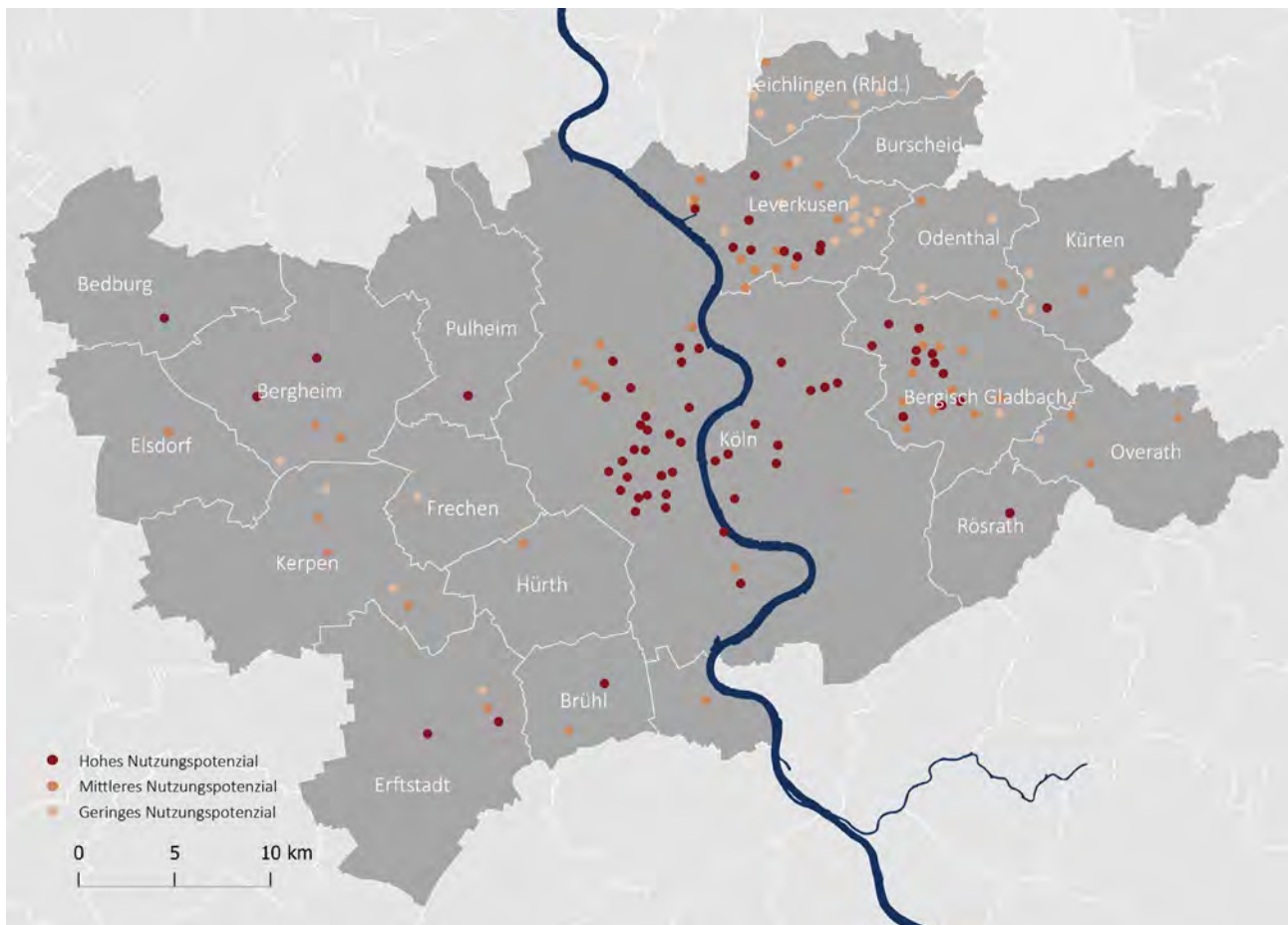


Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

Abbildung 6 stellt die räumliche Verteilung der Stationen mit hohem, mittlerem und geringem Nutzungspotenzial, dar. Dabei werden raumtypische Unterschiede deutlich. Es ist erkennbar, dass sich die 66 Stationen mit hohem Nutzungspotenzial auf das gesamte Stadtgebiet von Köln sowie auf die Zentren der Städte und Gemeinden konzentrieren. Hier ist die Bevölkerungs- und Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an Points of Interests jeweils am höchsten, sodass auch das Fahrgastaufkommen hoch ist. Die 46 Stationen mit mittlerem Nutzungspotenzial befinden sich in der gesamten Region verteilt und sind in allen Gemeinden zu finden. Die 33 Stationen mit geringem Nutzungspotenzial befinden sich hauptsächlich in Randlage in den kleineren Gemeinden. Hier ist die Bevölkerungs- und Nahversorgungsdichte sowie das tägliche Fahrgastaufkommen meist gering. Trotzdem werden alle Stationen genutzt und sollten deshalb für den Ausbau als Mobilstation der Stufe 3 in Betracht gezogen werden.

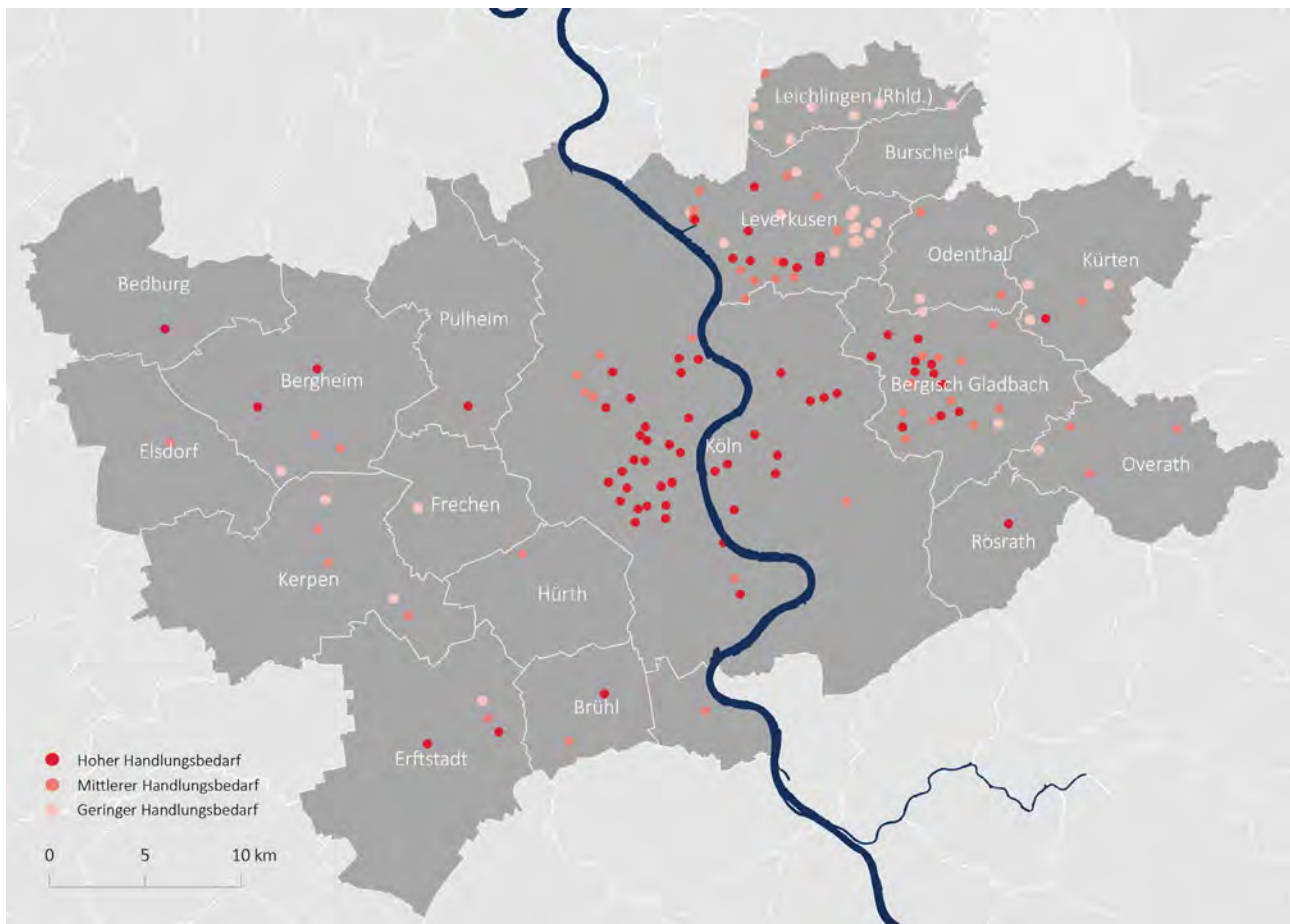


Abb. 7: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

In Abbildung 7 sind die Stationen aufgeteilt nach hohem, mittlerem und geringem Handlungsbedarf dargestellt. Die Stationen mit hohem Handlungsbedarf konzentrieren sich vor allem auf die Stadtgebiete von Köln, Bergisch Gladbach und Leverkusen, sind jedoch auch in Erftstadt, Bergheim, Bedburg und Rösrath zu finden. Diese Stationen sollten zuerst zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf verteilen sich um die Stadtzentren herum und befinden sich auch in ländlicheren Gemeinden. Die Stationen mit geringem Handlungsbedarf befinden sich vorwiegend in den Randlagen der Städte und Gemeinden. Dadurch ergibt sich eine räumlich ungleiche Verteilung der Stationen mit hohem, mittlerem und geringem Handlungsbedarf. Um ein flächendeckendes Mobilstationennetz in der Region zu erzielen, sollten daher nicht nur die Stationen mit hohem Handlungsbedarf, sondern mindestens auch Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf in ländlichen Gemeinden zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. So können auch abseits der bereits gut ausgebauten ÖV-Achsen Anreize geschaffen werden auf den Umweltverbund umzusteigen. Die räumliche Verteilung des Handlungsbedarfes wird im Folgenden vertiefend auf Stadt- und Kreisebene dargestellt, um räumliche Zusammenhänge zu verdeutlichen und konkrete Handlungsansätze vorzuschlagen.

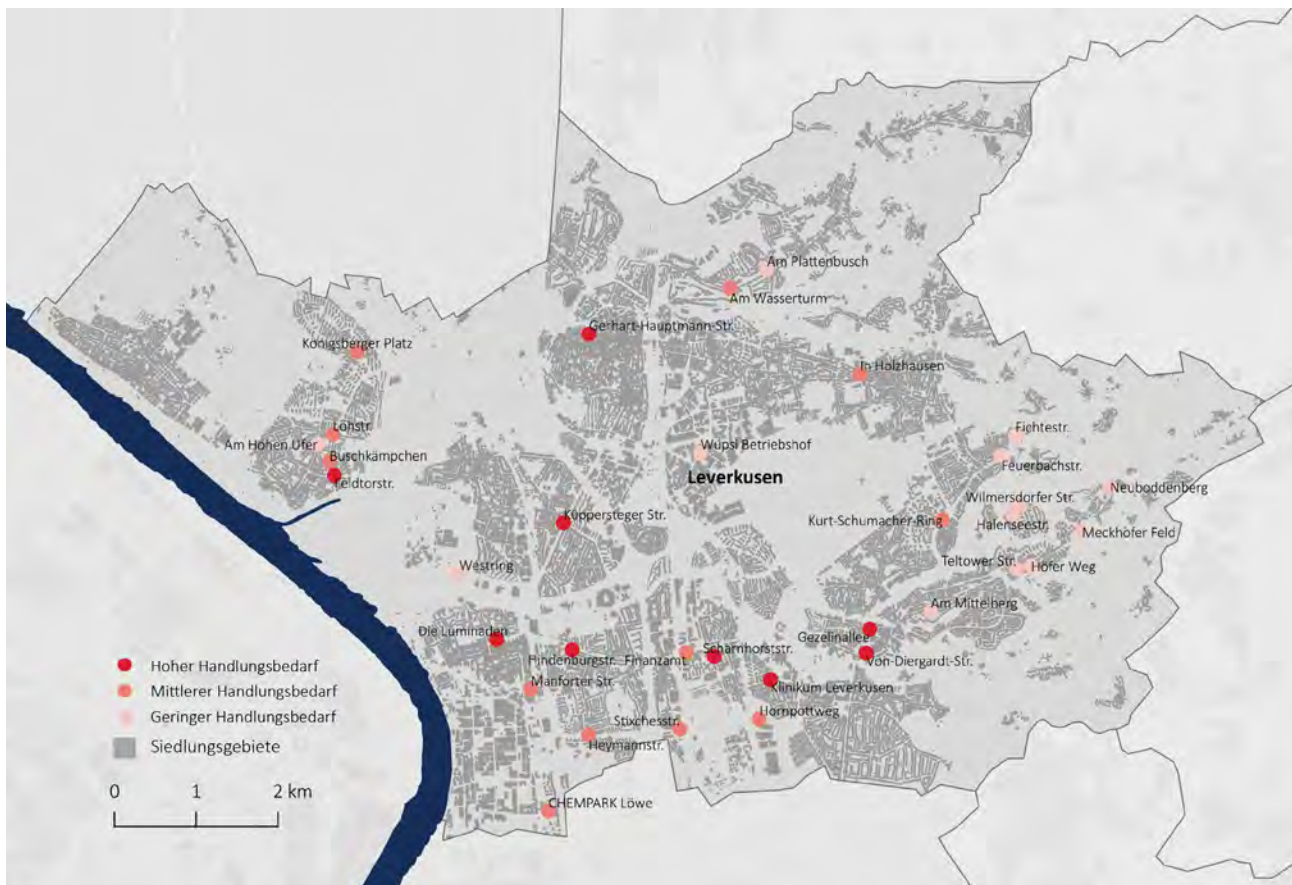


Abb. 8: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Leverkusen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

In der Stadt Leverkusen sind 34 Stationen untersucht worden (s. Abb. 8). Anhand der Analyse lassen sich diese in neun Stationen mit hohem, zwölf mit mittlerem und 13 mit geringem Handlungsbedarf einteilen. Die Stationen mit hohem Handlungsbedarf verteilen sich gleichmäßig über das Stadtgebiet und konzentrieren sich vorwiegend auf die Stadtteilzentren. Die meisten Stationen mit hohem Handlungsbedarf befinden sich in Gebieten mit vergleichsweise hohen Bevölkerungsdichten, Nahversorgungsdichten oder in direkter Nähe von Versorgungseinrichtungen (z. B. in der Nähe des Klinikums Leverkusen). Die Stationen mit geringem Handlungsbedarf befinden sich vorwiegend in Randlagen. Alle Stationen werden von mehreren Buslinien, mitunter Nachtbussen und Schnellbussen angefahren. In Leverkusen sollten zuerst die Stationen mit hohem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Hier sollten zudem die in den Steckbriefen vorgeschlagenen Zusatzelemente wie beispielsweise WLAN-Hotspots, Sharing-Angebote und Servicestationen für Fahrräder nach Bedarf ergänzt werden. Daraufhin sollten auch die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden, um ein stadtweites Netz an Mobilstationen zu erreichen. Im Osten der Stadt befinden sich viele Stationen mit geringem Handlungsbedarf. Möglicherweise kann aus diesen Stationen dennoch eine ausgewählt und zu einer Mobilstation ausgebaut werden, um den Netzgedanken zu verfolgen. Da sich viele untersuchte Stationen in Leverkusen in unmittelbarer Nähe befinden, sollte darauf geachtet werden, bei der Realisierung ein flächendeckendes Netz an Mobilstationen umzusetzen, das sich auf das ganze Stadtgebiet und nicht nur auf einzelne Stadtteile verteilt.

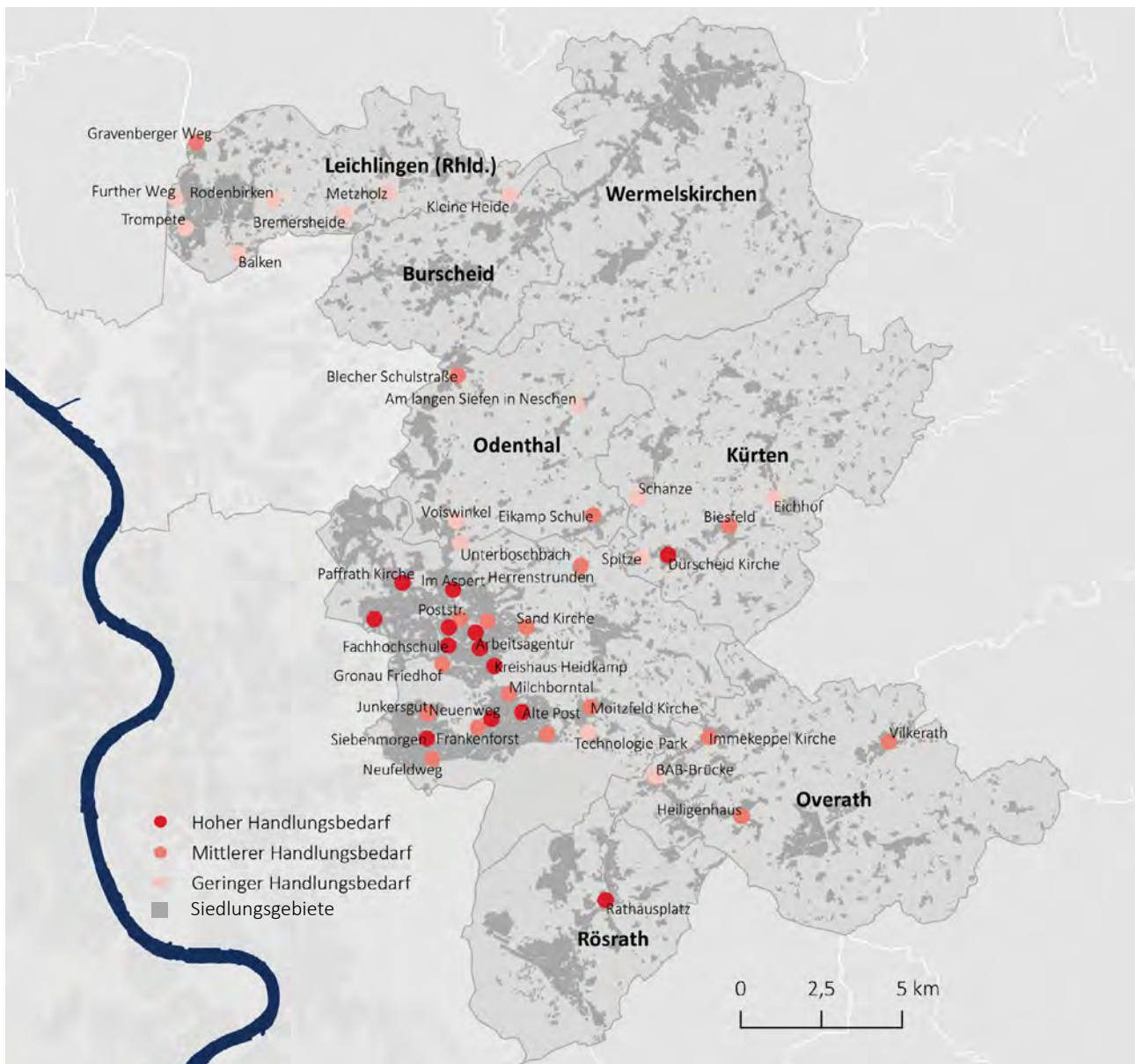


Abb. 9: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen im Rheinisch-Bergischen Kreis. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Im Rheinisch-Bergischen Kreis konzentrieren sich die elf Stationen mit hohem Handlungsbedarf auf die Stadt Bergisch Gladbach (s. Abb. 9, 10). Zwei weitere Stationen mit hohem Handlungsbedarf befinden sich in Kürten und Rösrath. Diese Konzentration in Bergisch Gladbach ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Bergisch Gladbach mit ca. 111.000 Einwohner*innen eine Großstadt ist und die Funktion eines Oberzentrums hat. Demnach ist das Nutzungspotenzial an fast allen Stationen als „mittel“ oder „hoch“ eingeschätzt worden. Die Stationen mit hohem Handlungsbedarf bedienen entweder eine oder mehrere Schulen oder liegen in Gebieten mit hohen Nahversorgungsdichten. Die meisten Stationen mit hohem Handlungsbedarf werden von mehr als drei Buslinien angefahren. Somit bieten diese viele Potenziale und sollten demnach zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut und durch zum Standort passenden Zusatzelemente ergänzt werden.

Dahingegen ist in den anderen Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises das Nutzungspotenzial bei mehr als der Hälfte der Stationen als „gering“ eingeschätzt worden. Außerdem gibt es im Rheinisch-Bergischen Kreis 15 Stationen mit geringem Handlungsbedarf und 18 Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf. Die Stationen mit geringem und mittlerem Handlungsbedarf befinden sich überwiegend in kleineren Ortschaften oder am Ortsrand. Diese können für die Anwohner*innen zu wichtigen Verknüpfungspunkten werden. Daher sollte angestrebt werden, mindestens die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 auszubauen. So kann ein bedeutender Beitrag zur Verdichtung des regionalen Mobilstationennetzes geleistet werden.

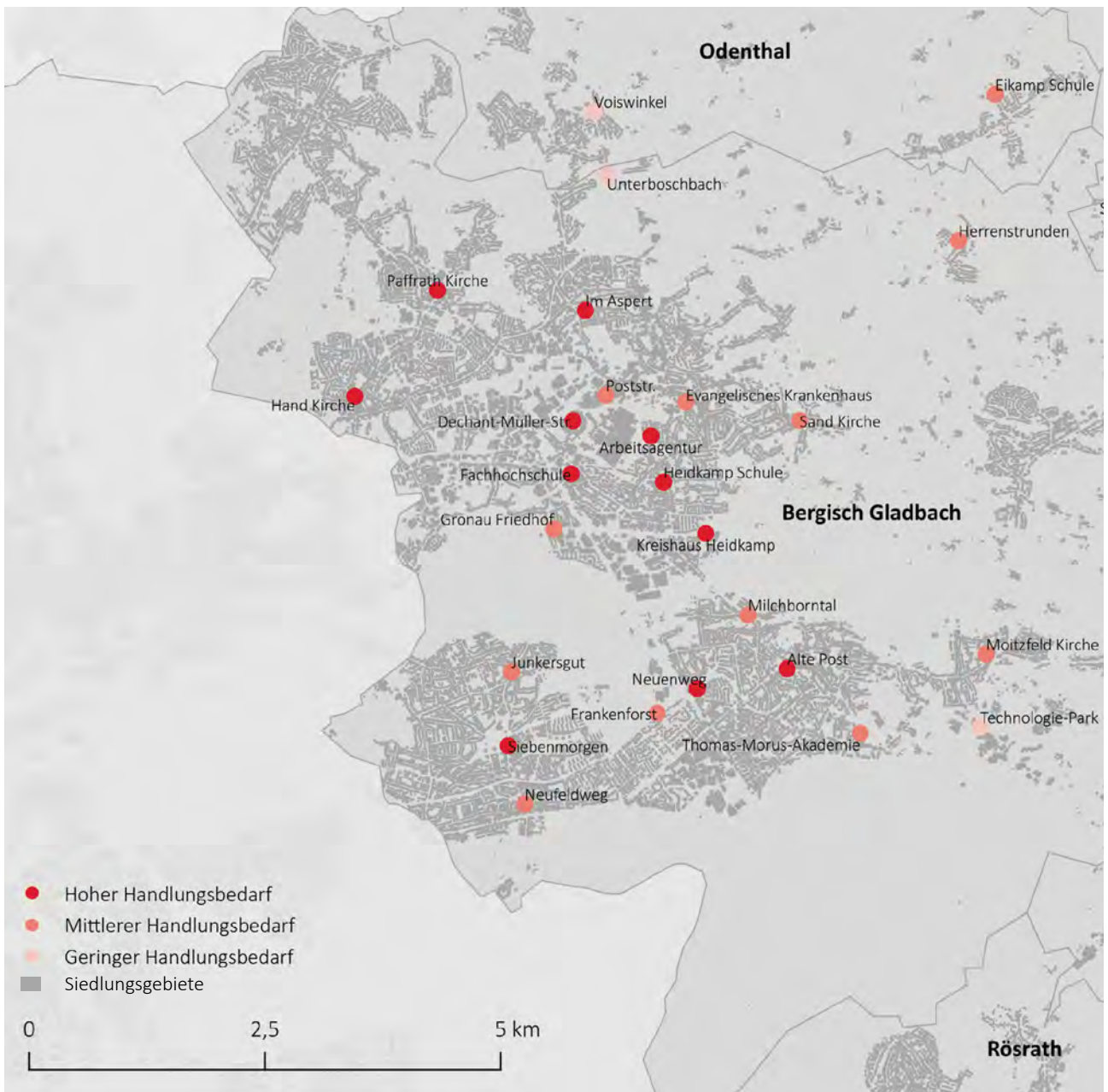


Abb. 10: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen im Rheinisch-Bergischen Kreis, herangezoomte Darstellung.
 Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

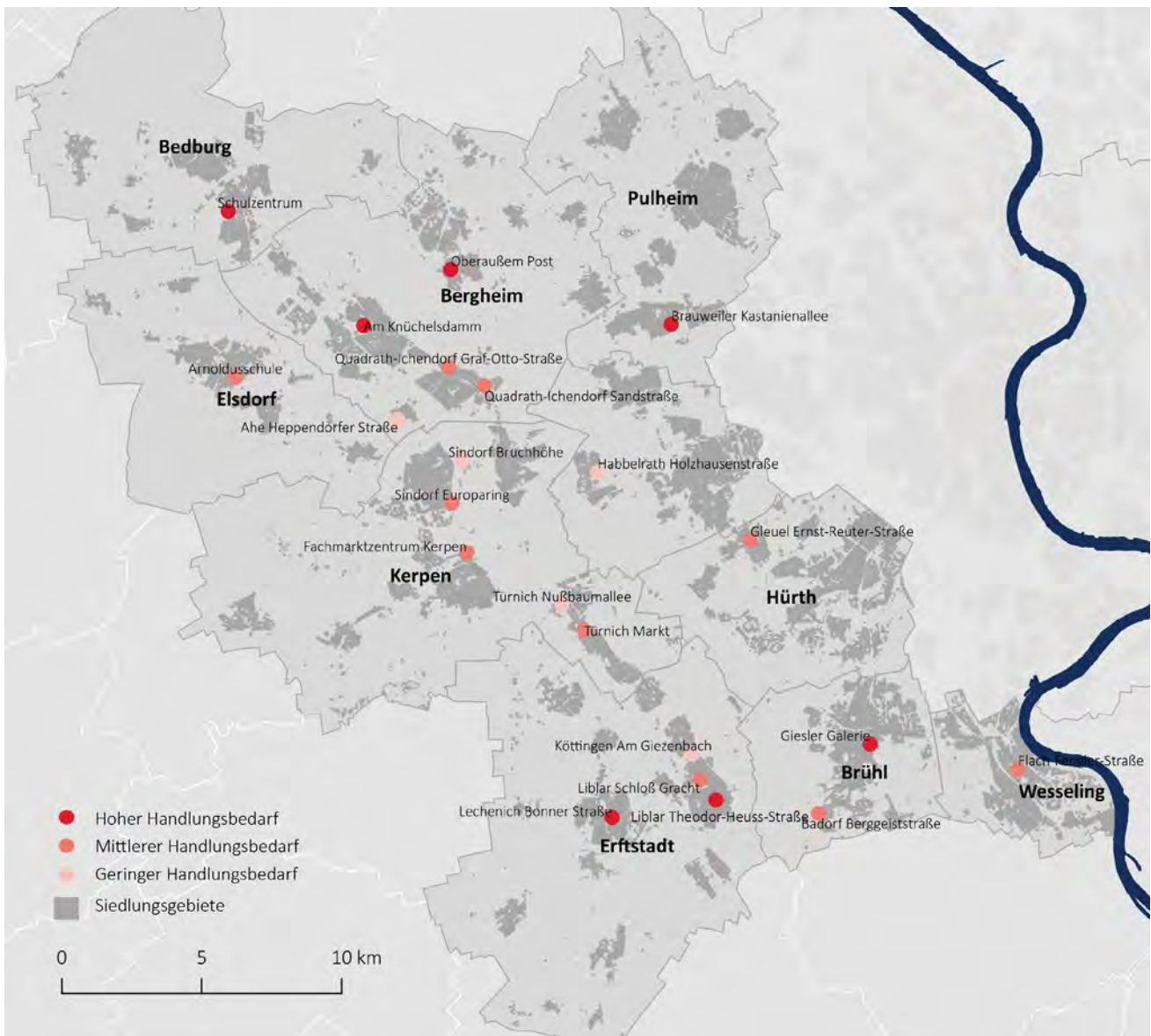


Abb. 11: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen im Rhein-Erft-Kreis. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Abbildung 11 zeigt die Stationen in den Gemeinden des Rhein-Erft-Kreises aufgeteilt nach hohem, mittlerem und geringem Handlungsbedarf. Im Rhein-Erft Kreis wurden insgesamt 22 Stationen untersucht. Davon verfügen sieben über einen hohen, zehn über einen mittleren und fünf über einen geringen Handlungsbedarf. Wie in Abbildung 11 zu sehen ist, liegen die Stationen mit hohem Handlungsbedarf meist in verdichteten Bereichen im Ortskern. Fast alle Stationen mit hohem Handlungsbedarf werden von mindestens fünf Buslinien angefahren und liegen in Gebieten mit mittleren oder hohen Nahversorgungsdichten. Sie liegen meistens in direkter Nähe der Fußgängerzone oder einer Einkaufsstraße. Ausnahmen stellen die Stationen „Brauweiler Kastanienallee“ in Pulheim und die Station „Schulzentrum“ in Bedburg da. Diese Stationen haben ein hohes Nutzungspotenzial, da sie weiterführende Schulen bedienen und dadurch vor allem für Schüler*innen eine wichtige Mobilitätsoption darstellen. Die Stationen mit mittlerem und geringem Handlungsbedarf befinden sich meist an den Ortsrändern. Gerade die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf sollten nach Möglichkeit ausgebaut werden, da so kleinere Ortschaften ein besseres Mobilitätsangebot erhalten. Nur so kann ein flächendeckendes Netz an Mobilstationen entstehen.

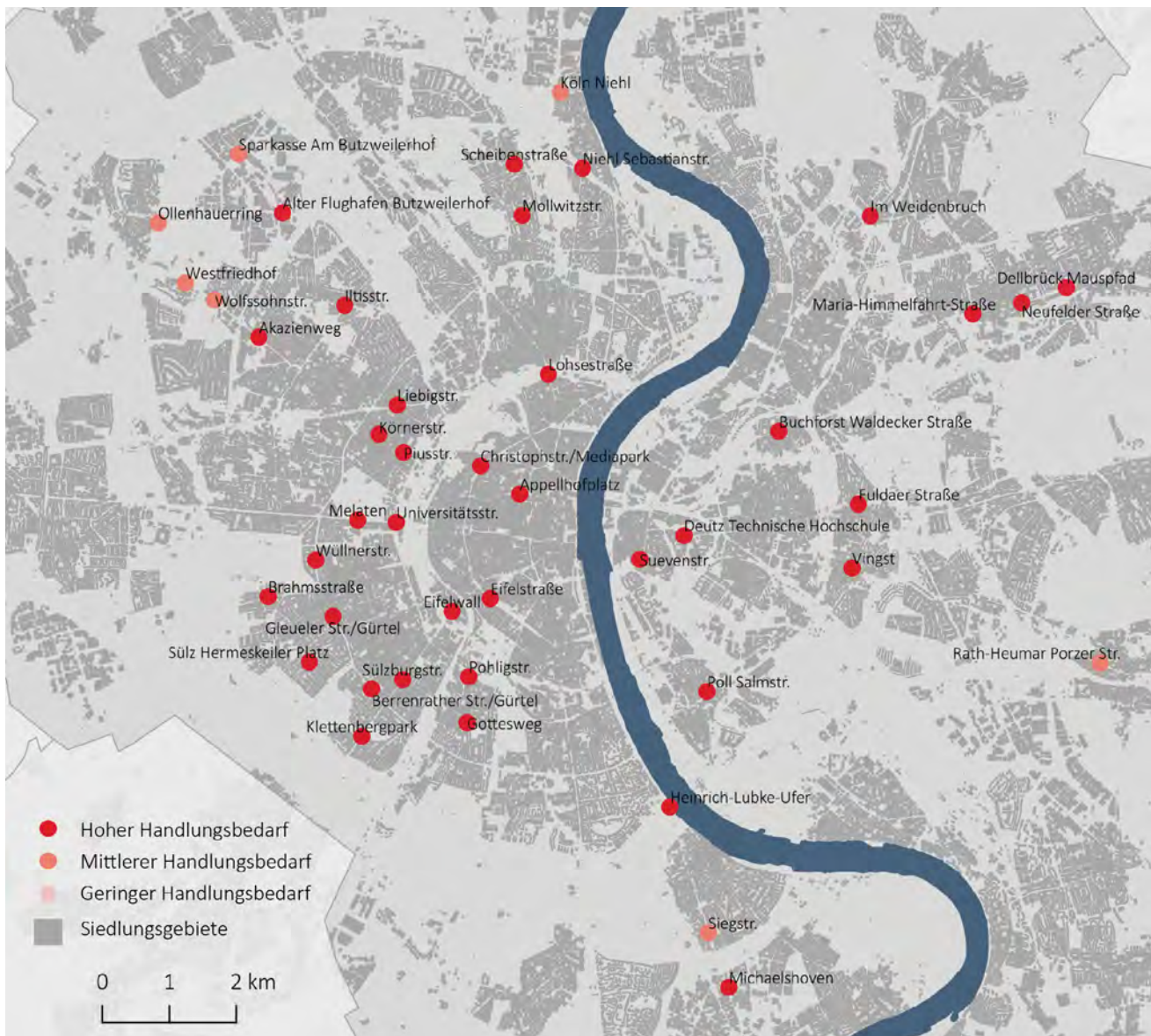


Abb. 12: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Köln. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Abbildung 12 zeigt die Verteilung der Stationen mit mittlerem und hohem Handlungsbedarf im Kölner Stadtgebiet. In Köln ist es besonders auffällig, dass es im Gegensatz zu den anderen Teilräumen sehr viele Stationen mit hohem Handlungsbedarf gibt. 37 der 44 Stationen verfügen über einen hohen Handlungsbedarf, sieben über einen mittleren Handlungsbedarf und es gibt keine Stationen mit geringem Handlungsbedarf. Die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf befinden sich vorwiegend an den äußeren Siedlungsgebieten Kölns, während die Stationen mit hohem Handlungsbedarf sich in der Innenstadt und den daran angrenzenden Stadtvierteln befinden. Dies hängt mit der hohen Verdichtung an Bevölkerung, Nahversorgung und Points of Interest in Köln zusammen. Da mehr Menschen die Stationen nutzen und die Nachfrage hoch ist, ist das Angebot bereits besser ausgebaut und es bestehen vielfältige Mobilitäts- und Serviceangebote. Demnach ist zu empfehlen, das Mobilstationennetz an den Stationen mit hohem Handlungsbedarf in Köln weiter auszubauen und die Stationen im einheitlichen Mobilstationendesign von mobil.NRW auszustatten. Dieses ist mit vergleichsweise wenig Aufwand möglich. Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens an den meisten Stationen sollte darüber hinaus geprüft werden, welche in den Steckbriefen oder im „Handbuch Mobilstationen NRW“ empfohlenen Zusatzelemente sich an den Stationen eignen.

Zusammenfassend ergeben sich auf Stadt- und Kreisebene mit den Raummustern zusammenhängende Unterschiede in den Ausbauempfehlungen. Grundsätzlich sollten die Stationen mit hohem Handlungsbedarf zuerst ausgebaut werden. Darüber hinaus sollte angestrebt werden ein flächendeckendes Netz an Mobilstationen zu realisieren. Da es außerhalb der Zentren der Großstädte Köln, Leverkusen und Bergisch Gladbach wenige Stationen mit hohem Handlungsbedarf gibt, sollten im suburbanen und ländlichen Raum auch die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf mit hoher Priorität zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. So kann ein Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in diesen Räumen geschaffen werden. Die nachfolgende Tabelle 3 listet alle untersuchten Stationen geordnet nach Handlungsbedarfsstufen auf und dient damit als Planungshilfe (s. S. 463-466). Darin erfolgt eine weitere Priorisierung zum Ausbau der Stationen anhand von verfügbaren Freiflächen. Sind an der Station Freiflächen für Elemente wie z. B. Fahrradständer oder weitere Sitzmöglichkeiten vorhanden, werden die Stationen innerhalb ihrer Handlungsbedarfsstufe in Tabelle 3 priorisiert. Da die Freiflächen in der Erhebung nicht exakt gemessen, sondern vom Erhebungspersonal nach Augenmaß abgeschätzt worden sind, werden die in der Erhebung verwendeten Kategorien übernommen. Es wird zwischen Freiflächen „größer als 10m²“, „kleiner als 10m²“ und keinen verfügbaren Freiflächen, also Flächen mit einer Größe von „0m²“, unterschieden. Innerhalb dieser Größenkategorien werden die Stationen in der Tabelle zudem aufsteigend nach fehlenden Elementen zum Erreichen der Mindestausstattung geordnet. So stehen die Stationen in der Tabelle ganz oben, die über einen hohen Handlungsbedarf, die größten Freiflächen und die wenigsten fehlenden Elemente verfügen (s. S. 463). Ganz unten in der Tabelle befinden sich Stationen mit geringem Handlungsbedarf, keinen verfügbaren Freiflächen und vielen nachzurüstenden Elementen (s. S. 466). Einige Stationen mit geringem Handlungsbedarf verfügen über Freiflächen, die größer als 10m² sind. Hier ist zu prüfen, ob der Ausbau der fehlenden Elemente realisierbar ist, um Flächenpotenziale zu nutzen. Wenigstens sollten in diesen Fällen wettergeschützte Sitzgelegenheiten und Fahrradständer installiert werden. Insgesamt dient die Tabelle als Übersicht, welche Stationen räumliches Ausbaupotenzial aufweisen und wie groß der Aufwand ist, die Station auszubauen. Dennoch müssen die Stationen nicht strikt in dieser Reihenfolge ausgebaut werden, die Tabelle gilt lediglich als geordnete Übersicht. Gerade in den suburbanen und ländlichen Bereichen der Region sollten, wie bereits erwähnt, auch die Haltestellen mit mittlerem Handlungsbedarf priorisiert ausgebaut werden, um ein regionales Netz an Mobilstationen zu schaffen, das über die urbanen Bereiche hinausgeht.

	Station	Gemeinde/Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung
Hoher Handlungsbedarf Hohe Ausstattung Hohes Nutzungspotenzial	Christophstr./Mediapark	Köln	Größer als 10m ²	2
	Lohsestr.	Köln	Größer als 10m ²	2
	Akazienweg	Köln	Größer als 10m ²	2
	Vingst	Köln	Größer als 10m ²	2
	Michaelshoven	Köln	Größer als 10m ²	3
	Appellhofplatz	Köln	Größer als 10m ²	3
	Fuldaer Str.	Köln	Größer als 10m ²	3
	Brahmsstr.	Köln	Kleiner als 10m ²	3
	Deutz Technische Hochschule	Köln	0m ²	2
	Piusstr.	Köln	0m ²	3
	Körnerstr.	Köln	0m ²	3
	Eifelstr.	Köln	0m ²	3
	Hoher Handlungsbedarf Mittlere Ausstattung Hohes Nutzungspotenzial	Neufelder Str.	Köln	Größer als 10m ²
Gottesweg		Köln	Größer als 10m ²	4
Dellbrück Mauspfad		Köln	Größer als 10m ²	5
Scheibenstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Heinrich-Lübke-Ufer		Köln	Größer als 10m ²	5
Maria-Himmelfahrt-Str.		Köln	Größer als 10m ²	5
Alter Flughafen Butzweilerhof		Köln	Größer als 10m ²	5
Illtisstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Liebigstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Niehl Sebastianstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Universitätsstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Poll Salmstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Sülz Hermeskeiler Platz		Köln	Größer als 10m ²	5
Sülzburgstr.		Köln	Größer als 10m ²	5
Im Weidenbruch		Köln	Größer als 10m ²	6
Gezelinallee		Leverkusen	Größer als 10m ²	6
Neuenweg		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	6
Pohligstr.		Köln	Größer als 10m ²	6
Von-Diergardt-Str.		Leverkusen	Größer als 10m ²	7
Feldtorstr.		Leverkusen	Größer als 10m ²	8
Dürscheid Kirche		Kürten	Größer als 10m ²	8
Arbeitsagentur		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	8
Paffrath Kirche		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	8
Oberaußem Post		Bergheim	Größer als 10m ²	8
Buchforst Waldecker Str.		Köln	Kleiner als 10m ²	4
Klettenbergpark		Köln	Kleiner als 10m ²	5
Berrenrather Str./Gürtel		Köln	Kleiner als 10m ²	5
Die Luminaden		Leverkusen	Kleiner als 10m ²	6
Gerhart-Hauptmann-Str.		Leverkusen	Kleiner als 10m ²	6
Küppersteger Str.		Leverkusen	Kleiner als 10m ²	8
Rathausplatz		Rösrath	Kleiner als 10m ²	8

	Station	Gemeinde/Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung	
	Siebenmorgen	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m ²	8	
	Eifelwall	Köln	0m ²	4	
	Suevenstr.	Köln	0m ²	4	
	Wüllnerstr.	Köln	0m ²	5	
	Mollwitzstr.	Köln	0m ²	5	
	Gleueler Str./Gürtel	Köln	0m ²	6	
	Klinikum Leverkusen	Leverkusen	0m ²	7	
	Melaten	Köln	0m ²	7	
	Kreishaus Heidkamp	Bergisch Gladbach	0m ²	8	
	Heidkamp Schule	Bergisch Gladbach	0m ²	8	
	Liblar Theodor-Heuss-Str.	Erfstadt	0m ²	8	
Hoher Handlungsbedarf	Alte Post	Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	9	
	Dechant-Müller-Str.	Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	9	
	Im Aspert	Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	10	
	Schulzentrum	Bedburg	Größer als 10m ²	10	
	Am Knöchelsdamm	Bergheim	Größer als 10m ²	10	
	Hand Kirche	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m ²	9	
	Scharnhorststr.	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	10	
	Fachhochschule	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m ²	10	
	Giesler Galerie	Brühl	0m ²	9	
	Lechenich Bonner Str.	Erfstadt	0m ²	9	
	Brauweiler Kastanienallee	Pulheim	0m ²	9	
	Hindenburgstr.	Leverkusen	0m ²	10	
	Mittlerer Handlungsbedarf	Siegstr.	Köln	Größer als 10m ²	5
		Sparkasse Am Butzweilerhof	Köln	Größer als 10m ²	5
Frankenforst		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	6	
Westfriedhof		Köln	Größer als 10m ²	6	
Ollenhauerring		Köln	Größer als 10m ²	7	
Am Wasserturm		Leverkusen	Größer als 10m ²	8	
Biesfeld		Kürten	Größer als 10m ²	8	
Milchborntal		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	8	
Poststr.		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	8	
Thomas-Morus-Akademie		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	8	
Niehl		Köln	Kleiner als 10m ²	4	
Wolffsohnstr.		Köln	Kleiner als 10m ²	5	
Rath-Heumar Porzer Str.		Köln	Kleiner als 10m ²	6	
Gronau Friedhof		Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m ²	8	
Heiligenhaus		Overath	Kleiner als 10m ²	8	
Immekeppel Kirche		Overath	Kleiner als 10m ²	8	
Vilkerath		Overath	Kleiner als 10m ²	8	
Kurt-Schumacher-Ring		Leverkusen	0m ²	7	
Königsberger Platz		Leverkusen	0m ²	8	
Evangelisches Krankenhaus		Bergisch Gladbach	0m ²	8	
Herrenstrunden	Bergisch Gladbach	0m ²	8		
Junkersgut	Bergisch Gladbach	0m ²	8		

	Station	Gemeinde/Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung
	Neufeldweg	Bergisch Gladbach	0m ²	8
	Sand Kirche	Bergisch Gladbach	0m ²	8
	Blecher Schulstr.	Odenthal	0m ²	8
	Liblar Schloss Gracht	Erfstadt	0m ²	8
	Gleuel Ernst-Reuter-str.	Hürth	0m ²	8
	Türnich Markt	Kerpen	0m ²	8
Mittlerer Handlungsbedarf Geringe Ausstattung Mittleres Nutzungspotenzial	Stixchesstr.	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Heymannstr.	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Hornpottweg	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Moitzfeld Kirche	Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	9
	Fachmarktzentrum Kerpen	Kerpen	Größer als 10m ²	9
	Buschkämpchen	Leverkusen	Größer als 10m ²	10
	CHEMPARK Löwe	Leverkusen	Größer als 10m ²	10
	Eikamp Schule	Odenthal	Größer als 10m ²	10
	Quadrath-Ichendorf Graf-Otto-Str.	Bergheim	Größer als 10m ²	10
	Löhstr.	Leverkusen	Größer als 10m ²	12
	In Holzhausen	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Gravenberger Weg	Leichlingen (Rhld.)	Kleiner als 10m ²	10
	Finanzamt	Leverkusen	0m ²	9
	Flach-Fengler-str.	Wesseling	0m ²	9
	Quadrath-Ichendorf Sandstr.	Bergheim	0m ²	10
	Badorf Berggeiststr.	Brühl	0m ²	11
	Arnoldusschule	Elsdorf	0m ²	11
	Sindorf Europaring	Kerpen	0m ²	11
	Manforter Str.	Leverkusen	0m ²	12
	Geringer Handlungsbedarf Mittlere Ausstattung Geringes Nutzungspotenzial	Further Weg	Leichlingen	Größer als 10m ²
Technologie-Park		Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	8
BAB-Brücke		Overath	Größer als 10m ²	8
Trompete		Leichlingen (Rhld.)	Größer als 10m ²	8
Roderbirken		Leichlingen (Rhld.)	Kleiner als 10m ²	7
Eichhof		Kürten	Kleiner als 10m ²	8
Metzholz		Leichlingen	Kleiner als 10m ²	8
Bremersheide		Leichlingen (Rhld.)	Kleiner als 10m ²	8
Kleine Heide		Leichlingen	0m ²	8
Voiswinkel		Odenthal	0m ²	8
Schanze		Odenthal	0m ²	8
Türnich Nußbaumallee		Kerpen	0m ²	8
Geringer Handlungsbedarf Geringe Ausstattung Geringes Nutzungspotenzial		Am Plattenbusch	Leverkusen	Größer als 10m ²
	Meckhofer Feld	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Wupsi Betriebshof	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Spitze	Kürten	Größer als 10m ²	9
	Unterboschbach	Bergisch Gladbach	Größer als 10m ²	9
	Habbelrath Holzhausenstr.	Frechen	Größer als 10m ²	9
	Neuboddenberg	Leverkusen	Größer als 10m ²	10

	Station	Gemeinde/Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung
	Am langen Siefen in Neschen	Odenthal	Größer als 10m ²	10
	Ahe Heppendorfer Str.	Bergheim	Größer als 10m ²	10
	Westring	Leverkusen	Größer als 10m ²	11
	Sindorf Bruchhöhe	Kerpen	Größer als 10m ²	11
	Am Mittelberg	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Fichtestr.	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Teltower Str.	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Balken	Leichlingen	Kleiner als 10m ²	9
	Feuerbachstr.	Leverkusen	0m ²	9
	Köttingen Am Giezenbach	Erfstadt	0m ²	9
	Halenseestr.	Leverkusen	0m ²	10
	Wilmersdorfer Str.	Leverkusen	0m ²	10
	Höfer Weg	Leverkusen	0m ²	11
	Am Hohen Ufer	Leverkusen	0m ²	11

Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung

Fazit und Ausblick

Anhand der Erhebung konnten unter den untersuchten Stationen in der Region Köln verschiedene Handlungsbedarfe identifiziert werden. Diese können als Grundlage zur Entscheidung dienen, welche Stationen zu Mobilstation weiterentwickelt werden sollen. Der Ausbau der Haltestellen zu Mobilstationen sollte sich an der in den Steckbriefen empfohlenen Umsetzung der Mindestausstattung und weiteren Zusatzelementen orientieren. Dabei sollten vorrangig die Stationen mit hohem und mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen ausgebaut werden und die Stationen mit geringem Handlungsbedarf sollten in ihrer Grundausrüstung verbessert werden, müssen aber nicht unbedingt den Status der Mobilstation der Stufe 3 erreichen. Daneben sollte das „Handbuch Mobilstationen NRW“ als Grundlage für alle weiteren zu berücksichtigenden Aspekte dienen. So ist beispielsweise ein einheitliches Erscheinungsbild der Stationen wichtig. Hier sollte das Landesdesign Mobilstationen.NRW verwendet werden, für das bereits ein Gestaltungsleitfaden veröffentlicht wurde. Darüber hinaus sollte das Angebot an den Stationen ansprechend sein: Neben einer angemessenen Taktung des ÖPNV ist es wichtig, die Nutzung weiterer Angebote unkompliziert und erschwinglich zu gestalten. So sollte eine einfache Nutzung von Sharingangeboten und die Nutzung des ÖPNV möglichst über eine einzige App und ein einziges Buchungssystem gesteuert werden. Zudem sollten flexible Tarife angeboten werden, die die Bedürfnisse verschiedener Nutzer*innengruppen abdecken. Dazu ist eine Abstimmung der regionalen Akteur*innen bedeutend. Im Rahmen dieses Projektes „MoSt Regio Köln“ wird sich ein regionales Lernprogramm für Akteur*innen aus der Region im Laufe des Jahres 2022 mit der flächendeckenden Implementierung von Mobilstationen in der Region beschäftigen. Dies bietet die Möglichkeit zu Austausch und Abstimmung und auch die Ergebnisse aus den Steckbriefen können in diesen Prozess miteinfließen.

Literatur

FGSV- Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (Hrsg.) (2010): Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. FGSV-Verlag, Köln.

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) 2020: Meilenstein 1: Pendlertypologie (wird im Sommer 2022 auf Website des Projektes MoSt veröffentlicht)

Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018: Verbandweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen. Düsseldorf.

Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017: Handbuch Mobilstationen Nordrhein-Westfalen. 2. Auflage. Köln.

Anhang

- 1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen
- 2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen

NVR Stationserfassung	
Erhebung an Haltestellen der Stufe 3	
Name, Vorname	
Datum	
Uhrzeit	
Haltestelle	
Kommune	
Bitte Fotos von der Station aus unterschiedlichen Perspektiven machen!	

Räumliche Lage	
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (zentral, enge Bebauung, kein Ausbau-Potenzial)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (innerorts)
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (autark, außerhalb)
<input type="checkbox"/> Wohngebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Außerhalb / ländlicher Raum
<input type="checkbox"/> Wohngebiet am Ortsrand (innerorts)	
Topografie	<input type="checkbox"/> Flach <input type="checkbox"/> Leichte Steigung <input type="checkbox"/> Starke Steigung

1 – Angebotsmodule						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/Sonder-Bus			
Anlage vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschilderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sauberkeit (Gepflegtheit, Abfall, Schmierereien, ...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sicherheit (Beleuchtung, Angsträume, Einsehbarkeit,...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2 – Zugang / Abgang zu den Angebotsmodulen - Barrierefreiheit						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/Sonder-Bus			
Rampen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Aufzug / Lift	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Fahrtreppe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Leitstreifen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Aufmerksamkeitsfelder	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Automatische Ansage	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig

3 – Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Stadtbahnhaltestelle**:

Ist eine Stadtbahnhaltestelle vorhanden? ja nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wegweiser	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Auflademöglichkeit Smartphone	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Stadt- / Umgebungsplan	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wetterschutz	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	Aufenthalts- / Warteräume Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Aufsicht / Auskunft vor Ort Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Kunden- / Service-Center Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Aushangfahrpläne	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Rufnummern (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Ticket-Automat	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Gepäckschließfächer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	WLAN-Zugangspunkt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Notfall-Anweisungen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anzeige der Uhrzeit	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Interaktive Monitore / Auskünfte	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Not- / Sprechsäulen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sitzgelegenheiten Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Video-Überwachung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
Mülleimer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Öffentliches WC	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Bushaltestelle und/oder weiteren Angebotsmodulen**:

Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wegweiser	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Auflademöglichkeit Smartphone	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Stadt- / Umgebungsplan	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wetterschutz	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	Aufenthalts- / Warteräume Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Aufsicht / Auskunft vor Ort Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Kunden- / Service-Center Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Aushangfahrpläne	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Rufnummern (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Ticket-Automat	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Gepäckschließfächer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	WLAN-Zugangspunkt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Notfall-Anweisungen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anzeige der Uhrzeit	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Interaktive Monitore / Auskünfte	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Not- / Sprechsäulen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sitzgelegenheiten Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Video-Überwachung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
Mülleimer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Öffentliches WC	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

4 – Haltestellenausstattung Infrastruktur

Radweg zur Station vorhanden	O ja O nein O teilweise O unnötig, weil Zufahrtstraße max. Tempo 30 O unnötig, weil verkehrsberuhigte / Spielstraße		
Kreuzung des Radweges beim Einstieg	O ja O nein O teilweise	Ausreichende Breite des Gehwegs / der Warteflächen	O ja O nein O teilweise
Gehwege zur Station vorhanden	O ja O nein O teilweise		
Nächste Überquerungsmöglichkeit im unmittelbaren Sichtfeld (Mehrfachauswahl möglich)	O Ampel O Zebrastreifen O Verkehrsinsel O Nicht vorhanden		
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	_____ km/h		

5 – Angebotsmodule Fahrrad

Sind Angebotsmodule für den Fahrrad-Verkehr vorhanden? O ja O nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bus-/Bahnsteig			Zugriffsmöglichkeit / Öffnungszeiten			
			Bis 50m	50 bis 100m	Über 100m	Jederzeit	Begrenzt	Wenn begrenzt: Von... bis...	
Überdacht			O	O	O				
Nicht überdacht			O	O	O				
Öffentliche Boxen / Käfige			O	O	O	O	O	_____	
Miet-Boxen / Käfige			O	O	O	O	O	_____	
Fahrrad-Parkhaus			O	O	O	O	O	_____	
Fahrrad-Reparaturstation (mindestens Aufpumpmöglichkeiten)			O	O	O	O	O	_____	
Ladeinfrastruktur (auch im einsehbaren Umfeld)			O	O	O	O	O	_____	
Bike-Sharing			O	O	O	Anleitungen	O ja O nein	Nutzungsbedingungen	O ja O nein
Rad-Station	O ja O nein		O	O	O				
Abstellflächen für Sonderfahräder	Anzahl		O	O	O				
Angebot Verleih von Fahrrädern	O ja O nein		O	O	O				
Angebot Verleih von Lastenfahrrädern	O ja O nein		O	O	O				
Wildparkende Fahrräder Bitte Foto machen!	Anzahl								

6 – Angebotsmodule Kfz (motorisiert)

Sind Angebotsmodule für den Kfz-Verkehr vorhanden? O ja O nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bsteig			Parkregelung				Bezahlungsmöglichkeit (Mehrfachauswahl möglich)		
			Bis 100 m	100 bis 250 m	Über 250 m	Keine	Park-schei-be	Gebüh-ren-pflichti-g	Bewoh-ner-parken	Bar	Mit Karte	Online (mit Voran-meldung)
P+R-Parkplatz			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P+R-Parkhaus			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P+R-Mietplätze			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßenbe-gleitende Stellplätze im engeren Haltestellenbereich			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Carsharing			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anleitungen Sharing-Angebote		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nutzungsbedingungen Sharing		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haltefläche Ridesharing			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
E-Tankstelle (im einsehbaren Umfeld)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Taxi-Stand			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Fern-Busse	Anzahl Linien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Wildparkende Kfz	Anzahl											

7 – Angebotsmodule E-Scooter (z.B. von Lime, TIER, SPIN etc.)

Stehen E-Scooter im Umfeld der Haltestelle? O ja O nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

Gekennzeichnete Flächen für E-Scooter	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl wildparkender E-Scooter Bitte Fotos machen!	

8 – Gegebenheiten Station / Haltestelle – einsehbares Umfeld

Versorgungseinrichtungen		Öffentliche Einrichtungen	
Supermarkt / Discounter / Drogerie	<input type="radio"/>	Amt / Bürgerbüro	<input type="radio"/>
Bäckerei	<input type="radio"/>	Kindergarten	<input type="radio"/>
Café / Lokal / Kneipe	<input type="radio"/>	Schule	<input type="radio"/>
Kiosk / Snackautomat	<input type="radio"/>	Fachhochschule / Universität	<input type="radio"/>
Post / Paketstation	<input type="radio"/>	Seniorenheim	<input type="radio"/>
Bank / Geldautomat	<input type="radio"/>	POI – Point of Interest / Touristische Ziele	<input type="radio"/>
		Fremdenverkehrs-Info / Büro	<input type="radio"/>
Vorhandene Freiflächen Bitte Fotos machen!		Hotel / Übernachtung	<input type="radio"/>
Ungenutzte Grünfläche	<input type="radio"/>	Sonstiges:	
Sonstige ungenutzte Fläche	<input type="radio"/>		
Leerstehende Gebäude	<input type="radio"/>		
Keine vorhandenen Freiflächen	<input type="radio"/>		
Sonstiges:			
Größeneinschätzung der ungenutzten Grünflächen	<input type="radio"/> < 10 m ² <input type="radio"/> > 10m ² <input type="radio"/> Sowohl als auch		
Größeneinschätzung der sonstigen ungenutzten Flächen	<input type="radio"/> < 10 m ² <input type="radio"/> > 10m ² <input type="radio"/> Sowohl als auch		
Städtebauliches Umfeld und Aufenthaltsqualität			
Aufenthaltsqualität im direkten Umfeld	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht		
Aufenthaltsqualität an der Haltestelle	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht		
Bewertung des Geräuschpegels (z.B. durch eine hohe Verkehrsbelastung)	<input type="radio"/> Störend <input type="radio"/> Eher unangenehm <input type="radio"/> Erträglich <input type="radio"/> Angenehm		
Beschattung durch z.B. Bäume	<input type="radio"/> Flächendeckend / 100% <input type="radio"/> Größtenteils / 75% <input type="radio"/> Rund die Hälfte / 50% <input type="radio"/> an wenigen Stellen / 25% <input type="radio"/> Nicht vorhanden / 0%		
Nutzungen im Umfeld	Nicht vor- handen	Vor- handen	Präsenz der Nutzungen
			Überwie- gend Mittel Gering
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Einzelhandel /Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Gewerbe / Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Freiflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Einschätzung der Potenziale (z.B. Platz für Fahrradständer, Sitzgelegenheiten, zusätzliche Warteflächen, Umwandlung von Parkplätzen ...) Bitte Fotos machen!			

Qualitative Bewertung / Freie Bemerkungen:

Gibt es Besonderheiten in Hinblick auf die Dimensionierung der Straßenräume für den Kfz-Verkehr (räumliche Verteilung und Distanzen der Haltestellen, Kfz-Spuren, Barrieren, ...)?

Was sind Stärken und Schwächen?

2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Parkdruck (Natural Breaks)	0-0,09	0,09-0,21	0,21-0,39	0,39-0,70	0,70-1,85
Dichte an Nahversorgungseinrichtungen / km²	0-5	5-10	10-50	50-100	Über 100
Dichte an öffentlichen Einrichtungen / km²	0-5	5-10	10-15	15-20	Über 20
Bevölkerungsdichte Ew/km ² (Natural Breaks)	33-1802	1803-4086	4087-7702	7703-13161	13162-19332

Grundlagen zur Einstufung:

Parkdruck: Einteilung aller Bestandteile in Abstufungen (Natural Breaks in GIS)

Dichte an Nahversorgungseinrichtungen: Angelehnt an Studie zu Nahversorgung

Dichte an öffentlichen Einrichtungen: Angelehnt an verwendeten Werten in Pendlertypologie

Bevölkerungsdichte (Natural Breaks in GIS)

Projektpartner und Förderer

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Thorsten Koska, Oscar Reutter
Co-Leiter des Forschungsbereichs
Mobilität und Verkehrspolitik
Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
+ 49 (0)202 24 92 123 / -267
thorsten.koska@wupperinst.org
oscar.reutter@wupperinst.org
www.wupperinst.org



Nahverkehr Rheinland GmbH

Andrea Sauer
Regionale Mobilitätsentwicklung
Glockengasse 37-39
50667 Köln
+49 (0)221 20808-6672
andrea.sauer@nvr.de
www.nvr.de



Nahverkehr Rheinland

ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Thomas Klinger
Forschungsgruppe Mobilität und Raum
Brüderweg 22-24
44135 Dortmund
+49 (0)231 9051-234
Thomas.klinger@ils-forschung.de
www.ils-forschung.de



Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Katharina Schmitt
Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche
Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM)
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal
+ 49 (0)202 439-4315
ulrike.reutter@uni-wuppertal.de
www.uni-wuppertal.de



Das Projekt Mobilstationen Regio Köln
wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung (EFRE) und dem
Wirtschaftsministerium NRW gefördert.
www.efre.nrw.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung